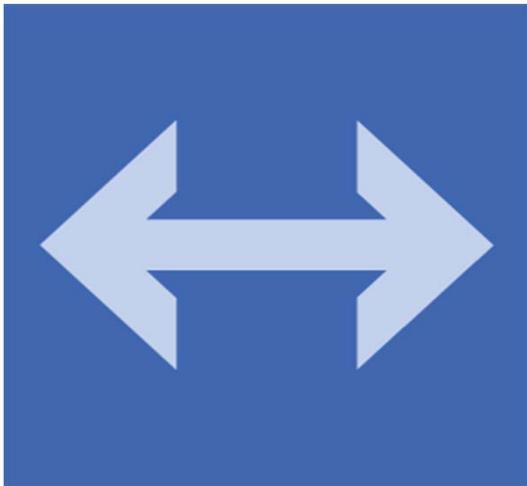


Verkehr

Verkehr im Überblick



2012

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 23.08.2013

Korrigiert am 27.08.2013 (Blatt: Luftpersonenverkehr)

Aktualisiert am 10.01.2014 Straßengüterverkehr 2012: Übersicht 2, Tabelle 1.8.1 und Tabelle 1.8.2.

Artikelnummer: 2080120127004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611/75 - 2424

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Tabellenteil

Übersichten

- [1](#) Zusammenfassende Übersicht
- [2](#) Güterverkehr und Personenverkehr in Deutschland

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

- [1.1.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.7](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.1.8](#) Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

- [1.2.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.7](#) Güterumschlag nach Ländern

1.3 Seeverkehr

- [1.3.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.3.2](#) Grenzüberschreitender Containerverkehr
- [1.3.3](#) Güterbeförderung nach Kontinenten
- [1.3.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.3.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.3.6](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.3.7](#) Indizes der Seefrachtraten

1.4 Binnenschifffahrt/Seeverkehr

- [1.4.1](#) Güterumschlag in ausgewählten See- und Binnenhäfen

1.5 Luftverkehr

- [1.5.1](#) Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.2](#) Luftfracht- und Postumschlag auf ausgewählten Flughäfen
- [1.5.3](#) Preisindex für die Luftfracht

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

- [1.6.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.6.2](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.6.3](#) Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten
- [1.6.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.6.5](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.6.6](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.6.7](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.6.8](#) Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr

1.7 Rohrleitungen

- [1.7](#) Beförderung von Rohöl

1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

[1.8.1](#) Verkehrsverflechtung der Bundesländer 2012

[1.8.2](#) Versand und Empfang 2012 der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007

[1.8.3](#) Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen NST-2007 im Jahr 2012

[1.8.4](#) Gefahrguttransporte

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

[2.1.1](#) Fahrgäste und Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt

[2.1.2](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern

[2.1.3](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern

[2.1.4](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern

[2.1.5](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern

[2.1.6](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern

[2.1.7](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern

2.2. Luftverkehr

[2.2.1](#) Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)
Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern

[2.2.2](#) (Streckenziel)

Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten außereuropäischen

[2.2.3](#) Ländern (Streckenziel)

[2.2.4](#) Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen

[2.2.5](#) Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in europäischen Ländern

[2.2.6](#) Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in außereuropäischen Ländern

3 Straßenverkehrsunfälle

[3](#) Straßenverkehrsunfälle

4 Kraftfahrzeuge

[4.1](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

[4.2](#) Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern mit amtlichen

[4.3](#) Kennzeichen

[4.4](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern

[4.5](#) Produktion von Kraftfahrzeugen

5 Dienstleistungen

[5.1](#) Index des Umsatzes

[5.2](#) Index der Beschäftigung

6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

[6.1](#) Gewerbeanmeldungen im Verkehr

[6.2](#) Gewerbeabmeldungen im Verkehr

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verkehr

[7](#) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verkehr

8 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr

[8](#) Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr

Schaubildteil

1 Güterverkehr

- [1](#) Güterverkehr in Deutschland
- [2](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und -leistung
- [3](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und -leistung im grenzüberschreitenden Verkehr
- [4](#) Eisenbahnverkehr – Güterumschlag nach Ländern
- [5](#) Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge und -leistung
- [6](#) Binnenschifffahrt – Güterverkehrsdichte nach Wasserstraßengebieten
- [7](#) Binnenschifffahrt – Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten
- [8](#) Seeverkehr – Beförderungsmenge
- [9](#) Seeverkehr / Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge nach Monaten
- [10](#) Seeverkehr – Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal
- [11](#) Luftverkehr – Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost
- [12](#) Luftverkehr – Starts und Landungen des gewerblichen Luftverkehrs
- [13](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und -leistung
Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und -leistung nach Gewerblicher- und
- [14](#) Werkverkehr
- [15](#) Gefahrguttransporte -Beförderungsmenge

2 Personenverkehr

- [16](#) Luftverkehr - Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten Streckenziel

3 Straßenverkehrsunfälle

- [17](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung
- [18](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete je 1 Mill. Einwohner nach Ländern

4 Kraftfahrzeuge

- [19](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [20](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	t	= Tonnen
p	= vorläufiges Ergebnis	tkm / ton-km	= Tonnenkilometer
r	= berichtigte Zahl	Pkm	= Personenkilometer
...	= Angabe fällt später an	Mill. / Mio.	= Million
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	Mrd.	= Milliarden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	km	= Kilometer
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist		= kleine
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	>	= größer
		m	= monatlich
		vj	= vierteljährlich
		j	= jährlich
		D	= Durchschnitt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Territory

Data for the territory of the "Federal Republic of Germany" since 3 October 1990.

Explanation of symbols and abbreviations

-	= no figures or magnitude zero	%	= percent
.	= numerical value unknown or not be closed	t	= tons
p	= preliminary figures	tkm / ton-km	= ton-kilometre
r	= revised rate	Pkm	= passenger-kilometre
...	= data will be available later	Mill. / Mio.	= million
X	= information not sensible	Mrd.	= billion
0	= less than half of 1 in the last digit occupied, but more than zero	km	= kilometre
()	= limited informational value because numerical value is of limited statistical reliability		= less
/	= no data because the numerical value is not sufficiently reliable	>	= more
		m	= monthly
		vj	= quarter of year
		j	= yearly
		D	= average

Differences in totals are caused by rounded figures.

Übersicht 1

Zusammenfassende Übersicht

General table

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Güterverkehr / Goods transport											
	Mill. t										
Beförderungsmenge											
Eisenbahnverkehr	415,5	333,1	299,1	317,3	346,1	361,1	371,3	312,1	355,7	374,7	366,1
Binnenschifffahrt	230,0	237,9	242,2	236,8	243,5	249,0	245,7	203,9	229,6	222,0	223,2
Seeverkehr ¹⁾	149,7	201,0	238,3	281,0	299,2	310,9	316,7	259,4	272,9	292,8	295,1
Luftverkehr ²⁾	1,5	2,0	2,4	3,0	3,3	3,5	3,6	3,4	4,2	4,4	4,3
Straßenverkehr ³⁾	2 768,0	3 169,6	3 005,1	2 765,0	2 919,3	3 027,9	3 077,8	2 768,7	2 734,1	2 986,2	2 891,3
Rohrleitungen: Rohöl ⁴⁾	79,3	87,2	89,4	95,5	94,2	90,9	91,1	88,4	88,8	86,6	87,9
	Mrd. tkm										
Beförderungsleistung im Inland											
Eisenbahnverkehr	82,2	70,5	77,5	95,4	107,0	114,6	115,7	95,8	107,3	113,3	110,1
Binnenschifffahrt	56,0	64,0	66,5	64,1	64,0	64,7	64,1	55,5	62,3	55,0	58,5
Straßenverkehr ^{3) 5)}	196,0	237,8	280,7	310,1	330,0	343,4	341,6	307,6	313,1	323,8	307,1
Rohrleitungen: Rohöl ⁴⁾	14,0	14,8	15,0	16,7	15,8	15,8	15,7	16,0	16,3	15,6	16,2
Personenverkehr / Passenger transport											
	Mill.										
Beförderte Personen											
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr ⁶⁾	7 861	7 873	7 865	8 748	8 849	8 913	8 912	9 005	8 984	9 155	...
Linienverkehr	7 775	7 795	7 783	8 662	8 762	8 827	8 829	8 923	8 904	9 078	9 105
Gelegenheitsverkehr	86	79	82	86	87	86	83	82	79	77	...
Eisenbahnverkehr	.	1 619	2 000	2 131	2 230	2 227	2 337	2 323	2 370	2 515	2 571
davon: Nahverkehr	.	1 470	1 855	2 012	2 110	2 108	2 213	2 200	2 244	2 390	2 439
Fernverkehr ⁷⁾	.	149	145	119	120	119	124	123	126	125	131
Luftverkehr ²⁾	63	91	120	146	154	164	166	159	167	176	179

¹⁾ 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill. t). ²⁾ Ab 2003 bzw. 2004 wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. ³⁾ Inländische Lkw. Quellen: 1991 - 1993 DIW, Berlin, ab 1995 Bundesamt für Güterverkehr, Köln; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. ⁴⁾ Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. ⁵⁾ Einschließlich tkm im Ausland. ⁶⁾ Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. ⁷⁾ Von Oktober 1999 bis Juli 2000 teilweise überdurchschnittliche Rückgänge im Fernverkehr durch Umschichtung zum Nahverkehr.

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Straßenverkehrsunfälle / Road traffic accidents											
	1 000										
Polizeilich erfasste Unfälle	2 311,5	2 238,3	2 350,2	2 254,0	2 235,3	2 335,0	2 293,7	2 313,5	2 411,3	2 361,5	2 401,8
darunter: Unfälle mit Personenschaden	385,1	388,0	382,9	336,6	328,0	335,8	320,6	310,8	288,3	306,3	299,6
Verunglückte	516,8	521,6	511,6	438,8	427,4	436,4	413,5	401,8	374,8	396,4	388,0
	Anzahl										
darunter: Getötete	11 300	9 454	7 503	5 361	5 091	4 949	4 477	4 152	3 648	4 009	3 600
Kraftfahrzeuge ¹⁾ / Motor vehicles											
	1 000										
Bestand an Kraftfahrzeugen (1.1.)	.	46 795,0	45 711,2	48 180,5	48 444,9	48 989,0	49 330,0	49 602,6	50 184,4	50 902,1	51 735,2
darunter: Personenkraftwagen (1.1.)	.	39 917,6	38 426,8	40 179,5	40 659,5	41 019,7	41 183,6	41 321,2	41 737,6	42 301,6	42 927,6
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen	4 668,2	3 820,1	3 972,3	3 832,4	3 991,0	3 704,1	3 650,2	4 240,9	3 374,2	3 697,3	3 581,5
darunter: Personenkraftwagen	4 158,7	3 314,1	3 378,3	3 342,1	3 468,0	3 148,2	3 090,0	3 807,2	2 916,3	3 173,6	3 082,5
Verbraucherpreisindex/ Consumer price index	2010 = 100										
Verkehr	59,6	69,4	78,5	89,3	92,0	95,5	98,6	96,7	100,0	104,5	107,7

¹⁾ Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Übersicht 2

Güterverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderungsmenge						
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr ¹⁾	Binnenschifffahrt	Seeverkehr ²⁾	Luftverkehr	Straßenverkehr ³⁾	Rohrleitungen: Rohöl ⁴⁾
	1 000 t						
1991	3 794 730	415 500	229 967	149 729	1 544	2 918 700	79 291
1995	4 208 203	333 100	237 884	201 029	1 992	3 347 000	87 198
2000	4 125 841	309 380	242 223	238 254	2 387	3 244 200	89 398
2005	3 995 655	317 294	236 765	280 972	3 036	3 062 100	95 488
2006	4 243 446	346 118	243 495	299 215	3 299	3 257 100	94 219
2007	4 398 903	361 116	248 974	310 948	3 469	3 383 500	90 896
2008	4 466 313	371 298	245 674	316 651	3 621	3 438 000	91 069
2009	3 980 903	312 087	203 868	259 445	3 398	3 113 700	88 405
2010	4 076 996	355 715	229 607	272 868	4 164	3 125 800	88 842
2011	4 382 999	374 737	221 966	292 788	4 436	3 402 500	86 572
2012	4 294 728	366 140	223 170	295 103	4 317	3 318 100	87 898

Jahr	Beförderungsleistung					
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr ¹⁾	Binnenschifffahrt	Luftverkehr ⁵⁾	Straßenverkehr ³⁾	Rohrleitungen: Rohöl ⁴⁾
	Mill. tkm					
1991	398 276	82 200	55 973	424	245 700	13 979
1995	429 461	70 500	63 982	522	279 700	14 757
2000	511 236	82 675	66 465	763	346 300	15 033
2005	580 004	95 421	64 096	1 047	402 700	16 741
2006	623 699	107 008	63 975	1 172	435 700	15 844
2007	650 504	114 615	64 716	1 249	454 100	15 824
2008	654 340	115 652	64 057	1 361	457 600	15 670
2009	584 180	95 834	55 497	1 294	415 605	15 950
2010	629 182	107 317	62 278	1 428	441 900	16 259
2011	651 048	113 317	55 027	1 480	465 600	15 623
2012	641 580	110 065	58 488	1 420	455 400	16 207

¹⁾ Ab 1999 Brutto-Brutto Nachweis.

²⁾ 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern, ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill.t).

³⁾ Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2012/2013, für 2010 + 2011 (vorläufige Ergebnisse); Für 2012: INTRAPLAN Consult GmbH (Sommer 2013). Die Angaben in dieser Übersicht weichen von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da hier zum einen die von inländischen Lkw im Ausland erbrachten Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen nicht einbezogen worden sind, zum anderen sind Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von ausländischen Lkw in Deutschland enthalten. ⁴⁾ Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. ⁵⁾ Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Tonnenkilometer erforderlichen Entfernung.

Personenverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderte Personen					Motorisierter Individualverkehr (MIV) ⁵⁾
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr			Luftverkehr	
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr ²⁾		
		Linienverkehr ^{1) 2)}	Gelegenheitsverkehr ^{2) 3)}			
	Mill.					
1991	...	7 775	86	.	63	46 774
1995	63 632	7 795	79	1 619	91	54 048
2000	65 415	7 783	82	2 000	120	55 430
2005	67 694	9 010	86	2 159	146	56 293
2006	67 905	9 030	87	2 243	154	56 391
2007	67 304	9 052	86	2 238	164	55 764
2008	67 712	8 995	83	2 348	166	56 120
2009	67 937	9 174	82	2 381	159	56 141
2010	68 381	9 201	79	2 431	167	56 503
2011	69 397	9 276	77	2 474	176	57 394
2012	...	...	...	...	179	56 979

Jahr	Beförderungsleistung					Motorisierter Individualverkehr (MIV) ⁵⁾
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr			Luftverkehr ^{4) 6)}	
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr ²⁾		
		Linienverkehr ^{1) 2)}	Gelegenheitsverkehr ^{2) 3)}			
	Mill. Pkm					
1991	...	53 968	27 650	.	22 600	713 500
1995	1 010 927	51 975	24 975	70 977	32 500	830 500
2000	1 045 072	51 708	25 630	75 404	42 730	849 600
2005	1 087 584	55 850	26 639	76 824	52 571	875 700
2006	1 098 952	55 605	26 147	78 995	55 605	882 600
2007	1 103 051	56 061	25 246	79 107	59 237	883 400
2008	1 111 373	55 469	24 113	82 539	60 752	888 500
2009	1 117 926	56 723	21 871	82 253	58 379	898 700
2010	1 117 200	56 486	21 606	83 886	52 822	902 400
2011	1 134 646	56 831	20 885	85 114	55 216	916 600
2012	...	...	...	...	56 180	903 000

¹⁾ 2007 Omnibus- und Straßenbahnverkehr. Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

²⁾ Die Angaben in dieser Übersicht weichen für den Straßenpersonenverkehr und für den Eisenbahnverkehr von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da diese aus der Jahresstatistik entnommen sind.

³⁾ 1991-2003 von Omnibusunternehmen, die über mindestens sechs Busse verfügten, ab 2004 von allen Omnibusunternehmen.

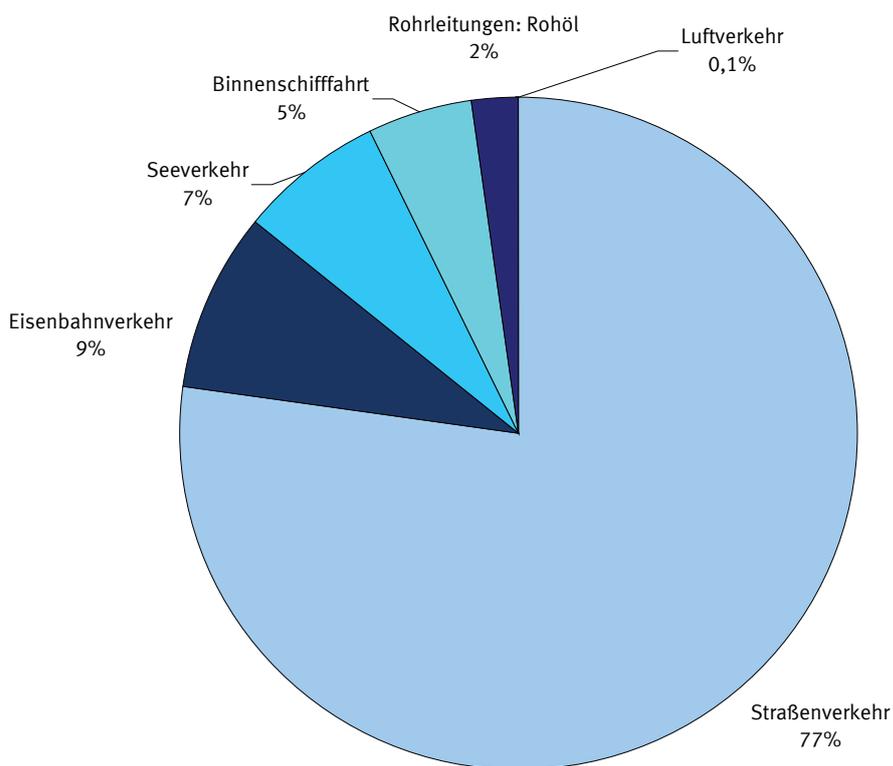
⁴⁾ Über dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

⁵⁾ Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2012/2013, für 2010 + 2011 (vorläufige Ergebnisse). Für 2012: INTRAPLAN Consult GmbH (Winter 2012/2013).

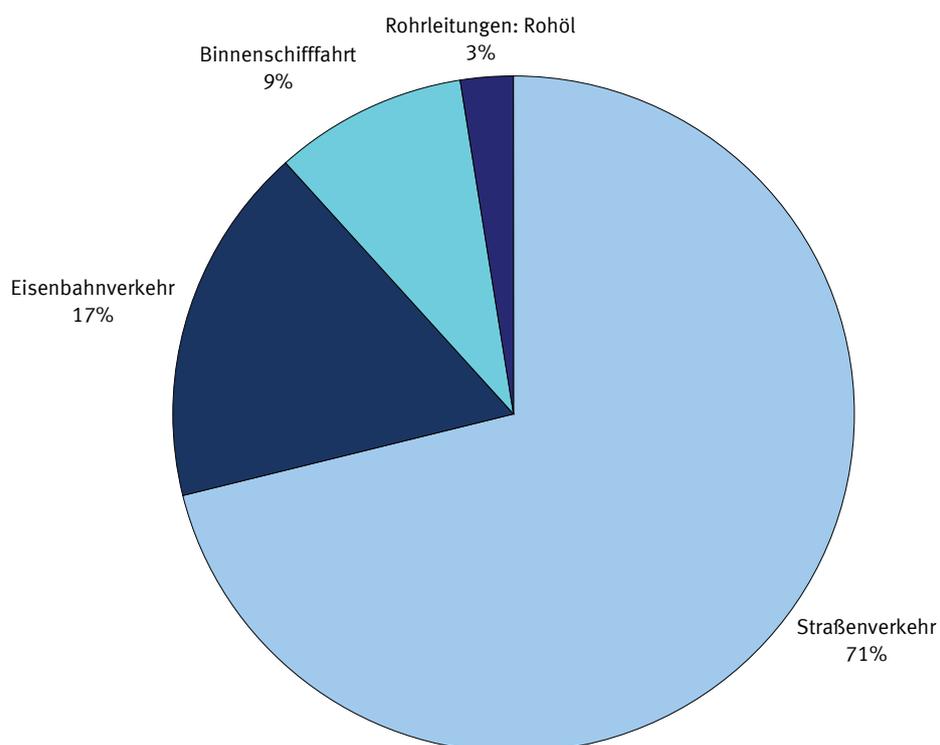
⁶⁾ Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Personenkilometer erforderlichen Entfernung. Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.2, 2012

Güterverkehr in Deutschland

Beförderungsmenge 2012



Beförderungsleistung 2012



1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

Der Güterverkehr mit der Eisenbahn ging 2012 zurück: Sowohl die Beförderungsmenge als auch die Beförderungsleistung im Eisenbahngüterverkehr sind im Vergleich zu 2011 gesunken. Eisenbahnen beförderten 366 Millionen Tonnen, das entspricht einem Minus von 2,3 % gegenüber dem Vorjahr und war dennoch der dritthöchste Wert seit 2000. Die Beförderungsleistung betrug 110 Milliarden Tonnenkilometer. Dies waren 2,9 % weniger als 2011, das entspricht dem vierthöchsten Wert seit der Jahrtausendwende.

Eine Ursache hierfür dürfte das abgeschwächte Wirtschaftswachstum in Deutschland bzw. der leichte Rückgang der Wirtschaftsleistung in der Europäischen Union gewesen sein. Möglicherweise wirkten sich darüber hinaus in den Monaten Juni, August und September 2012 Sperrungen einzelner Alpenpässe (Brenner, Gotthard und Simplon) negativ auf den Eisenbahngüterverkehr aus. Diese Pässe sind insbesondere für den Verkehr mit Italien wichtig. Zwar verzeichneten Schienenverkehre mit Italien in diesen Monaten ein Plus gegenüber den Vorjahresmonaten, die Zuwächse fielen aber geringer aus als im Jahresdurchschnitt.

67 % der Beförderungsmenge und 51 % der Beförderungsleistung entfielen auf den innerdeutschen Verkehr. Darauf folgte der Empfang aus dem Ausland mit 16 % bei der Beförderungsmenge und 21 % bei der Beförderungsleistung. Der Versand ins Ausland machte 12 % der Beförderungsmenge und 18 % der Beförderungsleistung aus. Dem Durchgangsverkehr kam mit 4 % der Beförderungsmenge und 9 % der Beförderungsleistung eine geringere Bedeutung im Schienengüterverkehr zu.

Rückgänge im Vergleich zum Jahr 2011 gab es vor allem im innerdeutschen Verkehr und beim Versand ins Ausland. Die innerdeutsche Beförderungsmenge lag nach einem Minus von 3,9 % bei 247 Millionen Tonnen, die Beförderungsleistung sank um 4,5 % auf 56 Milliarden Tonnenkilometer. Aufgrund des hohen Anteils des innerdeutschen Verkehrs wirkten

sich dessen Rückgänge deutlich auf das Gesamtergebnis für Deutschland aus. Die Verluste beim Versand in das Ausland fielen mit 2,1 % bei der Beförderungsmenge und 3,2 % bei der Beförderungsleistung etwas geringer aus.

Der Empfang aus dem Ausland verzeichnete als einzige Hauptverkehrsverbindung sowohl bei der Beförderungsmenge (+ 3,4 %) als auch bei der Beförderungsleistung (+ 0,6 %) Zuwächse. Im Durchgangsverkehr war die Bilanz hingegen gemischt: Die Beförderungsmenge nahm zu (+ 3,7 %), die Beförderungsleistung dagegen ab (- 0,6 %).

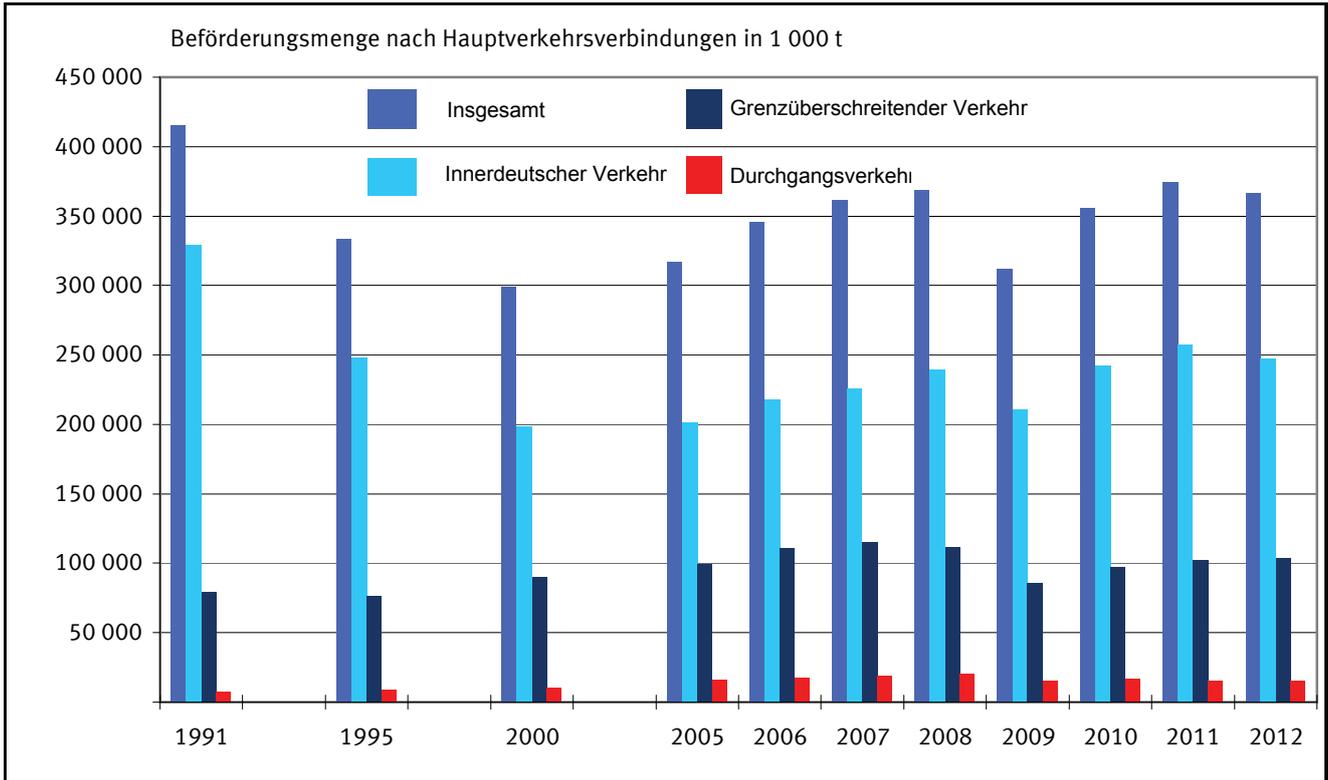
Die „Gutart unbekannt“, die vor allem Container und damit auch den kombinierten Verkehr umfasst, hatte mit 69 Millionen Tonnen einen Anteil von 19 % an der Gesamttransportmenge und war damit die bedeutendste Güterabteilung. Gegenüber dem Vorjahr sank die Beförderungsmenge um 1,2 %. Auf Platz zwei folgten „Metalle und Metallerzeugnisse“ mit 64 Millionen Tonnen und einem Anteil von 18 % an der Beförderungsmenge. Ihre Beförderungsmenge ging im Vergleich zu 2011 um 5,1 % zurück. „Erzen, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“, stellten mit 53 Millionen Tonnen 14 % der Beförderungsmenge und lagen damit auf Platz drei. Bei dieser Gütergruppe war ein deutlicher Rückgang von 9 % zu verzeichnen.

Der Gesamtumschlag (Ein- und Ausladungen ohne Transitverkehr) auf dem deutschen Eisenbahnnetz belief sich 2012 auf 598 Millionen Tonnen. Das war ein Rückgang von 3,1 % im Vergleich zum Vorjahr und dennoch der zweithöchste Wert seit der Jahrtausendwende.

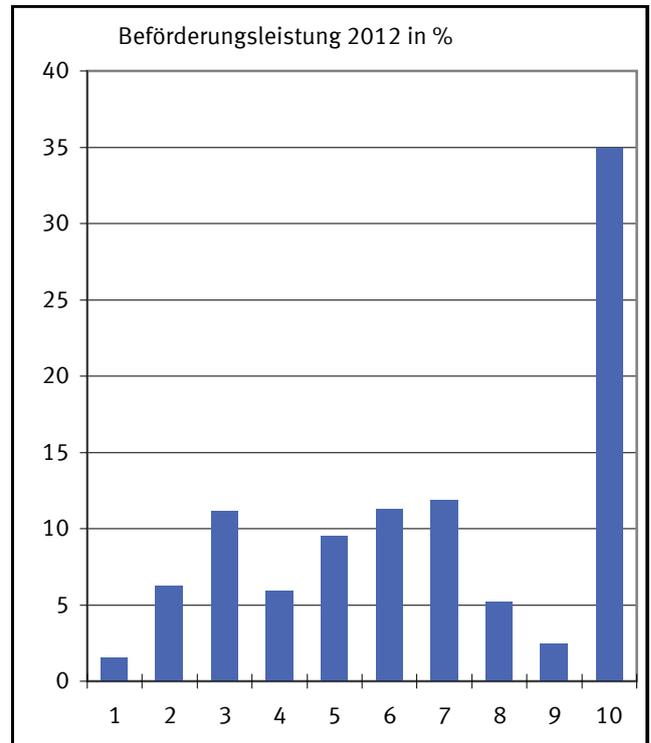
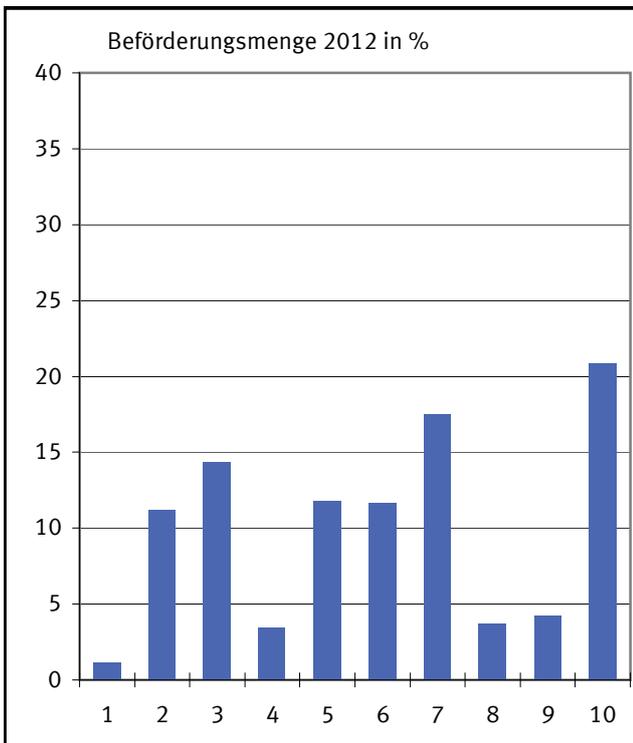
25 % der Güter wurden in Nordrhein-Westfalen umgeschlagen, 16 % in Niedersachsen. Danach folgten Sachsen-Anhalt mit 10 % und Bayern mit 9 %. Am stärksten sank der Umschlag in Rheinland-Pfalz mit - 16,4 %, gefolgt vom Saarland mit - 9,8 % und Hessen mit - 8,9 %. Nennenswerte Zuwächse verzeichnete der Güterumschlag lediglich in Bremen (+ 6,2 %) und Sachsen-Anhalt (+ 3,6 %).

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ^{*)}****1.1.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport by railway and main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			
Monat Month	Total	<i>national transport</i>	zusammen <i>total</i>	Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>	<i>transit</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991	415 500	329 000	78 900	40 400	38 500	7 600
1995	333 100	247 800	76 700	32 900	43 800	8 600
2000	299 100	198 600	90 000	42 300	47 700	10 500
2005 ¹⁾	317 294	201 725	99 344	48 220	51 124	16 225
2006	346 118	217 890	110 775	54 628	56 147	17 454
2007	361 116	226 307	115 526	56 425	59 101	19 283
2008	371 298	239 266	111 889	54 336	57 553	20 143
2009	312 087	210 722	86 009	41 779	44 231	15 356
2010	355 715	242 073	97 206	45 117	52 089	16 437
2011	374 737	257 202	102 579	46 256	56 323	14 957
2012	366 140	247 117	103 512	45 286	58 226	15 512
2012						
Jan.	27 963	19 328	7 683	3 438	4 245	953
Feb.	29 382	20 276	7 936	3 682	4 254	1 171
Mär.	32 383	21 989	9 032	4 072	4 960	1 362
Apr.	30 397	20 474	8 576	3 727	4 849	1 347
Mai	30 767	20 705	8 700	3 844	4 855	1 362
Jun.	31 094	20 958	8 913	3 915	4 998	1 224
Jul.	31 473	20 739	9 444	4 180	5 264	1 291
Aug.	29 755	20 797	7 951	3 431	4 520	1 007
Sep.	29 874	20 508	8 202	3 768	4 434	1 164
Okt.	33 486	22 318	9 359	4 036	5 324	1 808
Nov.	32 138	21 457	8 964	3 932	5 032	1 717
Dez.	27 428	17 569	8 752	3 261	5 490	1 108
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-8,6	-9,8	-3,4	-9,4	2,9	-6,6
1996	-4,1	-5,0	-2,2	2,7	-5,9	4,7
2001	-2,7	-3,1	-1,7	-2,4	-1,0	-2,9
2006	9,1	8,0	11,5	13,3	9,8	7,6
2007	4,3	3,9	4,3	3,3	5,3	10,5
2008	2,8	5,7	-3,1	-3,7	-2,6	4,5
2009	-15,9	-11,9	-23,1	-23,1	-23,1	-23,8
2010	14,0	14,9	13,0	8,0	17,8	7,0
2011	5,3	6,2	5,5	2,5	8,1	-9,0
2012	-2,3	-3,9	0,9	-2,1	3,4	3,7
2012						
Jan.	-1,0	-1,9	3,8	8,0	0,7	-16,5
Feb.	0,1	1,5	-0,9	4,3	-5,0	-13,7
Mär.	-6,4	-5,9	-7,4	-4,9	-9,3	-7,4
Apr.	-2,0	-3,6	0,4	-2,4	2,7	8,8
Mai	-9,7	-9,5	-10,6	-13,8	-7,9	-5,4
Jun.	1,1	1,4	1,0	-2,4	3,9	-2,7
Jul.	-0,8	-3,2	5,0	-0,7	10,1	-1,3
Aug.	-4,2	-3,6	-4,7	-8,5	-1,5	-13,0
Sep.	-7,2	-8,0	-5,2	-5,8	-4,7	-6,7
Okt.	7,9	3,2	14,0	8,3	18,7	50,9
Nov.	-0,6	-4,4	2,9	-1,2	6,4	43,1
Dez. ²⁾	-4,2	-12,1	x	-3,6	x	9,1

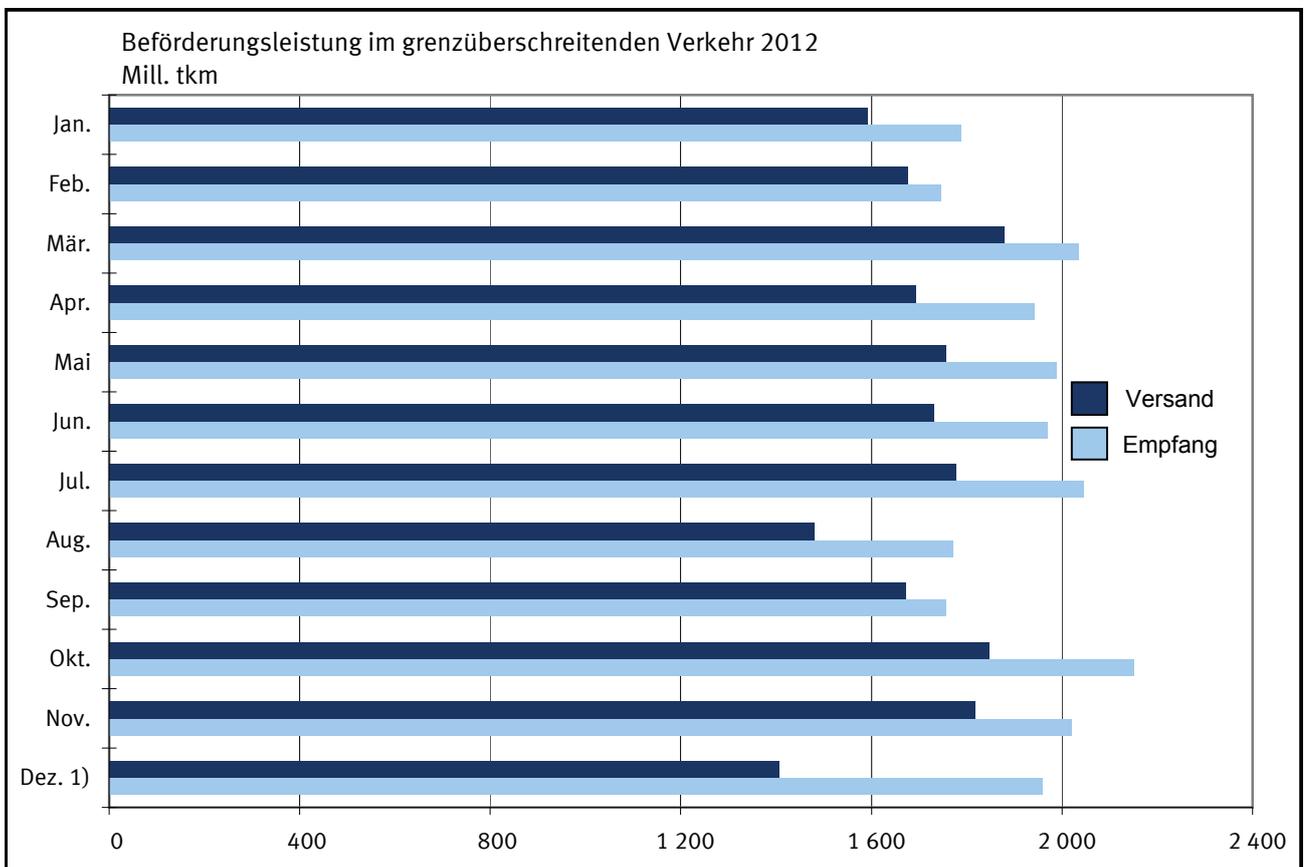
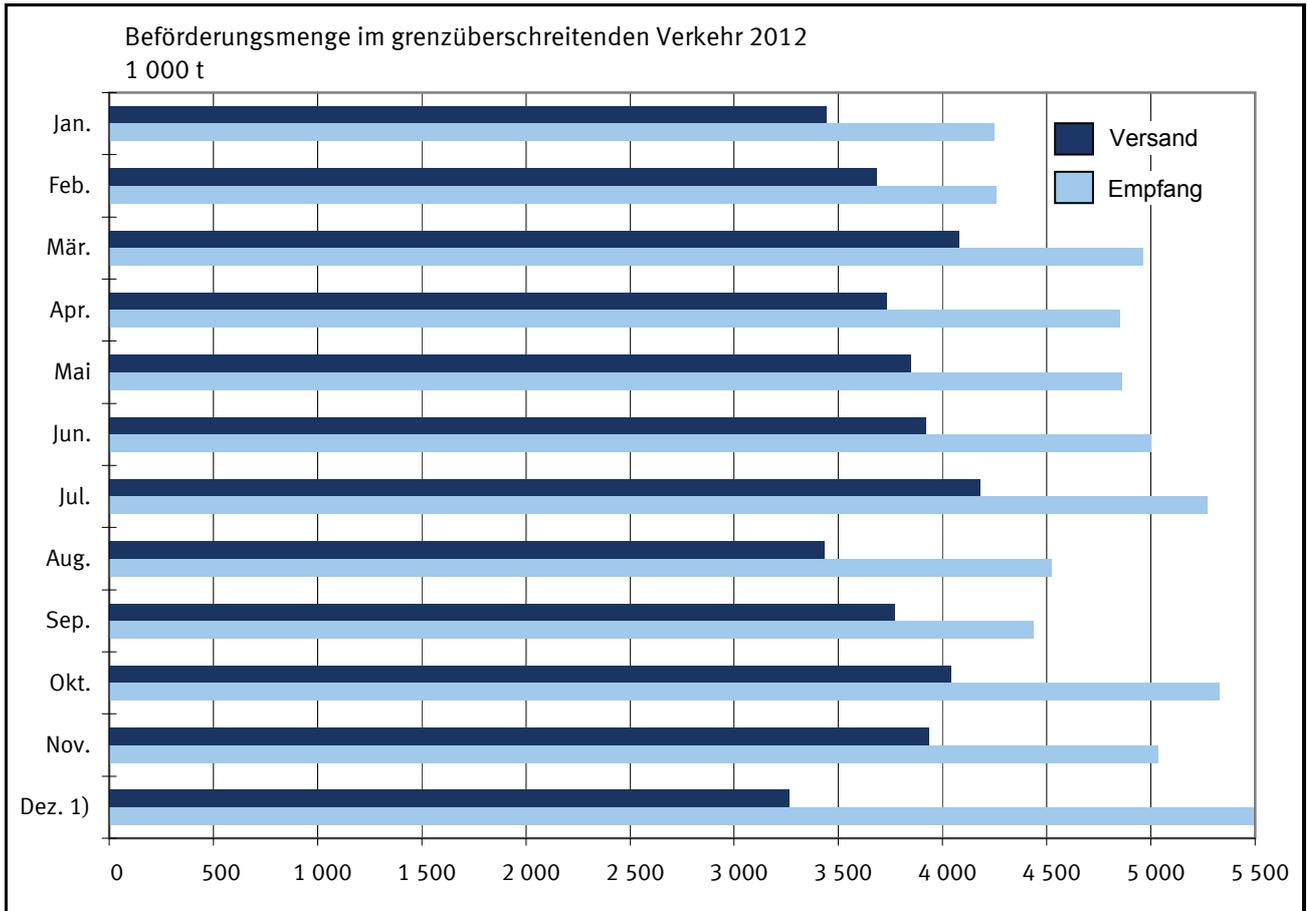
^{*)} Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

¹⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsrate für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

²⁾ Veränderungsrate des nicht-sinhellen Verkehrs, nicht-bar, 2012 und von Nachmeldungen im Dezember 2012 für Verkehre der Monate Januar bis September 2012.

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



¹⁾ Die Werte für den Empfang im Dezember 2012 sind nicht sinnvoll interpretierbar, aufgrund von Nachmeldungen im Dezember 2012 für Verkehre der Monate Januar bis September 2012.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *)****1.1.2 Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance by railway and main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
Monat Month	Total	national transport	zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	transit
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	36 507	32 875	17 023	15 852	8 117
2005 ¹⁾	95 421	44 412	40 089	20 865	19 223	10 920
2006	107 008	50 524	45 033	23 832	21 202	11 451
2007	114 615	53 784	47 917	24 983	22 934	12 914
2008	115 652	55 928	46 889	24 315	22 575	12 835
2009	95 834	48 667	36 860	18 832	18 028	10 307
2010	107 317	54 529	41 644	20 694	20 951	11 143
2011	113 317	58 996	43 987	20 971	23 016	10 335
2012	110 065	56 325	43 470	20 310	23 159	10 269
2012						
Jan.	8 284	4 244	3 378	1 591	1 787	662
Feb.	8 845	4 644	3 420	1 675	1 745	780
Mär.	9 767	4 941	3 912	1 878	2 034	914
Apr.	9 129	4 595	3 632	1 691	1 941	901
Mai	9 438	4 782	3 740	1 754	1 986	915
Jun.	9 377	4 863	3 699	1 731	1 968	815
Jul.	9 610	4 928	3 821	1 776	2 045	860
Aug.	8 661	4 749	3 248	1 479	1 769	664
Sep.	8 924	4 714	3 425	1 670	1 755	785
Okt.	10 313	5 138	3 996	1 846	2 150	1 180
Nov.	9 813	4 878	3 834	1 816	2 019	1 100
Dez.	7 903	3 849	3 363	1 404	1 959	692
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-0,1	-2,6	-3,7	-1,5	-5,3
2006	12,1	13,8	12,3	14,2	10,3	4,9
2007	7,1	6,5	6,4	4,8	8,2	12,8
2008	0,9	4,0	-2,1	-2,7	-1,6	-0,6
2009	-17,1	-13,0	-21,4	-22,6	-20,1	-19,7
2010	12,0	12,0	13,0	9,9	16,2	8,1
2011	5,6	8,2	5,6	1,3	9,9	-7,3
2012	-2,9	-4,5	-1,2	-3,2	0,6	-0,6
2012						
Jan.	2,6	3,2	6,4	8,7	4,4	-16,1
Feb.	-0,9	3,0	-1,9	0,4	-4,1	-15,7
Mär.	-7,4	-6,6	-8,4	-4,5	-11,7	-8,0
Apr.	-1,9	-3,6	-1,6	-2,8	-0,5	6,7
Mai	-11,5	-11,9	-11,2	-13,2	-9,3	-10,2
Jun.	-0,6	0,7	-0,7	-4,5	2,8	-7,0
Jul.	-2,7	-4,9	0,9	-4,7	6,4	-4,8
Aug.	-5,5	-4,5	-5,7	-9,2	-2,6	-11,8
Sep.	-7,5	-7,5	-7,1	-7,3	-6,9	-9,5
Okt.	11,3	3,5	15,3	10,2	20,0	41,1
Nov.	0,7	-5,2	1,9	1,0	2,7	32,2
Dez. ²⁾	-7,2	-16,1	x	-6,6	x	-0,6

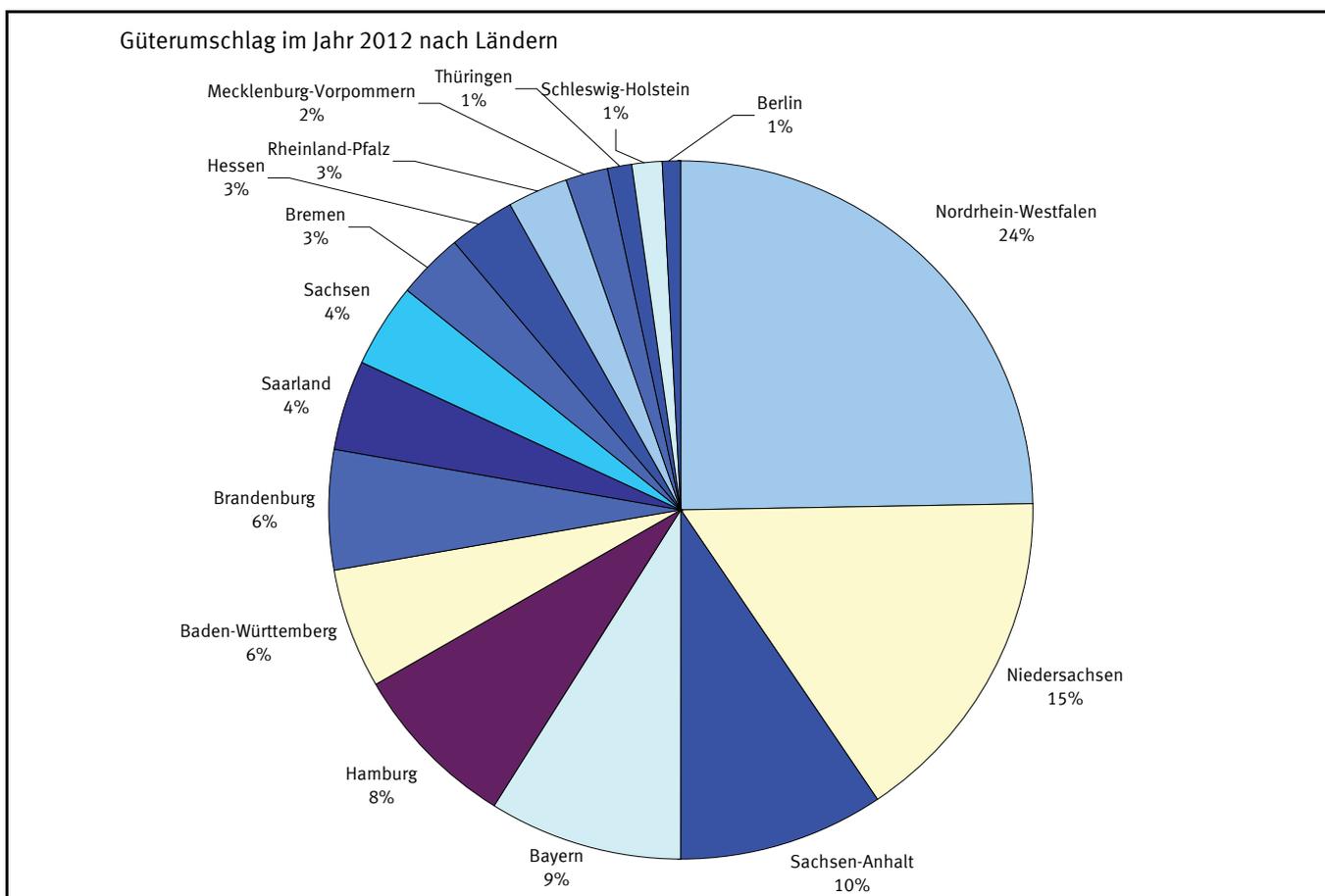
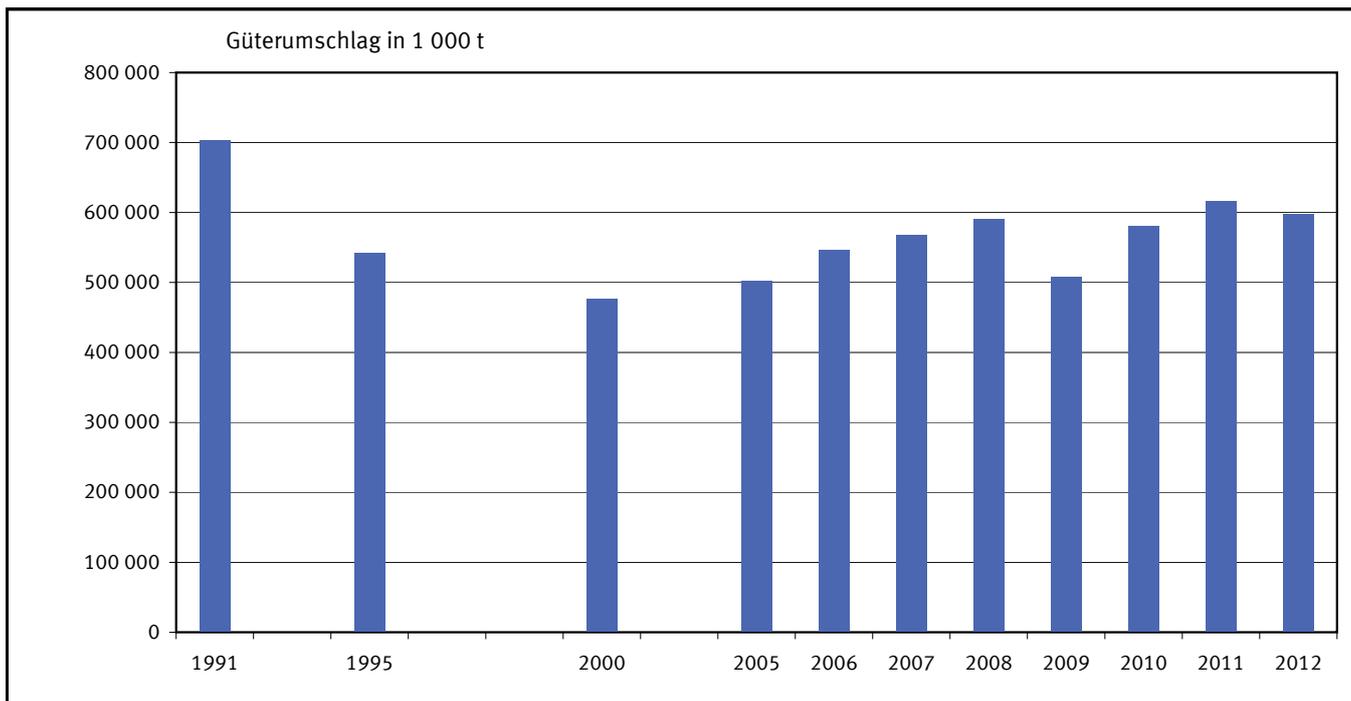
¹⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

¹⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

²⁾ Veränderungsrate im Berichtsjahr 2012 ist nicht vergleichbar, aufgrund von Nachmeldungen im Dezember 2012 für Verkehre der Monate Januar bis September 2012.

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ^{*)}****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas ¹⁾ <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	371 298	8 621	35 195	53 704	2 273
2009	312 087	8 427	28 161	45 207	2 099
2010	355 715	7 649	32 604	50 134	2 139
2011	374 737	5 519	34 716	57 787	2 193
2012	366 140	4 112	40 956	52 603	2 438
2012					
Jan.	27 963	349	3 581	3 665	208
Feb.	29 382	382	3 477	3 145	165
Mär.	32 383	354	3 863	4 705	187
Apr.	30 397	289	3 306	4 646	165
Mai	30 767	293	2 878	4 496	261
Jun.	31 094	316	2 936	4 678	176
Jul.	31 473	404	3 133	4 738	191
Aug.	29 755	325	3 254	4 682	190
Sep.	29 874	379	3 292	4 574	201
Okt.	33 486	372	3 872	5 016	246
Nov.	32 138	366	3 914	4 737	263
Dez.	27 428	283	3 448	3 522	184
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-15,9	-2,3	-20,0	-15,8	-7,6
2010	14,0	-9,2	15,8	10,9	1,9
2011	5,3	-27,9	6,5	15,3	2,5
2012	-2,3	-25,5	18,0	-9,0	11,2
2012					
Jan.	-1,0	-4,2	15,8	-0,9	50,4
Feb.	0,1	-23,2	21,4	-19,0	40,3
Mär.	-6,4	-38,9	22,0	-11,9	2,8
Apr.	-2,0	-41,8	28,3	-6,5	19,0
Mai	-9,7	-43,1	-0,1	-11,7	72,6
Jun.	1,1	-29,8	14,3	-7,6	-6,6
Jul.	-0,8	-14,8	10,3	-6,6	-0,4
Aug.	-4,2	-20,6	29,5	-5,8	12,9
Sep.	-7,2	-17,1	15,1	-14,4	3,3
Okt.	7,9	-8,1	27,3	0,1	9,9
Nov.	-0,6	-15,7	20,7	-6,7	6,3
Dez.	-4,2	-35,6	9,3	-18,3	-24,5

^{*)} Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

¹⁾ Da eine trennscharfe Abgrenzung der Güterabteilungen "Kohle, rohes Erdöl und Erdgas" sowie "Kokerei und Mineralölherzeugnisse" erhebungstechnisch bedingt schwierig ist, sollte für die Jahre 2011 und 2012 die gemeinsame Entwicklung beider Güterabteilungen betrachtet werden.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *)****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / <i>Of which</i>				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse ¹⁾ <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	57	14 109	50 807	29 153	11 109
2009	15	9 440	50 977	26 329	11 684
2010	29	9 858	52 097	30 119	11 204
2011	23	10 045	49 974	30 603	11 370
2012	21	10 198	43 223	32 041	10 768
2012					
Jan.	1	785	3 546	2 503	713
Feb.	4	858	3 680	2 615	730
Mär.	2	924	3 560	2 736	884
Apr.	1	869	3 399	2 551	876
Mai	2	885	3 714	2 741	910
Jun.	2	844	3 565	2 748	966
Jul.	1	842	3 598	2 678	1 089
Aug.	2	912	3 618	2 860	1 156
Sep.	1	837	3 506	2 609	903
Okt.	1	919	3 835	2 779	988
Nov.	2	854	3 783	2 797	884
Dez.	2	668	3 418	2 423	668
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-72,7	-33,1	0,3	-9,7	5,2
2010	84,7	4,4	2,2	14,4	-4,1
2011	-19,5	1,9	-4,1	1,6	1,5
2012	-9,2	1,5	-13,5	4,7	-5,3
2012					
Jan.	X	0,4	-16,2	1,8	-14,7
Feb.	X	18,9	-4,3	2,5	-12,7
Mär.	X	2,7	-20,8	-1,9	-13,5
Apr.	X	1,2	-13,9	-0,7	-2,1
Mai	X	-2,5	-14,7	0,6	-17,0
Jun.	X	2,6	1,4	12,7	-7,0
Jul.	X	-8,8	-11,2	3,1	2,9
Aug.	X	9,7	-20,3	15,8	19,2
Sep.	X	0,3	-15,3	-2,0	0,1
Okt.	X	7,1	-6,5	14,3	6,3
Nov.	X	0,4	-16,6	11,1	-6,3
Dez.	X	-21,6	-19,8	1,5	-11,8

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ^{*)}****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	66 014	1 407	9 312	260	16 783
2009	45 194	782	7 842	578	13 462
2010	62 319	849	9 621	54	15 333
2011	67 693	873	10 102	38	16 204
2012	64 238	938	12 687	80	15 518
2012					
Jan.	5 033	66	741	2	1 231
Feb.	5 773	75	933	3	1 325
Mär.	6 099	90	1 015	3	1 423
Apr.	5 581	71	925	3	1 252
Mai	5 777	72	917	2	1 296
Jun.	5 778	79	927	3	1 368
Jul.	5 388	76	940	4	1 332
Aug.	4 886	76	679	3	1 165
Sep.	5 179	88	852	2	1 345
Okt.	5 540	95	1 139	29	1 412
Nov.	5 262	84	1 069	23	1 311
Dez.	3 942	67	2 550	3	1 058
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-31,5	-44,4	-15,8	122,5	-19,8
2010	37,9	8,7	22,7	-90,7	13,9
2011	8,6	2,8	5,0	-29,0	5,7
2012	-5,1	7,5	25,6	110,3	-4,2
2012					
Jan.	-7,0	8,4	3,2	32,4	-4,4
Feb.	1,4	22,0	7,6	-46,8	1,2
Mär.	-5,0	12,6	7,5	23,7	-5,6
Apr.	-3,2	0,8	12,6	1,1	-8,0
Mai	-10,6	-9,8	-3,0	-50,5	-9,0
Jun.	-2,1	11,7	18,4	-28,7	1,7
Jul.	-3,9	13,7	12,0	25,1	2,0
Aug.	-9,7	9,9	-0,5	6,7	-11,4
Sep.	-9,4	14,7	-5,5	-30,1	-4,3
Okt.	4,5	13,8	25,0	X	5,4
Nov.	-5,1	7,9	22,7	X	-7,4
Dez. ¹⁾	-10,6	-12,1	X	-9,8	-15,7

^{*)} Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

¹⁾ Veränderungsdaten sind nicht sinnvoll interpretierbar, aufgrund von Nachmeldungen im Dezember 2012 für Verkehre der Monate Januar bis September 2012.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ^{*)}****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
Monat Month						
1 000 Tonnen / tons						
2008	-	3 385	104	1 373	69 992	-
2009	-	3 069	63	1 240	57 516	-
2010	-	3 583	53	1 828	66 240	-
2011	-	3 325	34	2 905	69 874	1 461
2012	-	3 428	28	1 965	69 039	1 858
2012						
Jan.	-	251	0	109	5 064	113
Feb.	-	278	1	147	5 687	104
Mär.	-	287	2	143	5 949	155
Apr.	-	272	1	157	5 861	171
Mai	-	304	2	144	5 913	159
Jun.	-	310	5	136	6 074	183
Jul.	-	306	4	164	6 399	186
Aug.	-	273	4	149	5 337	182
Sep.	-	250	4	152	5 533	169
Okt.	-	340	1	209	6 517	176
Nov.	-	300	4	224	6 113	148
Dez.	-	257	1	231	4 591	112
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-9,4	-39,1	-9,7	-17,8	X
2010	X	16,8	-15,2	47,4	15,2	X
2011	X	-7,2	-36,4	58,9	5,5	X
2012	X	3,1	-16,6	-32,4	-1,2	27,2
2012						
Jan.	X	5,3	X	-19,0	8,5	12,2
Feb.	X	9,3	X	-71,7	8,9	8,9
Mär.	X	-9,1	X	-24,6	-8,9	23,3
Apr.	X	-1,8	X	-45,1	-0,3	57,3
Mai	X	-0,9	X	-43,2	-12,2	29,2
Jun.	X	15,5	X	-53,9	3,3	57,0
Jul.	X	3,5	X	-34,0	6,8	27,7
Aug.	X	-7,3	X	-40,9	-11,6	44,4
Sep.	X	-12,6	X	-36,9	-8,3	37,3
Okt.	X	19,9	X	22,1	12,9	12,3
Nov.	X	7,7	X	26,9	2,0	13,0
Dez. ¹⁾	X	4,9	X	83,0	-13,0	3,1

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ^{*)}****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat Month					
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	115 652	4 221	6 070	12 392	1 043
2009	95 834	3 667	5 252	10 055	1 013
2010	107 317	3 168	5 453	11 096	1 046
2011	113 317	2 189	6 285	13 080	1 131
2012	110 065	1 661	6 849	12 302	1 261
2012					
Jan.	8 284	139	641	880	102
Feb.	8 845	166	545	676	97
Mär.	9 767	152	615	1 085	103
Apr.	9 129	119	535	1 124	97
Mai	9 438	121	478	1 108	112
Jun.	9 377	142	490	1 094	91
Jul.	9 610	139	517	1 110	109
Aug.	8 661	132	503	1 056	95
Sep.	8 924	146	547	1 076	100
Okt.	10 313	144	681	1 183	119
Nov.	9 813	151	705	1 111	137
Dez.	7 903	108	592	799	98
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-17,1	-13,1	-13,5	-18,9	-2,9
2010	12,0	-13,6	3,8	10,4	3,3
2011	5,6	-30,9	15,3	17,9	8,1
2012	-2,9	-24,1	9,0	-6,0	11,5
2012					
Jan.	2,6	-5,9	13,6	1,7	85,3
Feb.	-0,9	-19,1	8,0	-22,1	88,4
Mär.	-7,4	-35,9	-5,2	-7,2	-8,0
Apr.	-1,9	-37,2	10,9	2,9	30,4
Mai	-11,5	-41,7	-12,9	-4,4	42,4
Jun.	-0,6	-21,9	3,6	-1,2	-10,8
Jul.	-2,7	-25,3	10,3	-4,9	9,9
Aug.	-5,5	-19,1	19,2	-6,3	4,6
Sep.	-7,5	-13,0	10,3	-11,6	-7,3
Okt.	11,3	-9,3	27,3	6,4	4,4
Nov.	0,7	-12,0	17,4	-7,5	14,8
Dez.	-7,2	-36,9	4,7	-20,4	-21,4

^{*)} Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr *)****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / <i>Of which</i>				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
Mill. tkm / <i>Mio. ton-km</i>					
2008	8	6 323	13 124	9 544	2 582
2009	8	5 116	11 486	7 817	2 746
2010	15	5 307	11 675	9 165	2 404
2011	13	5 425	11 092	9 655	2 416
2012	11	5 206	10 442	9 985	2 447
2012					
Jan.	1	423	815	754	150
Feb.	2	420	904	821	157
Mär.	1	476	894	860	198
Apr.	1	447	791	812	198
Mai	1	453	892	857	209
Jun.	1	428	873	857	238
Jul.	1	413	944	860	252
Aug.	1	464	857	884	266
Sep.	1	421	840	806	214
Okt.	1	463	921	875	227
Nov.	1	441	907	862	208
Dez.	1	354	803	739	130
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-4,6	-19,1	-12,5	-18,1	6,3
2010	86,6	3,7	1,7	17,3	-12,5
2011	-12,4	2,2	-5,0	5,3	0,5
2012	-14,7	-4,0	-5,9	3,4	1,3
2012					
Jan.	-34,3	1,1	-0,9	-1,2	-4,4
Feb.	58,3	8,1	9,7	2,3	-3,6
Mär.	-37,1	-5,1	-10,6	-2,8	-7,1
Apr.	-0,4	-5,1	-5,9	4,0	8,4
Mai	-14,6	-7,9	-14,0	-1,2	-11,8
Jun.	20,4	-4,8	6,9	8,4	4,0
Jul.	-25,6	-18,5	-7,7	2,0	2,9
Aug.	-9,5	3,0	-9,5	14,4	17,9
Sep.	-38,6	-7,8	-1,5	-3,1	4,5
Okt.	-7,4	5,1	3,5	13,8	15,5
Nov.	10,2	0,2	-8,5	8,1	4,6
Dez.	-32,3	-18,0	-14,5	-1,2	-17,1

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ^{*)}****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	15 568	671	4 422	194	3 102
2009	10 309	386	3 594	333	2 515
2010	13 083	408	4 381	31	2 748
2011	14 362	392	4 654	22	2 912
2012	13 081	381	5 298	42	2 663
2012					
Jan.	975	25	329	1	200
Feb.	1 192	30	416	2	230
Mär.	1 271	37	464	2	238
Apr.	1 184	31	400	2	208
Mai	1 221	31	402	2	224
Jun.	1 192	33	395	2	244
Jul.	1 134	33	424	3	233
Aug.	944	28	304	2	205
Sep.	1 046	33	405	1	226
Okt.	1 160	37	508	12	243
Nov.	1 056	35	460	10	230
Dez.	707	27	793	2	183
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-33,8	-42,5	-18,7	71,4	-18,9
2010	26,9	5,8	21,9	-90,8	9,3
2011	9,8	-4,0	6,2	-28,4	6,0
2012	-8,9	-2,8	13,8	92,5	-8,5
2012					
Jan.	-11,5	-3,7	-0,5	33,0	-7,7
Feb.	-1,1	-8,7	3,6	-17,6	-7,6
Mär.	-7,9	1,4	7,5	25,5	-14,8
Apr.	-0,6	-2,3	4,5	21,1	-15,8
Mai	-16,3	-15,4	-8,3	-46,9	-14,7
Jun.	-7,0	5,1	12,8	-14,2	-2,3
Jul.	-6,9	-2,4	6,7	68,5	-6,1
Aug.	-14,3	-8,1	-2,0	26,0	-13,9
Sep.	-14,7	3,4	-0,8	-35,8	-5,4
Okt.	4,4	3,4	16,9	X	3,6
Nov.	-10,9	8,4	16,9	X	-6,8
Dez. ¹⁾	-19,8	-15,1	X	12,5	-17,7

^{*)} Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

¹⁾ Veränderungsraten sind nicht sinnvoll interpretierbar, aufgrund von Nachmeldungen im Dezember 2012 für Verkehre der Monate Januar bis September 2012.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Mill. tkm / Mio. ton-km						
2008	-	1 432	42	736	34 177	-
2009	-	1 269	28	705	29 536	-
2010	-	1 644	22	1 061	34 608	-
2011	-	1 396	15	1 558	36 328	391
2012	-	1 443	13	1 084	35 361	535
2012						
Jan.	-	101	0	64	2 651	32
Feb.	-	113	0	77	2 969	27
Mär.	-	123	1	83	3 119	45
Apr.	-	112	1	88	2 929	50
Mai	-	131	2	82	3 064	49
Jun.	-	132	2	79	3 030	55
Jul.	-	126	2	93	3 163	53
Aug.	-	114	1	82	2 668	52
Sep.	-	105	2	83	2 823	51
Okt.	-	146	0	115	3 428	51
Nov.	-	129	2	128	3 201	40
Dez.	-	111	0	110	2 316	30
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-11,4	-32,2	-4,1	-13,6	X
2010	X	29,5	-20,5	50,4	17,2	X
2011	X	-15,1	-33,2	46,9	5,0	X
2012	X	3,4	-13,8	-30,4	-2,7	36,8
2012						
Jan.	X	3,0	X	-19,3	10,4	28,3
Feb.	X	10,2	X	-78,2	8,3	18,2
Mär.	X	-6,5	X	-26,2	-7,7	47,1
Apr.	X	-5,2	X	-15,8	-4,9	83,0
Mai	X	0,9	X	-37,3	-13,4	49,4
Jun.	X	13,8	X	-42,6	-1,6	66,9
Jul.	X	0,9	X	-24,9	0,6	32,1
Aug.	X	-5,4	X	-21,1	-11,7	47,4
Sep.	X	-14,0	X	-29,5	-10,1	58,7
Okt.	X	23,4	X	21,7	15,4	9,4
Nov.	X	9,7	X	11,9	3,4	8,5
Dez. ¹⁾	X	9,7	X	48,0	-14,3	5,4

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ^{*)}****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt Total	Davon ¹⁾ / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991	415 500	11 922	5 900	118 850	35 206	39 282
1995	333 100	7 984	4 661	75 226	26 375	34 210
2000	299 100	10 260	3 480	58 378	24 708	30 188
2005 ²⁾	317 294	8 447	2 549	49 548	35 816	28 729
2006	346 118	10 694	2 979	51 312	36 832	31 463
2007	361 116	12 135	3 505	51 355	34 790	31 201
2008	371 298	10 073	3 511	49 618	38 052	36 130
2009	312 087	8 853	3 199	40 682	38 912	26 311
2010	355 715	8 571	2 768	45 939	39 114	31 942
2010						
Jan.	25 054	552	196	3 962	3 095	2 342
Feb.	26 896	702	234	4 231	3 083	2 589
Mär.	31 391	730	250	4 536	2 922	2 862
Apr.	29 178	690	235	3 683	3 226	2 785
Mai	29 438	777	206	3 374	2 915	2 797
Jun.	31 972	844	225	3 377	3 482	2 985
Jul.	29 307	743	198	3 289	3 344	2 687
Aug.	29 608	765	238	3 523	3 363	2 352
Sep.	31 390	742	234	3 647	3 388	2 627
Okt.	32 199	730	261	4 021	3 529	2 793
Nov.	32 530	656	280	4 327	3 546	2 840
Dez.	26 750	638	211	3 969	3 221	2 282
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-8,6	-21,9	-15,6	-19,4	-8,4	-5,8
1996	-4,1	-12,0	-12,0	-6,8	4,1	-8,5
2001	-2,7	-27,8	-5,7	-6,9	2,8	-5,1
2006	9,1	26,6	16,9	3,6	2,8	9,5
2007	4,3	13,5	17,7	0,1	-5,5	-0,8
2008	2,8	-17,0	0,2	-3,4	9,4	15,8
2009	-15,9	-12,1	-8,9	-18,0	2,3	-27,2
2010	14,0	-3,2	-13,5	12,9	0,5	21,4
2010						
Jan.	7,2	-12,8	-20,7	5,5	-8,1	14,6
Feb.	7,6	-38,9	-12,2	6,3	0,7	25,0
Mär.	19,1	-40,5	-17,4	14,7	-6,6	50,0
Apr.	26,6	-36,3	-6,7	39,1	5,8	75,2
Mai	24,6	-27,6	-16,2	47,1	-1,2	60,2
Jun.	23,5	18,6	-17,7	36,5	5,4	43,4
Jul.	12,3	19,7	-30,5	13,3	8,8	22,7
Aug.	21,1	30,8	23,7	28,2	14,2	4,0
Sep.	10,0	2,7	-12,6	2,1	5,3	1,7
Okt.	6,7	-3,9	-20,7	1,1	5,6	0,5
Nov.	9,8	-6,1	-16,0	0,6	7,6	3,6
Dez.	4,2	-9,5	-8,9	-2,7	0,1	-1,7

^{*)} Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

¹⁾ 1991 bis 2001: Untergliederung nach Güterabteilungen nur Wagenladungsverkehr. ²⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ^{*)}****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon ¹⁾ / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ²⁾ <i>special transported</i>
1000 Tonnen / tons						
1991	60 195	42 691	10 955	21 111	55 234	33 901
1995	57 931	40 833	7 432	20 647	42 870	24 776
2000	53 856	32 695	7 420	21 678	51 500	29 965
2005 ³⁾	50 921	36 230	7 476	25 921	71 655	50 726
2006	59 388	39 584	7 725	24 929	81 212	58 645
2007	61 453	40 959	7 875	26 761	91 082	68 407
2008	64 515	41 912	7 292	26 500	93 697	72 177
2009	43 329	41 412	5 186	25 033	79 172	61 997
2010	60 408	42 671	6 887	26 597	90 817	71 812
2010						
Jan.	4 358	2 085	455	2 097	5 910	4 489
Feb.	4 711	2 102	542	2 148	6 554	5 081
Mär.	5 394	3 428	681	2 257	8 330	6 570
Apr.	5 049	3 606	625	2 102	7 176	5 643
Mai	5 378	3 574	540	2 332	7 546	6 027
Jun.	5 643	4 142	661	2 282	8 330	6 611
Jul.	4 709	4 027	443	2 235	7 633	6 046
Aug.	4 894	4 191	599	2 322	7 362	5 938
Sep.	5 118	4 378	651	2 240	8 365	6 656
Okt.	5 203	4 489	583	2 289	8 301	6 621
Nov.	5 515	4 210	608	2 243	8 304	6 542
Dez.	4 435	2 440	499	2 051	7 005	5 589
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-8,3	3,5	-13,7	-8,8	-2,5	0,9
1996	-10,8	5,3	4,1	-2,7	5,9	11,7
2001	0,3	6,7	-4,9	-2,1	0,9	-3,2
2006	16,6	9,3	3,3	-3,8	13,3	15,6
2007	3,5	3,5	1,9	7,3	12,2	16,6
2008	5,0	2,3	-7,4	-1,0	2,9	5,5
2009	-32,8	-1,2	-28,9	-5,5	-15,5	-14,1
2010	39,4	3,0	32,8	6,3	14,7	15,8
2010						
Jan.	30,1	-8,4	51,8	15,6	6,0	2,9
Feb.	39,0	-14,0	46,9	16,7	2,0	-2,0
Mär.	64,0	7,0	24,4	10,1	23,6	26,8
Apr.	78,3	15,0	53,7	9,6	16,9	18,6
Mai	81,1	-2,8	13,8	35,0	16,6	18,2
Jun.	62,7	4,6	25,9	6,8	19,9	21,3
Jul.	37,8	-0,7	4,4	-7,5	13,6	15,5
Aug.	30,8	13,3	39,7	15,9	25,8	26,4
Sep.	20,7	7,9	63,2	2,6	14,8	18,2
Okt.	14,4	7,0	75,4	-2,8	9,8	12,4
Nov.	24,7	7,8	29,6	-0,4	15,4	16,3
Dez.	23,2	-13,8	-2,0	4,1	12,9	16,4

³⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsrate für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ^{*)}****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt ¹⁾ <i>Total ¹⁾</i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	4 469	1 344	7 412	5 345	6 032
2005 ³⁾	95 421	4 020	1 289	7 123	10 023	7 195
2006	107 008	5 110	1 514	7 700	10 716	8 301
2007	114 615	6 137	1 601	7 750	10 454	8 112
2008	115 652	4 546	1 607	8 145	11 227	8 122
2009	95 834	3 845	1 465	6 743	10 042	5 685
2010	107 317	3 546	1 331	7 196	9 961	6 943
2010						
Jan.	7 405	251	93	682	779	514
Feb.	8 060	278	116	707	806	553
Mär.	9 634	310	123	758	771	616
Apr.	8 700	278	100	581	806	626
Mai	8 898	312	97	578	675	603
Jun.	9 799	346	113	548	874	667
Jul.	8 893	302	101	451	840	558
Aug.	8 754	323	113	495	863	512
Sep.	9 594	312	112	517	883	558
Okt.	9 743	303	127	594	893	601
Nov.	9 790	269	133	679	938	628
Dez.	8 047	261	104	605	832	508
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-27,3	-4,2	-4,1	20,7	4,3
2006	12,1	27,1	17,5	8,1	6,9	15,4
2007	7,1	20,1	5,7	0,6	-2,4	-2,3
2008	0,9	-25,9	0,4	5,1	7,4	0,1
2009	-17,1	-15,4	-8,9	-17,2	-10,5	-30,0
2010	12,0	-7,8	-9,1	6,7	-0,8	22,1
2010						
Jan.	4,7	-17,9	-18,2	7,2	-13,7	19,7
Feb.	4,9	-44,5	-7,3	6,7	2,0	23,8
Mär.	15,1	-40,8	-14,3	-1,8	-9,7	49,6
Apr.	18,2	-37,7	-14,4	14,4	6,4	72,3
Mai	18,8	-28,6	-15,4	41,3	-9,2	59,0
Jun.	20,1	11,1	-4,1	25,1	3,7	53,7
Jul.	10,8	9,9	-17,1	5,1	13,0	16,3
Aug.	25,0	31,4	33,4	40,9	18,1	12,0
Sep.	10,7	1,0	-12,2	-9,5	9,7	1,0
Okt.	5,6	-1,4	-17,2	-2,8	3,7	-4,4
Nov.	8,8	-5,6	-12,6	-6,8	11,4	5,1
Dez.	5,8	-8,5	-1,0	-5,4	2,6	0,3

^{*)} Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

¹⁾ Bis 2003: Aufgrund verschiedener Revisionen, die nicht nach Güterabteilungen möglich waren, können die Insgesamt-Werte von der Untergliederung der Güterabteilungen abweichen. / Till 2003 corrected data; a corresponding correction in terms of products ("Güterabteilungen") is not possible. ²⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ^{*)}****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ²⁾ <i>special transported</i>

Mill. tkm / Mio. ton-km

1991	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.
2000	12 926	5 690	1 796	7 072	23 946	13 362
2005 ³⁾	11 791	7 389	2 087	9 216	35 288	25 064
2006	14 400	8 458	2 234	9 503	39 071	28 111
2007	14 737	9 035	2 206	10 059	44 524	33 481
2008	14 563	9 113	1 982	9 637	46 709	36 479
2009	9 568	8 736	1 296	8 561	39 892	31 593
2010	12 345	8 713	1 837	8 964	46 480	37 385
2010						
Jan.	837	384	121	730	3 014	2 303
Feb.	945	417	149	735	3 353	2 643
Mär.	1 172	711	176	766	4 231	3 418
Apr.	976	751	166	703	3 712	2 987
Mai	1 062	722	146	790	3 911	3 184
Jun.	1 169	847	174	776	4 286	3 461
Jul.	958	854	107	741	3 980	3 198
Aug.	957	845	166	773	3 705	3 056
Sep.	1 082	921	176	755	4 279	3 469
Okt.	1 127	934	162	771	4 232	3 431
Nov.	1 167	875	162	748	4 192	3 343
Dez.	893	453	131	675	3 584	2 890

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	.	.	.	.	.	.
1996	.	.	.	.	.	.
2001	-5,4	16,6	-2,0	3,0	0,5	-4,9
2006	22,1	14,5	7,0	3,1	10,7	12,2
2007	2,3	6,8	-1,3	5,9	14,0	19,1
2008	-1,2	0,9	-10,2	-4,2	4,9	9,0
2009	-34,3	-4,1	-34,6	-11,2	-14,6	-13,4
2010	29,0	-0,3	41,7	4,7	16,5	18,3
2010						
Jan.	18,6	-12,8	86,8	15,2	6,1	2,3
Feb.	29,9	-19,5	79,2	14,3	5,3	2,0
Mär.	51,6	0,7	31,0	10,3	26,1	29,5
Apr.	46,6	9,1	46,7	11,5	21,0	23,8
Mai	52,6	-5,9	21,9	39,1	20,2	22,1
Jun.	42,6	0,4	26,9	5,8	23,1	25,7
Jul.	25,2	-0,4	-7,7	-11,2	17,0	19,3
Aug.	38,4	12,8	55,6	12,7	27,8	29,4
Sep.	15,9	6,7	86,3	4,0	16,2	21,2
Okt.	11,5	4,1	116,5	-5,2	9,4	13,0
Nov.	16,0	3,8	32,5	-5,2	15,3	16,8
Dez.	20,2	-19,1	1,9	0,4	13,7	17,7

³⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr und bisher nicht erfasster Behältergewichte (Insgesamt rund 5,8 Mrd. tkm). Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode.

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr ¹⁾

1.1.7 Güterumschlag nach Ländern

Goods transshipment on railway by Länder

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Monat Month								

1 000 Tonnen / tons

1991	703 032	39 778	53 625	9 975	51 339	18 195	24 933	19 089
1995	542 369	31 064	43 841	9 922	32 468	10 517	21 476	15 188
2000 ¹⁾	477 311	31 729	46 223	6 030	26 643	10 988	22 970	15 132
2005 ²⁾	502 794	29 274	45 943	4 078	29 289	13 701	34 780	18 831
2006	546 554	37 993	50 178	5 027	30 824	16 160	42 869	19 615
2007	568 139	38 472	52 119	4 521	30 866	17 771	45 528	19 184
2008	590 421	34 497	55 311	4 279	33 668	18 424	46 146	18 684
2009	507 454	28 502	48 035	4 156	32 842	14 510	38 110	14 000
2010	581 351	28 423	52 373	4 638	34 688	16 450	45 766	16 441
2011	616 982	33 734	55 524	5 485	34 407	17 590	47 086	19 273
2012	597 745	33 498	52 837	5 441	33 172	18 681	45 654	17 549
2012								
Jan.	46 339	2 325	3 924	440	2 140	1 369	3 764	1 459
Feb.	48 487	2 476	4 216	409	2 542	1 555	3 859	1 525
Mär.	53 010	2 710	4 361	481	3 079	1 598	4 101	1 643
Apr.	49 524	2 525	4 223	427	2 925	1 451	3 822	1 395
Mai	50 110	2 665	4 552	435	2 990	1 547	3 802	1 470
Jun.	50 828	3 102	4 473	469	2 921	1 608	3 998	1 579
Jul.	50 921	3 422	4 564	489	2 863	1 730	3 920	1 451
Aug.	49 546	3 034	4 542	415	2 638	1 570	3 624	1 352
Sep.	49 218	2 882	4 410	467	2 839	1 481	3 546	1 356
Okt.	53 996	3 040	5 037	553	3 048	1 621	4 048	1 543
Nov.	51 878	2 911	4 680	508	3 041	1 528	3 802	1 572
Dez.	43 889	2 406	3 857	347	2 144	1 622	3 369	1 203

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	-10,7	-9,2	-6,6	-5,3	-19,4	-21,2	-9,1	-4,3
1996	-3,6	0,4	0,1	18,9	4,3	-3,0	0,1	1,8
2001	-2,0	-11,7	4,8	-13,6	-5,0	-6,0	7,8	8,6
2006	8,7	29,8	9,2	23,3	5,2	17,9	23,3	4,2
2007	3,9	1,3	3,9	-10,1	0,1	10,0	6,2	-2,2
2008	3,9	-10,3	6,1	-5,4	9,1	3,7	1,4	-2,6
2009	-14,1	-17,4	-13,2	-2,9	-2,5	-21,2	-17,4	-25,1
2010	14,6	-0,3	9,0	11,6	5,6	13,4	20,1	17,4
2011	6,1	18,7	6,0	18,3	-0,8	6,9	2,9	17,2
2012	-3,1	-0,7	-4,8	-0,8	-3,6	6,2	-3,0	-8,9
2012								
Jan.	-1,0	2,5	7,4	5,6	-15,0	12,1	6,2	13,4
Feb.	1,1	-0,3	1,8	-12,9	8,3	13,4	6,2	2,7
Mär.	-6,2	-10,8	-11,6	2,7	2,5	-3,4	-5,0	-9,4
Apr.	-3,0	-6,3	-3,1	1,3	-3,7	1,5	2,7	-14,5
Mai	-9,7	-20,1	-15,8	1,2	-4,2	-4,9	-13,0	-16,0
Jun.	1,3	9,4	-4,4	16,4	0,5	9,9	2,5	4,4
Jul.	-1,7	13,0	-8,4	11,1	-4,7	16,2	-1,2	-6,4
Aug.	-3,8	6,2	-6,6	-8,9	-10,9	3,4	-4,7	-16,8
Sep.	-7,5	1,9	-10,0	0,6	0,1	-2,7	-15,9	-21,9
Okt.	4,9	5,7	9,7	33,5	4,7	12,4	4,3	-11,2
Nov.	-3,2	-2,5	-0,6	-10,7	-2,4	5,5	-6,7	-7,6
Dez.	-7,8	-4,7	-9,0	-35,0	-22,2	19,3	-7,7	-17,4

¹⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

²⁾ In den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.4 wurden sämtliche Daten für die Jahre 1996 bis 2003 revidiert; da diese Änderungen nicht nach Bundesländern aufteilbar waren, sind die Ergebnisse dieser Tabelle von 1996 bis 2003 mit den Nachweisungen der

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr ¹⁾****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transshipment on railway by Länder*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which								
	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
1 000 Tonnen / tons									
1991	16 306	57 680	227 873	15 208	33 014	59 873	49 302	6 231	20 611
1995	8 496	51 724	197 474	11 348	31 893	32 408	28 069	6 421	10 060
2000 ¹⁾	8 052	47 447	158 940	11 511	30 574	17 844	30 230	5 809	7 188
2005 ²⁾	10 305	49 266	146 458	14 880	26 026	19 455	47 795	5 995	6 717
2006	9 462	52 863	155 518	15 056	30 171	20 347	45 862	7 137	7 471
2007	9 461	54 311	165 181	15 793	33 067	22 679	43 984	7 272	7 929
2008	11 605	77 675	163 339	17 411	27 743	22 231	42 455	9 001	7 952
2009	11 900	67 634	122 001	16 043	18 278	21 863	56 620	6 088	6 872
2010	10 720	88 374	150 969	17 340	22 519	23 082	55 908	6 169	7 491
2011	11 023	93 937	154 129	19 766	28 451	25 362	55 108	7 758	8 350
2012	10 956	94 014	148 267	16 526	25 650	23 128	57 092	7 631	7 648
2012									
Jan.	773	7 584	12 020	1 261	2 027	1 533	4 599	564	557
Feb.	734	7 841	12 710	1 395	1 960	1 706	4 378	633	550
Mär.	900	8 275	13 808	1 470	2 369	2 004	4 867	696	647
Apr.	867	7 980	12 089	1 404	2 342	1 932	4 901	652	588
Mai	950	7 655	12 149	1 455	2 126	1 946	5 045	632	690
Jun.	986	7 928	12 057	1 393	2 366	2 006	4 612	616	713
Jul.	969	7 711	12 505	1 505	2 136	1 988	4 361	644	662
Aug.	1 002	7 460	12 148	1 355	1 954	1 913	5 184	678	676
Sep.	999	7 484	12 300	1 354	2 094	1 956	4 768	622	659
Okt.	1 102	8 253	13 637	1 491	2 250	2 240	4 798	648	687
Nov.	984	8 284	12 609	1 428	2 168	2 204	4 794	667	698
Dez.	690	7 558	10 234	1 015	1 859	1 700	4 785	580	520
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
1992	-26,7	-4,4	-6,3	-11,0	-3,4	-21,5	-19,2	-2,4	-21,3
1996	7,5	-13,8	-5,6	-10,3	-12,1	-12,0	11,8	-2,9	3,3
2001	12,6	-1,2	-7,5	8,6	-0,8	3,7	4,5	12,1	-5,3
2006	-8,2	7,3	6,2	1,2	15,9	4,6	-4,0	19,0	11,2
2007	0,0	2,7	6,2	4,9	9,6	11,5	-4,1	1,9	6,1
2008	22,7	43,0	-1,1	10,2	-16,1	-2,0	-3,5	23,8	0,3
2009	2,5	-12,9	-25,3	-7,9	-34,1	-1,7	33,4	-32,4	-13,6
2010	-9,9	30,7	23,7	8,1	23,2	5,6	-1,3	1,3	9,0
2011	2,8	6,3	2,1	14,0	26,3	9,9	-1,4	25,8	11,5
2012	-0,6	0,1	-3,8	-16,4	-9,8	-8,8	3,6	-1,6	-8,4
2012									
Jan.	-8,7	0,5	-2,7	-7,1	-10,4	-9,9	-2,8	-14,3	30,5
Feb.	-14,4	4,0	1,3	-5,8	-16,5	-1,8	2,2	-9,4	-0,1
Mär.	-9,5	-2,8	-3,8	-26,9	-10,5	-10,1	-2,8	-10,8	-12,4
Apr.	3,9	-1,3	-4,2	-15,5	0,3	-5,3	0,8	1,3	-11,5
Mai	3,2	-5,8	-13,0	-16,4	-17,7	-12,9	14,3	-11,9	-9,0
Jun.	8,3	-0,5	-4,6	-31,7	-0,2	4,7	41,5	-6,3	1,1
Jul.	3,4	2,2	-4,1	-22,0	-12,7	-5,1	11,2	-3,0	-14,9
Aug.	13,7	1,0	-1,6	-11,1	-19,4	-12,8	-0,4	8,9	-16,7
Sep.	8,1	-7,5	-3,3	-20,7	-16,9	-12,6	-7,7	10,9	-17,3
Okt.	19,3	6,2	8,7	-5,6	-6,9	-4,1	2,0	1,1	0,2
Nov.	-3,6	5,5	-4,8	-7,7	-4,5	-12,6	-7,4	15,4	-8,1
Dez.	-25,4	2,3	-14,7	-13,5	-0,5	-16,5	6,2	10,3	-23,4

¹⁾ From 1996 until 2003 tables 1.1.1 to 1.1.4 contain revised data; as these changes could not be broken down in terms of länder, the results of this table from 1996 until 2003 are only partly comparable with the corresponding figures of the mentioned tables.

²⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.8 Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr**

2006 = 100

Jahr Year	Gesamt- index	Darunter Of which		
		Einzelwagen- und Ganzzugverkehre	Traktions- leistungen, Kombinierter Verkehr	Bauzug- und Rangierleistungen, Gleisbaulogistik
Quartal Quarter				
2006 D	100,0	100,0	100,0	100,0
2007 D	103,6	104,4	101,6	102,1
2008 D	106,7	108,8	101,3	103,7
2009 D	108,7	111,0	102,4	108,1
2010 D	110,0	113,2	101,2	109,8
2011 D	111,8	115,4	102,0	115,0
2012 D	115,7	119,7	105,6	111,7
2010				
1. Quartal	109,7	113,0	101,0	107,1
2. Quartal	109,8	113,1	100,9	110,5
3. Quartal	110,0	113,2	101,2	110,9
4. Quartal	110,3	113,4	101,7	110,8
2011				
1. Quartal	111,3	114,8	101,8	114,6
2. Quartal	111,8	115,2	102,2	115,0
3. Quartal	112,0	115,7	101,9	115,0
4. Quartal	112,2	116,0	101,9	115,2
2012				
1. Quartal	115,2	119,3	105,3	108,8
2. Quartal	115,5	119,7	105,4	109,0
3. Quartal	115,9	119,8	105,9	114,4
4. Quartal	116,1	120,1	105,9	114,4

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

2007 D	3,6	4,4	1,6	2,1
2008 D	3,0	4,2	-0,3	1,6
2009 D	1,9	2,0	1,1	4,2
2010 D	1,2	2,0	-1,2	1,6
2011 D	1,6	1,9	0,8	4,7
2012 D	3,5	3,7	3,5	-2,9
2010				
1. Quartal	1,1	2,0	-1,3	-1,4
2. Quartal	1,0	1,8	-1,5	2,3
3. Quartal	1,1	1,9	-1,3	2,6
4. Quartal	1,6	2,2	-0,8	2,9
2011				
1. Quartal	1,5	1,6	0,8	7,0
2. Quartal	1,8	1,9	1,3	4,1
3. Quartal	1,8	2,2	0,7	3,7
4. Quartal	1,7	2,3	0,2	4,0
2012				
1. Quartal	3,5	3,9	3,4	-5,1
2. Quartal	3,3	3,9	3,1	-5,2
3. Quartal	3,5	3,5	3,9	-0,5
4. Quartal	3,5	3,5	3,9	-0,7

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

Nach dem schwierigen Jahr 2011 mit einer teilweisen Rheinsperrung und vielfachem Niedrigwasser konnte sich die Binnenschifffahrt 2012 wieder etwas erholen. Da Güter während der Rheinsperrung im Januar 2011 nur streckenweise auf andere Verkehrsträger umgeladen wurden, sank damals zwar die Beförderungsleistung, die Beförderungsmenge jedoch kaum. Spiegelbildlich dazu gab es im Jahr 2012 größere Spielräume für ein Wachstum der Beförderungsleistung (+ 6,3 %) während die Tonnage nur moderat wuchs (+0,5 %).

Allerdings fielen die Aufholeffekte geringer aus als die Verluste im Vorjahr. Mit 223 Millionen Tonnen Gütern beförderten die Binnenschiffe 2012 nur 1 Million Tonnen mehr als im Jahr zuvor – der Rückgang im Jahr 2011 hatte aber fast 8 Millionen Tonnen betragen. Die Beförderungsleistung stieg 2012 um 3 Milliarden Tonnenkilometer auf 58 Milliarden Tonnenkilometer – der vorherige Verlust von 7 Milliarden Tonnenkilometern im Jahr 2011 wurde damit nur knapp zur Hälfte aufgeholt. Das Vorkrisenniveau aus den Jahren 2007/2008 blieb weiterhin unerreicht.

Im Vergleich zu den Vorjahresmonaten fallen Basiseffekte auf: So lag die Beförderungsleistung im Januar 2012 um 44,1 % höher als im Januar 2011, als der Rhein aufgrund eines Schiffsunfalls gesperrt blieb. Auch gegenüber Mai und November 2011, als Niedrigwasser die Schifffahrt behindert hatte, gab es starke Steigerungen (+ 18,8 % bzw. + 40,5 %).

Im August 2012 lag die Beförderungsmenge dagegen substantiell unter dem Wert des Vorjahresmonats, ein Grund dürften niedrige Pegelstände gewesen sein.

Der Empfang aus dem Ausland war auch 2012 die bedeutendste Hauptverkehrsverbindung, mit Anteilen von 45 % an der Beförderungsmenge und 38 % an der Beförderungsleistung. Rund zwei Drittel der Empfangsmenge entfällt auf Transporte aus den so genannten ARA-Häfen Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam, die über den Rhein nach Deutschland gelangen. Der Versand in das Ausland ist etwa halb so bedeutend: Er machte 2012 jeweils 22 % an der Beförderungsmenge und der Beförderungsleistung aus. Der innerdeutsche Verkehr trug einen ähnlichen Teil zur Binnenschifffahrt bei wie der Versand (24 % der Beförderungsmenge, 19 % der Beförderungsleistung). Der Durchgangsverkehr fiel zwar nur mit 9 % der Beförderungsmenge ins Gewicht, erbrachte aber aufgrund der weiteren Entfernungen 22 % der Beförderungsleistung.

Gegenüber 2011 nahm die Beförderungsleistung in allen Hauptverkehrsverbindungen zu. Die Beförderungsmenge war dagegen beim innerdeutschen Verkehr und beim Empfang aus dem Ausland leicht rückläufig. Auch dies dürfte teilweise auf die bereits beschriebenen Basiseffekte zurückzuführen sein.

Nach wie vor dominierten 2012 in der Binnenschifffahrt klassische Massengüter, wie „Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ mit 56 Millionen Tonnen (Anteil: 25 % der Beförderungsmenge), „Kokerei- und Mineralölerzeugnisse“ mit 38 Millionen Tonnen (Anteil: 17 %) und „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ mit 34 Millionen Tonnen (Anteil: 15 %). „Chemische Güter etc.“ belegten mit einer Beförderungsmenge von 23 Millionen Tonnen den vierten Platz unter den Güterabteilungen.

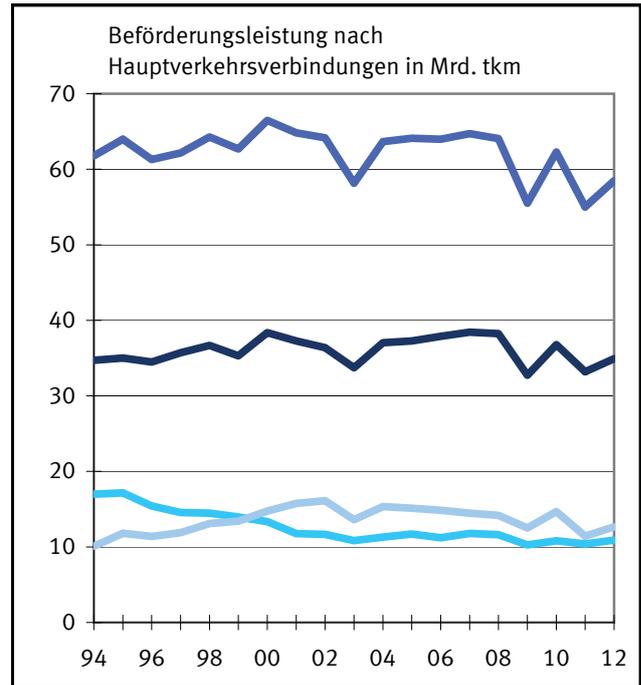
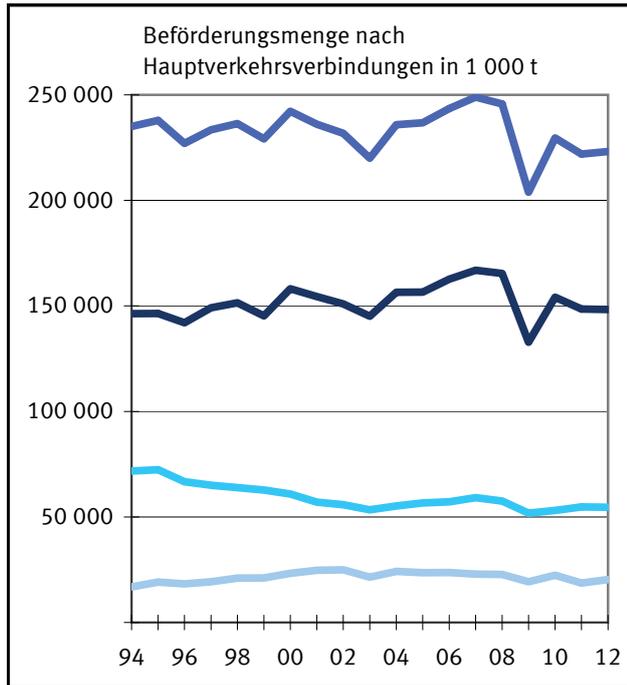
Bei diesen bedeutenden Güterabteilungen stiegen die Transportmengen 2012 für die Energieträger „Kokerei- und Mineralölerzeugnisse“ (+ 6,0 %) und „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ (+1,9 %) sowie für „Chemische Erzeugnisse etc.“ (+ 2,4 %). Dagegen wurden weniger „Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ (– 6,0 %) per Eisenbahn transportiert.

Im Jahr 2012 ging der Umschlag nach leichten Verlusten im Vorjahr weiter um 0,2 % auf 257 Millionen Tonnen zurück.

Insgesamt erfolgte fast die Hälfte des Güterumschlags in Nordrhein-Westfalen (47 %), gefolgt von Baden-Württemberg (12 %), Niedersachsen (10 %) und Rheinland-Pfalz (9 %). Dies lag vor allem an der Bedeutung des Rheingebiets, welches außer dem Rhein die Nebenflüsse Lahn, Main, Mosel, Neckar und Saar umfasst: 66 % aller Güter wurden hier umgeschlagen. In absoluten Zahlen sank besonders in Nordrhein-Westfalen (– 3,9 Millionen Tonnen) die Umschlagsmenge, in Baden-Württemberg stieg sie dagegen (+ 3,6 Millionen Tonnen).

1 Güterverkehr

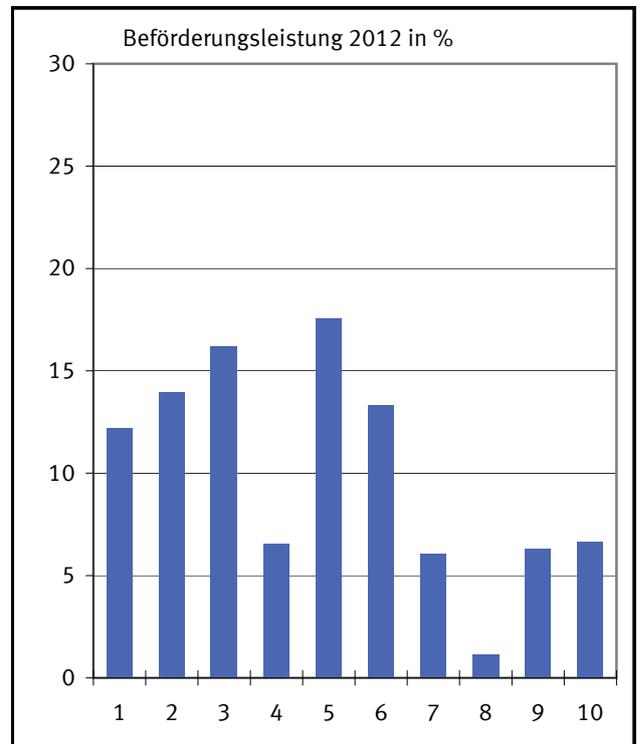
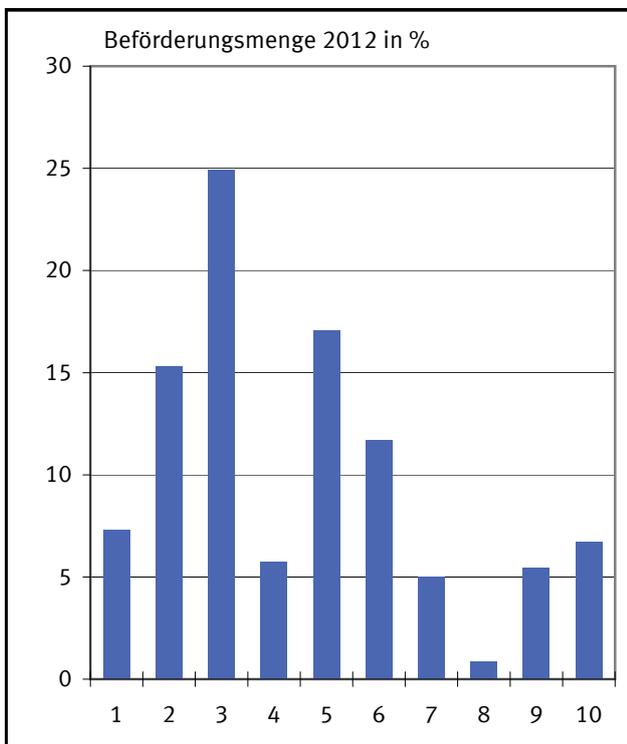
1.2 Binnenschifffahrt



— Insgesamt
— Innerdeutscher Verkehr

— Grenzüberschreitender Verkehr
— Durchgangsverkehr

Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölzeugnisse

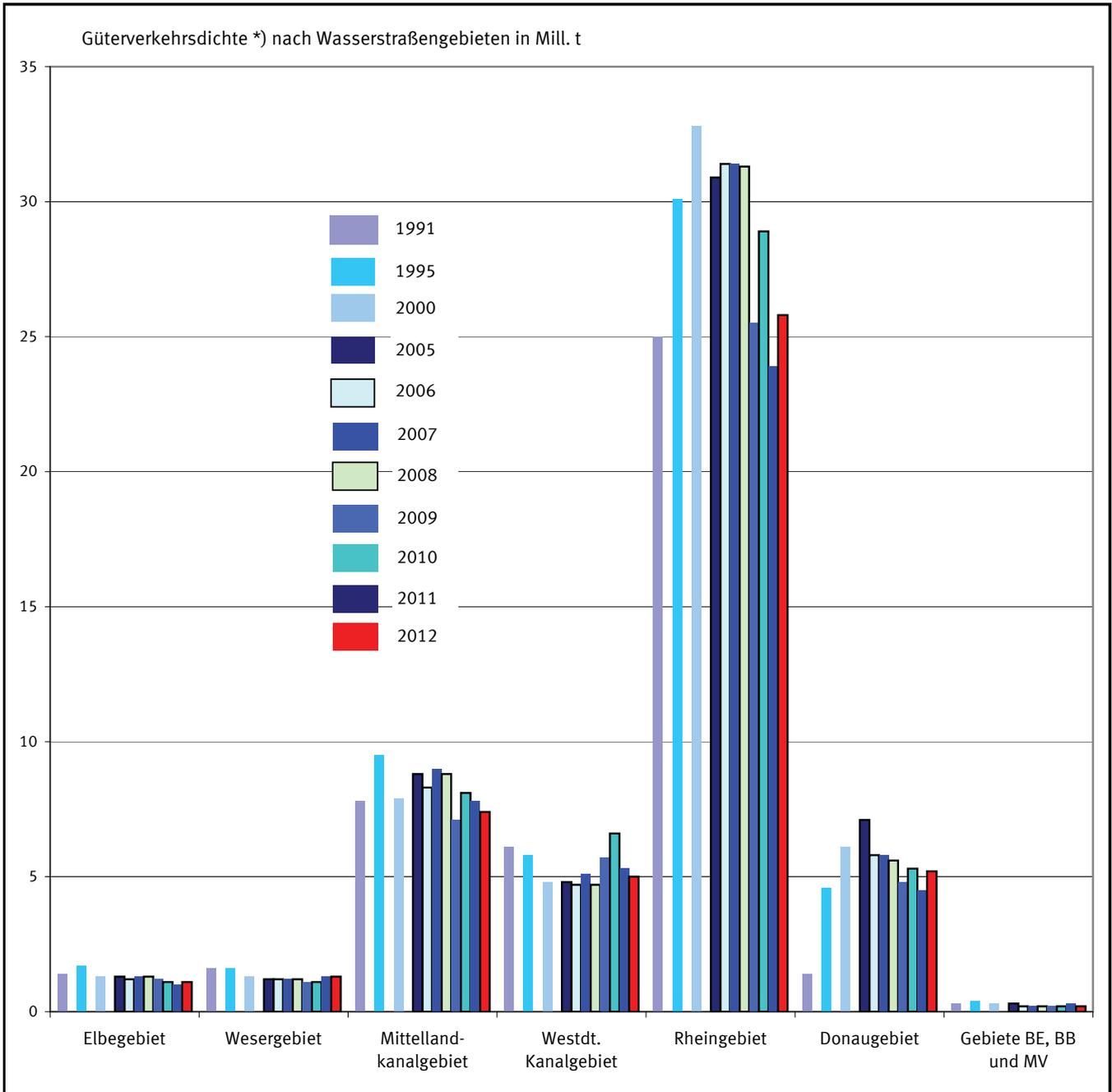
- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on inland waterways by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon <i>Of which</i>				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			
Monat Month	Total		national transport	zusammen	Versand	Empfang	transit
		total		loaded	unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1991	229 967	69 656	145 537	47 301	98 236	14 775
1995	237 884	72 335	146 410	44 942	101 468	19 140
2000	242 223	60 859	158 091	48 742	109 349	23 273
2005	236 765	56 662	156 542	53 360	103 182	23 561
2006	243 495	57 156	162 652	55 763	106 889	23 687
2007	248 974	59 150	166 928	59 501	107 427	22 896
2008	245 674	57 557	165 378	57 853	107 524	22 738
2009	203 868	51 821	132 772	49 087	83 685	19 275
2010	229 607	53 054	154 142	50 607	103 535	22 411
2011	221 966	54 766	148 503	46 881	101 623	18 697
2012	223 170	54 569	148 288	48 248	100 041	20 313
2012						
Jan.	17 639	4 039	11 983	3 768	8 215	1 618
Feb.	15 340	2 813	11 008	3 109	7 900	1 518
Mär.	20 646	5 172	13 475	4 364	9 111	2 000
Apr.	18 184	4 496	12 003	3 819	8 185	1 684
Mai	19 401	4 830	12 838	4 226	8 613	1 733
Jun.	18 873	4 737	12 440	4 149	8 291	1 697
Jul.	19 662	4 922	12 798	4 160	8 638	1 942
Aug.	17 927	4 814	11 697	3 961	7 736	1 416
Sep.	18 104	4 448	12 101	4 234	7 867	1 554
Okt.	20 443	4 989	13 535	4 448	9 086	1 919
Nov.	19 851	5 246	12 785	4 256	8 530	1 820
Dez.	17 100	4 063	11 625	3 755	7 870	1 412
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	0,0	1,1	-0,9	-0,5	-1,2	3,9
1996	-4,6	-7,8	-3,0	-2,6	-3,2	-4,3
2001	-2,5	-6,3	-2,3	0,6	-3,6	6,1
2006	2,8	0,9	3,9	4,5	3,6	0,5
2007	2,3	3,5	2,6	6,7	0,5	-3,3
2008	-1,3	-2,7	-0,9	-2,8	0,1	-0,7
2009	-17,0	-10,0	-19,7	-15,2	-22,2	-15,2
2010	12,6	2,4	16,1	3,1	23,7	16,3
2011	-3,3	3,2	-3,7	-7,4	-1,8	-16,6
2012	0,5	-0,4	-0,1	2,9	-1,6	8,6
2012						
Jan.	15,1	25,0	10,7	20,1	6,9	26,5
Feb.	-13,9	-33,3	-8,4	-24,6	0,1	-3,4
Mär.	0,4	9,6	-3,6	-7,4	-1,7	7,6
Apr.	-0,1	0,9	-1,5	-3,2	-0,6	8,0
Mai	4,2	0,2	2,3	14,6	-2,8	39,4
Jun.	-2,4	2,0	-4,4	-1,8	-5,7	1,2
Jul.	-3,0	-1,7	-4,0	-2,5	-4,7	0,5
Aug.	-8,9	-2,7	-9,0	2,2	-13,8	-24,3
Sep.	-6,3	-7,0	-5,9	-0,3	-8,6	-7,3
Okt.	5,9	1,8	6,2	12,0	3,6	15,5
Nov.	23,8	12,7	23,1	39,1	16,5	81,6
Dez.	-2,5	-7,5	-1,3	3,5	-3,5	3,7

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiete	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Mill. t										
Elbegebiet	1,4	1,7	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	1,1
Wesergebiet	1,6	1,6	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,3	1,3
Mittellandkanalgebiet	7,8	9,5	7,9	8,8	8,3	9,0	8,8	7,1	8,1	7,8	7,4
Westdt. Kanalgebiet	6,1	5,8	4,8	4,8	4,7	5,1	4,7	5,7	6,6	5,3	5,0
Rheingebiet	25,0	30,1	32,8	30,9	31,4	31,4	31,3	25,5	28,9	23,9	25,8
Donaugebiet	1,4	4,6	6,1	7,1	5,8	5,8	5,6	4,8	5,3	4,5	5,2
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2

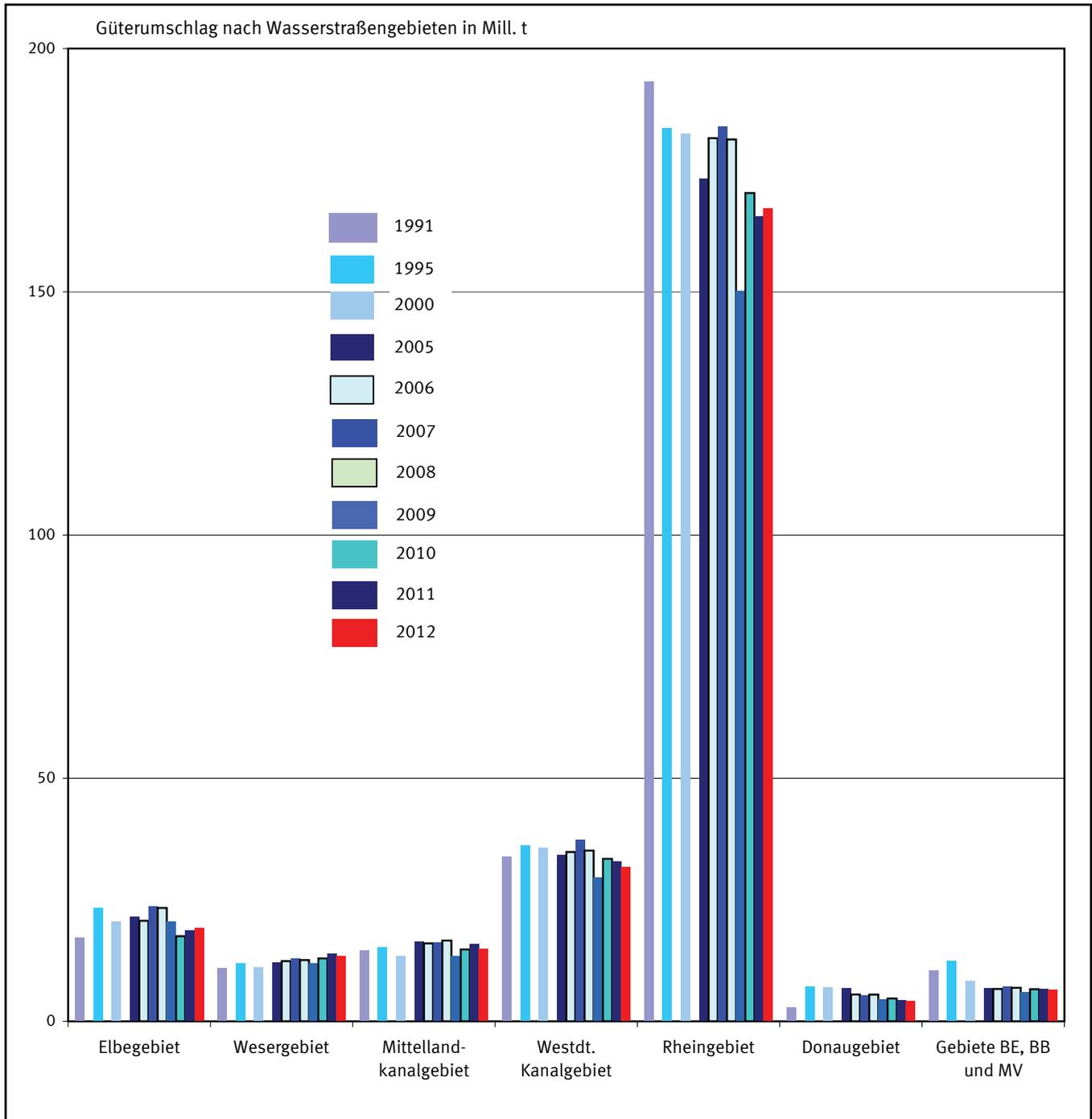
*) Güterverkehrsdichte = Tonnenkilometrische Leistung / Wasserstraßenlänge

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.2 Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on inland waterways by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon <i>Of which</i>					Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			Durchgangs- verkehr	
			zusammen	Versand	Empfang		
Monat Month	Total	<i>national transport</i>	<i>total</i>	<i>loaded</i>	<i>unloaded</i>	<i>transit</i>	
Mill. tkm / Mio. ton-km							
1991	55 973	15 577	32 143	10 259	21 883	8 254	
1995	63 982	17 155	35 020	11 368	23 652	11 807	
2000	66 465	13 351	38 370	12 930	25 440	14 745	
2005	64 096	11 695	37 276	13 916	23 360	15 124	
2006	63 975	11 230	37 890	14 132	23 758	14 855	
2007	64 716	11 798	38 439	15 271	23 168	14 479	
2008	64 057	11 618	38 252	14 697	23 555	14 187	
2009	55 497	10 268	32 728	12 660	20 068	12 502	
2010	62 278	10 810	36 783	13 178	23 605	14 684	
2011	55 027	10 405	33 184	11 709	21 475	11 438	
2012	58 488	10 912	34 916	12 688	22 228	12 659	
2012							
Jan.	4 596	786	2 808	1 003	1 806	1 002	
Feb.	3 892	467	2 517	773	1 744	908	
Mär.	5 499	1 004	3 213	1 122	2 091	1 283	
Apr.	4 607	906	2 692	933	1 758	1 009	
Mai	5 139	1 007	3 015	1 080	1 935	1 117	
Jun.	5 120	998	2 998	1 125	1 872	1 124	
Jul.	5 298	1 006	3 064	1 094	1 970	1 228	
Aug.	4 606	964	2 745	1 088	1 657	896	
Sep.	4 661	909	2 810	1 110	1 700	943	
Okt.	5 416	1 034	3 222	1 216	2 005	1 161	
Nov.	5 206	1 041	3 045	1 146	1 898	1 120	
Dez.	4 447	790	2 788	997	1 791	869	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	2,3	2,6	1,8	5,2	0,2	3,4	
1996	-4,2	-10,1	-1,5	-2,1	-1,3	-3,5	
2001	-2,5	-11,8	-2,8	-1,4	-3,6	7,0	
2006	-0,2	-4,0	1,6	1,6	1,7	-1,8	
2007	1,2	5,1	1,4	8,1	-2,5	-2,5	
2008	-1,0	-1,5	-0,5	-3,8	1,7	-2,0	
2009	-13,4	-11,6	-14,4	-13,9	-14,8	-11,9	
2010	12,2	5,3	12,4	4,1	17,6	17,5	
2011	-11,6	-3,8	-9,8	-11,1	-9,0	-22,1	
2012	6,3	4,9	5,2	8,4	3,5	10,7	
2012							
Jan.	44,1	65,9	42,0	59,6	33,8	36,0	
Feb.	-10,8	-40,6	-4,0	-24,9	9,5	-4,9	
Mär.	0,7	6,1	-3,9	-10,9	0,4	9,3	
Apr.	1,4	3,2	-1,1	-4,8	1,0	6,9	
Mai	18,8	13,7	13,6	17,0	11,7	42,3	
Jun.	4,2	11,1	0,6	3,3	-1,0	8,7	
Jul.	0,5	1,3	-1,3	-1,7	-1,1	4,5	
Aug.	-10,1	-3,6	-7,8	10,0	-16,7	-21,6	
Sep.	-5,6	-1,0	-6,4	5,5	-12,8	-7,3	
Okt.	10,0	8,8	9,1	22,5	2,3	13,4	
Nov.	40,5	19,4	37,4	60,9	26,3	81,3	
Dez.	4,1	-1,7	5,8	5,9	5,8	4,2	

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiete	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Mill. t										
Elbegebiet	17,2	23,4	20,6	21,5	20,7	23,7	23,3	20,5	17,5	18,8	19,2
Wesergebiet	11,0	11,9	11,2	12,2	12,4	13,0	12,6	12,0	12,9	14,0	13,5
Mittellandkanalgebiet	14,6	15,2	13,5	16,4	16,0	16,3	16,6	13,5	14,8	16,0	15,0
Westdt. Kanalgebiet	33,9	36,2	35,8	34,3	34,8	37,3	35,1	29,6	33,4	32,8	31,8
Rheingebiet	193,3	183,6	182,5	173,2	181,6	184,0	181,3	150,2	170,3	165,5	167,2
Donaugebiet	2,8	7,2	7,0	6,8	5,5	5,3	5,5	4,5	4,7	4,3	4,3
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	10,5	12,4	8,3	6,8	6,6	7,1	6,9	6,0	6,6	6,6	6,5

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	245 674	16 076	33 783	71 419	11 084
2009	203 868	15 363	27 746	53 081	10 938
2010	229 607	16 015	34 295	60 120	11 205
2011	221 966	14 922	33 500	59 109	8 861
2012	223 170	16 324	34 123	55 582	9 239
2012					
Jan.	17 639	1 136	2 951	4 212	763
Feb.	15 340	908	2 691	3 300	617
Mär.	20 646	1 681	3 309	5 246	734
Apr.	18 184	1 322	2 773	4 831	718
Mai	19 401	1 542	2 733	5 012	751
Jun.	18 873	1 253	2 522	5 013	671
Jul.	19 662	1 411	2 442	5 131	792
Aug.	17 927	1 431	2 370	4 467	841
Sep.	18 104	1 320	2 894	4 624	774
Okt.	20 443	1 669	3 490	5 013	893
Nov.	19 851	1 504	3 044	4 889	902
Dez.	17 100	1 147	2 902	3 846	782
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-17,0	-4,4	-17,9	-25,7	-1,3
2010	12,6	4,2	23,6	13,3	2,4
2011	-3,3	-6,8	-2,3	-1,7	-20,9
2012	0,5	9,4	1,9	-6,0	4,3
2012					
Jan.	15,1	27,3	7,7	7,1	20,1
Feb.	-13,9	-24,5	2,7	-29,9	-13,3
Mär.	0,4	20,6	8,0	-1,1	-10,8
Apr.	-0,1	1,9	1,8	-0,1	3,3
Mai	4,2	14,3	5,5	-2,7	-5,2
Jun.	-2,4	1,5	-2,4	-10,4	-7,2
Jul.	-3,0	12,9	-11,0	-8,7	15,4
Aug.	-8,9	9,1	-10,2	-13,8	8,5
Sep.	-6,3	-0,1	2,7	-8,0	6,3
Okt.	5,9	15,8	16,6	0,5	8,3
Nov.	23,8	37,1	11,1	19,1	20,5
Dez.	-2,5	1,5	-10,5	-17,5	9,1

1 Güterverkehr
1.2 Binnenschifffahrt
1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007

Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007

Jahr Year	Davon / <i>Of which</i>				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	63	4 003	37 945	21 975	5 230
2009	40	3 406	34 348	18 014	4 492
2010	50	3 733	35 933	21 157	4 743
2011	19	3 252	35 841	22 421	3 235
2012	18	3 524	38 009	22 957	3 116
2012					
Jan.	1	299	2 903	1 894	229
Feb.	1	251	2 768	1 675	209
Mär.	1	307	3 219	2 147	321
Apr.	1	286	2 869	1 858	251
Mai	1	306	3 164	2 027	275
Jun.	4	291	3 339	1 910	308
Jul.	2	320	3 738	2 005	273
Aug.	2	298	2 934	2 002	253
Sep.	1	272	2 766	1 823	278
Okt.	2	331	3 281	1 892	286
Nov.	1	297	3 627	1 914	260
Dez.	1	266	3 401	1 810	173
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-37,2	-14,9	-9,5	-18,0	-14,1
2010	25,2	9,6	4,6	17,4	5,6
2011	-61,3	-12,9	-0,3	6,0	-31,8
2012	-7,6	8,3	6,0	2,4	-3,7
2012					
Jan.	30,5	28,4	11,6	24,9	30,1
Feb.	31,1	-7,7	-0,4	-12,7	-13,7
Mär.	-74,3	-2,9	1,0	-5,7	-4,3
Apr.	-77,5	22,7	5,1	-1,0	-1,6
Mai	74,2	-23,6	14,0	12,5	-5,8
Jun.	364,6	-1,6	16,9	-7,4	18,1
Jul.	86,6	19,0	10,0	-2,8	-14,6
Aug.	-37,6	9,0	-16,2	-3,6	2,4
Sep.	-11,1	13,1	-19,7	-3,0	-12,7
Okt.	-17,4	24,9	2,5	2,3	4,8
Nov.	59,0	31,9	48,5	25,1	-9,1
Dez.	62,2	16,1	16,3	15,4	-24,9

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	16 200	641	892	181	11 982
2009	10 069	731	709	100	11 566
2010	11 663	717	849	126	13 359
2011	11 858	731	831	293	11 823
2012	11 207	734	902	316	12 184
2012					
Jan.	857	64	70	22	939
Feb.	765	51	73	12	698
Mär.	1 001	58	100	30	1 098
Apr.	905	54	73	26	1 063
Mai	1 043	74	67	32	1 106
Jun.	964	74	83	30	1 113
Jul.	985	64	76	23	1 101
Aug.	932	61	80	25	976
Sep.	931	67	78	27	1 061
Okt.	1 076	48	73	29	1 115
Nov.	1 005	65	70	31	1 123
Dez.	743	56	61	29	791
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-37,8	14,1	-20,5	-44,7	-3,5
2010	15,8	-1,9	19,7	26,4	15,5
2011	1,7	1,9	-2,1	132,2	-11,5
2012	-5,5	0,4	8,6	7,7	3,1
2012					
Jan.	7,0	40,9	116,5	436,2	27,4
Feb.	-13,9	-17,8	18,3	20,1	-37,9
Mär.	-15,5	-6,8	25,3	2,7	-2,7
Apr.	-13,0	-8,5	-16,7	18,8	6,9
Mai	-3,9	44,4	-15,2	12,3	25,9
Jun.	-15,1	-0,8	23,5	1,2	4,3
Jul.	-18,2	-8,0	-3,2	-5,7	-0,6
Aug.	-11,8	-9,2	20,1	-10,8	-4,2
Sep.	-7,8	-4,0	8,0	-8,7	2,2
Okt.	21,0	-23,4	0,1	-2,6	3,2
Nov.	25,1	6,2	9,4	6,4	37,0
Dez.	-2,2	16,2	-12,8	-1,1	-4,7

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
1 000 Tonnen / tons						
2008	-	1 374	2	-	10 106	2 719
2009	-	1 516	3	-	11 745	-
2010	-	1 757	5	-	13 881	-
2011	-	1 394	3	7	13 842	24
2012	-	1 422	1	-	13 495	18
2012						
Jan.	-	119	0	-	1 178	1
Feb.	-	110	0	-	1 211	1
Mär.	-	128	0	-	1 266	1
Apr.	-	118	-	-	1 038	0
Mai	-	123	0	-	1 144	2
Jun.	-	122	0	-	1 176	-
Jul.	-	134	0	-	1 166	1
Aug.	-	123	0	-	1 130	1
Sep.	-	112	0	-	1 071	5
Okt.	-	116	0	-	1 121	5
Nov.	-	113	0	-	1 006	1
Dez.	-	103	0	-	989	1
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	10,4	34,9	X	16,2	X
2010	X	15,9	42,0	X	18,2	X
2011	X	-20,7	-34,7	X	-0,3	X
2012	X	2,0	-77,4	X	-2,5	X
2012						
Jan.	X	26,8	X	X	33,4	X
Feb.	X	2,7	X	X	11,6	X
Mär.	X	-6,6	-77,4	X	3,5	-1,1
Apr.	X	1,4	X	X	-15,5	-57,7
Mai	X	-1,9	-95,5	X	-5,4	36,9
Jun.	X	1,5	-80,4	X	-3,9	X
Jul.	X	7,2	-77,0	X	-11,0	X
Aug.	X	-3,4	-52,2	X	-12,8	X
Sep.	X	-1,0	116,1	X	-11,4	X
Okt.	X	-3,0	71,3	X	-6,6	269,3
Nov.	X	2,3	17,4	X	3,0	101,8
Dez.	X	5,3	-66,7	X	-0,8	-25,9

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	64 057	6 745	8 160	13 651	3 477
2009	55 497	7 034	7 355	9 580	3 634
2010	62 278	7 691	8 514	10 591	3 636
2011	55 027	6 171	7 286	9 765	2 835
2012	58 488	7 143	8 162	9 484	2 950
2012					
Jan.	4 596	452	722	715	251
Feb.	3 892	375	622	484	170
Mär.	5 499	768	769	887	247
Apr.	4 607	557	651	829	205
Mai	5 129	673	686	888	233
Jun.	5 120	640	608	906	246
Jul.	5 298	699	575	858	283
Aug.	4 606	651	525	743	260
Sep.	4 661	521	722	807	242
Okt.	5 416	723	833	884	276
Nov.	5 206	635	753	830	289
Dez.	4 447	449	699	654	248
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-13,4	4,3	-9,9	-29,8	4,5
2010	12,2	9,3	15,8	10,5	0,0
2011	-11,6	-19,8	-14,4	-7,8	-22,0
2012	6,3	15,8	12,0	-2,9	4,1
2012					
Jan.	44,1	30,0	35,4	32,7	61,0
Feb.	-10,8	-29,1	19,8	-38,5	-26,0
Mär.	0,7	15,9	16,2	-7,0	-3,2
Apr.	1,4	0,6	15,1	2,9	-0,9
Mai	18,6	23,6	43,5	16,5	-9,1
Jun.	4,2	18,6	5,1	-5,2	-6,5
Jul.	0,5	29,1	-9,7	-18,6	17,8
Aug.	-10,1	23,7	-16,4	-18,7	1,5
Sep.	-5,6	7,8	6,1	-1,7	6,1
Okt.	10,0	20,5	18,6	8,2	-2,5
Nov.	40,5	54,9	33,8	41,4	21,0
Dez.	4,1	3,9	-6,0	-15,0	11,7

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	18	1 093	9 878	6 487	1 619
2009	10	890	9 272	5 260	1 302
2010	15	982	10 028	6 413	1 428
2011	6	811	9 137	6 537	1 015
2012	6	883	10 273	6 819	976
2012					
Jan.	0	78	791	541	80
Feb.	0	62	802	520	63
Mär.	0	74	899	684	99
Apr.	0	69	755	536	72
Mai	0	77	835	591	91
Jun.	1	75	893	575	103
Jul.	1	82	1 096	596	85
Aug.	1	67	732	585	84
Sep.	0	69	682	551	85
Okt.	0	82	885	570	85
Nov.	0	78	986	548	76
Dez.	1	71	919	522	54
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-40,9	-18,6	-6,1	-18,9	-19,6
2010	47,1	10,4	8,2	21,9	9,6
2011	-60,1	-17,4	-8,9	1,9	-28,9
2012	-2,7	9,0	12,4	4,3	-3,8
2012					
Jan.	7,3	64,4	40,0	45,0	116,6
Feb.	35,3	-6,2	22,6	-8,8	-2,6
Mär.	-68,1	-22,9	9,9	-7,8	-7,6
Apr.	-71,9	-2,2	8,3	-0,2	-3,3
Mai	50,3	0,8	20,7	21,2	12,0
Jun.	254,7	-2,5	22,1	-6,1	15,3
Jul.	102,5	9,0	23,1	-4,6	-19,0
Aug.	-33,3	0,3	-20,8	-9,5	-17,0
Sep.	-41,8	14,3	-31,1	-3,5	-24,3
Okt.	-0,8	11,5	6,1	8,8	-1,4
Nov.	46,0	55,7	67,2	27,6	-10,4
Dez.	75,3	36,7	22,0	24,5	-26,0

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	4 756	204	268	60	3 470
2009	3 164	240	215	34	3 803
2010	3 782	217	290	43	4 213
2011	3 563	218	287	71	3 452
2012	3 555	241	337	90	3 681
2012					
Jan.	278	19	25	6	299
Feb.	217	16	28	3	199
Mär.	341	17	37	8	320
Apr.	262	19	27	8	314
Mai	337	22	23	10	342
Jun.	314	25	28	8	352
Jul.	281	23	28	6	342
Aug.	300	22	32	8	274
Sep.	311	20	29	8	311
Okt.	352	17	28	7	339
Nov.	328	21	26	9	337
Dez.	235	21	24	9	252
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-33,5	17,6	-19,7	-44,3	9,6
2010	19,5	-9,3	35,2	28,6	10,8
2011	-5,8	0,3	-1,2	63,7	-18,1
2012	-0,2	10,7	17,3	27,4	6,6
2012					
Jan.	30,2	56,6	251,6	349,6	85,5
Feb.	-20,5	4,5	41,9	43,4	-34,6
Mär.	-11,2	-8,4	38,1	9,1	-7,2
Apr.	-18,2	17,8	-11,9	61,2	6,6
Mai	3,7	26,9	-12,8	46,4	46,0
Jun.	-7,1	3,9	25,4	25,6	3,9
Jul.	-14,3	5,0	1,4	-2,9	-3,9
Aug.	-2,5	1,8	25,2	8,9	-17,0
Sep.	5,5	6,0	13,7	-2,2	-0,5
Okt.	21,7	-17,9	4,6	2,7	4,0
Nov.	37,7	14,1	21,0	42,6	58,0
Dez.	-7,2	51,4	-7,2	29,3	6,5

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
Monat Month						
Mill. tkm / Mio. ton-km						
2008	-	400	1	-	2 942	831
2009	-	453	1	-	3 251	-
2010	-	529	1	0	3 905	0
2011	-	364	1	3	3 500	6
2012	-	378	0	-	3 507	2
2012						
Jan.	-	30	0	-	308	0
Feb.	-	28	0	-	304	0
Mär.	-	33	0	-	316	0
Apr.	-	33	-	-	271	0
Mai	-	32	0	-	298	0
Jun.	-	33	0	-	313	-
Jul.	-	37	0	-	308	0
Aug.	-	35	0	-	289	0
Sep.	-	28	0	-	276	1
Okt.	-	31	0	-	304	1
Nov.	-	30	0	-	258	0
Dez.	-	28	0	-	263	0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	13,3	-26,0	X	10,5	X
2010	X	16,7	180,0	X	20,1	X
2011	X	-31,2	-35,7	X	-10,4	X
2012	X	3,9	-84,1	X	0,2	X
2012						
Jan.	X	57,6	X	X	76,5	X
Feb.	X	0,5	X	X	2,2	X
Mär.	X	-11,7	X	X	-7,7	X
Apr.	X	3,4	X	X	-19,0	X
Mai	X	-8,2	X	X	-1,1	X
Jun.	X	6,7	X	X	2,6	X
Jul.	X	8,8	X	X	-7,4	X
Aug.	X	1,5	X	X	-13,0	X
Sep.	X	-1,9	X	X	-8,7	X
Okt.	X	-1,9	X	X	-0,4	X
Nov.	X	4,5	X	X	14,6	X
Dez.	X	14,0	X	X	5,8	X

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

Auskunft: Mario Sainisch, Tel.: 0611/75 - 4797

1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R

Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
Monat Month	Total					
1 000 Tonnen / tons						
1991	229 967	7 909	12 269	26 829	41 958	41 835
1995	237 884	10 228	13 963	26 395	43 301	41 012
2000	242 223	11 494	14 950	30 483	39 498	39 517
2005	236 765	11 207	15 775	33 705	38 825	35 846
2006	243 495	10 791	14 641	36 009	39 138	35 964
2007	248 974	10 471	15 249	36 310	35 493	37 874
2008	245 674	10 157	15 605	34 621	37 221	37 003
2009	203 868	11 087	13 873	28 697	33 915	25 651
2010	229 607	12 058	13 669	35 791	34 665	34 859
2010						
Jan.	15 471	637	1 134	2 870	2 592	2 590
Feb.	14 968	595	908	2 767	2 201	2 523
Mär.	20 936	1 024	1 313	3 126	3 084	3 326
Apr.	19 662	1 018	1 243	3 158	2 736	3 032
Mai	20 206	1 041	1 211	3 143	2 882	3 109
Jun.	20 147	1 220	1 067	2 674	2 931	2 998
Jul.	19 917	1 042	1 031	2 863	2 899	2 889
Aug.	19 704	1 017	1 176	2 512	3 238	3 038
Sep.	20 314	1 133	1 167	2 810	3 100	3 111
Okt.	20 182	1 162	1 207	3 125	3 025	2 796
Nov.	20 590	1 168	1 158	3 462	3 075	2 882
Dez.	17 510	1 001	1 053	3 281	2 902	2 566
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	0,0	10,8	-0,8	-1,7	4,1	-3,8
1996	-4,6	-14,3	-9,7	-0,8	1,1	-6,4
2001	-2,5	-13,9	1,1	2,3	6,2	-8,0
2006	2,8	-3,7	-7,2	6,8	0,8	0,3
2007	2,3	-3,0	4,2	0,8	-9,3	5,3
2008	-1,3	-3,0	2,3	-4,7	4,9	-2,3
2009	-17,0	9,1	-11,1	-17,1	-8,9	-30,7
2010	12,6	8,8	-1,5	24,7	2,2	35,9
2010						
Jan.	4,0	15,3	14,2	5,9	-5,7	24,5
Feb.	-10,2	-18,8	-12,7	-1,8	-29,3	28,6
Mär.	13,6	-2,2	25,2	11,4	-14,6	88,6
Apr.	19,1	-4,8	2,0	51,0	-13,6	104,1
Mai	23,5	-3,4	3,2	71,5	-1,0	93,0
Jun.	19,2	-0,6	11,3	51,5	10,3	60,4
Jul.	13,3	0,6	-12,4	37,4	0,6	33,2
Aug.	15,6	-2,8	-8,5	27,3	23,8	28,7
Sep.	19,6	31,0	-7,6	30,5	22,2	29,0
Okt.	19,7	52,7	2,4	22,5	26,2	11,6
Nov.	12,3	39,7	-6,5	17,6	16,0	10,3
Dez.	1,2	19,9	-18,9	10,5	10,3	-9,1

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

1 Güterverkehr
1.2 Binnenschifffahrt

Auskunft: Mario Sainisch, Tel.: 0611/75 - 4797

1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ <i>special transported</i>

1000 Tonnen / tons

1991	13 095	60 234	6 293	15 482	4 063	2 583
1995	13 470	59 319	8 071	15 242	6 883	5 115
2000	14 010	53 404	7 891	19 414	11 561	8 920
2005	13 210	44 192	6 111	19 987	17 909	13 847
2006	13 829	49 750	5 771	20 085	17 518	13 493
2007	15 860	51 278	5 731	21 916	18 792	14 613
2008	14 489	51 786	5 745	21 178	17 869	10 135
2009	8 757	43 183	4 200	18 025	16 480	13 264
2010	10 251	42 760	5 395	21 060	19 100	15 643
2010						
Jan.	650	1 623	404	1 593	1 378	1 154
Feb.	557	2 173	304	1 549	1 392	1 158
Mär.	831	4 056	619	1 849	1 708	1 392
Apr.	877	3 882	366	1 700	1 649	1 361
Mai	902	4 139	369	1 765	1 645	1 350
Jun.	902	4 432	388	1 840	1 696	1 386
Jul.	919	4 280	400	1 846	1 748	1 439
Aug.	888	3 815	490	1 912	1 617	1 323
Sep.	1 025	3 952	546	1 828	1 644	1 316
Okt.	852	4 026	525	1 802	1 662	1 373
Nov.	1 053	4 046	546	1 707	1 494	1 206
Dez.	797	2 336	438	1 670	1 467	1 185

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	-4,5	0,1	5,5	-3,2	4,6	4,4
1996	-11,4	-7,7	-8,0	1,5	12,2	13,2
2001	-3,4	-4,1	-13,8	-9,4	8,3	9,0
2006	4,7	12,6	-5,6	0,5	-2,2	-2,6
2007	14,7	3,1	-0,7	9,1	7,3	8,3
2008	-8,6	1,0	0,2	-3,4	-4,9	-30,6
2009	-39,6	-16,6	-26,9	-14,9	-7,8	30,9
2010	17,1	-1,0	28,4	16,8	15,9	17,9
2010						
Jan.	-16,3	-31,8	75,8	30,4	16,9	15,8
Feb.	-36,2	-31,9	2,5	13,7	9,0	9,1
Mär.	-4,1	-1,3	68,0	24,8	29,0	34,5
Apr.	31,8	1,7	22,4	16,5	33,1	36,5
Mai	33,5	8,8	20,8	15,0	14,2	15,9
Jun.	17,5	3,7	-8,4	22,9	16,6	20,5
Jul.	34,9	8,2	-5,8	10,3	16,1	20,4
Aug.	30,4	9,5	10,9	14,7	9,0	10,6
Sep.	30,5	10,1	52,5	19,3	9,8	10,6
Okt.	34,6	7,8	72,4	30,2	17,5	22,1
Nov.	48,3	-0,2	53,6	5,8	12,6	12,9
Dez.	23,9	-16,1	11,5	4,6	9,7	9,2

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	fest mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Monat Month	Total					
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	55 973	3 130	3 791	8 184	10 775	6 970
1995	63 982	4 354	5 001	8 480	11 837	8 101
2000	66 465	5 260	5 677	8 296	11 555	7 170
2005	64 096	5 280	6 231	8 566	10 658	6 301
2006	63 975	5 174	5 227	8 662	10 602	6 165
2007	64 716	4 982	5 610	8 521	9 215	6 465
2008	64 057	4 524	5 550	8 292	9 803	6 570
2009	55 497	5 412	4 965	7 452	9 368	4 568
2010	62 278	6 014	4 974	8 774	9 816	6 036
2010						
Jan.	4 106	322	370	700	738	406
Feb.	3 665	295	233	667	590	376
Mär.	5 739	490	459	829	865	608
Apr.	5 296	489	444	790	752	596
Mai	5 590	527	491	794	776	570
Jun.	5 551	608	451	622	829	553
Jul.	5 529	519	413	707	866	545
Aug.	5 409	507	428	645	926	479
Sep.	5 512	567	398	732	876	511
Okt.	5 456	572	458	710	895	467
Nov.	5 600	596	444	832	895	485
Dez.	4 827	522	385	745	808	442
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	2,3	12,9	-1,6	2,0	3,5	1,2
1996	-4,2	-12,4	-7,2	-4,3	5,0	-9,0
2001	-2,5	-14,7	1,9	2,2	6,1	-6,8
2006	-0,2	-2,0	-16,1	1,1	-0,5	-2,2
2007	1,2	-3,7	7,3	-1,6	-13,1	4,9
2008	-1,0	-9,2	-1,1	-2,7	6,4	1,6
2009	-13,4	19,6	-10,5	-10,1	-4,4	-30,5
2010	12,2	11,1	0,2	17,7	4,8	32,1
2010						
Jan.	10,2	27,6	34,2	4,9	-0,9	36,9
Feb.	-18,3	-12,3	-25,9	-7,4	-31,9	3,8
Mär.	8,9	-6,5	16,2	10,7	-22,2	109,2
Apr.	10,5	-8,8	-5,0	39,4	-21,6	106,7
Mai	17,2	-1,7	1,6	64,7	-6,7	73,1
Jun.	18,0	3,5	18,5	38,1	14,6	71,2
Jul.	9,3	-1,1	-4,7	18,2	6,0	31,6
Aug.	14,5	1,8	-10,3	22,3	29,3	6,2
Sep.	28,1	39,9	-6,5	40,2	39,2	17,4
Okt.	35,6	56,8	17,3	12,4	58,9	20,2
Nov.	13,5	42,4	-1,4	12,5	28,3	-1,8
Dez.	2,6	22,2	-18,5	-6,5	14,2	-11,1

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year	<i>Davon / Of which</i>					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / <i>of which</i> besondere Transportgüter ¹⁾ <i>special transported</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	4 033	11 777	2 266	3 718	1 330	787
1995	4 263	12 569	3 271	3 610	2 496	1 903
2000	4 461	11 934	3 301	4 805	4 007	3 198
2005	3 936	10 219	2 591	4 920	5 394	4 277
2006	4 044	11 273	2 427	5 222	5 180	4 103
2007	4 719	11 685	2 427	5 604	5 488	4 358
2008	4 424	11 818	2 339	5 531	5 206	2 948
2009	2 863	9 810	1 820	4 574	4 666	3 705
2010	3 455	9 715	2 446	5 597	5 452	4 435
2010						
Jan.	222	379	178	406	385	319
Feb.	154	449	120	385	396	324
Mär.	298	913	298	488	491	397
Apr.	304	869	152	439	462	375
Mai	313	982	168	493	475	385
Jun.	305	1 003	193	500	488	399
Jul.	326	965	194	490	503	414
Aug.	309	899	225	526	467	382
Sep.	334	880	258	494	461	364
Okt.	284	881	228	480	481	396
Nov.	347	896	236	435	434	354
Dez.	259	599	197	462	410	328
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-5,4	2,8	7,1	-1,2	5,5	5,6
1996	-13,6	-5,4	-10,0	2,9	7,8	8,8
2001	-1,4	-4,1	-13,7	-10,6	3,6	5,8
2006	2,7	10,3	-6,3	6,1	-4,0	-4,1
2007	16,7	3,7	0,0	7,3	5,9	6,2
2008	-6,3	1,1	-3,6	-1,3	-5,1	-32,4
2009	-35,3	-17,0	-22,2	-17,3	-10,4	25,7
2010	20,7	-1,0	34,4	22,4	16,9	19,7
2010						
Jan.	-4,7	-26,3	83,7	36,4	10,6	13,5
Feb.	-44,8	-39,8	-6,1	10,1	3,6	5,9
Mär.	3,0	-6,5	66,0	39,7	21,2	26,5
Apr.	31,8	-3,4	21,6	19,0	30,7	35,3
Mai	36,4	5,6	32,8	24,9	12,1	14,6
Jun.	10,2	0,2	10,5	32,1	19,2	23,2
Jul.	21,4	2,2	6,1	7,5	19,9	23,9
Aug.	40,3	12,5	15,4	19,2	16,8	19,9
Sep.	33,8	24,7	65,9	28,7	18,3	18,7
Okt.	70,5	27,1	76,8	48,1	28,9	33,7
Nov.	49,5	-5,7	60,2	4,2	11,7	13,6
Dez.	37,5	-7,9	9,0	11,6	9,6	8,8

1 Güterverkehr
1.2 Binnenschifffahrt
1.2.7 Güterumschlag nach Ländern

Goods transhipment by Länder

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Monat Month	Total							
1 000 Tonnen / tons								
1992	283 406	43 646	13 955	7 531	4 426	5 791	9 116	16 082
2000	278 878	37 340	12 830	4 137	5 021	5 069	9 760	16 200
2005	271 159	33 250	10 546	3 490	4 400	5 480	11 177	11 461
2006	277 617	34 210	10 344	3 654	4 033	5 608	10 474	11 385
2007	286 761	33 294	9 903	3 681	4 627	6 433	12 024	11 911
2008	280 492	34 126	9 770	3 844	3 826	5 023	11 940	10 795
2009	236 413	30 299	8 207	3 316	3 727	4 647	11 066	10 363
2010	260 250	29 704	8 855	3 764	3 923	5 275	9 232	11 387
2011	258 032	27 855	8 537	3 702	4 183	5 705	9 719	9 946
2012	257 426	31 410	8 341	3 611	4 202	5 934	9 940	10 256
2012								
Jan.	20 060	2 353	439	287	329	414	713	776
Feb.	16 635	2 038	283	232	215	525	278	829
Mär.	23 818	2 669	739	344	460	689	1 091	891
Apr.	20 996	2 582	348	325	412	427	842	758
Mai	22 499	2 764	701	223	362	506	920	859
Jun.	21 913	3 040	756	254	362	549	825	924
Jul.	22 642	2 672	949	266	291	519	827	971
Aug.	21 324	2 391	1 002	280	264	508	899	768
Sep.	20 997	2 551	807	304	324	478	883	768
Okt.	23 514	2 971	845	358	456	508	915	938
Nov.	23 277	2 959	839	445	429	478	1 026	1 020
Dez.	19 751	2 418	634	293	299	332	720	753

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

2001	-3,6	-3,7	-10,4	-2,0	-2,5	10,5	5,6	-7,4
2006	2,4	2,9	-1,9	4,7	-8,3	2,3	-6,3	-0,7
2007	3,3	-2,7	-4,3	0,7	14,7	14,7	14,8	4,6
2008	-2,2	2,5	-1,3	4,4	-17,3	-21,9	-0,7	-9,4
2009	-15,7	-11,2	-16,0	-13,7	-2,6	-7,5	-7,3	-4,0
2010	10,1	-2,0	7,9	13,5	5,3	13,5	-16,6	9,9
2011	-0,9	-6,2	-3,6	-1,6	6,6	8,2	5,3	-12,7
2012	-0,2	12,8	-2,3	-2,5	0,5	4,0	2,3	3,1
2012								
Jan.	16,1	67,4	66,6	24,0	52,4	62,0	90,0	57,8
Feb.	-18,7	3,5	-51,9	-13,4	-21,4	96,4	-62,0	10,6
Mär.	1,7	-3,9	-17,1	0,6	10,6	60,7	26,5	-13,3
Apr.	-0,5	10,1	-33,1	0,9	4,4	-15,9	6,9	-9,1
Mai	1,4	33,2	-10,0	-18,5	-12,6	-1,4	12,9	6,6
Jun.	-1,7	15,6	-0,5	18,0	31,2	-12,4	4,3	16,2
Jul.	-3,0	-4,0	20,1	43,8	21,9	-14,5	1,9	1,8
Aug.	-6,2	-6,3	10,5	5,6	-5,9	-9,1	5,3	-21,2
Sep.	-6,4	-0,4	-13,3	-13,1	-3,9	0,8	-10,2	-13,7
Okt.	4,3	14,7	-6,1	-14,4	15,4	-11,5	4,6	4,9
Nov.	18,2	61,1	24,4	-3,0	-12,4	-11,3	8,0	35,1
Dez.	-4,0	3,9	18,9	-21,3	-33,9	-5,6	-18,4	-2,6

1 Güterverkehr
1.2 Binnenschifffahrt
1.2.7 Güterumschlag nach Ländern

Goods transhipment by Länder

Jahr Year	Davon / Of which							
	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein
Monat Month								
1 000 Tonnen / tons								
1992	132	22 889	120 732	28 609	4 022	103	2 877	3 495
2000	193	23 335	123 942	25 921	3 998	281	6 705	4 145
2005	-	26 022	125 814	24 376	3 035	196	7 909	4 004
2006	-	25 768	131 418	25 108	4 057	175	7 506	3 875
2007	-	27 190	135 710	25 205	3 914	168	7 565	5 136
2008	64	26 703	132 861	25 344	3 996	131	6 886	5 185
2009	40	23 914	104 142	22 430	3 324	199	6 451	4 289
2010	22	25 757	123 772	25 052	3 788	234	6 666	2 817
2011	50	27 510	124 697	22 374	3 563	203	6 732	3 256
2012	27	26 205	120 840	22 571	4 158	174	6 246	3 513
2012								
Jan.	-	1 954	9 968	1 774	300	30	476	247
Feb.	-	1 069	8 945	1 661	254	5	181	120
Mär.	2	2 495	10 949	2 013	511	27	591	347
Apr.	2	2 293	9 996	1 772	407	24	484	325
Mai	5	2 531	10 429	1 914	391	17	576	303
Jun.	5	2 391	9 774	1 949	293	5	523	261
Jul.	2	2 371	10 384	2 089	377	19	610	297
Aug.	3	2 241	9 728	1 893	279	9	677	380
Sep.	3	2 144	9 847	1 683	397	6	476	328
Okt.	1	2 337	10 848	2 054	357	7	597	321
Nov.	2	2 450	10 331	2 095	274	20	590	319
Dez.	2	1 930	9 642	1 674	319	5	466	265
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2001	X	0,8	-3,9	-3,5	-17,9	0,3	-10,8	7,6
2006	X	-1,0	4,5	3,0	33,7	-10,6	-5,1	-3,2
2007	X	5,5	3,3	0,4	-3,5	-3,8	0,8	32,5
2008	X	-1,8	-2,1	0,6	2,1	-21,9	-9,0	1,0
2009	X	-10,4	-21,6	-11,5	-16,8	51,3	-6,3	-17,3
2010	X	7,7	18,8	11,7	14,0	17,8	3,3	-34,3
2011	X	6,8	0,7	-10,7	-6,0	-13,5	1,0	15,6
2012	X	-4,7	-3,1	0,9	16,7	-14,3	-7,2	7,9
2012								
Jan.	X	32,9	-3,5	24,1	-1,1	201,5	47,8	39,7
Feb.	X	-49,6	-15,2	-8,6	-15,3	-83,6	-66,0	-52,2
Mär.	X	6,8	-0,4	-3,5	65,1	6,3	-7,2	26,4
Apr.	X	8,3	-1,2	-5,6	26,9	28,5	-21,9	5,8
Mai	X	-12,2	-1,7	3,1	87,7	18,2	-10,1	1,8
Jun.	X	-1,8	-6,7	-2,2	-12,2	-46,4	-18,9	-15,6
Jul.	X	-2,2	-6,5	-2,2	-0,9	96,4	-0,9	0,9
Aug.	X	-6,9	-7,9	-9,5	-25,4	-69,2	13,9	30,6
Sep.	X	-13,0	-5,0	-13,0	37,8	-64,8	-17,0	28,6
Okt.	X	0,0	3,6	4,0	27,6	-43,7	11,6	17,6
Nov.	X	6,9	12,8	37,7	18,8	34,0	9,9	38,3
Dez.	X	-13,4	-3,2	1,0	35,4	-51,6	-3,0	-10,3

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

Die Beförderungsmenge im Seeverkehr lag 2012 mit 295 Millionen Tonnen um 0,8 % höher als 2011. Die Erholung nach der Wirtschaftskrise setzte sich fort, doch die Beförderungsmenge blieb um 22 Millionen Tonnen unter dem Vorkrisenniveau aus dem Jahr 2008.

99 % der Transportmenge wurde mit Häfen im Ausland abgewickelt. Lediglich 1 % bzw. 3,6 Millionen Tonnen wurden zwischen deutschen Häfen transportiert. Bei den ausländischen Fahrtgebieten dominierte weiterhin der Verkehr mit Europa mit einem Anteil von 57 % an der Transportmenge. Auch Asien hat mit 21 % einen vergleichsweise hohen Anteil am Seeverkehr. Danach folgten Nordamerika mit 8 % sowie Mittel- und Südamerika mit 7 % und Afrika mit 5 %. Australien spielte mit einem Anteil von 1 % eine untergeordnete Rolle im Seeverkehr mit Deutschland.

Prozentual am stärksten wuchs 2012 der Seegüterverkehr von und nach Afrika mit einem Plus von 4,9 %. Der Verlust von 18,2 % im Jahr 2011 aufgrund politischer Unruhen wurden damit nicht ausgeglichen. Auch im Verkehr mit Asien gab es einen leichten Zuwachs von 2,4 %. Der Seeverkehr mit dem europäischen Ausland blieb stabil. Im Seeverkehr mit Nordamerika, Mittel- und Südamerika sowie Australien waren dagegen leichte Rückgänge zu verzeichnen.

Bei Verbindungen mit dem Ausland überwog der Empfang: Mit 176 Millionen Tonnen und einem Anteil von 59 % an der gesamten Beförderungsmenge wurden erheblich mehr Güter aus dem Ausland in deutschen Häfen empfangen als versendet (Anteil 39 %). Während der Versand von Gütern ins Ausland um 3,1 % zunahm, sank der Empfang aus dem Ausland leicht (-0,9 %).

Die Bedeutung der Containerverkehre am grenzüberschreitenden Seeverkehr stieg weiter: 2012 entfiel 44 % der Gütermenge auf Containertransporte, das waren 127 Millionen Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Containerverkehr mit dem Ausland um 1,7 % zugenommen und damit deutlicher als der gesamte Seeverkehr mit dem Ausland (+0,7 %). Asien blieb mit einem Anteil von 44 % der Containertransporte das wichtigste Fahrtgebiet im grenzüberschreitenden Containerverkehr.

36 % der Containertransporte waren innereuropäisch.

Bei Containern ist häufig der Inhalt unbekannt. Daher konnte im Seeverkehr bei 20 % der gesamten Transportmenge keine Aussage über die Gutart getroffen werden. Ansonsten hatten im Seeverkehr klassische Massengüter einen hohen Anteil an der Transportmenge. 15 % entfielen auf „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“, 10 % auf „Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ und 9 % auf „Chemische Erzeugnisse etc.“.

2012 wurden 2,4 Millionen Tonnen bzw. 5,9 % mehr „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ befördert als im Vorjahr. Dies ist vor allem auf höhere Einfuhren dieser Energieträger zurückzuführen. Die Menge der Energieträger „Kokerei- und Mineralölerzeugnisse“ ging dagegen um 1,2 Millionen Tonnen oder 8,2 % zurück. Auch „Chemische Erzeugnisse etc.“ wurden in geringeren Mengen verschifft (-0,6 Millionen Tonnen bzw. -2,3 %). Ein Plus war dagegen bei „Erzen, Steinen und Erden sowie Bergbauerzeugnissen“ zu verzeichnen (+0,7 Millionen Tonnen bzw. +2,5 %).

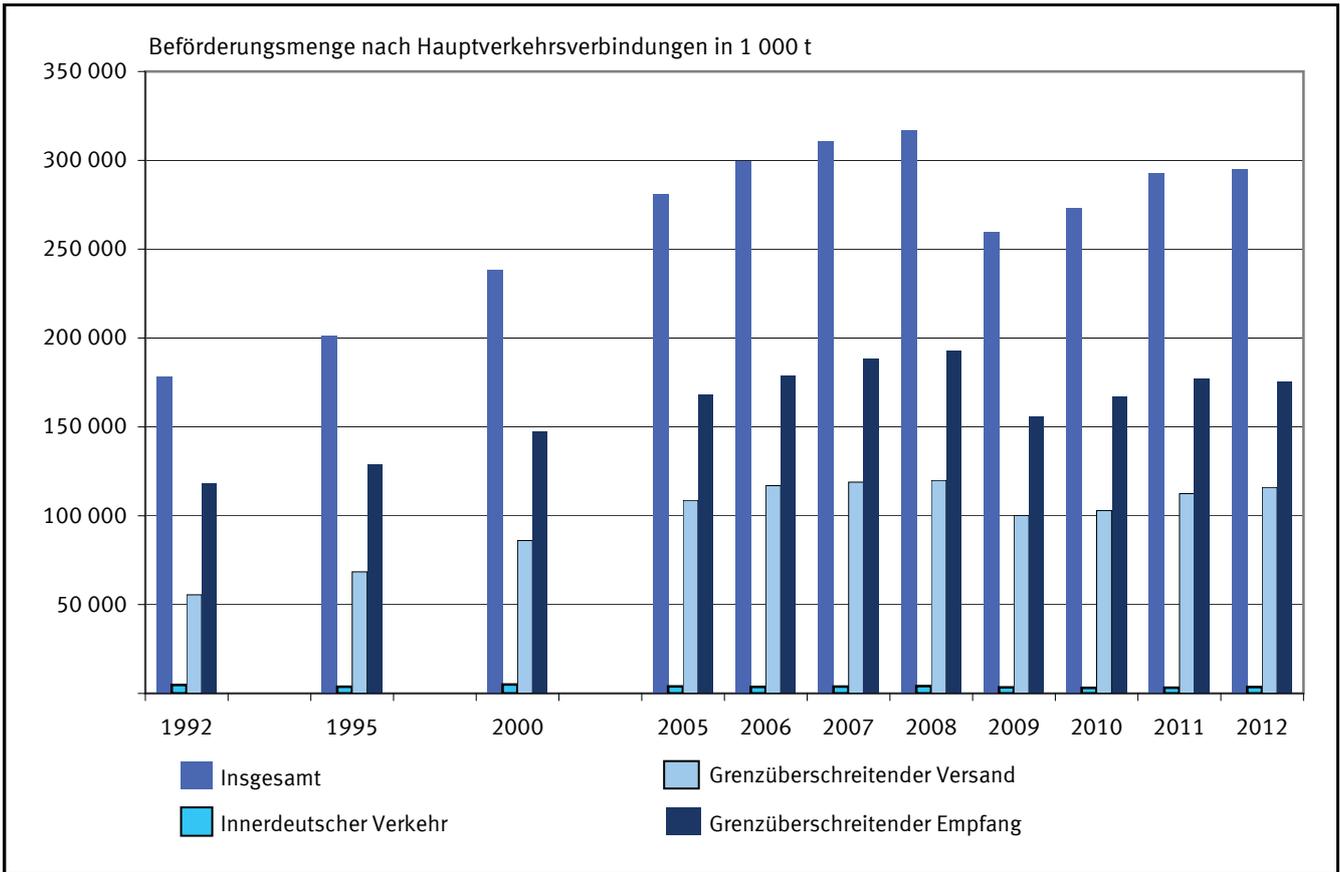
Die Menge der „Gutart unbekannt“, die auch Container unbestimmten Inhalts enthält, nahm um 1,0 % bzw. 0,6 Millionen Tonnen zu. Einen hohen prozentualen Zuwachs unter den bedeutendsten Güterabteilungen gab es mit 10,5 % bei „Sekundärrohstoffen und Abfällen“ (+0,6 Millionen Tonnen). Dabei nahm vor allem der Versand ins Ausland zu.

2012 schlugen deutsche Häfen mit 299 Millionen Tonnen etwas mehr Güter um als im Vorjahr (+0,9 %). Weiterhin an der Spitze der deutschen Seehäfen liegt Hamburg. Mit knapp 114 Millionen Tonnen Umschlag wurde hier das Vorjahresergebnis nicht ganz erreicht (-0,7 %). Bremen belegte wieder die zweite Position mit einem Umschlag von fast 72 Millionen Tonnen; der Zuwachs betrug hier 4,4 %. 2012 entfielen 38 % der umgeschlagenen Güter im Seeverkehr auf Hamburg und 24 % auf Bremen.

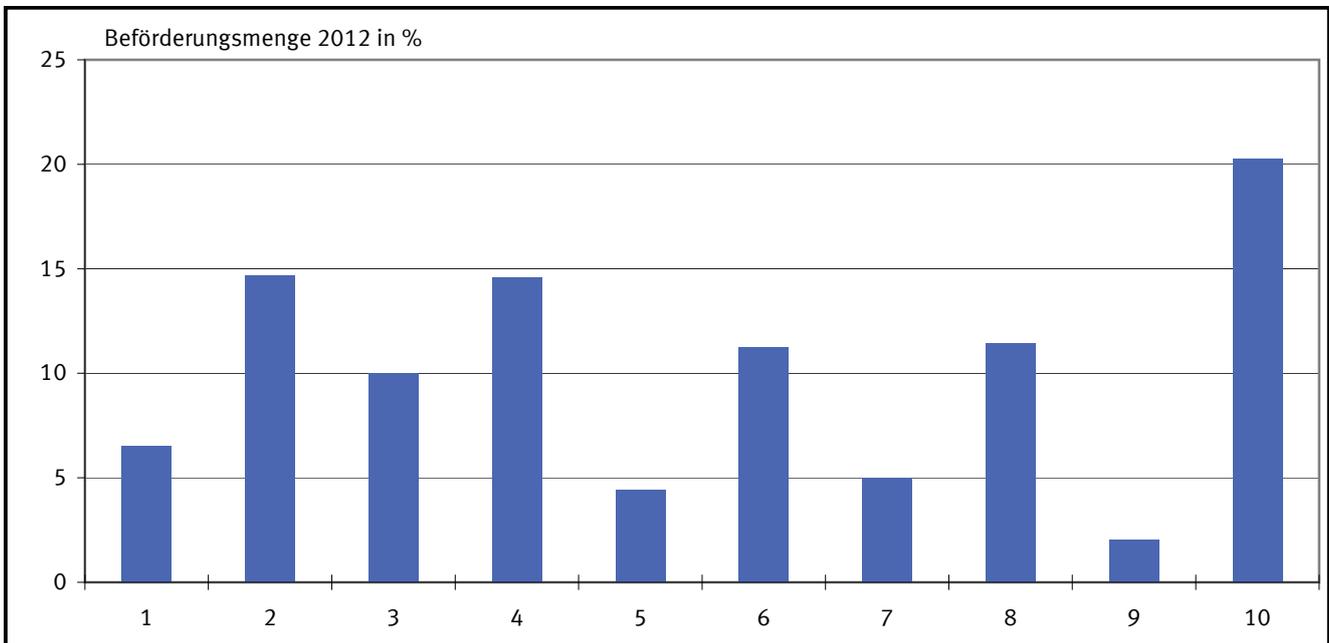
Die Seefrachtraten stiegen 2012 gegenüber dem Vorjahr mit einem Plus von 27,9 % deutlich. Transporte von und nach Asien/Australien verteuerten sich am stärksten (+40,6 %), Transporte innerhalb Europas am wenigsten (+4,9 %).

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr ^{*)}



Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölherzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

^{*)} Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-Seeverkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen ^{*)}***Goods transport on sea by main traffic relations*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt	Davon <i>Of which</i>			
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr ¹⁾ <i>international transport ¹⁾</i>		
Monat <i>Month</i>	<i>Total</i>	<i>national transport</i>	zusammen <i>total</i>	Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>
1 000 Tonnen / tons					
1991 ²⁾	149 729	2 880	146 848	44 510	102 339
1995	201 029	3 784	197 246	68 395	128 851
2000	238 254	5 065	233 189	86 018	147 171
2005	280 972	3 950	277 023	108 715	168 307
2006	299 215	3 679	295 536	116 969	178 567
2007	310 948	3 858	307 091	118 922	188 169
2008	316 651	4 142	312 518	119 938	192 580
2009	259 445	3 445	256 000	100 085	155 914
2010	272 868	3 161	269 708	102 922	166 786
2011	292 788	3 223	289 564	112 480	177 085
2012	295 103	3 567	291 536	115 977	175 559
2012					
Jan.	24 387	237	24 151	9 180	14 971
Feb.	24 710	308	24 401	10 095	14 307
Mär.	25 711	459	25 252	10 173	15 078
Apr.	24 200	343	23 857	9 609	14 248
Mai	25 721	373	25 348	9 828	15 520
Jun.	25 076	281	24 795	9 853	14 942
Jul.	24 711	298	24 413	9 595	14 819
Aug.	24 205	288	23 917	9 592	14 324
Sep.	24 038	252	23 786	9 629	14 157
Okt.	25 334	260	25 074	10 038	15 036
Nov.	24 606	268	24 337	9 266	15 072
Dez.	22 405	200	22 205	9 119	13 086
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
1996	0,7	3,5	0,7	1,1	0,5
2001	1,6	-8,5	1,9	-0,4	3,2
2006	6,5	-6,9	6,7	7,6	6,1
2007	3,9	4,9	3,9	1,7	5,4
2008	1,8	7,4	1,8	0,9	2,3
2009	-18,1	-16,8	-18,1	-16,6	-19,0
2010	5,2	-8,3	5,4	2,8	7,0
2011	7,3	2,0	7,4	9,3	6,2
2012	0,8	10,7	0,7	3,1	-0,9
2012					
Jan.	5,2	-14,8	5,5	1,7	8,0
Feb.	12,8	35,8	12,5	17,7	9,2
Mär.	5,9	58,5	5,3	7,2	4,0
Apr.	1,0	18,8	0,8	1,9	0,1
Mai	-1,9	33,0	-2,3	0,1	-3,8
Jun.	6,6	27,1	6,4	10,3	4,0
Jul.	-2,5	2,5	-2,6	3,7	-6,2
Aug.	-2,1	16,0	-2,3	3,1	-5,7
Sep.	-2,7	3,2	-2,7	0,6	-4,9
Okt.	-0,6	-16,4	-0,4	3,1	-2,6
Nov.	-2,7	-0,2	-2,7	-6,0	-0,5
Dez.	-7,4	-27,4	-7,1	-3,8	-9,3

*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

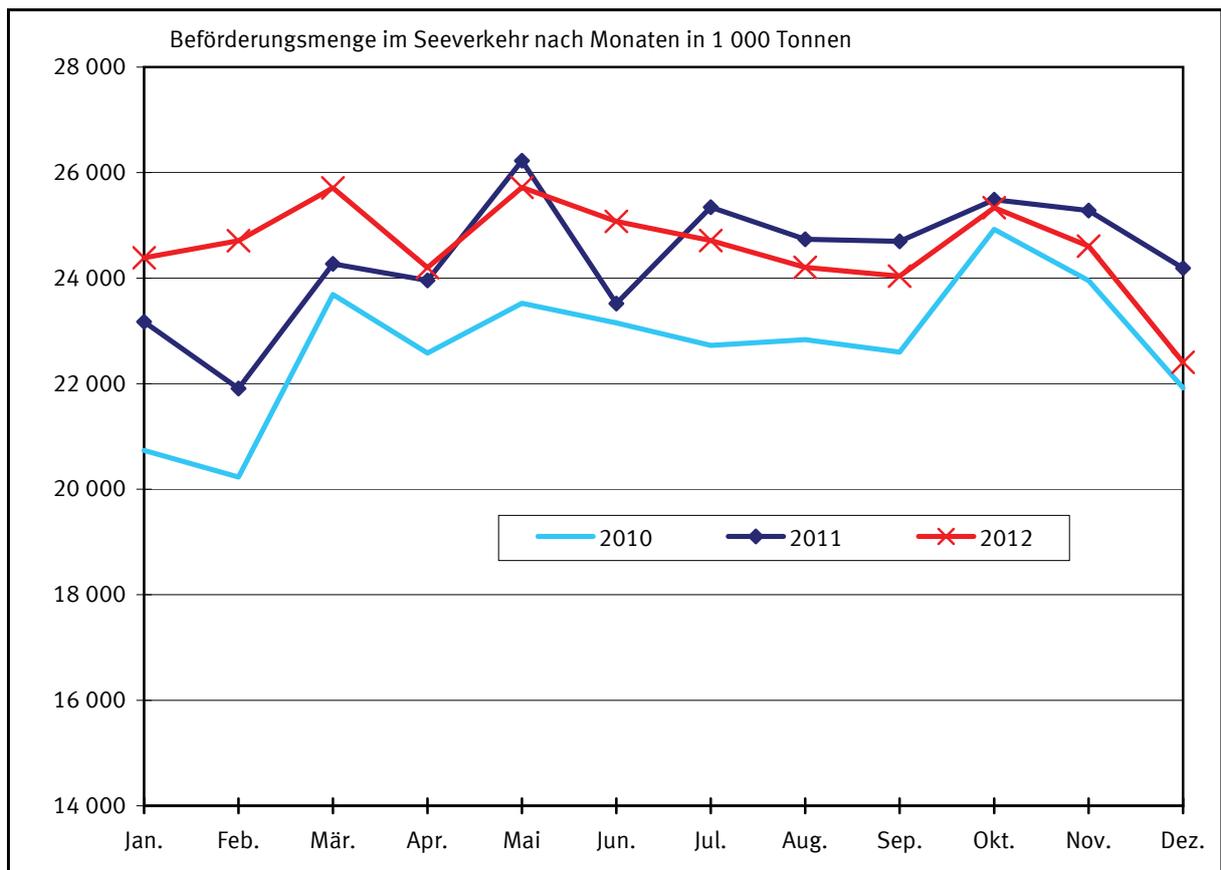
*) Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1) Einschl. nicht ermittelter Häfen. / Incl. ports not identified.

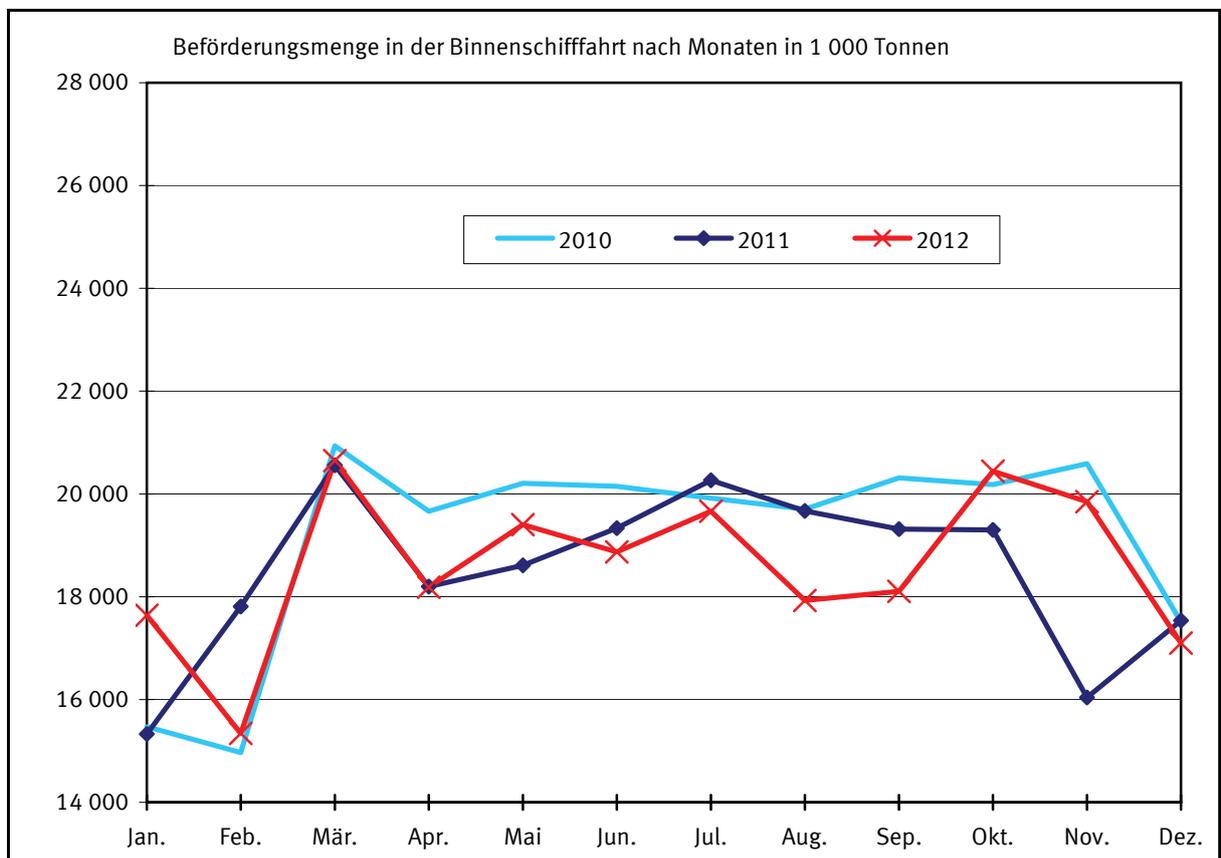
2) Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr



1.2 Binnenschifffahrt



1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.2 Grenzüberschreitender Containerverkehr ²⁾***International container transport*

Jahr Year	In Containern beförderte Gütermengen <i>Goods transported by containers</i>			Beförderte Container <i>Containers transported</i>		
	insgesamt	davon / of which		insgesamt	davon / of which	
Monat Month	<i>total</i>	Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>	<i>total</i>	Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>
	1 000 Tonnen / tons			1 000 TEU ¹⁾		

1991 ²⁾	28 327	15 011	13 316	3 687	1 848	1 840
1995	40 005	21 191	18 814	4 553	2 235	2 319
2000	58 420	30 573	27 847	6 879	3 396	3 484
2005	95 957	49 804	46 153	11 899	5 885	6 013
2006	107 082	55 461	51 621	13 571	6 733	6 838
2007	114 993	58 297	56 696	15 054	7 457	7 597
2008	120 182	61 081	59 100	15 494	7 720	7 774
2009	96 880	50 569	46 311	11 763	6 301	5 912
2010	105 861	55 079	50 782	12 951	6 453	6 498
2011	124 890	63 510	61 381	15 139	7 589	7 550
2012	126 955	66 969	59 987	15 197	7 541	7 656
2012						
Jan.	11 060	5 537	5 523	1 301	618	683
Feb.	11 092	5 837	5 255	1 294	649	645
Mär.	10 865	5 720	5 145	1 265	630	635
Apr.	10 697	5 599	5 098	1 262	636	626
Mai	11 071	5 695	5 376	1 319	650	669
Jun.	10 757	5 685	5 072	1 285	643	642
Jul.	10 947	5 840	5 106	1 328	654	675
Aug.	10 540	5 652	4 888	1 303	643	660
Sep.	10 197	5 407	4 790	1 256	617	639
Okt.	10 522	5 602	4 919	1 299	652	647
Nov.	9 532	5 094	4 438	1 134	565	569
Dez.	9 677	5 300	4 377	1 151	584	567

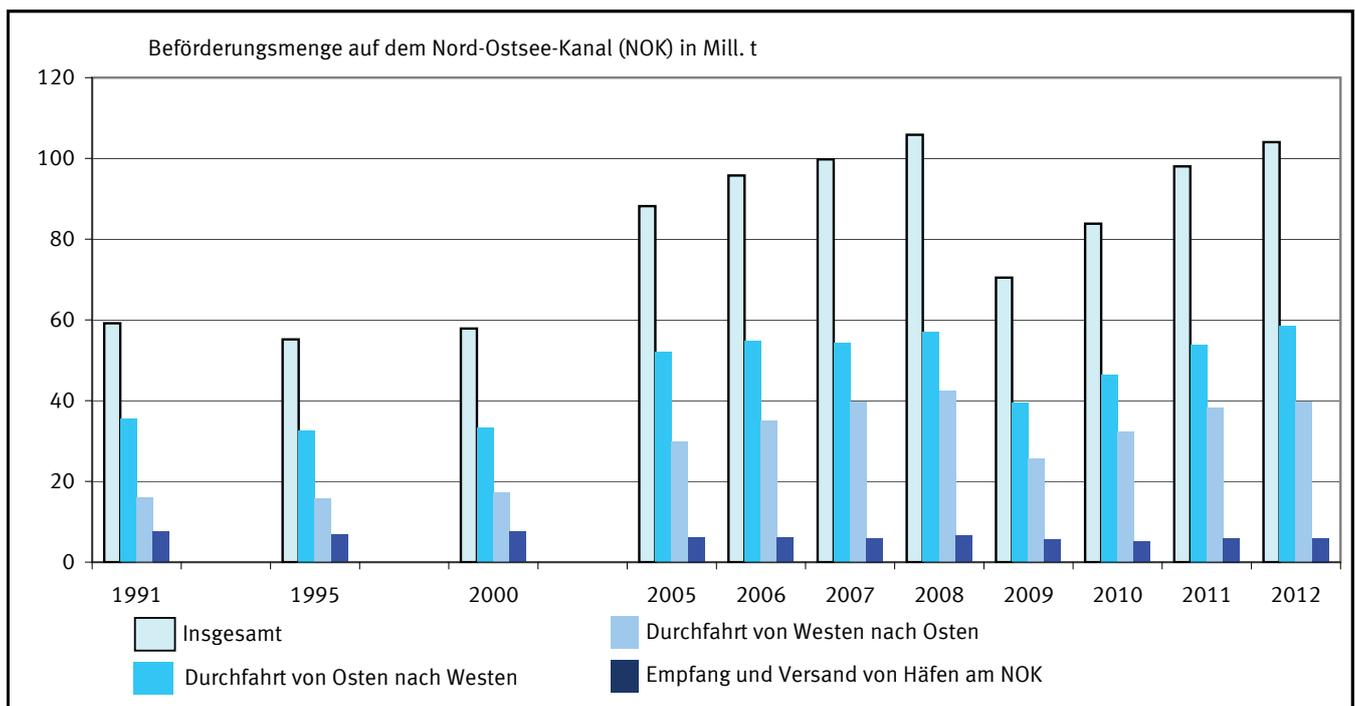
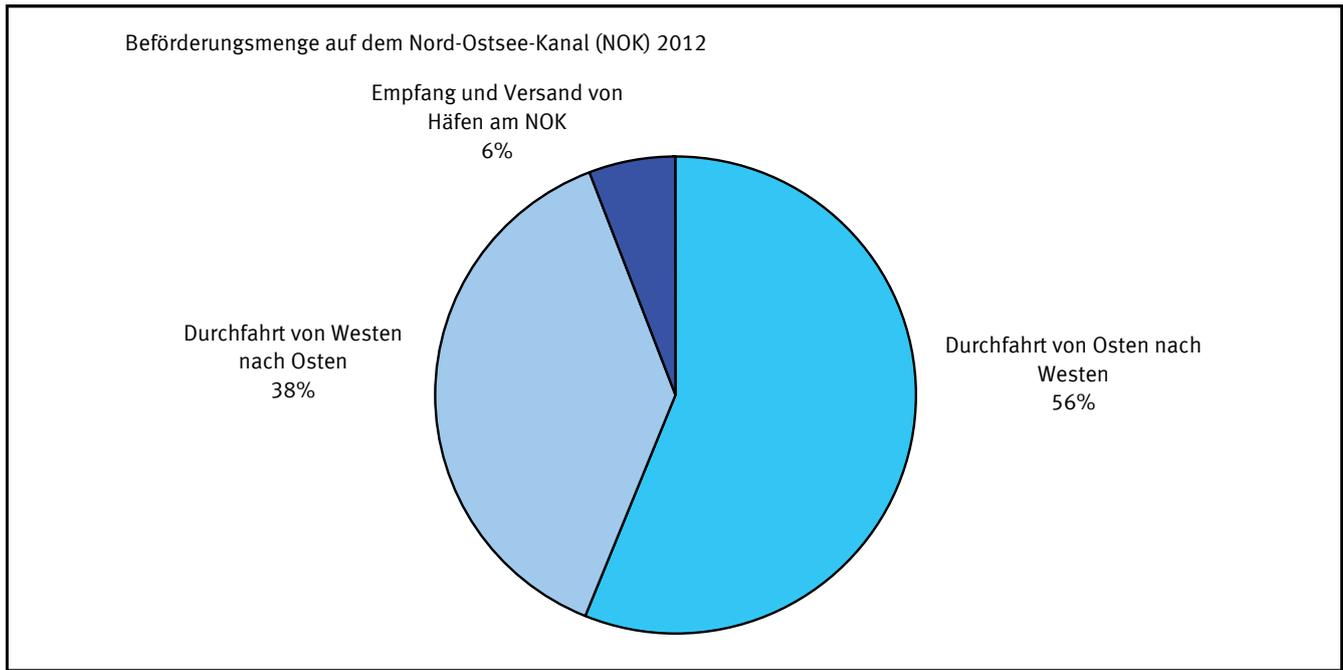
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year***

1996	1,5	0,4	2,6	6,4	7,3	5,5
2001	8,5	9,3	7,6	11,4	11,6	11,2
2006	11,6	11,4	11,8	14,1	14,4	13,7
2007	7,4	5,1	9,8	10,9	10,8	11,1
2008	4,5	4,8	4,2	2,9	3,5	2,3
2009	-19,4	-17,2	-21,6	-24,1	-18,4	-24,0
2010	9,3	8,9	9,7	10,1	2,4	9,9
2011	18,0	15,3	20,9	16,9	17,6	16,2
2012	1,7	5,4	-2,3	0,4	-0,6	1,4
2012						
Jan.	14,5	16,2	12,9	7,0	3,9	10,0
Feb.	20,2	24,8	15,5	11,3	13,4	9,3
Mär.	9,9	10,4	9,3	5,6	3,9	7,3
Apr.	2,2	3,4	0,9	1,2	1,4	1,0
Mai	-1,2	3,6	-5,7	-3,3	-6,1	-0,4
Jun.	2,8	12,0	-5,8	1,9	3,1	0,8
Jul.	1,0	10,1	-7,7	1,6	-1,4	4,7
Aug.	-2,6	2,7	-8,1	-2,1	-1,8	-2,4
Sep.	-2,9	5,0	-10,5	-2,4	-5,4	0,7
Okt.	-6,0	-4,2	-8,1	-2,4	-2,1	-2,8
Nov.	-8,5	-7,9	-9,3	-8,6	-9,2	-8,1
Dez.	-5,2	-4,6	-5,9	-3,4	-4,8	-2,0

²⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Vorpommern.*

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr



Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) in 1 000 t

Verkehrsbeziehung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Insgesamt	59 180	55 182	57 858	88 186	95 771	99 780	105 864	70 488	83 844	98 037	104 039
Durchfahrt von Osten nach Westen	35 542	32 604	33 272	52 103	54 649	54 157	56 970	39 363	46 498	53 869	58 515
Durchfahrt von Westen nach Osten	16 093	15 728	17 119	29 882	35 028	39 657	42 324	25 550	32 156	38 219	39 590
Empfang und Versand von Häfen am NOK	7 545	6 850	7 467	6 201	6 094	5 966	6 569	5 575	5 190	5 948	5 934

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten¹⁾***Goods transshipment by continents*

Jahr Year	Europa ²⁾	Darunter Of which	Afrika	Darunter Of which	Nordamerika	Darunter Of which
Monat Month	Europe ²⁾	in Containern by containers	Africa	in Containern by containers	North-America	in Containern by containers
1 000 Tonnen / tons						
1991 ³⁾	86 231	7 905	11 320	1 804	14 393	5 414
1995	131 988	13 566	10 604	1 751	14 246	6 593
2000	147 014	20 909	16 687	1 700	16 731	7 735
2005	169 398	36 899	19 207	2 616	21 766	10 080
2006	180 801	41 554	18 538	2 643	23 331	11 265
2007	186 302	43 751	16 746	2 737	23 743	11 844
2008	185 128	44 936	18 772	2 882	26 166	12 947
2009	150 461	33 604	18 064	3 236	17 989	9 063
2010	156 454	34 925	17 051	3 898	20 316	10 337
2011	167 404	43 165	13 951	3 846	23 507	11 872
2012	167 607	45 237	14 636	3 636	23 366	12 027
2012						
Jan.	13 642	3 945	1 200	365	1 908	959
Feb.	14 165	4 040	945	284	1 917	969
Mär.	14 760	4 040	1 335	317	2 098	1 081
Apr.	13 502	3 989	1 458	319	1 854	972
Mai	14 084	4 022	950	329	2 262	1 038
Jun.	14 158	3 858	1 339	305	2 049	1 028
Jul.	14 184	3 786	1 364	327	1 672	1 012
Aug.	13 629	3 618	1 337	252	1 802	1 048
Sep.	13 901	3 546	1 204	283	1 659	977
Okt.	14 756	3 664	1 011	312	2 048	1 049
Nov.	13 817	3 354	1 364	255	2 326	993
Dez.	13 009	3 374	1 130	286	1 770	901
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	0,9	4,8	9,6	-3,5	5,5	-10,5
2001	4,1	10,9	-6,0	0,2	11,5	12,4
2006	6,7	12,6	-3,5	1,0	7,2	11,8
2007	3,0	5,3	-9,7	3,6	1,8	5,1
2008	-0,6	2,7	12,1	5,3	10,2	9,3
2009	-18,7	-25,2	-3,8	12,3	-31,3	-30,0
2010	4,0	3,9	-5,6	20,5	12,9	14,0
2011	7,0	23,6	-18,2	-1,3	15,7	14,9
2012	0,1	4,8	4,9	-5,5	-0,6	1,3
2012						
Jan.	2,0	19,6	-18,3	4,2	15,9	11,2
Feb.	19,0	37,4	-24,4	-17,5	-21,4	3,5
Mär.	5,4	21,6	20,8	-12,8	15,6	4,4
Apr.	-5,0	7,6	89,9	-9,9	-5,0	-8,4
Mai	-7,2	-1,6	-17,8	12,0	6,0	-3,0
Jun.	4,4	5,8	44,5	-6,7	26,4	-3,6
Jul.	0,0	-0,3	-9,7	9,1	-12,6	1,1
Aug.	-4,2	1,9	4,9	-8,0	-5,7	-1,5
Sep.	2,1	-2,8	-4,8	-2,3	-12,0	6,3
Okt.	1,7	-6,1	10,5	-0,3	-1,7	2,1
Nov.	-4,8	-9,1	35,4	-21,4	-4,2	8,6
Dez.	-7,9	-5,7	-13,5	-8,2	5,5	-1,5

¹⁾ Ohne nicht ermittelte Häfen. / *Without ports not identified.*²⁾ Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr. / *Since reporting year 2000 incl. Maritim transshipment of inland ports.*

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr**1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten ²⁾¹⁾*Goods transshipment by continents*

Jahr Year	Mittel- und Südamerika	Darunter Of which	Asien	Darunter Of which	Australien	Darunter Of which
Monat Month	Middle- and South- America	in Containern by containers	Asia	in Containern by containers	Australia	in Containern by containers
1 000 Tonnen / tons						
1991 ³⁾	13 930	2 084	18 469	10 512	2 466	608
1995	14 806	3 411	24 144	14 947	2 167	579
2000	17 829	4 208	33 133	23 361	1 795	506
2005	18 825	5 995	46 032	39 697	1 795	670
2006	20 219	6 269	50 878	44 809	1 768	541
2007	23 304	6 811	55 268	49 343	1 727	507
2008	22 975	7 460	57 801	50 970	1 674	580
2009	17 354	6 585	50 754	44 079	1 378	312
2010	20 698	8 755	53 724	47 566	1 465	380
2011	22 137	10 086	60 473	55 546	2 091	374
2012	21 982	10 267	61 904	55 361	2 041	428
2012						
Jan.	1 827	810	5 461	4 959	112	22
Feb.	1 717	816	5 518	4 957	139	26
Mär.	1 917	875	5 088	4 522	53	29
Apr.	1 647	810	5 067	4 568	329	39
Mai	2 345	885	5 405	4 765	302	32
Jun.	1 858	862	5 187	4 666	204	38
Jul.	1 795	929	5 285	4 849	114	44
Aug.	1 776	836	5 211	4 753	162	32
Sep.	1 815	891	5 153	4 460	54	39
Okt.	1 876	907	5 213	4 540	170	50
Nov.	1 948	818	4 663	4 078	220	34
Dez.	1 460	828	4 655	4 244	182	43
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-8,9	-3,9	-2,4	5,9	-21,5	-12,5
2001	-2,8	-0,0	-6,1	7,2	-5,1	7,3
2006	7,4	4,6	10,5	12,9	-1,5	-19,2
2007	15,3	8,6	8,6	10,1	-2,3	-6,3
2008	-1,4	9,5	4,6	3,3	-3,1	14,4
2009	-24,5	-11,7	-12,2	-13,5	-17,7	-46,2
2010	19,3	33,0	5,9	7,9	6,3	21,8
2011	7,0	15,2	12,6	16,8	42,8	-1,7
2012	-0,7	1,8	2,4	-0,3	-2,4	14,4
2012						
Jan.	36,7	7,2	11,6	13,5	-35,3	-21,7
Feb.	27,2	15,3	17,9	16,2	112,9	-19,6
Mär.	-8,1	8,5	7,2	4,6	-76,7	-8,5
Apr.	0,1	-5,9	2,2	2,4	144,1	47,6
Mai	17,1	3,3	4,5	-1,6	-1,2	-29,7
Jun.	-15,0	-2,4	10,0	3,7	-28,3	3,1
Jul.	-17,8	10,0	2,7	-0,2	-5,1	22,9
Aug.	10,4	-2,7	-1,9	-5,8	-0,4	2,0
Sep.	-18,2	4,1	-2,9	-6,4	-66,6	45,3
Okt.	-15,5	-1,1	-2,9	-9,5	121,1	103,1
Nov.	15,7	-4,5	-9,4	-11,4	-6,0	7,1
Dez.	-9,7	-6,3	-7,6	-5,6	25,8	88,3

²⁾ Ohne innerdeutschen Verkehr. / *Without national transport.*³⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Vorpommern.*

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	316 651	19 383	52 476	29 416	21 078
2009	259 445	18 631	46 220	21 475	18 695
2010	272 868	19 703	42 362	26 158	19 726
2011	292 788	19 796	40 839	28 733	20 509
2012	295 103	19 166	43 262	29 442	20 888
2012					
Jan.	24 387	1 615	3 493	2 385	1 720
Feb.	24 710	1 707	3 493	1 896	1 701
Mär.	25 711	1 674	3 705	2 582	1 694
Apr.	24 200	1 630	3 526	2 166	1 510
Mai	25 721	1 669	3 707	2 912	1 765
Jun.	25 076	1 576	3 682	2 764	1 591
Jul.	24 711	1 069	3 550	2 748	1 739
Aug.	24 205	1 174	3 413	2 633	1 846
Sep.	24 038	1 721	3 746	2 245	1 710
Okt.	25 334	1 737	3 571	2 657	1 896
Nov.	24 606	1 881	4 005	2 516	1 831
Dez.	22 405	1 713	3 369	1 936	1 884
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-18,1	-3,9	-11,9	-27,0	-11,3
2010	5,2	5,8	-8,3	21,8	5,5
2011	7,3	0,5	-3,6	9,8	4,0
2012	0,8	-3,2	5,9	2,5	1,8
2012					
Jan.	5,2	-17,4	4,0	43,0	6,9
Feb.	12,8	7,9	24,9	-0,7	8,9
Mär.	5,9	-3,2	16,1	12,1	4,1
Apr.	1,0	-10,8	15,5	-0,7	-5,3
Mai	-1,9	-6,4	16,4	-3,8	-4,1
Jun.	6,6	4,0	28,8	-0,3	-8,1
Jul.	-2,5	-21,7	-1,2	-3,4	-2,8
Aug.	-2,1	-22,7	1,0	-3,2	8,3
Sep.	-2,7	-9,1	26,6	-15,5	-6,5
Okt.	-0,6	7,8	-11,6	12,8	1,7
Nov.	-2,7	25,8	11,2	-6,1	-0,4
Dez.	-7,4	12,8	-30,2	19,9	24,1

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / <i>Of which</i>				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	5 133	21 033	22 487	27 906	6 896
2009	3 766	17 114	17 074	24 018	5 532
2010	4 375	18 508	14 181	26 237	5 925
2011	4 984	16 578	14 144	27 504	6 744
2012	4 905	17 267	12 985	26 870	6 246
2012					
Jan.	432	1 420	987	2 199	522
Feb.	429	1 323	992	2 349	548
Mär.	384	1 455	895	2 375	533
Apr.	382	1 347	1 007	2 191	534
Mai	413	1 324	892	2 328	616
Jun.	390	1 369	947	2 261	548
Jul.	439	1 425	1 152	2 214	527
Aug.	474	1 561	1 063	2 343	518
Sep.	434	1 459	1 064	2 159	492
Okt.	416	1 676	1 381	2 194	546
Nov.	357	1 546	1 447	2 121	470
Dez.	354	1 364	1 159	2 137	392
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-26,6	-18,6	-24,1	-13,9	-19,8
2010	16,2	8,1	-16,9	9,2	7,1
2011	13,9	-10,4	-0,3	4,8	13,8
2012	-1,6	4,2	-8,2	-2,3	-7,4
2012					
Jan.	2,0	-4,8	-27,3	-3,7	11,7
Feb.	8,8	4,3	-14,8	2,7	8,5
Mär.	14,3	12,7	-26,6	5,6	7,1
Apr.	-3,2	-5,6	5,6	-4,2	-0,8
Mai	-3,1	-9,3	-28,7	7,6	0,9
Jun.	-3,5	3,0	10,0	0,5	0,7
Jul.	2,5	-5,2	-15,2	-6,9	-6,8
Aug.	1,8	12,2	-13,3	3,1	-21,8
Sep.	-3,0	10,8	1,0	-6,9	-20,8
Okt.	-10,2	21,8	31,9	-7,6	-9,5
Nov.	-13,4	16,1	1,4	-9,8	-18,2
Dez.	-8,5	-2,1	-5,6	-6,8	-29,2

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	21 616	13 505	13 006	4 061	5 668
2009	14 799	10 401	9 161	2 982	4 642
2010	15 720	11 934	11 172	3 224	5 132
2011	14 889	14 714	11 553	7 338	5 371
2012	14 648	14 638	11 740	7 408	5 933
2012					
Jan.	1 323	1 251	898	661	476
Feb.	1 271	1 239	975	657	535
Mär.	1 311	1 206	1 078	613	552
Apr.	1 218	1 275	997	580	482
Mai	1 184	1 389	1 026	625	405
Jun.	1 191	1 357	1 016	616	472
Jul.	1 192	1 291	1 078	639	465
Aug.	1 213	1 187	955	646	577
Sep.	1 183	1 127	956	619	490
Okt.	1 324	1 172	998	634	519
Nov.	1 154	1 007	907	578	509
Dez.	1 085	1 138	857	540	451
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-31,5	-23,0	-29,6	-26,6	-18,1
2010	6,2	14,7	21,9	8,1	10,6
2011	-5,3	23,3	3,4	127,6	4,7
2012	-1,6	-0,5	1,6	0,9	10,5
2012					
Jan.	5,3	10,0	2,9	24,8	13,7
Feb.	22,1	6,1	15,6	18,9	29,7
Mär.	5,7	5,1	10,0	5,1	34,9
Apr.	-7,4	3,3	-1,3	-5,0	20,7
Mai	-18,4	4,4	1,9	-4,8	-25,0
Jun.	2,1	13,6	19,4	2,2	5,3
Jul.	-7,8	2,1	9,0	1,3	6,7
Aug.	-11,0	-8,6	3,3	-2,6	22,4
Sep.	-7,5	-9,2	-6,4	-1,8	11,5
Okt.	13,1	-11,5	-1,2	-7,6	-3,7
Nov.	0,5	-17,4	-11,2	-4,8	27,0
Dez.	-7,0	-1,6	-16,3	-7,9	-1,2

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / <i>Of which</i>					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
1 000 Tonnen / tons						
2008	-	137	156	-	52 696	-
2009	-	88	116	-	44 730	-
2010	-	84	118	-	48 307	-
2011	5	131	153	816	57 986	-
2012	8	131	217	789	58 561	-
2012						
Jan.	0	11	15	58	4 920	-
Feb.	0	12	14	60	5 508	-
Mär.	0	12	16	59	5 568	-
Apr.	0	22	14	37	5 283	-
Mai	1	7	14	40	5 404	-
Jun.	1	8	15	43	5 229	-
Jul.	2	11	21	49	5 101	-
Aug.	1	11	25	92	4 472	-
Sep.	1	9	23	83	4 518	-
Okt.	1	8	22	90	4 494	-
Nov.	0	11	19	84	4 163	-
Dez.	1	8	19	95	3 901	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-35,7	-25,5	X	-15,1	X
2010	X	-4,4	1,8	X	8,0	X
2011	X	54,9	29,5	X	20,0	X
2012	X	-0,1	41,5	-3,3	1,0	X
2012						
Jan.	X	48,2	61,6	X	13,8	X
Feb.	X	115,1	17,0	X	26,7	X
Mär.	X	17,8	58,9	X	4,3	X
Apr.	X	142,1	41,8	X	5,2	X
Mai	X	-15,8	2,4	X	0,5	X
Jun.	X	-9,0	25,5	X	6,9	X
Jul.	X	-18,2	50,6	X	6,4	X
Aug.	X	-22,6	36,4	X	-1,9	X
Sep.	X	-40,9	87,0	X	-7,7	X
Okt.	X	-36,5	43,0	X	-9,1	X
Nov.	X	-18,3	43,0	X	-18,4	X
Dez.	X	-32,5	42,4	X	-11,3	X

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R ¹⁾****Goods transport on sea by kind of goods NST/R ²⁾**

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	fest mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
1 000 Tonnen / tons						
1991 ²⁾	149 729	9 678	17 567	5 964	40 230	13 906
1995	201 029	15 758	16 056	6 486	52 965	18 833
2000	238 254	18 680	16 479	9 110	60 514	19 794
2001	242 156	15 911	17 843	12 100	59 248	20 539
2002	242 546	15 467	18 125	11 496	56 323	19 795
2003	251 300	16 109	18 789	12 408	56 291	20 131
2004	268 205	13 374	18 799	13 865	62 040	20 876
2005	280 972	18 452	21 854	12 528	63 471	20 569
2006	299 215	21 419	23 290	13 820	60 865	21 679
2007	310 948	19 995	23 992	14 245	61 523	23 746
2008	316 651	20 398	24 603	14 698	60 769	23 278
2009	259 445	18 817	21 953	13 969	49 698	15 328
2010	272 868	20 708	22 763	14 323	42 686	20 373
2010						
Jan.	20 737	1 521	1 827	1 149	3 639	1 675
Feb.	20 231	1 483	1 778	1 270	3 363	1 318
Mär.	23 689	1 744	2 064	1 285	3 650	2 088
Jun.	23 151	1 939	1 741	932	3 166	1 987
Jul.	22 726	1 610	1 734	1 272	3 561	1 640
Aug.	22 834	1 573	1 949	1 218	3 813	1 613
Sep.	22 597	1 754	1 970	1 025	3 606	1 088
Okt.	24 925	1 839	2 179	1 464	3 888	2 056
Nov.	23 953	1 857	2 052	1 186	3 717	1 928
Dez.	21 922	1 745	1 784	1 245	3 328	1 577
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	0,7	-14,6	-2,0	6,2	8,8	-10,7
2001	1,6	-14,8	8,3	32,8	-2,1	3,8
2006	6,5	16,1	6,6	10,3	-4,1	5,4
2007	3,9	-6,6	3,0	3,1	1,1	9,5
2008	1,8	2,0	2,5	3,2	-1,2	-2,0
2009	-18,1	-7,8	-10,8	-5,0	-18,2	-34,2
2010	5,2	10,0	3,7	2,5	-14,1	32,9
2010						
Jan.	1,4	26,1	1,4	-11,2	-27,9	63,1
Feb.	2,8	12,5	4,5	8,8	-18,5	58,1
Mär.	7,2	11,2	10,7	31,0	-24,0	93,1
Jun.	6,6	-4,0	-1,0	-10,2	-21,5	82,1
Jul.	2,3	-7,2	-4,7	9,7	-19,6	27,6
Aug.	-0,1	1,4	4,3	-2,1	-21,1	-5,7
Sep.	0,3	24,0	2,2	-22,1	-10,9	-33,1
Okt.	7,1	15,1	9,3	7,1	7,8	8,1
Nov.	10,0	39,7	13,9	-14,7	0,8	18,8
Dez.	5,3	20,1	-2,6	34,2	5,7	-3,2

¹⁾ Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill t).²⁾ Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R ¹⁾****Goods transport on sea by kind of goods NST/R ²⁾**

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ <i>special transported</i>

1 000 Tonnen / tons

1991 ²⁾	8 225	7 217	4 450	13 306	29 185	8 477
1995	7 161	13 352	6 282	14 343	49 794	26 617
2000	8 782	13 484	5 536	14 823	71 053	39 924
2001	8 686	12 582	5 448	15 049	74 752	42 735
2002	9 167	12 893	5 133	16 096	78 052	42 438
2003	8 915	12 665	5 919	16 362	83 711	44 288
2004	10 099	13 207	5 419	17 659	92 866	49 387
2005	11 220	14 007	5 424	20 341	93 106	43 572
2006	12 338	15 452	5 115	21 584	103 653	49 648
2007	14 062	15 303	4 922	22 674	110 487	51 696
2008	14 468	16 523	4 898	23 544	113 471	52 993
2009	9 848	14 217	4 101	20 556	90 957	44 939
2010	10 283	14 075	4 707	22 140	100 811	48 514
2010						
Jan.	700	849	357	1 742	7 275	3 575
Feb.	746	754	332	1 717	7 470	3 610
Mär.	989	1 085	442	1 973	8 371	4 042
Jun.	989	1 325	328	1 822	8 921	4 610
Jul.	831	1 387	376	1 781	8 534	3 971
Aug.	740	1 306	452	1 870	8 300	3 789
Sep.	882	1 303	452	1 855	8 664	4 165
Okt.	784	1 368	466	1 930	8 950	4 115
Nov.	815	1 303	465	1 887	8 742	4 325
Dez.	800	1 074	312	1 710	8 349	4 102

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

1996	10,8	-3,6	-6,4	-2,3	3,1	3,6
2001	-1,1	-6,7	-1,6	1,5	5,2	7,0
2006	10,0	10,3	-5,7	6,1	11,3	13,9
2007	14,0	-1,0	-3,8	5,1	6,6	4,1
2008	2,9	8,0	-0,5	3,8	2,7	2,5
2009	-31,9	-14,0	-16,3	-12,7	-19,8	-15,2
2010	4,4	-1,0	14,8	7,7	10,8	8,0
2010						
Jan.	-11,5	-3,7	13,9	27,7	8,1	9,2
Feb.	-3,8	-20,1	8,7	11,9	7,1	8,7
Mär.	-3,5	4,6	-2,8	14,7	10,5	5,8
Jun.	48,3	10,2	-3,5	1,8	14,7	21,6
Jul.	15,9	-2,9	18,1	-1,6	13,6	7,7
Aug.	-12,2	4,0	25,6	9,9	10,7	0,0
Sep.	15,5	-5,4	32,8	1,1	10,0	7,7
Okt.	-7,4	-12,6	58,8	7,0	8,0	-2,3
Nov.	-6,9	17,0	33,0	8,2	11,2	12,4
Dez.	-8,5	2,3	-22,5	-2,3	7,7	8,0

¹⁾ Einschl. nicht ermittelter Häfen. *Including ports not identified.*²⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Vorpommern.*

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

1.3.6 Güterumschlag nach Ländern ¹⁾

Goods transshipment on sea by Länder

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which					
		Bremen	Hamburg	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	Binnenländer
1 000 Tonnen / tons							
1991 ¹⁾	151 365	28 099	60 332		32 325	30 609	.
1995	205 059	29 287	65 995	23 386	48 248	38 144	.
2000	242 535	39 224	76 950	26 748	61 283	35 483	2 849
2005	284 865	46 655	108 253	25 713	66 648	35 021	2 576
2006	302 789	55 636	115 529	27 723	64 142	37 242	2 517
2007	315 050	59 262	118 190	28 006	64 987	41 718	2 888
2008	320 636	63 501	118 915	29 314	63 098	43 039	2 770
2009	262 863	53 941	94 762	24 917	53 409	33 937	1 897
2010	275 953	59 107	104 520	28 174	46 356	35 791	2 005
2011	296 080	68 782	114 368	26 790	48 306	36 623	1 211
2012	298 792	71 820	113 531	25 067	50 260	36 876	1 239
2012							
Jan.	24 646	5 944	9 442	2 059	3 993	3 085	122
Feb.	25 028	6 169	9 501	2 183	3 686	3 394	95
Mär.	26 027	6 516	9 292	2 284	4 313	3 525	97
Apr.	24 586	6 131	9 340	1 800	4 325	2 869	121
Mai	26 092	6 241	10 250	2 119	4 308	3 079	95
Jun.	25 406	6 394	9 368	2 025	4 407	3 092	120
Jul.	25 023	6 183	9 418	1 982	4 370	2 949	121
Aug.	24 565	5 951	9 476	1 853	4 248	2 964	73
Sep.	24 282	5 773	9 067	2 136	4 292	2 937	78
Okt.	25 623	5 874	9 734	2 252	4 447	3 200	116
Nov.	24 876	5 423	9 771	2 333	4 168	3 067	114
Dez.	22 638	5 220	8 871	2 042	3 703	2 716	87
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1996	0,5	-3,0	-2,3	1,2	5,6	1,0	X
2001	1,4	2,1	7,8	-4,6	-2,6	-1,8	4,9
2006	6,3	19,2	6,7	7,8	-3,8	6,3	-2,3
2007	4,0	6,5	2,3	1,0	1,3	12,0	14,7
2008	1,8	7,2	0,6	4,7	-2,9	3,2	-4,1
2009	-18,0	-15,1	-20,3	-15,0	-15,4	-21,1	-31,5
2010	5,0	9,6	10,3	13,1	-13,2	5,5	5,7
2011	7,3	16,4	9,4	-4,9	4,2	2,3	-39,6
2012	0,9	4,4	-0,7	-6,4	4,0	0,7	2,3
2012							
Jan.	5,1	15,4	5,9	-8,4	4,2	-2,5	-3,4
Feb.	12,9	18,9	8,9	6,3	16,9	16,2	-26,3
Mär.	5,9	14,3	-1,2	-7,8	20,9	6,8	-21,9
Apr.	1,4	4,9	3,8	-24,4	14,9	-9,6	26,1
Mai	-1,4	-3,7	-0,1	-17,1	12,5	-5,1	9,9
Jun.	7,0	12,8	4,7	-1,6	12,4	1,7	17,0
Jul.	-2,4	2,3	-4,5	-2,1	-9,0	4,7	23,5
Aug.	-1,8	4,2	-5,7	-25,5	11,4	5,0	X
Sep.	-2,8	1,9	-10,4	-12,4	18,5	-3,2	-20,2
Okt.	-0,5	-5,2	-4,2	12,7	4,5	4,4	32,0
Nov.	-2,7	-3,1	-6,8	20,5	1,0	-8,7	114,2
Dez.	-7,6	-5,6	5,0	-4,4	-34,1	1,2	6,9

¹⁾ Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

²⁾ Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

¹⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.7 Indizes der Seefrachtraten***Indices of sea freight rates*

Jahr Year	Linienfahrt <i>Liner Trades</i>						
	Gesamt- index	ein- kommend	aus- gehend	Europa	Afrika	Amerika	Asien/ Australien
Monat Month	<i>overall index</i>	<i>homeward- bound liner</i>	<i>outward- bound liner</i>	<i>Europe</i>	<i>Africa</i>	<i>America</i>	<i>Asia/ Australia</i>
2006 = 100							
2006	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007	93,7	108,6	81,4	98,0	89,1	76,2	111,0
2008	90,0	106,0	76,8	99,7	95,9	66,4	109,9
2009	64,1	76,0	54,2	86,2	80,5	41,6	75,0
2010	113,8	156,5	78,6	92,0	91,0	75,2	170,3
2011	106,7	132,5	85,5	98,7	92,6	93,5	127,0
2012	136,5	150,7	124,8	103,5	106,3	117,4	178,5
2012							
Jan.	112,7	130,5	98,0	104,8	104,7	109,6	121,2
Feb.	112,0	127,2	99,6	104,8	103,2	106,4	123,0
Mär.	130,6	163,0	103,9	105,3	105,6	107,3	172,5
Apr.	137,1	164,3	114,7	104,9	108,9	115,1	181,5
Mai	151,9	180,5	128,4	105,6	110,9	119,7	216,5
Jun.	152,3	168,4	139,0	106,0	111,6	120,8	215,9
Jul.	157,1	175,9	141,6	103,0	108,4	125,5	226,0
Aug.	143,1	151,3	136,4	102,6	104,2	121,5	192,8
Sep.	133,5	134,5	132,7	102,9	102,5	118,5	169,9
Okt.	131,6	128,4	134,2	99,4	106,0	121,0	163,2
Nov.	136,5	137,2	135,9	100,0	105,8	123,1	174,0
Dez.	139,8	147,4	133,5	102,7	103,3	119,9	185,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
Change in % from the corresponding period of the previous year							
2007	-6,3	8,6	-18,6	-2,0	-10,9	-23,8	11,0
2008	-3,9	-2,4	-5,7	1,7	7,6	-12,9	-1,0
2009	-28,8	-28,3	-29,4	-13,5	-16,1	-37,3	-31,8
2010	77,5	105,9	45,0	6,7	13,0	80,8	127,1
2011	-6,2	-15,3	8,8	7,3	1,8	24,3	-25,4
2012	27,9	13,7	46,0	4,9	14,8	25,6	40,6
2012							
Jan.	-0,9	-14,2	19,4	10,4	17,5	28,8	-23,2
Feb.	3,6	-9,8	23,0	9,9	15,6	27,6	-14,6
Mär.	23,7	19,7	29,2	10,1	17,9	29,6	25,3
Apr.	34,0	26,4	44,3	9,5	23,1	33,1	45,7
Mai	47,2	38,5	58,7	10,0	22,0	35,3	73,9
Jun.	47,4	30,2	69,7	5,9	20,0	36,5	76,5
Jul.	48,1	34,9	64,5	2,8	18,0	30,5	85,6
Aug.	35,3	16,4	58,8	2,3	12,8	27,0	58,8
Sep.	23,4	1,7	49,9	2,6	7,6	19,3	37,5
Okt.	21,2	-0,1	45,6	-1,3	10,9	15,9	37,3
Nov.	27,6	10,0	47,1	-0,8	9,4	17,9	52,4
Dez.	28,5	17,7	40,1	-1,9	5,1	11,3	63,6

1 Güterverkehr**1.4 Binnenschifffahrt/Seeverkehr****1.4.1 Güterumschlag in ausgewählten See- und Binnenhäfen***Goods transhipment in selected sea ports and inland ports*

Jahr Year Monat Month	Hamburg	Bremische Häfen	Duisburg	Wilhelms- haven	Lübeck	Rostock	Köln	Brunsbüttel	Ludwigs- hafen
1 000 Tonnen / tons									
1991	69 236	33 809	48 692	17 758	11 780	-	9 379	9 210	-
1995	76 233	34 882	45 812	33 066	15 083	16 186	9 643	9 664	-
2000	86 364	44 109	50 148	43 403	18 542	18 634	12 284	9 825	8 304
2005	119 429	52 134	49 241	45 978	19 442	17 147	14 974	8 753	7 220
2006	126 003	61 244	51 331	43 106	21 397	19 058	15 630	8 486	7 615
2007	130 214	65 696	53 394	42 643	22 764	19 586	15 948	12 922	7 984
2008	132 860	70 113	46 299	41 265	22 046	22 100	14 143	15 342	7 471
2009	105 809	58 588	35 577	34 196	17 963	17 384	11 581	10 205	6 446
2010	113 740	64 378	49 821	24 728	18 256	19 489	11 947	8 964	7 965
2011	124 071	74 486	50 630	24 012	18 098	18 084	10 997	9 802	7 137
2012	123 458	77 753	47 511	26 242	17 646	16 870	11 693	10 969	7 448
2012									
Jan.	10 153	6 358	3 808	2 090	1 375	1 332	937	972	623
Feb.	9 779	6 693	3 741	1 757	1 429	1 477	911	884	562
Mär.	10 384	7 205	4 348	2 259	1 679	1 455	1 009	1 149	668
Apr.	10 182	6 558	3 911	2 432	1 478	1 156	966	769	633
Mai	11 168	6 747	3 856	2 306	1 497	1 428	1 108	924	644
Jun.	10 194	6 943	3 851	2 327	1 529	1 396	986	888	598
Jul.	10 241	6 702	4 200	2 282	1 452	1 373	1 042	878	647
Aug.	10 375	6 459	3 904	2 203	1 444	1 250	965	909	622
Sep.	9 949	6 251	4 008	2 246	1 477	1 443	825	804	594
Okt.	10 647	6 382	4 207	2 244	1 510	1 601	1 002	1 044	674
Nov.	10 798	5 902	3 972	2 227	1 511	1 579	976	890	653
Dez.	9 591	5 552	3 704	1 868	1 265	1 382	967	858	530
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1996	-3,4	-2,3	-7,9	9,2	2,8	2,9	9,3	2,2	X
2001	8,3	3,5	-6,4	-5,9	-5,4	-8,4	6,7	-3,3	-8,2
2006	5,5	17,5	4,2	-6,2	10,1	11,1	4,4	-3,1	5,5
2007	3,3	7,3	4,0	-1,1	6,4	2,8	2,0	52,3	4,8
2008	2,0	6,7	-13,3	-3,2	-3,2	12,8	-11,3	18,7	-6,4
2009	-20,4	-16,4	-23,2	-17,1	-18,5	-21,3	-18,1	-33,5	-13,7
2010	7,5	9,9	40,0	-27,7	1,6	12,1	3,2	-12,2	23,6
2011	9,1	15,7	1,6	-2,9	-0,9	-7,2	-8,0	9,3	-10,4
2012	-0,5	4,4	-6,2	9,3	-2,5	-6,7	6,3	11,9	4,4
2012									
Jan.	9,3	17,6	-14,0	13,9	-8,5	-14,1	11,0	2,3	29,0
Feb.	3,4	22,7	-10,5	12,1	-6,7	8,0	-11,0	30,8	-6,0
Mär.	1,1	17,5	0,1	64,5	4,5	-14,1	-7,1	41,6	-6,8
Apr.	4,1	3,3	-3,7	25,5	-11,7	-27,5	-2,8	-2,3	4,8
Mai	0,9	-3,5	-15,6	15,3	-8,8	-10,7	28,0	14,3	6,5
Jun.	4,7	10,3	-13,3	16,4	3,7	0,2	12,4	-5,1	-15,7
Jul.	-4,0	0,8	-5,8	39,2	-2,1	3,1	1,7	22,8	-6,4
Aug.	-4,8	3,0	-8,3	13,3	3,6	-25,6	-2,2	11,5	-5,8
Sep.	-10,4	1,8	-3,8	33,2	-1,8	-15,9	-1,7	-5,4	-6,3
Okt.	-3,5	-5,7	3,0	-0,2	0,4	22,2	13,1	16,6	20,0
Nov.	-5,5	-3,8	9,0	7,7	3,4	19,9	45,8	19,9	50,2
Dez.	2,9	-5,6	-7,3	-49,7	-4,2	-9,8	7,2	5,1	20,5

1 Güterverkehr**1.4 Binnenschifffahrt/Seeverkehr****1.4.1 Güterumschlag in ausgewählten See- und Binnenhäfen***Goods transhipment in selected sea ports and inland ports*

Jahr Year	Mannheim	Brake	Karlsruhe	Bützfleth	Neuss	Heilbronn	Frankfurt Main	Berliner Häfen	Hamm
Monat Month									
1 000 Tonnen / tons									
1991	-	-	4 398	5 272	8 227	5 281	7 828	5 617	3 147
1995	8 225	5 311	4 899	4 335	10 334	4 827	8 708	4 490	3 419
2000	7 924	6 594	6 728	4 789	4 362	4 436	4 772	4 137	3 565
2005	8 107	6 300	6 514	5 605	6 135	4 393	3 092	3 490	2 877
2006	7 948	6 419	7 113	5 389	6 608	4 659	3 495	3 654	2 988
2007	8 352	6 456	6 385	6 242	7 192	3 801	3 843	3 681	3 043
2008	8 763	6 983	6 356	5 819	7 124	3 867	3 805	3 885	3 139
2009	7 899	5 807	5 691	4 827	6 120	3 578	3 754	3 316	2 548
2010	7 585	6 050	5 242	5 403	6 999	3 949	3 966	3 764	2 750
2011	6 578	6 373	5 521	5 402	7 085	3 554	3 366	3 702	2 764
2012	7 932	7 212	6 197	6 011	6 845	3 712	3 878	3 611	2 548
2012									
Jan.	619	583	594	539	591	305	294	287	206
Feb.	604	511	534	504	549	266	282	232	157
Mär.	626	571	539	535	619	387	345	344	216
Apr.	609	523	532	529	557	287	296	325	203
Mai	659	734	563	448	602	326	327	223	263
Jun.	751	620	491	438	530	279	376	254	246
Jul.	649	515	457	609	533	289	363	266	223
Aug.	672	570	419	544	548	229	318	280	187
Sep.	633	545	385	446	569	338	289	304	192
Okt.	728	701	522	508	615	369	333	358	250
Nov.	700	651	608	468	609	362	368	445	178
Dez.	683	688	552	441	522	274	288	293	228
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1996	-6,0	-4,9	-6,6	-6,4	-0,2	6,2	-14,0	8,2	-9,8
2001	5,3	-7,5	-7,7	-5,7	5,0	-2,3	-5,5	-2,0	-15,8
2006	-2,0	1,9	9,2	-3,9	7,7	6,1	13,0	4,7	3,9
2007	5,1	0,6	-10,2	15,8	8,8	-18,4	10,0	0,7	1,8
2008	4,9	8,2	-0,5	-6,8	-0,9	1,7	-1,0	5,5	3,2
2009	-9,9	-16,8	-10,5	-17,0	-14,1	-7,5	-1,3	-14,6	-18,8
2010	-4,0	4,2	-7,9	11,9	14,4	10,4	5,6	13,5	7,9
2011	-13,3	5,3	5,3	0,0	1,2	-10,0	-15,1	-1,7	0,5
2012	20,6	13,2	12,2	11,3	-3,4	4,4	15,2	-2,5	-7,8
2012									
Jan.	80,5	0,5	84,0	-5,7	-4,2	72,2	96,2	24,2	-17,8
Feb.	8,5	13,6	42,4	29,2	-16,4	18,7	11,3	-13,3	-25,5
Mär.	-10,6	-1,5	-2,6	-3,6	-0,6	11,6	-6,1	0,5	3,6
Apr.	2,6	2,3	15,2	53,9	0,5	-6,0	-3,7	0,8	0,4
Mai	34,4	55,7	28,0	44,9	4,3	8,9	23,5	-18,5	14,9
Jun.	26,2	-2,5	1,8	-1,8	2,9	-11,9	47,8	18,0	20,2
Jul.	18,7	5,9	-14,2	30,9	-2,7	-30,6	17,7	43,8	-1,9
Aug.	11,0	25,4	3,8	8,6	-7,1	-21,9	4,7	5,6	-16,7
Sep.	15,5	-12,3	-33,1	17,1	-4,6	1,2	-5,8	-13,1	-28,1
Okt.	24,4	18,2	2,7	11,9	-1,4	19,5	10,5	-14,4	-11,4
Nov.	73,6	16,1	59,1	-2,7	3,8	34,6	48,6	-3,0	-24,5
Dez.	11,6	60,9	14,4	-12,2	-12,5	4,7	-4,5	-21,3	2,3

1 Güterverkehr

1.5 Luftverkehr

4,3 Millionen Tonnen Luftfracht (einschließlich Luftpost) wurden 2012 im Luftverkehr transportiert. Dies waren 2,7 % weniger als 2011. Die Erholung nach der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 konnte erstmals nicht fortgesetzt werden. Dennoch wurde 2012 der bislang zweithöchste Menge aller Zeiten im Luftverkehr transportiert.

Eine Ursache dürfte die Abkühlung der Weltwirtschaft sein, daneben führten Streiks zu Ausfällen. Insbesondere der Frachtverkehr an den Flughäfen Frankfurt und Hahn verbuchte deutliche Verluste. Auffällig ist zudem ein starker Rückgang im Durchgangsverkehr.

Mengenmäßig wurden im Luftverkehr rund die Hälfte (51 %) der Güter ins Ausland versendet, 44 % wurden aus dem Ausland empfangen. Die verbleibenden 5 % entfielen zu gleichen Teilen auf den innerdeutschen Verkehr und den Durchgangsverkehr.

In allen Hauptverkehrsverbindungen sank die Transportmenge im Jahr 2012. Den prozentual höchsten Rückgang verzeichnete der Durchgangsverkehr mit einem Minus von 19,1 %. Auch der innerdeutschen Verkehr fiel nach einer starken Zunahme im Vorjahr mit 4,7 % deutlich zurück. Im grenzüberschreitenden Verkehr fielen die prozentualen Verluste geringer aus. Dabei ging die Menge der empfangenen Güter (- 2,7 %) deutlicher zurück als die Menge der versendeten Güter (- 1,5 %).

Etwa zwei Drittel der Gütermenge im grenzüberschreitenden Verkehr entfielen auf den Interkontinentalverkehr. Der wichtigste Kontinent war Asien, dabei stellten China und die Vereinigten Arabischen Emirate die wichtigsten Partnerländer dar. Darauf folgten Verkehre mit Europa und Amerika, wobei der Großteil der Beförderungsmenge hier mit den Vereinigten Staaten ausgetauscht wurde.

In allen Hauptverkehrsverbindungen sank die Transportmenge im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr. Dabei ging die Menge der empfangenen Güter stärker zurück (- 2,7 %) als die Menge der versendeten Güter (- 1,5 %). Bei allen Kontinenten sanken die Beförderungsmengen ebenfalls. Im Verkehr mit Europa fiel der Rückgang mit - 0,5 % am geringsten aus, im Interkontinentalverkehr lag er bei - 2,7 %.

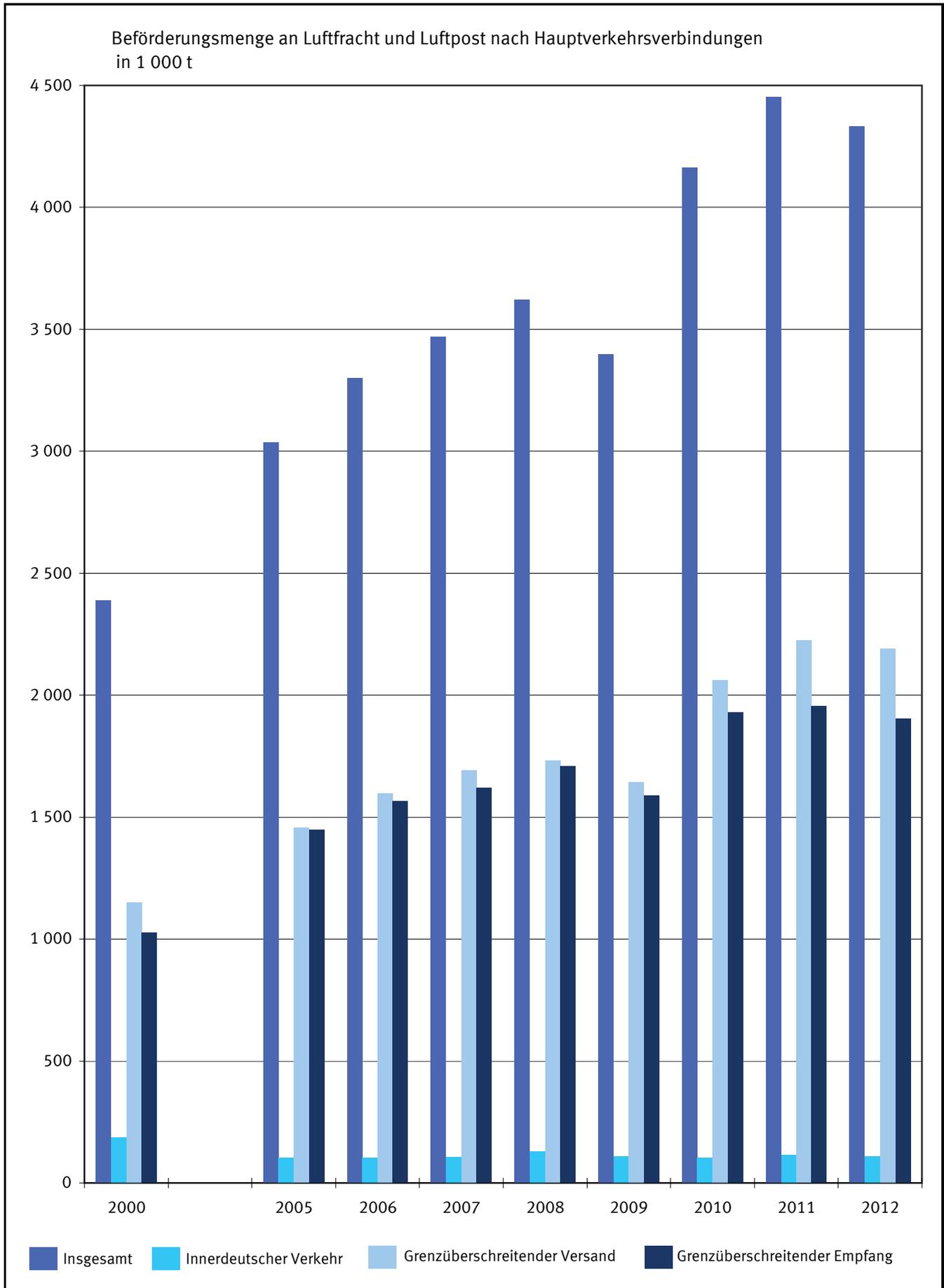
In Deutschland wurden 2012 im Luftverkehr 96 000 Tonnen bzw. 2,2 % weniger

umgeschlagen als im Vorjahr. Am Frankfurter Flughafen fielen die Verluste mit 149 000 Tonnen bzw. 6,7 % deutlich höher aus. Prozentual ging der Umschlag am Flughafen Hahn mit 20,8 % am stärksten zurück, 46 000 Tonnen wurden dort weniger umgeschlagen. Der Flughafen Leipzig hingegen verbuchte einen Zuwachs von 102 000 Tonnen bzw. 13,7 %. Leipzig hatte den Flughafen Köln-Bonn erst im letzten Jahr von Platz zwei verdrängt und lag 2012 mit einem Frachtumschlag von 846 000 Tonnen deutlich vor Köln-Bonn (730 000 Tonnen). Die Plätze vier bis sechs der umschlagsstärksten Frachtflughäfen belegten München (290 000 Tonnen), Hahn (176 000 Tonnen) und Düsseldorf (87 000 Tonnen).

Die Preise für die Beförderung von Luftfracht stiegen um 17,1 % gegenüber dem Vorjahr. Damit setzte sich der Preisanstieg seit der Wirtschaftskrise 2009 fort.

1 Güterverkehr

1.5 Luftverkehr



1 Güterverkehr**1.5 Luftverkehr****1.5.1 Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen***Air freight and air mail by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon <i>Of which</i>				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr			
Monat Month	Total		national transport	international transport			transit
		zusammen		Versand	Empfang	
			total	loaded	unloaded	
Tonnen / tons						
1991	1 543 571	183 212	1 316 755	648 794	667 961	43 605
1995	1 991 790	228 364	1 719 250	895 928	823 322	44 176
2000	2 386 805	186 736	2 175 970	1 150 117	1 025 853	24 099
2005 ¹⁾	3 036 210	103 694	2 902 086	1 454 877	1 447 209	30 430
2006 ¹⁾	3 298 987	105 162	3 163 772	1 597 845	1 565 927	30 053
2007	3 468 745	106 066	3 312 247	1 692 211	1 620 036	50 432
2008 ¹⁾	3 621 163	129 483	3 439 051	1 730 225	1 708 826	52 629
2009	3 398 161	109 637	3 231 545	1 643 898	1 587 647	56 979
2010	4 163 716	105 492	3 993 120	2 062 600	1 930 520	65 104
2011 ²⁾	4 436 258	116 252	4 181 709	2 225 089	1 956 620	138 297
2012	4 317 135	110 830	4 094 409	2 191 574	1 902 835	111 896
2012						
Jan.	312 970	9 157	294 105	154 829	139 276	9 708
Feb.	334 517	8 665	317 559	172 891	144 668	8 293
Mär.	385 015	10 359	364 407	191 484	172 923	10 249
Apr.	352 693	8 987	332 628	175 200	157 428	11 078
Mai	361 323	9 469	342 821	183 464	159 357	9 033
Jun.	365 101	9 329	346 834	189 513	157 321	8 938
Jul.	366 924	9 518	349 094	192 415	156 679	8 312
Aug.	353 199	9 124	334 490	180 466	154 024	9 585
Sep.	367 485	8 979	349 344	186 434	162 910	9 162
Okt.	375 964	9 062	358 202	192 806	165 396	8 700
Nov.	387 580	9 781	367 806	193 616	174 190	9 993
Dez.	354 364	8 400	337 119	178 456	158 663	8 845
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	3,4	5,2	3,5	5,0	2,0	-8,0
1996	3,7	1,9	42,8	4,8	48,7	-40,8
2001	-4,0	-8,6	-3,6	-2,7	-4,7	1,6
2006 ¹⁾	8,7	1,7	9,0	9,8	8,2	-1,2
2007	5,1	0,9	4,7	5,9	3,5	67,8
2008 ¹⁾	4,4	22,1	3,8	2,2	5,5	4,4
2009	-6,2	-15,3	-6,0	-5,0	-7,1	8,3
2010	22,5	-3,8	23,6	25,5	21,6	14,3
2011 ²⁾	4,7	9,5	4,6	7,9	1,1	4,0
2012	-2,7	-4,7	-2,1	-1,5	-2,7	-19,1
2012						
Jan.	-7,0	1,0	-7,4	-7,3	-7,5	0,0
Feb.	-0,4	-4,7	0,4	0,9	-0,3	-19,9
Mär.	-5,4	-6,0	-5,3	-6,1	-4,3	-8,2
Apr.	-6,7	-6,4	-6,6	-6,2	-7,2	-7,8
Mai	-7,5	-7,4	-6,9	-6,2	-7,6	-27,0
Jun.	-0,7	1,2	0,2	3,4	-3,5	-26,1
Jul.	-3,7	-3,4	-2,6	-0,4	-5,1	-34,5
Aug.	0,5	-3,5	1,4	2,5	0,1	-20,2
Sep.	-0,1	-11,4	0,8	1,7	-0,3	-17,4
Okt.	-1,4	-3,8	-0,9	0,1	-2,0	-18,5
Nov.	3,6	0,9	4,3	3,5	5,1	-14,9
Dez.	-3,0	-11,2	-1,8	-3,4	0,0	-28,6

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

²⁾ Ab Berichtsmont Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

²⁾ Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

1 Güterverkehr**1.5 Luftverkehr****1.5.2 Luftfracht- und Postumschlag auf ausgewählten Flughäfen *)***Air transport by selected airports freight and mail (loaded and unloaded)*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter / Of which					
		Frankfurt	Leipzig	Köln/Bonn	München	Hahn	Düsseldorf
Monat Month	Total						
Tonnen / tons							
1996	2 254 788	1 488 075	17 885	339 973	109 323	.	61 785
2000	2 548 690	1 703 421	13 665	438 274	148 431	.	59 422
2005 ¹⁾	2 949 730	1 853 383	11 425	640 114	203 045	100 943	56 331
2006 ¹⁾	3 222 623	2 021 762	26 812	685 454	224 423	113 180	59 222
2007	3 372 774	2 068 032	86 078	703 734	250 767	109 443	57 634
2008 ¹⁾	3 697 848	2 104 348	430 234	574 123	264 933	122 131	70 166
2009	3 450 785	1 882 663	508 792	549 026	234 341	105 060	65 108
2010	4 206 962	2 271 843	637 757	638 181	289 878	164 825	87 123
2011	4 413 743	2 214 649	744 029	723 277	303 665	221 542	81 249
2012	4 317 477	2 065 457	845 907	730 129	290 280	175 520	86 671
2012							
Jan.	312 346	145 944	61 221	57 009	22 366	10 423	6 047
Feb.	335 155	159 085	64 499	58 075	23 633	13 187	5 691
Mär.	385 404	184 063	72 897	65 401	27 321	17 063	7 491
Apr.	350 967	170 381	67 824	56 420	24 242	15 613	6 872
Mai	361 931	171 801	73 319	61 059	23 991	15 088	6 931
Jun.	365 853	177 225	73 062	58 851	24 498	14 221	7 436
Jul.	368 523	177 360	71 041	62 878	24 523	13 647	7 973
Aug.	352 992	168 469	69 162	60 266	23 258	13 452	7 828
Sep.	367 522	175 797	71 473	62 925	23 711	15 381	7 756
Okt.	376 253	177 500	73 843	66 770	24 963	14 938	7 453
Nov.	386 896	186 310	76 928	62 771	24 880	18 380	7 602
Dez.	353 634	171 523	70 638	57 706	22 894	14 126	7 589
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1997	4,1	1,3	-24,1	17,3	12,3	X	14,0
2001	-14,3	-13,9	-46,3	0,3	-17,0	X	-13,6
2006 ¹⁾	9,2	9,1	134,7	7,1	10,5	12,1	5,1
2007	4,7	2,3	221,0	2,7	11,7	-3,3	-2,7
2008 ¹⁾	4,9	-2,7	399,7	-19,1	-0,1	9,3	21,7
2009	-6,7	-10,5	18,3	-4,4	-11,5	-14,0	-7,2
2010	21,9	20,7	25,3	16,2	23,7	56,9	33,8
2011	4,9	-2,5	16,7	13,3	4,8	34,4	-6,7
2012	-2,2	-6,7	13,7	0,9	-4,4	-20,8	6,7
2012							
Jan.	-6,9	-15,9	11,7	6,6	-1,7	-29,4	2,3
Feb.	0,3	-8,2	19,2	12,3	4,0	-17,0	-8,5
Mär.	-5,0	-10,8	11,4	2,0	-3,4	-25,1	2,1
Apr.	-6,5	-10,9	13,0	-4,0	-11,2	-24,7	-1,3
Mai	-6,8	-10,4	16,1	-12,0	-11,4	-19,4	-8,2
Jun.	0,4	-3,4	22,3	-3,6	-0,3	-25,3	10,9
Jul.	-2,5	-7,8	12,6	6,0	-3,8	-32,0	11,7
Aug.	1,0	-4,1	17,5	4,4	0,3	-20,5	10,8
Sep.	0,1	-2,4	9,9	2,1	-5,3	-16,4	18,0
Okt.	-1,1	-7,0	11,5	9,6	-5,3	-18,8	6,1
Nov.	3,8	2,6	17,6	-1,5	-4,8	-2,4	21,0
Dez.	-2,4	-1,6	3,7	-5,9	-7,3	-17,1	17,1

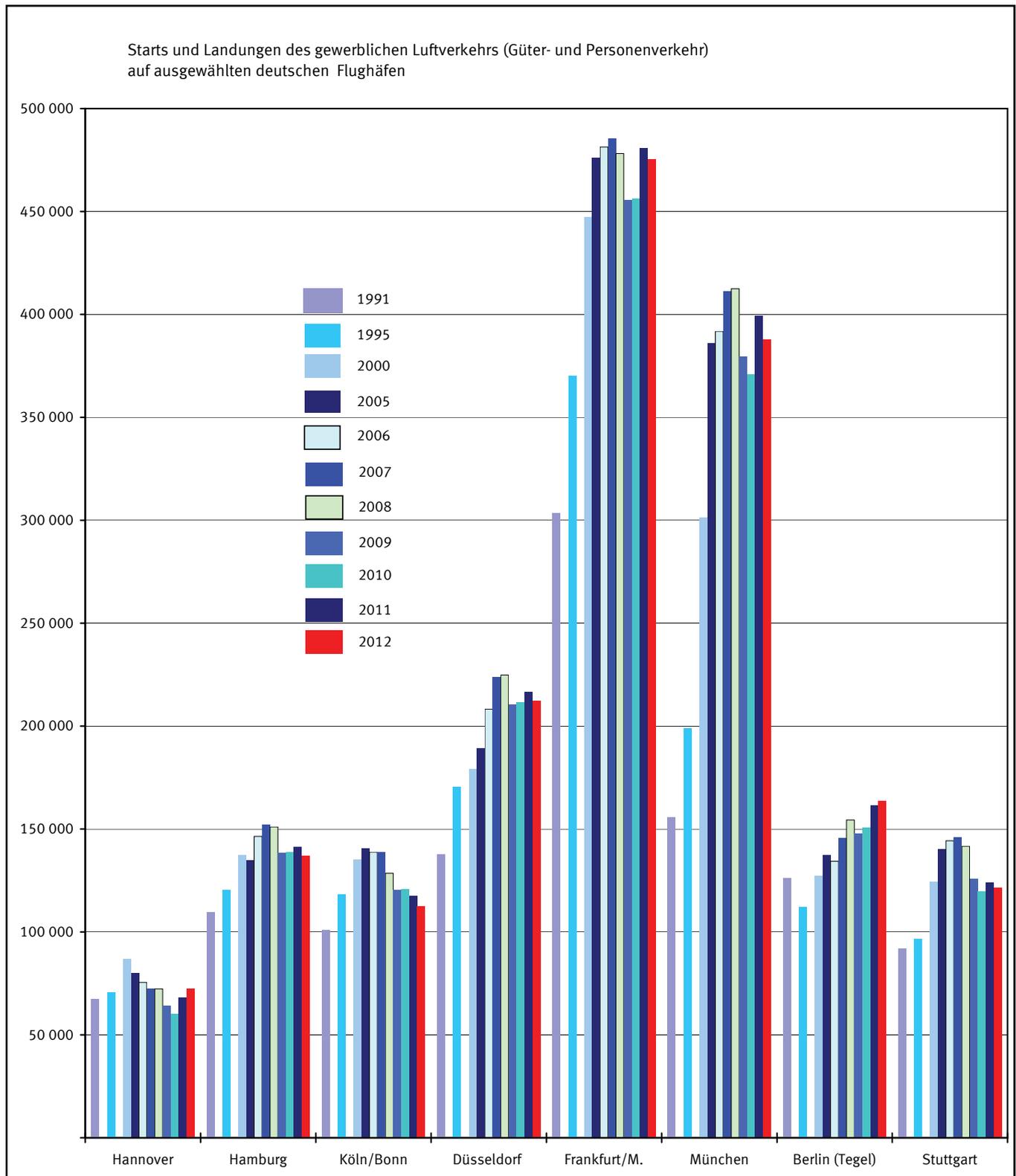
¹⁾ Bis 2008 nur Fracht, Veränderungsrate 2008 beinhaltet Fracht und Post. /Till 2008 only transport, change rate 2008 incl. transport and mail

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

1 Güterverkehr

1.5 Luftverkehr



	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Hannover	67 396	70 799	87 018	80 154	75 519	72 418	72 340	64 110	60 260	68 309	72 442
Hamburg	109 391	120 278	137 272	134 641	146 443	152 271	151 032	138 292	138 681	141 143	137 103
Köln/Bonn	100 952	118 319	135 024	140 530	138 816	138 616	128 473	120 435	120 903	117 575	112 558
Düsseldorf	137 553	170 283	179 036	189 164	208 273	223 646	224 816	210 414	211 705	216 626	212 229
Frankfurt/M.	303 539	370 010	447 187	476 187	481 336	485 484	478 133	455 710	456 407	480 871	475 452
München	155 889	199 022	301 306	385 909	391 827	411 239	412 443	379 562	370 717	399 439	387 887
Berlin (Tegel)	126 074	112 206	127 307	137 272	134 339	145 425	154 402	147 838	150 583	161 310	163 721
Stuttgart	91 837	96 726	124 281	140 227	144 311	145 930	141 617	125 776	119 684	123 968	121 632

1 Güterverkehr

1.5 Luftverkehr

1.5.3 Preisindex für die Luftfracht *)

2006 = 100

Jahr Year	Gesamtindex	Darunter Transporte nach <i>Of which</i>					
		Europa	Asien-Pazifik	Nordamerika	Mittel- und Südamerika	Nordafrika, Nahe Osten	Restliches Afrika
Quartal Quarter							
2006	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007	98,4	101,1	98,0	96,9	99,9	99,9	100,4
2008	118,4	121,9	125,6	111,0	112,0	124,2	113,9
2009	82,2	96,9	87,8	70,0	81,7	89,8	84,4
2010	102,0	107,4	114,4	86,5	99,1	104,8	103,1
2011	125,4	123,0	143,3	109,2	115,2	128,2	122,1
2012	146,9	152,1	167,2	123,9	141,8	150,0	143,5
2010							
1. Quartal	92,8	102,8	106,8	76,8	86,9	98,8	84,6
2. Quartal	102,5	108,2	114,6	86,6	98,6	106,3	107,1
3. Quartal	103,7	108,5	115,7	87,9	102,1	105,9	107,3
4. Quartal	109,0	110,1	120,6	94,8	108,9	108,3	113,2
2011							
1. Quartal	117,1	117,3	132,5	102,4	109,6	117,1	116,0
2. Quartal	128,7	124,0	147,8	112,7	116,5	132,1	123,0
3. Quartal	127,6	124,9	146,1	110,7	117,1	131,5	123,3
4. Quartal	128,3	125,7	146,7	111,1	117,6	132,2	126,1
2012							
1. Quartal	147,1	151,0	164,4	126,6	144,6	149,5	147,5
2. Quartal	146,0	149,3	166,6	125,0	139,2	146,6	139,8
3. Quartal	144,1	151,9	166,5	120,0	132,3	149,2	142,6
4. Quartal	150,2	156,3	171,4	124,0	151,0	154,6	144,0

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % *Change in % from the corresponding period of the previous year*

2007	-1,6	1,1	-2,0	-3,1	-0,1	-0,1	0,4
2008	20,3	20,6	28,2	14,6	12,1	24,3	13,4
2009	-30,6	-20,5	-30,1	-36,9	-27,1	-27,7	-25,9
2010	24,1	10,8	30,3	23,6	21,3	16,7	22,2
2011	22,9	14,5	25,3	26,2	16,2	22,3	18,4
2012	17,1	23,7	16,7	13,5	23,1	17,0	17,5
2010							
1. Quartal	10,0	3,0	22,6	1,6	1,0	10,3	-1,1
2. Quartal	35,0	15,8	43,6	32,8	30,8	26,7	36,4
3. Quartal	29,9	13,3	33,8	33,6	30,4	19,1	28,3
4. Quartal	23,2	11,7	23,2	29,0	25,0	11,9	25,6
2011							
1. Quartal	26,2	14,1	24,1	33,3	26,1	18,5	37,1
2. Quartal	25,6	14,6	29,0	30,1	18,2	24,3	14,8
3. Quartal	23,0	15,1	26,3	25,9	14,7	24,2	14,9
4. Quartal	17,7	14,2	21,6	17,2	8,0	22,1	11,4
2012							
1. Quartal	25,6	28,7	24,1	23,6	31,9	27,7	27,2
2. Quartal	13,4	20,4	12,7	10,9	19,5	11,0	13,7
3. Quartal	12,9	21,6	14,0	8,4	13,0	13,5	15,7
4. Quartal	17,1	24,3	16,8	11,6	28,4	16,9	14,2

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.2, 2012

74

*) Unter Verwendung von Daten von IATA CargoS

1 Güterverkehr

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

Inländische Lkw beförderten 2012 mit 2,9 Milliarden Tonnen 3,2 % weniger Güter als im Vorjahr. Die Beförderungsleistung lag mit 307 Milliarden Tonnenkilometern sogar 5,2 % unter der Vorjahresleistung.

In den Monaten Februar, Mai, September und Dezember ergaben sich besonders starke Rückgänge der Transportmenge und -leistung im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahresmonaten. Obwohl es im Februar 2012 aufgrund des Schaltjahres einen Arbeitstag mehr gab, ging die Beförderungsmenge deutscher Lkw um 14,8 % und die Beförderungsleistung um 7,8 % zurück. Dies dürfte unter anderem durch die kalte Witterung bedingt sein, die das Baugewerbe bremste. Im Baugewerbe werden Güter typischerweise über eher kurze Strecken transportiert, daher fallen die prozentualen Rückgänge im Februar 2012 bei der Menge fast doppelt so stark aus wie bei der Leistung. Die Rückgänge in den Monaten Mai und September 2012 dürften in erster Linie auf weniger Arbeitstage als im Vorjahr zurückzuführen sein. Im Dezember 2012 lag die Beförderungsmenge um 20,6 % und die Beförderungsleistung um 18,1 % unter den Werten des Vorjahresmonats. Auch in diesem Monat gab es weniger Arbeitstage als im Vorjahr, darüber hinaus dürften in einigen Gebieten Winterglätte und Kälte den Güterverkehr und das Baugewerbe behindert haben.

95 % der Beförderungsmenge und 83 % der Beförderungsleistung inländischer Lkw wurden 2012 im Binnenverkehr erbracht. Die Beförderungsmenge im Binnenverkehr sank um 2,9 % auf knapp 2,8 Milliarden Tonnen, die Leistung um 4,0 % auf 254 Milliarden Tonnenkilometer.

Doch vor allem der grenzüberschreitende Verkehr ging gegenüber dem Vorjahr zurück, nämlich um 6,5 % bei der Beförderungsmenge und 9,8 % bei der Beförderungsleistung. Damit fiel der Anteil der grenzüberschreitenden Beförderungen an der tonnenkilometrischen

Gesamtleistung deutscher Lkw weiter auf nunmehr 15 %. Zum Vergleich: Die größte Bedeutung bei den Transporten deutscher Lkw hatte der grenzüberschreitende Verkehr 2004 mit 20,7 %.

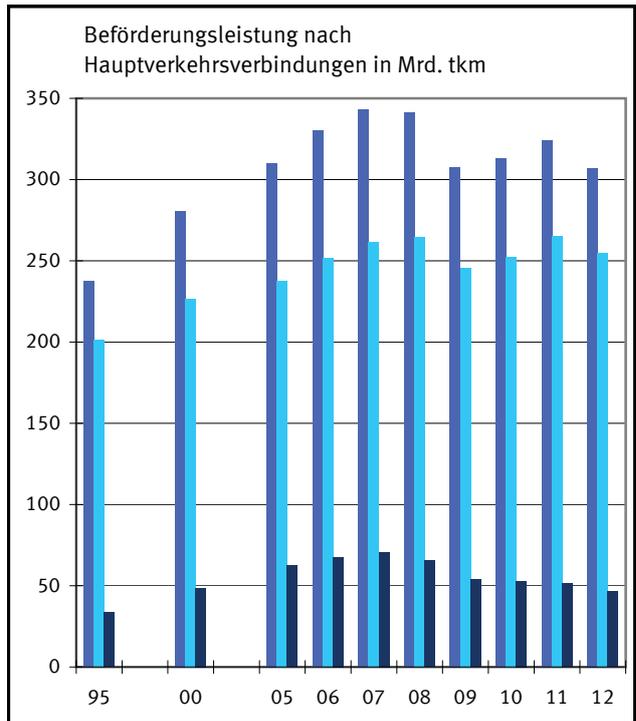
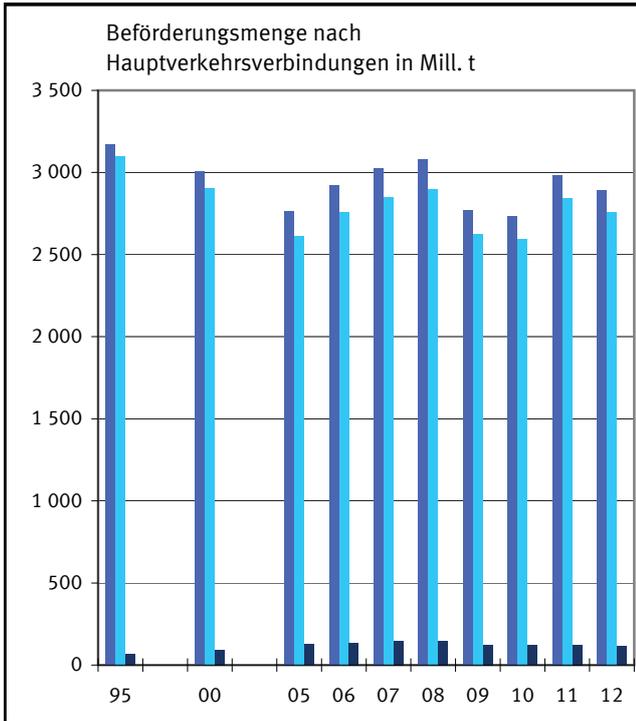
Besonders stark betroffen von den Rückgängen 2012 war der Werkverkehr mit einem Minus gegenüber dem Vorjahr von 4,7 % bei der Menge und von 6,6 % bei der Leistung. Er verlor damit weiter an Bedeutung gegenüber dem gewerblichen Verkehr. Der Werkverkehr hatte 2012 einen Anteil von 27 % an der Menge und 15 % an der Leistung inländischer Lkw. Zum Vergleich: 2000 machte der Werkverkehr noch 48 % der Menge und noch 27 % der Leistung aus.

Im gewerblichen Verkehr fielen die Verluste gegenüber dem Vorjahr geringer aus. Hier wurden 2,6 % weniger Güter transportiert als 2011, die Beförderungsleistung nahm um 4,9 % ab.

„Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ hatten mit 901 Millionen Tonnen den größten Anteil (31 %) an den mit inländischen Lkw transportierten Gütern. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Beförderungsmenge dieser Güterabteilung mit einem Minus von 5,5 % stärker als die Gesamtmenge. Bei „sonstigen Mineralerzeugnissen (Glas, Zement, Gips etc.)“, die 11 % der Transportmenge ausmachen, reduzierte sich die Transportmenge um ebenfalls 5,5 % auf 326 Millionen Tonnen. Bei der drittichtigsten Güterabteilung „Nahrungs- und Genussmittel“ blieb dagegen die Beförderungsmenge nahezu konstant (-0,1 %).

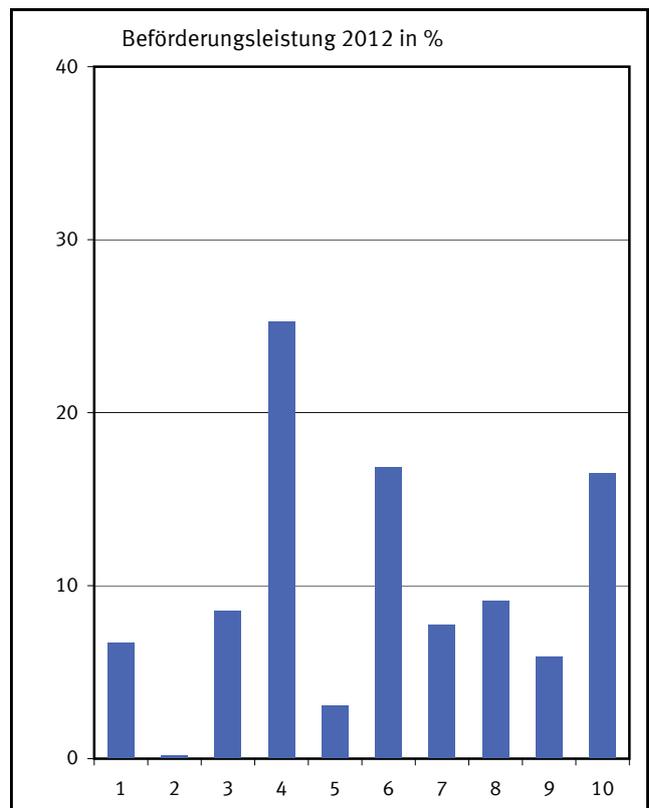
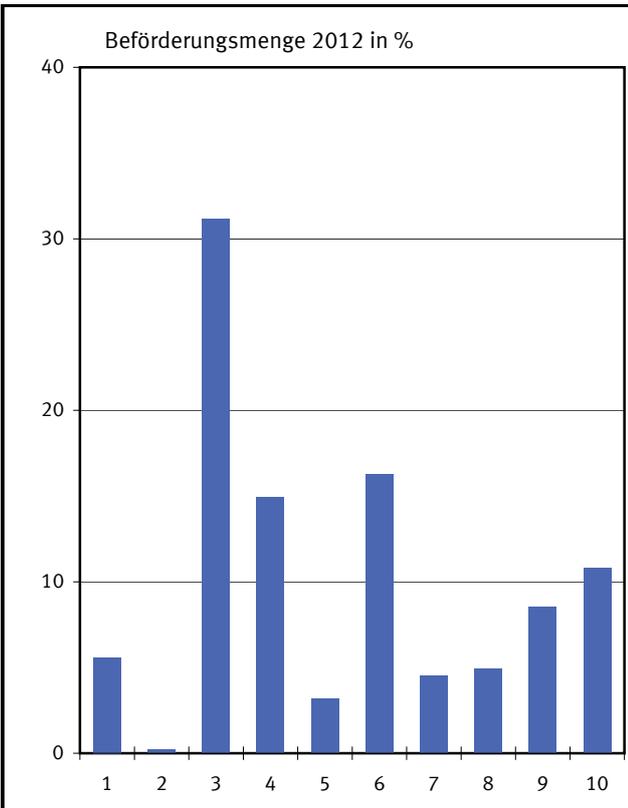
Diese Güter können mit dem Baugewerbe in Verbindung gebracht werden, die witterungsbedingten Probleme dieses Gewerbes im Februar und Dezember 2012 wirkten sich daher bei diesen Materialien besonders stark aus.

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw



■ Insgesamt
 ■ Binnenverkehr
 ■ Grenzüberschreitender Verkehr

Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter <i>Of which</i>				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr			
			<i>international transport</i>			
Monat Month	Total	<i>national transport</i>	zusammen <i>total</i>	Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>	<i>transit</i>
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	3 098 234	65 870	35 109	30 762	735
2000	3 005 104	2 901 152	91 875	49 878	41 997	487
2005	2 764 983	2 612 641	126 187	73 185	53 001	2 866
2006	2 919 325	2 758 467	136 238	76 177	60 061	3 512
2007	3 027 941	2 847 276	148 317	84 028	64 289	3 070
2008	3 077 845	2 895 469	146 823	84 223	62 600	3 235
2009	2 768 694	2 625 026	122 356	70 444	51 913	2 364
2010	2 734 098	2 594 703	120 084	67 902	52 182	1 955
2011	2 986 181	2 844 037	121 323	70 305	51 018	1 664
2012	2 891 308	2 760 640	113 392	65 595	47 797	1 143
2012						
Jan.	175 246	164 996	8 966	5 087	3 879	128
Feb.	162 201	151 798	8 955	5 109	3 845	110
Mär.	247 690	234 713	11 086	6 449	4 637	148
Apr.	237 913	226 837	9 877	5 990	3 887	117
Mai	257 667	246 639	9 464	5 564	3 899	63
Jun.	264 392	253 615	9 261	5 043	4 217	103
Jul.	282 140	270 155	10 474	6 084	4 390	134
Aug.	278 344	268 475	8 874	4 991	3 883	85
Sep.	260 225	248 888	9 348	5 425	3 923	177
Okt.	289 201	277 415	10 226	5 814	4 412	38
Nov.	271 356	260 141	9 891	6 015	3 876	-
Dez.	164 934	156 968	6 971	4 023	2 948	41
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-4,9	-5,1	0,3	4,3	-4,3	-6,5
2001	-4,0	-4,6	9,3	11,0	7,4	14,3
2006	5,6	5,6	8,0	4,1	13,3	22,6
2007	3,7	3,2	8,9	10,3	7,0	-12,6
2008	1,6	1,7	-1,0	0,2	-2,6	5,4
2009	-10,0	-9,3	-16,7	-16,4	-17,1	-26,9
2010	-1,2	-1,2	-1,9	-3,6	0,5	-17,3
2011	9,2	9,6	1,0	3,5	-2,2	-14,9
2012	-3,2	-2,9	-6,5	-6,7	-6,3	-31,3
2012						
Jan.	7,5	8,4	-6,4	-13,0	3,9	0,1
Feb.	-14,8	-15,2	-11,8	-11,7	-11,9	-13,6
Mär.	-1,3	-1,0	-4,0	-5,1	-2,4	-10,4
Apr.	-3,5	-3,3	0,7	10,8	-11,7	-20,9
Mai	-13,8	-13,7	-17,7	-17,5	-17,9	-59,3
Jun.	6,1	6,8	-7,6	-14,9	2,9	-12,1
Jul.	6,1	6,3	4,8	6,2	2,8	14,4
Aug.	-1,1	-0,6	-8,0	-8,1	-7,9	-31,1
Sep.	-11,5	-11,5	-16,6	-14,9	-18,9	13,9
Okt.	9,1	9,4	8,6	6,3	11,8	-80,1
Nov.	-0,6	-0,3	-2,9	-0,2	-6,7	X
Dez.	-20,6	-20,8	-15,8	-15,7	-15,9	-49,1

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.2 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr	
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>				
Monat Month	Total		national transport	zusammen	Versand	Empfang	transit
		total		loaded	unloaded		
Mill. tkm / Mio. ton-km							
1995	237 798	201 299	33 664	17 781	15 883	963	
2000	280 699	226 520	48 684	26 196	22 488	730	
2005	310 114	237 609	62 563	34 847	27 716	3 401	
2006	330 008	251 372	67 671	36 799	30 872	4 322	
2007	343 438	261 432	70 717	38 817	31 900	3 867	
2008	341 551	264 538	65 614	36 089	29 525	4 050	
2009	307 575	245 597	53 799	30 261	23 539	2 948	
2010	313 097	252 455	52 847	29 387	23 460	2 499	
2011	323 848	265 018	51 484	29 009	22 475	2 034	
2012	307 106	254 491	46 436	26 406	20 030	1 334	
2012							
Jan.	22 934	18 591	3 891	2 261	1 629	124	
Feb.	22 777	18 274	3 991	2 206	1 785	150	
Mär.	27 516	22 537	4 372	2 429	1 943	144	
Apr.	25 023	20 411	4 136	2 526	1 610	141	
Mai	26 167	22 002	3 717	2 094	1 624	67	
Jun.	26 667	22 125	3 966	2 078	1 887	138	
Jul.	27 519	22 982	3 982	2 288	1 695	176	
Aug.	26 739	22 707	3 642	1 978	1 664	97	
Sep.	26 157	21 635	3 908	2 232	1 676	213	
Okt.	28 508	23 805	4 097	2 370	1 727	41	
Nov.	27 843	23 373	3 945	2 330	1 615	-	
Dez.	19 255	16 049	2 791	1 614	1 177	43	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1996	-0,5	-1,0	0,7	1,9	-0,7	5,0	
2001	2,9	1,5	7,1	9,7	4,1	-1,2	
2006	6,4	5,8	8,2	5,6	11,4	27,1	
2007	4,1	4,0	4,5	5,5	3,3	-10,5	
2008	-0,5	1,2	-7,2	-7,0	-7,4	4,7	
2009	-9,9	-7,2	-18,0	-16,1	-20,3	-27,2	
2010	1,8	2,8	-1,8	-2,9	-0,3	-15,2	
2011	3,4	5,0	-2,6	-1,3	-4,2	-18,6	
2012	-5,2	-4,0	-9,8	-9,0	-10,9	-34,4	
2012							
Jan.	-1,3	1,5	-10,7	-12,0	-8,8	-25,8	
Feb.	-7,8	-7,0	-11,1	-11,7	-10,4	-3,3	
Mär.	-6,3	-4,3	-13,2	-12,7	-13,8	-37,0	
Apr.	-2,7	-3,4	4,4	15,7	-9,5	-27,5	
Mai	-13,1	-11,3	-22,1	-23,2	-20,5	-58,0	
Jun.	1,8	2,9	-4,3	-13,9	9,0	11,9	
Jul.	2,8	3,9	-3,6	-1,6	-6,3	16,9	
Aug.	-6,9	-5,1	-12,5	-12,8	-12,2	-32,1	
Sep.	-13,3	-12,6	-18,0	-14,2	-22,5	11,7	
Okt.	4,6	5,7	1,4	3,9	-1,8	-82,7	
Nov.	-0,7	1,5	-8,6	-7,4	-10,2	X	
Dez.	-18,1	-18,6	-15,7	-12,4	-19,9	-48,3	

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr
1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw
1.6.3 Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten

Goods transport and transport performance on road by national vehicles by kind of transport

Jahr Year	Beförderungsmenge Goods transport			Beförderungsleistung Transport performance		
	insgesamt total	davon / of which		insgesamt total	davon / of which	
		Gewerblicher Verkehr transport for hire or reward	Werk- verkehr transport on own account		Gewerblicher Verkehr transport for hire or reward	Werk- verkehr transport on own account
Monat Month	1 000 Tonnen / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1995	3 169 559	1 648 097	1 520 005	237 798	163 535	73 980
2000	3 005 104	1 548 846	1 456 257	280 699	205 404	75 295
2005	2 764 983	1 665 802	1 099 181	310 114	248 620	61 493
2006	2 919 325	1 759 471	1 159 854	330 008	264 871	65 138
2007	3 027 941	1 911 442	1 116 499	343 438	281 731	61 707
2008	3 077 845	1 917 407	1 160 439	341 551	276 208	65 342
2009	2 768 694	1 752 322	1 016 373	307 575	248 265	59 310
2010	2 734 098	1 966 500	767 598	313 097	265 799	47 298
2011	2 986 181	2 166 896	819 285	323 848	275 912	47 936
2012	2 891 308	2 110 333	780 975	307 106	262 346	44 759
2012						
Jan.	175 246	130 164	45 082	22 934	19 831	3 104
Feb.	162 201	123 775	38 426	22 777	19 800	2 977
Mär.	247 690	177 549	70 141	27 516	23 463	4 054
Apr.	237 913	174 925	62 988	25 023	21 348	3 675
Mai	257 667	185 070	72 597	26 167	22 134	4 033
Jun.	264 392	191 200	73 192	26 667	22 732	3 936
Jul.	282 140	206 706	75 434	27 519	23 598	3 921
Aug.	278 344	204 237	74 106	26 739	22 646	4 093
Sep.	260 225	186 946	73 279	26 157	22 263	3 893
Okt.	289 201	210 443	78 758	28 508	24 376	4 132
Nov.	271 356	199 216	72 141	27 843	23 777	4 066
Dez.	164 934	120 102	44 832	19 255	16 380	2 875

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

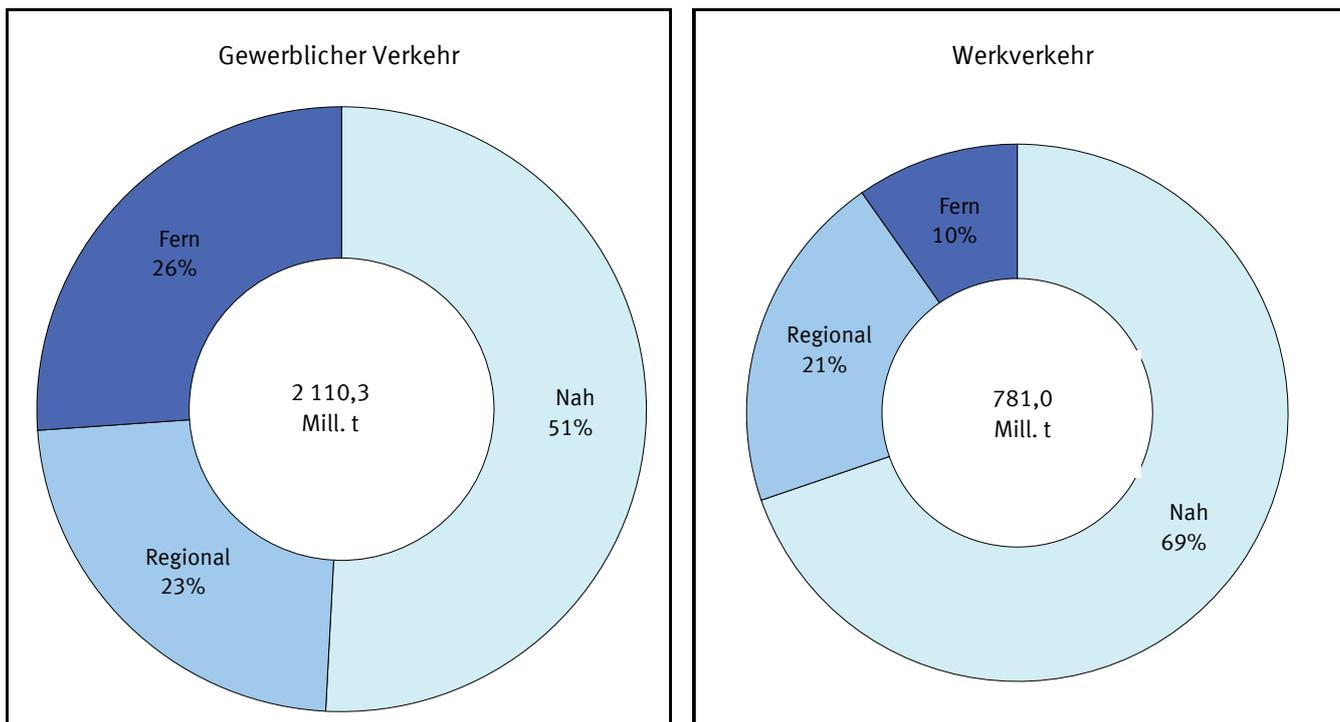
1996	-4,9	-3,0	-6,9	-0,5	0,7	-3,0
2001	-4,0	-3,6	-4,5	2,9	3,8	0,6
2006	5,6	5,6	5,5	6,4	6,5	5,9
2007	3,7	8,6	-3,7	4,1	6,4	-5,3
2008	1,6	0,3	3,9	-0,5	-2,0	5,9
2009	-10,0	-8,6	-12,4	-9,9	-10,1	-9,2
2010	-1,2	12,2	-24,5	1,8	7,1	-20,3
2011	9,2	10,2	6,7	3,4	3,8	1,3
2012	-3,2	-2,6	-4,7	-5,2	-4,9	-6,6
2012						
Jan.	7,5	7,2	8,2	-1,3	-1,4	-1,1
Feb.	-14,8	-13,0	-20,2	-7,8	-7,3	-10,8
Mär.	-1,3	-3,4	4,6	-6,3	-6,2	-7,0
Apr.	-3,5	-0,3	-11,4	-2,7	-2,0	-6,8
Mai	-13,8	-13,5	-14,6	-13,1	-13,2	-12,6
Jun.	6,1	6,6	5,0	1,8	2,0	0,6
Jul.	6,1	8,0	1,2	2,8	3,7	-2,2
Aug.	-1,1	-0,4	-3,1	-6,9	-6,8	-7,9
Sep.	-11,5	-11,7	-11,1	-13,3	-13,4	-13,2
Okt.	9,1	10,2	6,5	4,6	4,9	2,7
Nov.	-0,6	0,2	-2,9	-0,7	-0,1	-4,6
Dez.	-20,6	-21,4	-18,4	-18,1	-18,5	-15,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

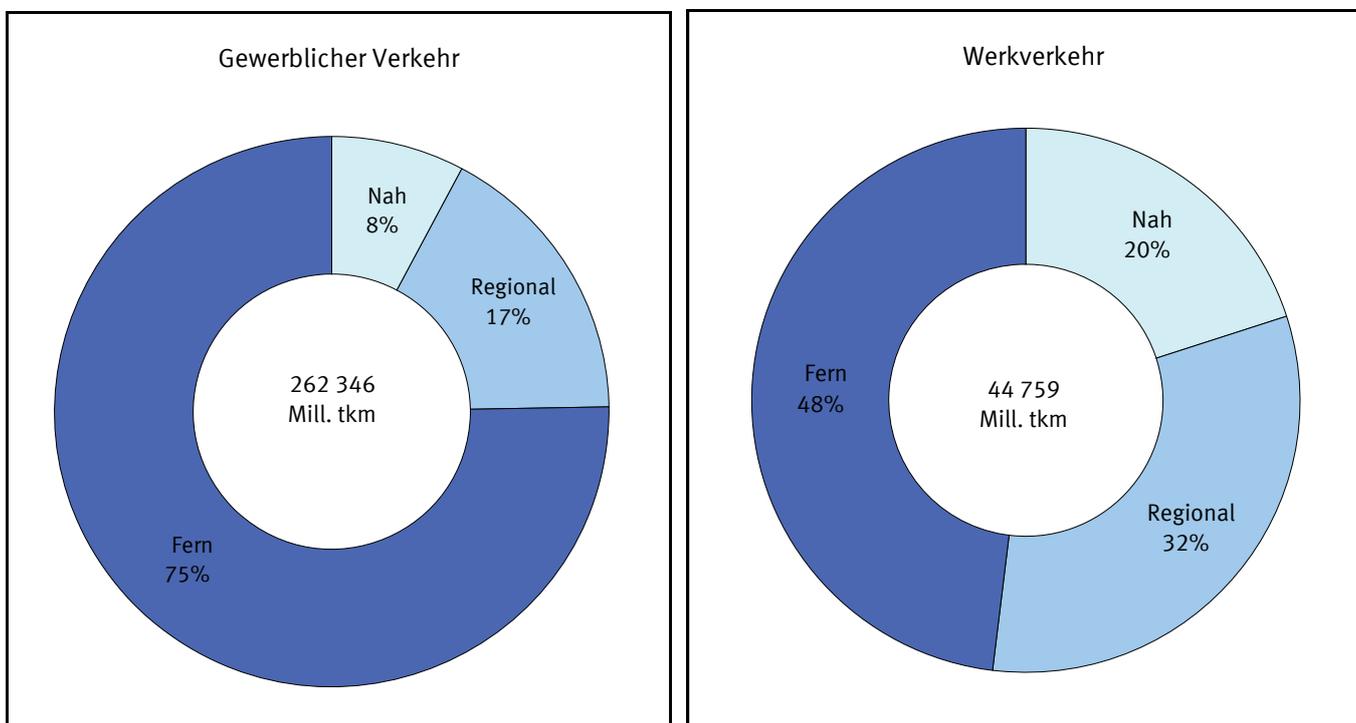
1 Güterverkehr

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

Beförderungsmenge im Nah-, Regional- und Fernbereich 2012



Beförderungsleistung im Nah-, Regional- und Fernbereich 2012



2012	Beförderungsmenge 1 000 t		Beförderungsleistung Mill. tkm	
	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr
Insgesamt	2 110 333	780 975	262 346	44 759
darunter:				
Nahbereich (bis 50 km)	1 068 261	543 390	19 982	8 917
Regionalbereich (51 - 150 km)	486 036	160 389	44 583	14 274
Fernbereich (151 km und mehr)	546 346	75 764	196 145	21 442

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	3 077 845	150 242	23 085	689 264	334 367
2009	2 768 694	145 301	17 509	631 847	335 200
2010	2 734 098	155 882	(6 266)	844 247	300 994
2011	2 986 181	162 213	(5 328)	953 332	305 161
2012	2 891 308	161 419	(5 509)	901 062	304 910
2012					
Jan.	175 246	12 767	/	34 102	22 057
Feb.	162 201	9 818	/	26 071	22 017
Mär.	247 690	12 048	/	71 334	26 978
Apr.	237 913	10 416	/	75 474	24 118
Mai	257 667	11 970	/	85 527	26 906
Jun.	264 392	11 702	/	90 644	26 365
Jul.	282 140	11 826	/	103 846	27 071
Aug.	278 344	15 187	/	99 212	25 938
Sep.	260 225	15 372	/	92 427	25 471
Okt.	289 201	17 872	/	98 690	26 552
Nov.	271 356	17 105	/	90 323	27 584
Dez.	164 934	15 336	/	33 412	23 854
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-10,0	-3,3	-24,2	-8,3	0,2
2010 ¹⁾	-1,2	X	X	X	X
2011	9,2	4,1	-15,0	12,9	1,4
2012	-3,2	-0,5	3,4	-5,5	-0,1
2012					
Jan.	7,5	2,9	X	15,8	-0,8
Feb.	-14,8	-11,5	X	-42,6	-3,0
Mär.	-1,3	-0,7	X	-6,8	-1,6
Apr.	-3,5	-1,6	X	-12,0	-2,9
Mai	-13,8	-9,3	X	-20,6	-4,5
Jun.	6,1	16,6	X	4,9	2,9
Jul.	6,1	3,9	X	10,9	6,7
Aug.	-1,1	-4,9	X	4,1	-3,0
Sep.	-11,5	-5,9	X	-7,1	-3,3
Okt.	9,1	-1,2	X	13,8	7,3
Nov.	-0,6	9,6	X	-4,1	7,6
Dez.	-20,6	-0,2	X	-36,5	-5,8

¹⁾ Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
1 000 Tonnen / tons					
2008	13 248	139 741	103 423	244 431	227 276
2009	11 334	119 893	96 754	219 597	208 248
2010	11 855	121 941	92 162	137 771	293 059
2011	10 379	126 784	87 049	147 318	344 652
2012	9 001	117 344	91 658	143 784	325 688
2012					
Jan.	849	9 480	6 416	10 892	15 387
Feb.	684	10 190	(7 563)	11 740	11 254
Mär.	(885)	11 314	6 745	14 413	26 575
Apr.	(678)	9 838	6 852	12 337	29 241
Mai	(682)	9 240	7 668	11 641	30 842
Jun.	(824)	10 623	8 039	12 997	31 665
Jul.	(769)	10 535	8 198	12 892	34 324
Aug.	(845)	9 859	7 712	13 432	33 632
Sep.	(824)	9 542	8 358	11 283	29 913
Okt.	(674)	9 845	8 433	13 133	35 795
Nov.	(638)	9 187	9 186	10 621	31 496
Dez.	(647)	7 690	6 489	8 403	15 564
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-14,4	-14,2	-6,4	-10,2	-8,4
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X
2011	-12,5	4,0	-5,5	6,9	17,6
2012	-13,3	-7,4	5,3	-2,4	-5,5
2012					
Jan.	X	-3,9	-5,5	5,6	33,4
Feb.	X	-2,1	X	1,7	-40,9
Mär.	X	0,6	-13,3	11,9	5,6
Apr.	X	0,0	16,7	-0,4	3,3
Mai	X	-17,3	-0,7	-12,3	-12,2
Jun.	X	-1,2	31,3	7,3	5,3
Jul.	X	0,8	29,4	-1,7	-0,5
Aug.	X	-5,4	-0,5	-1,6	0,2
Sep.	X	-17,1	-9,0	-16,7	-19,9
Okt.	X	-3,1	7,0	1,0	4,7
Nov.	X	-23,0	26,8	-3,6	-7,3
Dez.	X	-14,9	-18,5	-19,8	-28,7

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	148 838	69 555	82 198	21 535	566 779
2009	106 569	56 753	68 719	19 108	493 806
2010	136 283	59 689	66 073	13 526	240 547
2011	137 594	58 909	72 902	14 871	261 687
2012	130 620	53 634	75 164	13 735	245 936
2012					
Jan.	10 319	4 271	6 167	980	18 619
Feb.	11 225	4 383	6 481	1 200	16 922
Mär.	12 533	5 319	7 221	1 272	22 808
Apr.	10 584	4 763	5 828	1 320	22 204
Mai	13 273	4 619	6 131	(1 104)	21 780
Jun.	10 952	4 877	6 572	978	21 286
Jul.	10 600	4 575	6 237	(1 057)	23 497
Aug.	10 565	4 560	6 603	(1 149)	21 308
Sep.	9 842	3 672	(5 857)	1 083	19 802
Okt.	11 750	4 745	6 867	1 405	22 039
Nov.	10 995	4 610	7 209	1 213	20 451
Dez.	7 982	3 239	3 991	(975)	15 221
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-28,4	-18,4	-16,4	-11,3	-12,9
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X
2011	1,0	-1,3	10,3	9,9	8,8
2012	-5,1	-9,0	3,1	-7,6	-6,0
2012					
Jan.	1,2	0,6	10,9	-11,0	6,1
Feb.	2,8	-2,3	10,1	-5,2	-5,2
Mär.	-4,6	7,0	-3,8	-0,1	-6,1
Apr.	-8,1	0,7	-0,6	15,6	2,7
Mai	2,6	-23,0	-11,8	X	-15,8
Jun.	3,0	7,4	14,3	-5,2	-3,2
Jul.	-11,2	-6,3	18,5	X	4,8
Aug.	-7,5	-7,0	29,7	X	-19,4
Sep.	-21,3	-36,0	X	-9,2	-10,7
Okt.	2,1	-3,5	0,7	8,7	12,7
Nov.	-12,7	-9,4	21,5	4,9	-4,9
Dez.	-3,9	-26,5	-18,9	X	-25,3

¹⁾ Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
1 000 Tonnen / tons						
2008	-	95 992	23 051	-	144 822	-
2009	-	89 445	21 722	-	126 890	-
2010	31 347	72 558	33 175	92 223	24 412	/
2011	37 892	73 518	57 652	120 776	8 098	/
2012	37 677	75 542	63 690	124 047	10 887	/
2012						
Jan.	3 252	5 992	(3 815)	8 679	(950)	-
Feb.	2 774	5 999	3 387	9 398	/	/
Mär.	3 454	7 042	5 461	11 144	/	/
Apr.	2 495	5 940	5 063	9 837	/	-
Mai	3 290	6 681	5 708	9 420	(892)	-
Jun.	3 224	6 545	6 173	9 997	(557)	-
Jul.	2 750	6 300	6 376	10 155	/	-
Aug.	3 460	6 419	5 737	11 207	/	-
Sep.	2 948	5 934	5 777	10 590	(916)	-
Okt.	3 450	7 037	6 344	12 473	(1 341)	-
Nov.	3 452	6 877	5 922	12 458	/	-
Dez.	3 129	4 775	3 928	8 689	(878)	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-6,8	-5,8	X	-12,4	X
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X	X
2011	20,9	1,3	73,8	31,0	-66,8	X
2012	-0,6	2,8	10,5	2,7	34,4	X
2012						
Jan.	0,3	11,0	X	2,5	X	X
Feb.	1,3	2,0	11,5	-5,2	X	X
Mär.	8,9	8,9	23,7	5,3	X	X
Apr.	-11,0	3,6	7,1	9,5	X	X
Mai	-5,6	0,0	0,1	-16,9	X	X
Jun.	10,1	22,0	18,3	10,8	X	X
Jul.	-1,9	0,9	20,6	7,7	X	X
Aug.	5,5	-3,1	-7,2	8,4	X	X
Sep.	-29,6	-15,2	-3,4	-5,0	X	X
Okt.	33,9	16,1	21,9	22,0	X	X
Nov.	4,0	8,8	22,0	17,0	X	X
Dez.	-6,9	-16,8	-8,0	-18,6	X	X

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	341 551	22 108	1 365	23 505	60 432
2009	307 575	21 631	1 361	21 858	59 181
2010	313 097	22 503	512	26 321	56 205
2011	323 848	21 704	585	27 427	55 365
2012	307 106	20 563	681	26 198	52 730
2012					
Jan.	22 934	1 837	/	1 220	3 979
Feb.	22 777	1 488	/	1 093	3 922
Mär.	27 516	1 845	/	1 959	4 542
Apr.	25 023	1 543	/	2 135	4 232
Mai	26 167	1 679	/	2 494	4 613
Jun.	26 667	1 663	/	2 468	4 385
Jul.	27 519	1 532	/	2 773	4 836
Aug.	26 739	1 787	/	2 713	4 639
Sep.	26 157	1 838	/	2 555	4 298
Okt.	28 508	1 966	/	2 740	4 571
Nov.	27 843	1 845	/	2 837	4 791
Dez.	19 255	1 542	/	1 211	3 923
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-9,9	-2,2	-0,2	-7,0	-2,1
2010 ¹⁾	1,8	X	X	X	X
2011	3,4	-3,6	14,2	4,2	-1,5
2012	-5,2	-5,3	16,4	-4,5	-4,8
2012					
Jan.	-1,3	2,9	X	-3,0	-5,0
Feb.	-7,8	-11,6	X	-32,6	-9,7
Mär.	-6,3	-9,5	X	-11,4	-8,3
Apr.	-2,7	-7,7	X	-6,2	-5,4
Mai	-13,1	-12,4	X	-12,2	-10,4
Jun.	1,8	10,4	X	7,3	-5,7
Jul.	2,8	-4,9	X	5,6	6,9
Aug.	-6,9	-6,0	X	0,0	-4,1
Sep.	-13,3	-10,6	X	-9,3	-8,5
Okt.	4,6	6,3	X	11,3	6,0
Nov.	-0,7	-3,0	X	4,8	1,7
Dez.	-18,1	-13,7	X	-24,0	-13,4

¹⁾ Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraffahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	3 202	28 795	9 549	32 979	26 715
2009	2 651	25 249	8 792	29 421	25 216
2010	2 593	25 040	9 147	27 389	26 549
2011	2 497	24 809	9 137	28 024	29 252
2012	2 014	22 839	9 401	25 748	26 117
2012					
Jan.	(199)	1 937	714	2 018	1 469
Feb.	(171)	2 010	750	2 193	1 318
Mär.	(171)	2 145	758	2 613	2 346
Apr.	(168)	1 814	652	2 427	2 358
Mai	(149)	1 878	809	2 178	2 320
Jun.	(153)	2 066	775	2 203	2 490
Jul.	(179)	2 031	864	2 241	2 532
Aug.	(183)	1 870	804	1 981	2 637
Sep.	(188)	1 853	854	2 111	2 337
Okt.	(165)	2 025	818	2 305	2 655
Nov.	(154)	1 805	974	1 983	2 423
Dez.	(134)	1 406	631	1 497	1 232
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-17,2	-12,3	-7,9	-10,8	-5,6
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X
2011	-3,7	-0,9	-0,1	2,3	10,2
2012	-19,4	-7,9	2,9	-8,1	-10,7
2012					
Jan.	X	-6,3	2,1	-7,4	3,5
Feb.	X	0,0	8,0	-6,1	-31,1
Mär.	X	-8,2	-10,5	1,0	-2,8
Apr.	X	-6,9	8,9	3,6	-7,0
Mai	X	-14,7	5,5	-14,2	-21,3
Jun.	X	3,7	24,9	-3,7	-1,9
Jul.	X	1,5	23,8	-4,5	-11,5
Aug.	X	-16,2	0,5	-15,5	-3,2
Sep.	X	-17,5	-19,1	-15,1	-20,0
Okt.	X	-0,3	5,1	-2,4	2,2
Nov.	X	-11,3	32,2	-13,1	-10,3
Dez.	X	-17,6	-25,2	-22,7	-26,8

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	29 701	13 983	18 363	3 845	21 803
2009	22 394	11 509	14 479	3 274	19 597
2010	25 495	11 450	13 416	3 800	17 857
2011	26 567	11 674	14 070	3 681	19 320
2012	23 865	10 741	13 774	3 598	18 188
2012					
Jan.	2 076	839	1 164	258	1 433
Feb.	2 077	995	1 129	337	1 455
Mär.	2 289	1 064	1 359	321	1 581
Apr.	1 968	930	1 125	329	1 496
Mai	2 181	852	1 103	280	1 500
Jun.	1 990	910	1 268	238	1 614
Jul.	2 042	960	1 154	302	1 690
Aug.	1 950	802	1 099	254	1 570
Sep.	2 031	806	1 100	342	1 405
Okt.	2 121	963	1 237	378	1 670
Nov.	1 892	955	1 242	318	1 575
Dez.	1 250	667	796	(240)	1 199
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-24,6	-17,7	-21,2	-14,9	-10,1
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X
2011	4,2	2,0	4,9	-3,1	8,2
2012	-10,2	-8,0	-2,1	-2,3	-5,9
2012					
Jan.	3,6	-6,4	5,5	-15,2	-2,6
Feb.	-10,7	7,7	5,4	2,4	2,0
Mär.	-12,6	-4,1	-7,1	-2,7	-11,7
Apr.	-8,4	5,3	7,3	28,6	0,2
Mai	-9,0	-19,7	-16,4	-32,3	-17,0
Jun.	-11,5	-8,5	12,8	-13,0	4,9
Jul.	-10,6	-0,5	9,8	19,3	7,2
Aug.	-8,1	-11,7	1,9	-1,5	-18,8
Sep.	-16,4	-27,3	-17,4	-1,2	-12,2
Okt.	0,6	-9,2	-2,6	9,6	8,6
Nov.	-15,3	2,6	1,2	1,0	-0,3
Dez.	-24,3	-20,1	-19,2	X	-23,3

¹⁾ Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Mill. tkm / Mio. ton-km						
2008	-	10 922	1 931	-	32 355	-
2009	-	10 725	1 683	-	28 554	-
2010	6 236	8 605	3 243	21 602	5 128	/
2011	7 294	8 330	5 640	27 460	990	/
2012	7 044	8 370	6 242	27 683	1 309	/
2012						
Jan.	618	687	356	1 977	(111)	-
Feb.	486	685	346	2 222	/	/
Mär.	651	803	604	2 304	/	/
Apr.	452	636	536	2 083	/	-
Mai	648	712	517	2 085	(103)	-
Jun.	585	728	595	2 390	/	-
Jul.	553	684	588	2 411	/	-
Aug.	640	696	564	2 377	(94)	-
Sep.	569	685	630	2 354	(124)	-
Okt.	643	753	608	2 633	(184)	-
Nov.	655	784	552	2 895	(134)	-
Dez.	543	517	347	1 952	/	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-1,8	-12,9	X	-11,7	X
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X	X
2011	17,0	-3,2	73,9	27,1	-80,7	X
2012	-3,4	0,5	10,7	0,8	32,2	X
2012						
Jan.	0,1	7,8	14,0	-0,8	X	X
Feb.	-11,5	4,2	11,5	1,6	X	X
Mär.	-6,7	10,6	31,9	-6,4	X	X
Apr.	-17,7	1,2	15,5	-0,4	X	X
Mai	3,6	-8,0	-10,0	-13,3	X	X
Jun.	3,9	13,2	12,5	15,1	X	X
Jul.	4,4	0,6	29,3	20,8	X	X
Aug.	-3,6	-5,0	-2,5	-3,0	X	X
Sep.	-12,4	-16,3	14,0	-10,0	X	X
Okt.	13,4	6,3	39,6	4,5	X	X
Nov.	1,3	10,0	2,6	17,8	X	X
Dez.	-14,6	-15,4	X	-11,5	X	X

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)***Goods transport on road by kind of goods NST/R ¹⁾

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Monat Month	Total					
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	132 870	261 461	/	136 672	40 115
2000	3 005 104	176 465	288 480	(15 793)	117 032	47 245
2005	2 764 983	160 166	319 746	(11 970)	106 572	30 502
2006	2 919 325	161 537	329 040	13 237	112 779	38 388
2007	3 027 941	178 735	345 201	(15 672)	104 878	39 760
2008	3 077 845	184 969	342 320	(13 980)	125 485	39 001
2009	2 768 694	169 879	340 768	(12 195)	116 686	30 180
2009						
Jan.	146 845	10 315	28 152	/	7 440	(2 293)
Feb.	161 774	10 904	24 267	/	7 644	(2 220)
Mär.	220 625	13 684	27 680	(751)	9 325	2 582
Apr.	238 671	13 063	28 790	/	9 177	(2 675)
Mai	235 045	11 946	27 398	/	9 040	(2 039)
Jun.	252 605	13 126	28 623	/	9 534	(2 720)
Jul.	274 508	14 194	29 400	/	11 854	2 599
Aug.	251 044	14 533	30 638	/	10 534	2 762
Sep.	274 190	16 951	28 515	/	12 016	(2 765)
Okt.	277 315	18 494	28 707	(1 083)	12 091	3 020
Nov.	255 493	18 850	29 633	/	9 753	2 506
Dez.	180 578	13 820	28 967	/	8 277	(2 002)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-4,9	-0,3	1,9	X	-0,4	-0,6
2001	-4,0	-11,2	-0,3	X	5,4	-18,4
2006	5,6	0,9	2,9	X	5,8	25,9
2007	3,7	10,6	4,9	X	-7,0	3,6
2008	1,6	3,5	-0,8	X	19,6	-1,9
2009	-10,0	-8,2	-0,5	X	-7,0	-22,6
2009						
Jan.	-28,2	-25,0	-2,0	X	-3,4	X
Feb.	-25,6	-23,3	-11,0	X	8,2	X
Mär.	-2,5	-9,5	4,5	X	0,0	X
Apr.	-14,9	-12,9	0,8	X	0,9	X
Mai	-12,4	-17,6	-1,6	X	-0,6	X
Jun.	-13,6	-6,9	-2,0	X	-10,3	X
Jul.	-9,5	-8,4	-7,7	X	-1,0	X
Aug.	-4,2	-3,1	2,5	X	-1,2	X
Sep.	-6,2	3,6	-2,9	X	-16,0	X
Okt.	-7,3	5,0	-0,9	X	-16,9	X
Nov.	3,2	-6,4	18,3	X	-23,0	X
Dez.	-2,0	1,0	-0,5	X	-1,8	X

¹⁾ Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. *Results by this goods classification are only available till December 2009.*¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)***Goods transport on road by kind of goods NST/R ¹⁾

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ <i>special transported</i>
Monat Month						
1 000 Tonnen / tons						
1995	78 008	1 893 295	15 884	237 305	350 884	145 810
2000	71 928	1 589 665	21 459	225 670	451 367	190 695
2005	75 904	1 291 801	20 421	214 369	533 533	237 483
2006	86 141	1 349 344	23 156	226 239	579 465	259 233
2007	94 887	1 365 037	25 114	238 327	620 324	276 666
2008	98 263	1 356 919	27 325	268 414	621 170	263 920
2009	68 453	1 222 787	26 934	241 963	538 850	238 109
2009						
Jan.	5 185	39 393	(1 267)	13 301	38 370	16 418
Feb.	5 361	53 858	/	15 143	39 443	17 774
Mär.	5 842	89 624	(2 605)	20 944	47 589	20 638
Apr.	5 034	108 938	(3 462)	20 551	46 375	20 697
Mai	5 868	112 613	(1 962)	20 336	43 280	19 553
Jun.	6 731	120 584	(2 303)	20 679	46 953	19 717
Jul.	6 234	136 289	/	22 914	47 256	20 501
Aug.	5 461	120 966	(2 571)	20 568	41 888	19 149
Sep.	(6 908)	129 812	(1 829)	24 147	49 207	21 853
Okt.	6 099	129 311	/	24 196	52 019	22 868
Nov.	5 704	116 595	(2 183)	21 891	47 540	20 923
Dez.	4 026	64 804	(1 524)	17 295	38 931	18 018
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-9,3	-6,8	-8,8	-5,4	-2,3	-2,4
2001	11,0	-6,1	-10,0	-6,7	2,4	2,2
2006	13,5	4,5	13,4	5,5	8,6	9,2
2007	10,2	1,2	8,5	5,3	7,1	6,7
2008	3,6	-0,6	8,8	12,6	0,1	-4,6
2009	-30,3	-9,9	-1,4	-9,9	-13,3	-9,8
2009						
Jan.	X	-42,1	X	-28,8	-29,5	-28,5
Feb.	X	-34,7	X	-25,9	-20,5	-15,2
Mär.	X	0,8	X	5,4	-8,5	-4,7
Apr.	X	-14,9	X	-20,3	-18,7	-14,9
Mai	X	-11,1	X	-13,6	-15,2	-9,1
Jun.	X	-15,1	X	-20,7	-14,2	-14,9
Jul.	X	-7,4	X	-8,6	-14,7	-14,3
Aug.	X	-1,4	X	0,2	-11,7	-4,9
Sep.	X	-4,1	X	-9,2	-9,8	-5,6
Okt.	X	-7,5	X	-0,9	-9,8	-6,2
Nov.	X	9,2	X	5,2	-2,7	1,9
Dez.	X	-6,0	X	4,2	1,4	5,0

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)¹⁾**Transport performance on road by kind of goods NST/R ¹⁾

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1995	237 798	17 717	41 516	1 938	10 995	3 312
2000	280 699	24 446	48 428	1 538	9 785	5 002
2005	310 114	24 210	57 909	1 360	8 986	3 211
2006	330 008	25 410	60 946	1 368	9 492	3 664
2007	343 438	26 755	62 919	1 464	8 977	3 857
2008	341 551	26 885	61 976	1 459	10 722	4 054
2009	307 575	25 083	60 311	1 533	9 884	3 290
2009						
Jan.	21 265	1 506	4 821	/	771	(180)
Feb.	22 603	1 930	4 503	/	772	(266)
Mär.	26 300	2 165	5 107	/	867	(315)
Apr.	26 424	2 107	5 139	/	817	(179)
Mai	24 944	1 933	5 084	/	685	(253)
Jun.	26 634	2 027	4 997	(135)	785	(312)
Jul.	27 529	2 120	5 194	/	870	(296)
Aug.	25 642	2 039	5 249	(148)	872	(321)
Sep.	28 571	2 391	5 145	/	947	(309)
Okt.	28 364	2 337	5 055	/	975	(353)
Nov.	27 341	2 596	5 044	(165)	768	(287)
Dez.	21 959	1 933	4 974	(118)	755	(220)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-0,5	8,3	1,0	X	-1,3	4,1
2001	2,9	-1,3	4,1	X	9,1	-24,5
2006	6,4	5,0	5,2	X	5,6	14,1
2007	4,1	5,3	3,2	X	-5,4	5,3
2008	-0,5	0,5	-1,5	X	19,4	5,1
2009	-9,9	-6,7	-2,7	X	-7,8	-18,8
2009						
Jan.	-23,1	-33,1	-8,1	X	6,6	X
Feb.	-18,0	-15,4	-12,6	X	3,5	X
Mär.	-3,6	-9,5	1,5	X	8,4	X
Apr.	-15,3	-21,8	-0,5	X	4,5	X
Mai	-12,3	-6,1	-2,4	X	-4,2	X
Jun.	-14,4	-8,4	-8,2	X	-11,5	X
Jul.	-10,7	-0,0	-9,9	X	-14,4	X
Aug.	-6,5	-5,3	5,0	X	8,5	X
Sep.	-7,1	0,4	-2,0	X	-23,3	X
Okt.	-8,5	-2,8	-1,6	X	-21,0	X
Nov.	2,6	15,9	15,0	X	-28,1	X
Dez.	1,5	14,2	-4,2	X	5,8	X

¹⁾ Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. Results by this goods classification are only available till December 2009.¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)¹⁾**Transport performance on road by kind of goods NST/R ²⁾

Jahr Year	Davon / Of which					Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported	
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	zusammen		darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ special transported
Monat Month	iron, non- ferrous metals	non-metallic minerals	fertilizer	chemical products	total		
	Mill. tkm / Mio. ton-km						
1995	14 351	57 427	1 464	23 552	65 527	22 693	
2000	14 461	58 864	1 609	23 936	92 631	33 681	
2005	16 290	52 793	1 903	30 740	112 713	41 437	
2006	18 048	55 671	1 844	32 376	121 188	45 204	
2007	19 840	56 581	2 235	32 528	128 283	47 951	
2008	20 158	56 262	2 115	34 030	123 891	45 211	
2009	14 691	53 260	2 006	30 549	106 969	40 967	
2009							
Jan.	1 115	2 364	(81)	2 382	7 911	3 087	
Feb.	1 226	3 118	(148)	2 410	8 128	3 205	
Mär.	1 234	4 313	(254)	2 557	9 361	3 606	
Apr.	1 054	4 924	(243)	2 595	9 247	3 579	
Mai	1 183	4 613	(136)	2 495	8 480	3 266	
Jun.	1 419	5 085	(180)	2 538	9 157	3 373	
Jul.	1 417	5 297	(176)	2 739	9 300	3 389	
Aug.	1 162	5 014	(157)	2 418	8 262	3 266	
Sep.	1 403	5 302	(159)	2 733	10 059	3 667	
Okt.	1 305	5 356	(142)	2 628	10 058	3 951	
Nov.	1 339	4 774	(207)	2 677	9 486	3 557	
Dez.	835	3 100	(123)	2 379	7 522	3 022	
	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
	Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-5,8	-2,9	10,1	-8,4	2,0	2,2	
2001	14,6	-4,5	0,7	4,1	7,1	4,0	
2006	10,8	5,5	-3,1	5,3	7,5	9,1	
2007	9,9	1,6	21,2	0,5	5,9	6,1	
2008	1,6	-0,6	-5,4	4,6	-3,4	-5,7	
2009	-27,1	-5,3	-5,2	-10,2	-13,7	-9,4	
2009							
Jan.	X	-30,6	X	-19,8	-25,6	-20,6	
Feb.	X	-16,2	X	-11,6	-21,8	-15,8	
Mär.	X	6,5	X	2,8	-8,3	-3,9	
Apr.	X	-5,6	X	-18,1	-19,6	-16,5	
Mai	X	-10,0	X	-16,5	-16,0	-11,3	
Jun.	X	-10,4	X	-21,9	-18,1	-11,7	
Jul.	X	-9,1	X	-4,2	-12,8	-12,0	
Aug.	X	-0,4	X	-9,8	-13,3	1,2	
Sep.	X	-3,2	X	-14,8	-6,9	-10,9	
Okt.	X	2,0	X	-14,3	-11,4	-5,4	
Nov.	X	9,4	X	7,7	-5,8	-5,1	
Dez.	X	-0,6	X	11,3	0,8	5,8	

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.8 Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr**

2006 = 100

Jahr Year	Gesamt- index	Darunter Of which			
		Nahverkehr (bis 50 km)	Regionalverkehr (50 - 150 km)	Binnenfern- verkehr (über 150 km)	Grenzüber- schreitender Verkehr
Quartal Quarter					
2006 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007 D	102,2	100,8	101,9	102,0	103,7
2008 D	106,2	103,7	106,1	105,9	108,4
2009 D	104,4	103,6	105,7	104,0	104,4
2010 D	104,3	103,2	105,5	103,7	105,2
2011 D	107,1	106,2	108,4	106,4	108,2
2012 D	109,0	108,2	110,8	108,3	109,6
2010					
1. Quartal	103,2	102,8	104,0	102,8	103,7
2. Quartal	104,2	103,4	105,3	103,7	105,2
3. Quartal	104,8	103,5	106,2	104,1	105,8
4. Quartal	104,9	103,2	106,3	104,2	106,1
2011					
1. Quartal	105,6	104,3	106,9	105,0	106,7
2. Quartal	107,2	106,6	108,7	106,4	108,5
3. Quartal	107,6	106,9	108,7	106,9	108,6
4. Quartal	107,8	106,9	109,2	107,1	108,9
2012					
1. Quartal	108,2	107,1	109,6	107,5	109,2
2. Quartal	109,1	108,4	111,0	108,4	109,6
3. Quartal	109,2	108,6	111,1	108,5	109,7
4. Quartal	109,4	108,7	111,5	108,7	109,9
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
Change in % from the corresponding period of the previous year					
2007	2,2	0,8	1,8	2,0	3,7
2008	3,9	2,9	4,2	3,8	4,6
2009	-1,7	-0,1	-0,4	-1,8	-3,7
2010	-0,1	-0,4	-0,2	-0,3	0,8
2011	2,7	2,9	2,7	2,6	2,9
2012	1,8	1,9	2,2	1,8	1,3
2010					
1. Quartal	-2,4	-1,4	-2,5	-2,5	-2,4
2. Quartal	-0,1	-0,4	-0,5	-0,2	0,9
3. Quartal	0,9	0,0	0,8	0,6	2,0
4. Quartal	1,4	0,3	1,4	1,0	2,7
2011					
1. Quartal	2,3	1,5	2,8	2,1	2,9
2. Quartal	2,9	3,1	3,2	2,6	3,1
3. Quartal	2,7	3,3	2,4	2,7	2,6
4. Quartal	2,8	3,6	2,7	2,8	2,6
2012					
1. Quartal	2,5	2,7	2,5	2,4	2,3
2. Quartal	1,8	1,7	2,1	1,9	1,0
3. Quartal	1,5	1,6	2,2	1,5	1,0
4. Quartal	1,5	1,7	2,1	1,5	0,9

1 Güterverkehr

1.7 Rohrleitungen: Beförderung von Rohöl

88 Millionen Tonnen Rohöl wurden 2012 per Rohrleitung bei Raffinerien angeliefert, das waren 1,5 % mehr als 2011. Die Beförderungsleistung belief sich auf 16 Milliarden Tonnenkilometer; sie stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 %.

Das rohstoffarme Deutschland hängt größtenteils von Rohölimporten ab. Diese erreichen Deutschland zumeist per Rohrleitung oder Seeschiff. 2012 empfingen deutsche Raffinerien 64,6 Millionen Tonnen direkt per Rohrleitung aus dem Ausland, die Leistung im grenzüberschreitenden Empfang belief sich auf 11,3 Milliarden Tonnenkilometer. Damit machte der grenzüberschreitende Empfang 73 % der Gesamttonnage und 70 % der Gesamtleistung in Rohrleitungen aus. Gegenüber 2011 nahm der Empfang von Rohöl aus dem Ausland durch Rohrleitungen mengenmäßig um 3,4 % ab, während die Beförderungsleistung mit einem Minus von 0,8 % nur leicht zurückging.

Wird Rohöl per Seeschiff nach Deutschland geliefert, gelangt es in der Regel per Rohrleitung vom Seehafen zu seinem Bestimmungsort. Dies wird in der Rohrfernleitungsstatistik als innerdeutscher Verkehr ausgewiesen. Die innerdeutsche Beförderung von Rohöl per Rohrleitung erhöhte sich 2012 nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr so stark, dass sie die Rückgänge im grenzüberschreitenden Empfang mehr als ausglich und die Transporte von Rohöl in Rohrleitungen insgesamt zunahm. Im innerdeutschen Verkehr stieg die Transportmenge um 18,2 % auf 23,4 Millionen Tonnen und die Transportleistung um 15,9 % auf 4,9 Milliarden Tonnenkilometer. Der innerdeutsche Verkehr erhöhte damit seinen Anteil an den Rohöltransporten in Rohrleitungen auf 27 % an der Beförderungsmenge und 30 % an der Beförderungsleistung.

1 Güterverkehr

1.7 Rohrleitungen

Beförderung von Rohöl *)

Crude oil transported in pipelines

Jahr Year	Beförderte Menge Goods transport			Beförderungsleistung Transport performance		
	insgesamt	davon / of which		insgesamt	davon / of which	
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Empfang		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Empfang
	total	national transport	international transport	total	national transport	international transport
Monat Month	1 000 t / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1991	79 291	14 465	64 826	13 979	3 195	10 784
1995	87 198	19 050	68 148	14 757	3 795	10 962
2000	89 398	20 789	68 609	15 033	4 316	10 718
2005	95 488	22 477	73 011	16 741	4 897	11 843
2006	94 219	21 708	72 511	15 844	4 656	11 189
2007	90 896	22 689	68 208	15 824	4 898	10 926
2008	91 069	21 317	69 753	15 670	4 670	11 000
2009	88 405	20 903	67 503	15 950	4 406	11 544
2010	88 842	22 659	66 183	16 259	4 862	11 397
2011	86 572	19 750	66 822	15 623	4 243	11 380
2012	87 898	23 352	64 546	16 207	4 917	11 290
2012						
Jan.	7 429	1 823	5 606	1 326	372	954
Feb.	6 781	1 885	4 896	1 179	408	772
Mär.	6 963	1 939	5 024	1 185	412	773
Apr.	7 109	1 994	5 115	1 213	408	805
Mai	7 043	2 005	5 038	1 249	416	832
Jun.	6 789	2 014	4 776	1 168	420	748
Jul.	7 552	2 012	5 539	1 271	438	833
Aug.	7 542	2 087	5 455	1 343	442	900
Sep.	7 339	1 926	5 413	1 470	401	1 069
Okt.	7 924	1 747	6 178	1 636	379	1 257
Nov.	7 832	2 015	5 816	1 646	425	1 222
Dez.	7 594	1 905	5 689	1 522	396	1 125
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	31,7	34,5	30,7	34,3	36,5	33,4
1996	15,1	14,5	15,4	15,0	14,5	15,2
2001	0,9	2,4	0,4	4,8	8,4	3,4
2006	-1,3	-3,4	-0,7	-5,4	-4,9	-5,5
2007	-3,5	4,5	-5,9	-0,1	5,2	-2,4
2008	0,2	-6,0	2,3	-1,0	-4,7	0,7
2009	-2,9	-1,9	-3,2	1,8	-5,6	4,9
2010	0,5	8,4	-2,0	1,9	10,3	-1,3
2011	-2,6	-12,8	1,0	-3,9	-12,7	-0,1
2012	1,5	18,2	-3,4	3,7	15,9	-0,8
2012						
Jan.	-1,5	-0,1	-1,9	-1,9	-4,9	-0,7
Feb.	2,4	8,2	0,4	-1,3	12,0	-7,1
Mär.	6,3	40,2	-2,8	2,5	51,9	-12,7
Apr.	3,7	53,1	-7,9	-2,3	54,5	-17,7
Mai	0,8	48,6	-10,6	-1,8	46,2	-15,6
Jun.	0,3	28,4	-8,1	14,2	26,8	8,1
Jul.	-2,1	13,0	-6,6	-11,2	11,7	-19,8
Aug.	-1,3	17,7	-7,1	-6,7	10,7	-13,4
Sep.	0,6	14,3	-3,5	11,6	7,3	13,3
Okt.	1,0	-5,0	2,8	12,2	-8,2	20,3
Nov.	10,1	16,9	7,9	26,5	12,6	32,2
Dez.	-0,6	7,1	-2,9	5,8	4,0	6,4

*) Gemäß Eingang in den Raffinerien. / Deliveries to refineries.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer Eisenbahn, Binnenschifffahrt und Straße 2012***Transports between länder***Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen**

von \ nach		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Baden- Württemberg	E	2 889	2 023	0	50	1 744	1 238	267	32	296
	B	2 518	192	-	3	9	-	2 036	-	114
	S	279 704	25 173	(220)	690	560	634	9 246	(261)	2 303
Bayern	E	1 282	7 889	17	80	2 184	2 852	262	61	794
	B	282	790	-	-	1	-	51	-	10
	S	25 119	412 513	(562)	1 452	579	967	10 849	(441)	3 235
Berlin	E	0	85	62	190	28	340	0	3	0
	B	1	1	95	215	7	49	-	-	49
	S	(156)	(297)	17 133	10 363	/	(308)	(235)	(490)	(597)
Brandenburg	E	218	1 331	1 724	1 693	254	1 888	269	2 225	1 443
	B	1	0	1 518	268	36	73	25	-	355
	S	818	1 471	12 038	67 784	(216)	842	670	4 935	2 426
Bremen	E	582	915	120	137	653	532	156	11	316
	B	35	12	-	51	968	1	-	-	197
	S	(438)	610	(198)	(368)	15 990	1 856	(602)	(355)	8 868
Hamburg	E	1 419	3 031	524	2 591	684	234	564	97	9 258
	B	11	-	418	50	20	-	29	-	2 876
	S	686	986	(380)	1 108	1 756	26 252	1 401	2 130	9 990
Hessen	E	519	1 185	1	101	187	1 763	1 898	261	760
	B	276	44	-	1	2	-	145	-	29
	S	8 583	10 694	(366)	717	(622)	1 182	112 069	(310)	4 968
Mecklenburg- Vorpommern	E	71	170	29	1 126	1	112	17	774	87
	B	-	-	3	15	-	-	-	-	7
	S	(352)	(476)	(560)	3 900	/	2 020	(298)	52 198	2 742
Nieder- sachsen	E	698	1 112	21	427	699	989	744	74	27 628
	B	132	12	141	145	2 323	1 421	11	-	3 866
	S	2 950	3 572	886	2 858	8 617	8 349	5 527	1 988	220 103
Nordrhein- Westfalen	E	2 482	2 136	246	790	1 905	1 109	818	96	2 035
	B	1 243	483	43	58	638	233	815	-	1 305
	S	9 514	8 956	777	2 108	2 657	3 120	14 481	1 075	28 809
Rheinland- Pfalz	E	1 220	553	8	324	80	171	172	0	178
	B	572	164	-	-	41	-	556	-	135
	S	11 681	4 753	(201)	(489)	(284)	(340)	11 691	(162)	1 857
Saarland	E	130	64	42	134	164	4	13	5	234
	B	-	-	-	-	1	-	3	-	-
	S	1 301	(621)	/	/	/	/	(598)	/	(273)
Sachsen	E	151	633	290	3 884	531	1 345	75	617	1 523
	B	-	-	-	2	7	44	-	-	11
	S	1 374	3 901	(934)	7 555	(294)	(366)	1 296	(580)	1 897
Sachsen- Anhalt	E	530	2 008	417	1 231	147	2 812	1 156	1 651	2 896
	B	11	-	375	108	139	719	2	-	722
	S	1 099	3 496	1 285	6 277	(582)	837	1 276	1 325	8 221
Schleswig- Holstein	E	465	71	98	40	66	582	49	50	213
	B	-	2	90	16	-	1 738	-	-	210
	S	(545)	619	(181)	(575)	(551)	8 747	(443)	2 966	5 010
Thüringen	E	142	165	116	89	177	103	37	65	226
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1 593	5 334	(316)	1 197	(292)	(344)	3 925	(278)	(2 662)
Ausland	E	5 674	6 639	678	2 295	3 200	3 465	1 531	742	3 469
	B	12 065	3 489	508	204	289	239	4 353	-	3 452
	S	7 025	8 232	(207)	(947)	(480)	810	2 253	(581)	4 305
Insgesamt	E	18 470	30 010	4 393	15 183	12 705	19 539	8 027	6 762	51 357
	B	17 146	5 188	3 190	1 134	4 481	4 517	8 024	-	13 337
	S	352 937	491 703	36 262	108 457	33 845	57 032	176 859	70 092	308 266

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrswege****1.8.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer Eisenbahn, Binnenschifffahrt und Straße 2012***Transports between länder***Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen**

nach		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	insgesamt
Baden- Württemberg	E	580	274	178	345	60	204	120	4 729	15 029
	B	1 265	1 358	3	-	4	-	-	6 762	14 264
	S	6 719	12 860	2 026	1 350	899	513	1 307	11 946	356 410
Bayern	E	1 097	420	87	462	213	22	133	4 973	22 827
	B	152	164	-	-	1	-	-	1 703	3 153
	S	7 416	3 393	776	4 420	2 184	721	5 815	9 991	490 435
Berlin	E	170	-	49	28	23	20	7	42	1 048
	B	3	-	-	-	1	0	-	-	421
	S	(381)	/	/	(438)	(627)	/	(283)	(168)	31 811
Brandenburg	E	1 127	249	80	1 995	1 102	44	338	2 010	17 989
	B	227	36	-	-	28	34	-	467	3 068
	S	2 152	(380)	/	5 689	5 053	985	1 220	(1 219)	107 950
Bremen	E	373	41	50	65	63	11	157	1 794	5 976
	B	91	-	-	-	2	16	-	80	1 452
	S	2 675	(177)	/	(276)	(348)	(665)	(215)	(408)	34 084
Hamburg	E	1 817	287	0	987	466	385	142	3 628	26 115
	B	240	4	-	17	1 213	435	-	110	5 423
	S	3 023	(328)	/	(384)	1 110	9 767	(397)	1 143	60 926
Hessen	E	288	167	33	49	191	30	42	2 046	9 521
	B	194	123	-	-	1	-	-	1 417	2 231
	S	12 727	11 636	(780)	1 277	1 098	730	4 034	2 637	174 429
Mecklenburg- Vorpommern	E	111	5	14	95	227	9	36	1 309	4 194
	B	2	-	-	-	1	-	-	-	27
	S	931	/	/	(608)	991	(3 557)	(235)	(712)	69 905
Nieder- sachsen	E	3 959	391	57	566	1 752	428	132	2 981	42 657
	B	1 893	201	-	-	196	184	-	2 345	12 868
	S	27 726	1 572	(241)	1 964	6 603	5 526	2 211	5 065	305 758
Nordrhein- Westfalen	E	42 645	2 811	1 185	845	1 838	800	296	13 158	75 194
	B	8 966	2 082	49	1	75	43	-	26 670	42 703
	S	445 882	13 160	1 409	2 639	3 212	2 312	2 905	18 225	561 240
Rheinland- Pfalz	E	606	436	63	5	146	184	9	3 578	7 734
	B	414	960	2	-	271	52	-	6 711	9 877
	S	14 353	99 799	4 709	784	(570)	(412)	821	5 761	158 667
Saarland	E	927	45	6 314	9	164	70	14	760	9 093
	B	121	8	103	-	-	-	-	830	1 067
	S	1 143	2 891	20 835	/	/	/	/	(2 431)	30 696
Sachsen	E	795	199	66	729	789	62	163	1 033	12 886
	B	9	-	-	-	8	-	-	26	107
	S	2 179	(529)	/	107 636	7 761	(347)	4 589	1 474	142 820
Sachsen- Anhalt	E	1 537	415	45	2 400	14 051	94	1 523	1 649	34 562
	B	380	45	-	32	12	180	-	1 106	3 830
	S	3 167	563	/	8 411	76 037	825	5 995	1 571	121 028
Schleswig- Holstein	E	482	150	184	72	107	734	12	789	4 162
	B	57	-	-	-	13	180	-	22	2 327
	S	1 786	(270)	/	(261)	(582)	59 485	(251)	1 918	84 226
Thüringen	E	469	249	2	92	182	36	462	806	3 418
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 968	767	/	5 978	4 587	(225)	64 335	924	95 849
Ausland	E	16 092	2 655	8 152	1 498	1 155	335	645	15 512	73 738
	B	64 124	7 714	2 934	16	592	63	-	20 313	120 354
	S	13 170	2 894	1 576	(1 620)	918	1 825	955	17 276	65 073
Insgesamt	E	73 074	8 792	16 557	10 242	22 530	3 470	4 231	60 798	366 140
	B	78 138	12 694	3 091	67	2 416	1 186	-	68 561	223 170
	S	548 400	151 416	32 891	143 871	112 649	88 020	95 737	82 871	2 891 308

1 Güterverkehr

1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

1.8.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn, Binnenschifffahrt und Straße 2012

Kind of goods loaded and unloaded by Länder NST-2007

Land		Davon / Of Which									
		Insgesamt / Total		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei Products of agriculture, forestry; fish and fishing products		Kohle, rohes Erdöl und Erdgas Coal and lignite; crude petroleum and natural gas		Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse Metal ores and other mining and quarrying products; mining products		Nahrungs- und Genussmittel Food products, beverages and tobacco	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 Tonnen											
Baden-Württemberg	E	15 029	18 470	370	97	45	2 282	1 470	1 715	191	229
	B	17 146	14 264	1 024	623	5 062	5	2 999	6 737	806	671
	S	356 410	352 938	13 264	13 693	/	/	122 387	119 203	29 039	30 568
Bayern	E	22 827	30 010	509	782	37	1 776	1 104	2 058	232	164
	B	5 188	3 153	511	1 393	286	14	1 256	903	328	229
	S	490 435	491 703	26 636	26 856	/	/	185 943	186 185	40 768	40 724
Berlin	E	1 048	4 393	0	115	2 472	643	158	1 317	18	0
	B	3 190	421	41	11	2 011	-	495	218	-	2
	S	31 811	36 262	(365)	1 096	-	/	7 308	7 546	4 185	6 557
Brandenburg	E	17 989	15 183	93	202	25	2 106	3 991	6 143	82	62
	B	1 134	3 068	5	660	18	1 271	355	165	41	24
	S	107 950	108 457	9 525	8 073	/	/	27 927	30 756	14 495	13 341
Bremen	E	5 976	12 705	145	154	-	554	77	266	22	410
	B	4 481	1 452	212	25	684	-	1 468	178	370	21
	S	34 084	33 845	(1 757)	(1 447)	-	/	(3 533)	(3 700)	(5 706)	(4 643)
Hamburg	E	26 115	19 539	241	284	2 766	114	8 305	1 492	13	364
	B	4 517	5 423	855	359	52	1 535	1 765	101	277	427
	S	60 926	57 033	(2 804)	(2 827)	-	/	9 171	(7 957)	7 261	6 527
Hessen	E	9 521	8 027	220	10	-	832	1 178	648	71	15
	B	8 024	2 231	65	79	1 167	3	2 420	47	372	61
	S	174 429	176 859	7 201	5 780	/	/	56 114	55 258	14 673	15 705
Mecklenburg-Vorpommern	E	4 194	6 762	15	53	33	0	458	2 265	17	2
	B	-	27	-	11	-	-	-	-	-	-
	S	69 905	70 092	10 797	10 441	/	/	21 907	21 043	9 001	9 274
Niedersachsen	E	42 657	51 357	479	451	2 320	4 149	10 219	17 109	211	239
	B	13 337	12 868	1 319	1 438	2 173	856	2 771	3 749	1 415	1 092
	S	305 759	308 266	28 038	28 215	/	/	90 004	91 392	45 726	44 777
Nordrhein-Westfalen	E	75 194	73 074	69	309	15 367	17 325	6 134	5 750	325	80
	B	78 138	42 703	4 164	385	18 078	1 763	25 767	8 462	1 707	1 697
	S	561 240	548 400	19 102	20 960	(3 173)	/	149 687	149 225	59 330	59 633
Rheinland-Pfalz	E	7 734	8 792	121	3	-	68	1 310	319	53	70
	B	12 694	9 877	1 060	396	39	8	1 859	2 806	115	875
	S	158 668	151 416	6 167	6 799	/	/	56 026	55 298	15 395	12 811
Saarland	E	9 093	16 557	13	0	926	3 933	608	6 029	19	-
	B	3 092	1 067	2	-	2 016	-	513	11	-	-
	S	30 696	32 891	/	(605)	/	/	(10 424)	(11 236)	(2 393)	(3 013)
Sachsen	E	12 886	10 242	555	174	1 967	34	4 152	1 914	6	1
	B	67	107	-	32	-	-	36	1	0	1
	S	142 820	143 871	7 383	6 331	/	/	55 430	54 569	10 895	12 179
Sachsen-Anhalt	E	34 562	22 530	82	250	6 131	5 675	4 819	846	126	9
	B	2 416	3 830	532	1 341	16	4	480	1 414	180	139
	S	121 028	112 649	9 884	11 983	/	/	39 536	37 408	16 167	12 217
Schleswig-Holstein	E	4 162	3 470	30	16	309	426	109	339	951	132
	B	1 186	2 327	61	167	3	78	179	1 222	206	37
	S	84 226	88 020	(7 577)	(7 394)	/	/	23 821	25 595	12 645	14 058
Thüringen	E	3 418	4 231	386	200	34	853	242	197	3	0
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	95 849	95 737	5 818	4 473	/	/	36 984	36 438	7 941	8 105

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn, Binnenschifffahrt und Straße 2012***Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007*

Land	Davon / Of Which										
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>		Holzwaren, Papier, Papp Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>		Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>		Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>		Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>O ther non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>		
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 Tonnen											
Baden- Württemberg	E	8	0	350	1 161	3 641	3 130	401	1 384	170	450
	B	3	5	541	127	2 385	2 489	1 234	870	140	141
	S	910	910	16 331	16 483	12 229	11 291	12 680	13 740	43 581	43 069
Bayern	E	1	1	676	857	5 048	8 200	2 032	3 645	622	1 151
	B	-	-	129	11	840	1	902	80	95	206
	S	(1 538)	1 564	18 813	17 216	15 369	16 548	14 883	16 527	62 023	60 217
Berlin	E	-	-	3	181	15	1 391	12	81	3	116
	B	-	-	14	4	267	32	10	17	277	5
	S	/	(97)	(854)	(1 442)	/	(1 864)	(789)	(851)	4 508	5 970
Brandenburg	E	0	2	572	117	7 017	1 769	1 518	1 104	1 104	473
	B	-	-	3	-	1	-	65	13	82	109
	S	(166)	/	5 328	4 547	(4 214)	(2 578)	(4 939)	(5 574)	13 021	12 433
Bremen	E	1	8	112	112	35	30	16	196	1	266
	B	-	-	-	-	260	67	36	12	192	32
	S	(267)	(183)	1 601	1 453	/	(619)	(1 000)	(1 388)	(2 556)	(2 905)
Hamburg	E	1	7	13	637	2 650	1 688	952	3 811	0	84
	B	3	1	16	5	447	2 415	489	133	8	18
	S	1 053	(572)	2 035	2 829	5 921	(2 383)	3 524	3 573	(3 358)	4 280
Hessen	E	1	0	97	164	2 190	2 595	3 810	1 437	83	66
	B	-	-	-	-	2 364	392	749	984	43	1
	S	532	(432)	6 652	6 438	6 520	6 724	7 449	7 575	18 336	21 755
Mecklenburg- Vorpommern	E	-	13	279	85	135	959	1 070	1 659	290	806
	B	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	S	/	/	(3 018)	(2 327)	(1 163)	(1 797)	(3 139)	(3 270)	6 693	7 277
Nieder- sachsen	E	4	9	1 008	1 252	2 069	2 469	1 259	1 382	184	1 330
	B	-	2	804	649	2 419	1 849	802	1 108	21	488
	S	790	890	10 852	10 315	7 570	9 489	15 389	15 602	31 790	32 212
Nordrhein- Westfalen	E	1	0	814	1 460	3 593	4 639	7 360	5 338	3 381	2 938
	B	4	2	685	435	12 222	10 429	6 691	7 054	355	1 485
	S	1 777	1 949	22 786	23 946	19 938	19 308	35 444	31 998	60 919	58 381
Rheinland- Pfalz	E	-	0	57	115	712	629	1 486	1 541	110	523
	B	0	1	216	120	4 399	331	2 750	2 460	274	57
	S	(381)	(433)	6 024	5 637	4 338	4 567	12 532	10 603	21 580	19 057
Saarland	E	-	-	5	185	36	404	175	11	4	23
	B	-	-	-	-	339	5	10	0	-	32
	S	/	/	(445)	(735)	/	(1 056)	(558)	(795)	(2 517)	3 176
Sachsen	E	0	-	185	191	708	2 279	589	944	494	712
	B	-	0	-	8	-	-	23	19	-	0
	S	/	/	4 959	5 182	(3 220)	(3 897)	(4 164)	4 915	16 140	15 979
Sachsen- Anhalt	E	-	-	321	505	11 430	7 165	6 705	3 614	2 751	358
	B	0	0	4	27	777	117	230	352	26	59
	S	(188)	(257)	3 216	3 178	(3 872)	(2 971)	8 736	6 544	13 637	10 354
Schleswig- Holstein	E	2	0	1 838	187	297	63	427	837	362	449
	B	-	-	24	26	421	663	133	46	37	-
	S	(166)	(216)	6 114	4 536	(2 354)	3 137	(4 867)	(4 708)	9 719	10 476
Thüringen	E	-	-	398	38	65	1 010	95	137	701	382
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	/	/	3 843	3 803	(1 333)	(2 174)	(4 263)	(4 526)	11 091	9 985

1 Güterverkehr

1.8 Güterverkehr der Verkehrswege

1.8.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn, Binnenschifffahrt und Straße 2012

Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007

Land		Davon / Of Which									
		Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>		Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>		Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>		Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>		Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 Tonnen											
Baden- Württemberg	E	1 576	18 470	216	97	1 488	2 282	14	1 715	1 398	229
	B	862	632	30	90	108	243	17	8	1 667	1 146
	S	16 537	18 003	8 036	7 851	13 945	13 974	1 606	1 550	26 094	23 430
Bayern	E	854	30 010	105	782	2 201	1 776	3	2 058	2 352	164
	B	340	53	2	38	24	16	2	7	466	195
	S	13 377	14 980	8 792	8 448	14 614	14 533	1 744	1 872	31 396	31 002
Berlin	E	1	4 393	2	115	69	643	-	1 317	12	-
	B	3	1	-	13	-	-	-	2	75	115
	S	(805)	862	(611)	(603)	(433)	(629)	(88)	(232)	6 440	3 802
Brandenburg	E	1 386	15 183	215	202	195	2 106	0	6 143	414	62
	B	44	498	0	0	-	-	-	-	520	-
	S	2 473	2 439	1 301	1 309	(952)	878	(316)	(344)	12 903	16 079
Bremen	E	994	12 705	5	154	226	554	0	266	96	410
	B	50	72	29	11	1	-	-	-	207	155
	S	(2 810)	(2 756)	(1 120)	(1 398)	/	(4 084)	(307)	(220)	(2 708)	2 835
Hamburg	E	532	19 539	2	284	129	114	0	1 492	16	364
	B	15	100	101	5	23	10	248	2	182	83
	S	2 490	2 364	2 836	3 232	(1 442)	(1 881)	(719)	(452)	4 262	4 496
Hessen	E	188	8 027	11	10	759	832	1	648	359	15
	B	439	19	-	4	-	-	-	0	183	218
	S	5 723	6 015	3 043	3 218	4 883	4 637	(832)	(949)	16 462	15 692
Mecklenburg- Vorpommern	E	60	6 762	0	53	31	0	46	2 265	497	2
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
	S	1 207	1 222	(661)	(730)	/	(270)	(165)	(174)	6 825	6 947
Nieder- sachsen	E	17 365	51 357	62	451	1 938	4 149	1	17 109	3 229	239
	B	117	225	16	63	-	23	-	52	1 263	1 194
	S	10 827	10 583	4 267	4 414	9 318	9 579	1 041	1 221	21 845	21 828
Nordrhein- Westfalen	E	23 043	73 074	123	309	526	17 325	1	5 750	3 630	80
	B	3 877	2 428	68	121	35	176	5	27	1 184	3 723
	S	47 472	43 053	11 358	10 236	11 260	10 101	3 842	3 291	56 052	56 167
Rheinland- Pfalz	E	346	8 792	9	3	190	68	-	319	193	70
	B	287	516	66	194	68	263	2	5	702	892
	S	5 078	4 902	2 298	2 176	2 535	2 493	(557)	(535)	10 305	10 266
Saarland	E	6 645	16 557	39	0	251	3 933	-	6 029	222	-
	B	46	749	-	1	-	-	-	-	164	269
	S	(2 857)	(2 433)	/	/	(1 739)	(1 394)	/	(143)	(3 996)	(3 811)
Sachsen	E	641	10 242	5	174	744	34	0	1 914	798	1
	B	0	5	0	6	-	-	-	9	1	22
	S	5 595	5 924	2 379	2 337	3 960	(3 858)	(541)	(455)	14 893	14 760
Sachsen- Anhalt	E	748	1 845	3	2	32	125	-	-	619	729
	B	80	30	11	30	10	0	-	155	54	156
	S	3 139	2 956	(1 381)	1 353	(1 017)	(796)	(390)	(346)	11 257	13 492
Schleswig- Holstein	E	17	3 470	1	16	8	426	-	339	0	132
	B	4	2	1	0	-	-	0	0	116	86
	S	1 321	1 588	976	1 116	(432)	659	(157)	(361)	7 975	7 318
Thüringen	E	634	4 231	0	200	159	853	-	197	395	0
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 713	3 081	1 274	1 285	(2 126)	(1 576)	(496)	(380)	8 554	10 085

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrswege****1.8.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn, Binnenschifffahrt und Straße 2012***Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007*

Land	Davon / Of Which												
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>		Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>		Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>Removal goods and other non-market goods</i>		Sammelgut <i>Grouped goods</i>		Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>		Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>		
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 Tonnen													
Baden- Württemberg	E	-	-	129	204	2	1	120	129	3 438	3 581	1	1
	B	-	-	118	27	-	0	-	-	149	450	-	-
	S	4 406	4 272	9 779	9 638	8 155	7 901	16 603	16 349	(696)	(743)	/	-
Bayern	E	-	-	483	760	5	0	177	330	6 357	4 948	30	38
	B	-	-	5	1	-	-	-	-	1	7	-	-
	S	6 473	6 573	12 612	12 635	12 704	13 099	21 814	21 491	(668)	(689)	/	/
Berlin	E	-	-	54	6	-	-	-	-	644	475	52	1
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	S	(387)	(469)	1 072	861	1 674	(1 544)	(1 395)	(1 780)	/	/	-	-
Brandenburg	E	-	-	40	48	1	2	9	2	1 003	837	322	69
	B	-	-	-	0	-	-	-	-	-	1	-	-
	S	1 664	1 610	2 354	2 306	2 125	(1 825)	3 478	3 669	/	/	-	-
Bremen	E	-	-	277	98	1	3	121	71	3 828	6 494	18	1
	B	-	-	9	19	-	-	-	-	964	862	-	-
	S	(577)	(506)	2 199	1 686	(491)	(690)	2 141	2 208	(978)	(1 101)	-	-
Hamburg	E	-	-	577	342	0	3	690	115	9 189	9 480	37	3
	B	-	-	38	36	0	-	-	-	-	193	-	-
	S	(1 121)	(1 096)	3 192	2 880	(1 008)	(970)	5 880	5 611	(2 844)	(3 088)	-	-
Hessen	E	-	-	43	65	0	0	49	66	461	637	0	-
	B	-	-	53	15	-	-	-	-	170	410	-	-
	S	4 097	4 213	4 596	4 656	3 984	4 169	12 755	12 958	/	(544)	-	-
Mecklenburg- Vorpommern	E	-	-	1	12	-	-	12	107	1 148	626	102	3
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(549)	(556)	1 258	1 209	(1 842)	(1 701)	(1 372)	(1 716)	/	/	-	-
Nieder- sachsen	E	-	-	88	117	5	4	345	215	1 182	1 088	687	12
	B	-	-	42	28	-	0	-	-	176	52	-	1
	S	2 566	2 592	7 686	7 638	5 866	5 693	11 177	11 014	(848)	(571)	-	-
Nordrhein- Westfalen	E	-	-	362	709	1	0	160	137	10 130	8 286	173	231
	B	-	-	446	293	0	1	-	-	2 847	4 207	2	17
	S	8 067	7 711	14 431	15 706	11 995	11 749	22 602	20 774	(2 006)	(1 894)	-	/
Rheinland- Pfalz	E	-	-	113	200	2	0	2	32	3 027	2 354	0	1
	B	-	-	244	46	-	0	-	-	612	906	-	-
	S	2 184	2 195	3 679	3 782	3 110	3 779	5 708	5 342	/	/	-	-
Saarland	E	-	-	10	19	-	0	0	-	142	89	-	-
	B	-	-	1	-	-	-	-	-	0	0	-	-
	S	/	/	(1 131)	(1 092)	(731)	(563)	(1 682)	(1 652)	/	/	-	-
Sachsen	E	-	-	100	120	0	1	17	0	1 744	1 567	180	396
	B	-	-	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1 517	1 528	3 649	3 463	3 754	3 844	3 646	3 875	/	/	-	-
Sachsen- Anhalt	E	-	-	9	32	4	2	0	0	575	305	208	1 068
	B	-	-	16	5	-	-	-	-	0	1	-	-
	S	(921)	(942)	1 792	2 243	1 752	1 765	3 204	3 039	/	/	-	-
Schleswig- Holstein	E	-	-	65	14	0	0	-	28	678	706	16	3
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0	-	-
	S	(777)	(816)	1 443	1 585	1 636	1 554	2 122	2 650	/	/	-	-
Thüringen	E	-	-	12	13	0	1	-	47	293	151	1	25
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1 336	1 318	2 093	2 269	2 257	2 183	3 374	3 549	/	/	-	-

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2012***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Insgesamt Total	Davon / Of Which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
	1 000 Tonnen				1 000
Eisenbahn					
Insgesamt	366 140	4 112	40 956	52 603	2 438
Innerdeutscher Verkehr	247 117	2 409	29 784	40 289	935
Grenzüberschreitender Versand	45 286	920	179	4 045	454
Grenzüberschreitender Empfang	58 226	692	10 987	8 117	843
Durchgangsverkehr	15 512	92	6	152	205
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	223 170	16 324	34 123	55 582	9 239
Innerdeutscher Verkehr	54 569	4 227	5 318	13 919	2 813
Grenzüberschreitender Versand	48 248	2 695	218	12 094	2 462
Grenzüberschreitender Empfang	100 041	5 624	26 287	28 443	3 004
Durchgangsverkehr	20 313	3 778	2 300	1 126	959
Seeverkehr					
Insgesamt	295 103	19 166	43 262	29 442	20 888
Innerdeutscher Verkehr	3 567	416	352	264	383
Grenzüberschreitender Versand	115 977	7 554	190	1 947	9 518
Grenzüberschreitender Empfang	175 559	11 196	42 720	27 231	10 987
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
	Mill. tkm				
Eisenbahn					
Insgesamt	110 065	1 661	6 849	12 302	1 261
Innerdeutscher Verkehr	56 326	923	3 249	7 771	451
Grenzüberschreitender Versand	20 310	388	95	2 009	206
Grenzüberschreitender Empfang	23 159	299	3 501	2 412	491
Durchgangsverkehr	10 269	51	4	110	113
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	58 488	7 143	8 162	9 484	2 950
Innerdeutscher Verkehr	10 912	1 306	839	2 423	557
Grenzüberschreitender Versand	12 688	1 576	37	2 450	718
Grenzüberschreitender Empfang	22 228	1 803	6 060	3 670	892
Durchgangsverkehr	12 659	2 458	1 225	941	783

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrsbranche****1.8.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2012***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc</i>
1 000 Tonnen					
Eisenbahn					
Insgesamt	21	10 198	43 223	32 041	10 768
Innerdeutscher Verkehr	19	4 483	35 338	23 805	9 749
Grenzüberschreitender Versand	2	2 246	4 304	4 102	512
Grenzüberschreitender Empfang	1	2 764	3 082	3 315	379
Durchgangsverkehr	0	705	499	819	128
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	18	3 524	38 009	22 957	3 116
Innerdeutscher Verkehr	4	493	12 568	5 440	1 142
Grenzüberschreitender Versand	7	918	6 221	7 708	1 491
Grenzüberschreitender Empfang	7	1 943	14 573	8 684	407
Durchgangsverkehr	-	170	4 646	1 125	76
Seeverkehr					
Insgesamt	4 905	17 267	12 985	26 870	6 246
Innerdeutscher Verkehr	5	33	756	270	48
Grenzüberschreitender Versand	1 558	7 598	3 655	16 675	3 887
Grenzüberschreitender Empfang	3 342	9 636	8 575	9 924	2 312
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
Mill. tkm					
Eisenbahn					
Insgesamt	11	5 206	10 442	9 985	2 447
Innerdeutscher Verkehr	9	2 210	7 671	6 522	2 133
Grenzüberschreitender Versand	1	1 337	1 403	1 651	113
Grenzüberschreitender Empfang	0	1 173	1 083	1 276	124
Durchgangsverkehr	0	485	285	536	77
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	6	883	10 273	6 819	976
Innerdeutscher Verkehr	1	80	2 220	1 117	348
Grenzüberschreitender Versand	3	161	1 519	2 260	412
Grenzüberschreitender Empfang	2	551	3 926	2 670	170
Durchgangsverkehr	-	91	2 608	773	45

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2012***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>

1 000 Tonnen

Eisenbahn					
Insgesamt	64 238	938	12 687	80	15 518
Innerdeutscher Verkehr	50 058	631	6 919	65	12 299
Grenzüberschreitender Versand	4 974	169	2 027	1	1 930
Grenzüberschreitender Empfang	6 546	104	3 022	7	1 216
Durchgangsverkehr	2 660	35	719	7	73
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	11 207	734	902	316	12 184
Innerdeutscher Verkehr	1 481	168	96	250	5 195
Grenzüberschreitender Versand	3 848	408	634	17	3 402
Grenzüberschreitender Empfang	4 682	157	172	23	1 588
Durchgangsverkehr	1 197	1	0	25	2 000
Seeverkehr					
Insgesamt	14 648	14 638	11 740	7 408	5 933
Innerdeutscher Verkehr	77	108	380	12	165
Grenzüberschreitender Versand	9 313	8 366	8 044	2 592	2 879
Grenzüberschreitender Empfang	5 258	6 164	3 316	4 804	2 889
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-

Mill. tkm

Eisenbahn					
Insgesamt	13 081	381	5 298	42	2 663
Innerdeutscher Verkehr	6 146	198	3 105	34	1 611
Grenzüberschreitender Versand	2 167	102	831	0	574
Grenzüberschreitender Empfang	2 847	53	933	4	442
Durchgangsverkehr	1 921	29	429	4	36
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	3 555	241	337	90	3 681
Innerdeutscher Verkehr	529	44	18	59	1 202
Grenzüberschreitender Versand	1 119	149	250	7	810
Grenzüberschreitender Empfang	1 028	47	68	10	514
Durchgangsverkehr	879	1	0	14	1 156

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrsbranche****1.8.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2012***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>Removal goods and other non- market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>

1 000 Tonnen

Eisenbahn						
Insgesamt	-	3 428	28	1 965	69 039	1 858
Innerdeutscher Verkehr	-	2 040	12	1 048	25 414	1 821
Grenzüberschreitender Versand	-	322	11	654	18 427	6
Grenzüberschreitender Empfang	-	718	5	185	16 210	31
Durchgangsverkehr	-	348	-	78	8 988	0
Binnenschifffahrt						
Insgesamt	-	1 422	1	-	13 495	18
Innerdeutscher Verkehr	-	180	0	-	1 272	2
Grenzüberschreitender Versand	-	292	1	-	5 817	16
Grenzüberschreitender Empfang	-	797	0	-	3 649	1
Durchgangsverkehr	-	153	-	-	2 757	-
Seeverkehr						
Insgesamt	8	131	217	789	58 561	-
Innerdeutscher Verkehr	0	31	2	10	255	-
Grenzüberschreitender Versand	4	20	135	322	31 720	-
Grenzüberschreitender Empfang	5	79	80	457	26 586	-
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-	-

Mill. tkm

Eisenbahn						
Insgesamt	-	1 443	13	1 084	35 361	535
Innerdeutscher Verkehr	-	817	6	533	12 406	530
Grenzüberschreitender Versand	-	140	5	418	8 868	2
Grenzüberschreitender Empfang	-	284	3	84	8 150	2
Durchgangsverkehr	-	203	0	49	5 938	0
Binnenschifffahrt						
Insgesamt	-	378	0	-	3 507	2
Innerdeutscher Verkehr	-	39	0	-	132	0
Grenzüberschreitender Versand	-	44	0	-	1 170	2
Grenzüberschreitender Empfang	-	208	0	-	608	0
Durchgangsverkehr	-	88	-	-	1 598	-

1 Güterverkehr

1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

1.8.4 Gefahrguttransporte

Jahr	Insgesamt	Eisenbahn	Binnenschiff- fahrt ¹⁾	Seeverkehr ¹⁾	Straße ^{1) 2)}	davon	
						deutsche Lkw	ausländische Lkw
1 000 t							
2002	317 975	48 088	50 806	66 754	152 327	144 054	8 274
2003	319 505	52 062	47 268	66 410	153 765	145 945	7 820
2004	334 142	53 941	49 942	74 061	156 198	146 682	9 516
2005	336 355	56 045	50 364	74 021	155 925	145 459	10 466
2006	351 692	57 828	51 076	75 733	167 055	155 362	11 692
2007	351 616	57 369	51 437	73 949	168 861	157 070	11 791
2008	352 609	58 904	49 629	72 879	171 197	159 307	11 890
2009 ³⁾	316 610	61 020	45 257	62 528	147 805	136 672	11 133
2010	307 292	63 156	47 794	56 340	140 002	127 555	12 447
2011	292 811	65 677	45 032	49 434	132 669	120 753	11 916

Mill. tkm							
2002	46 717	12 868	14 091	X	19 758	15 933	3 826
2003	47 177	13 863	12 963	X	20 351	16 422	3 929
2004	49 600	13 837	13 651	X	22 112	16 708	5 404
2005	49 824	14 612	13 558	X	21 654	16 395	5 259
2006	52 433	15 608	13 539	X	23 286	17 608	5 679
2007	50 231	14 837	12 574	X	22 820	17 101	5 719
2008	52 360	16 361	12 535	X	23 464	17 082	6 382
2009 ³⁾	46 831	14 035	12 015	X	20 781	15 100	5 681
2010	50 861	16 377	13 045	X	21 439	14 923	6 516
2011	53 008	20 845	11 237	X	20 926	14 509	6 417

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

2003	0,5	8,3	-7,0	-0,5	0,9	1,3	-5,5
2004	4,6	3,6	5,7	11,5	1,6	0,5	21,7
2005	0,7	3,9	0,8	-0,1	-0,2	-0,8	10,0
2006	4,6	3,2	1,4	2,3	7,1	6,8	11,7
2007	0,0	-0,8	0,7	-2,4	1,1	1,1	0,8
2008	0,3	2,7	-3,5	-1,4	1,4	1,4	0,8
2009 ³⁾	X	X	X	X	X	X	X
2010	-2,9	3,5	5,6	-9,9	-5,3	-6,7	11,8
2011	-4,7	4,0	-5,8	-12,3	-5,2	-5,3	-4,3
2003	1,0	7,7	-8,0	X	3,0	3,1	2,7
2004	5,1	-0,2	5,3	X	8,7	1,7	37,5
2005	0,5	5,6	-0,7	X	-2,1	-1,9	-2,7
2006	5,2	6,8	-0,1	X	7,5	7,4	8,0
2007	-4,2	-4,9	-7,1	X	-2,0	-2,9	0,7
2008	4,2	10,3	-0,3	X	2,8	-0,1	11,6
2009 ³⁾	X	X	X	X	X	X	X
2010	8,6	16,7	8,6	X	3,2	-1,2	14,7
2011	4,2	27,3	-13,9	X	-2,4	-2,8	-1,5

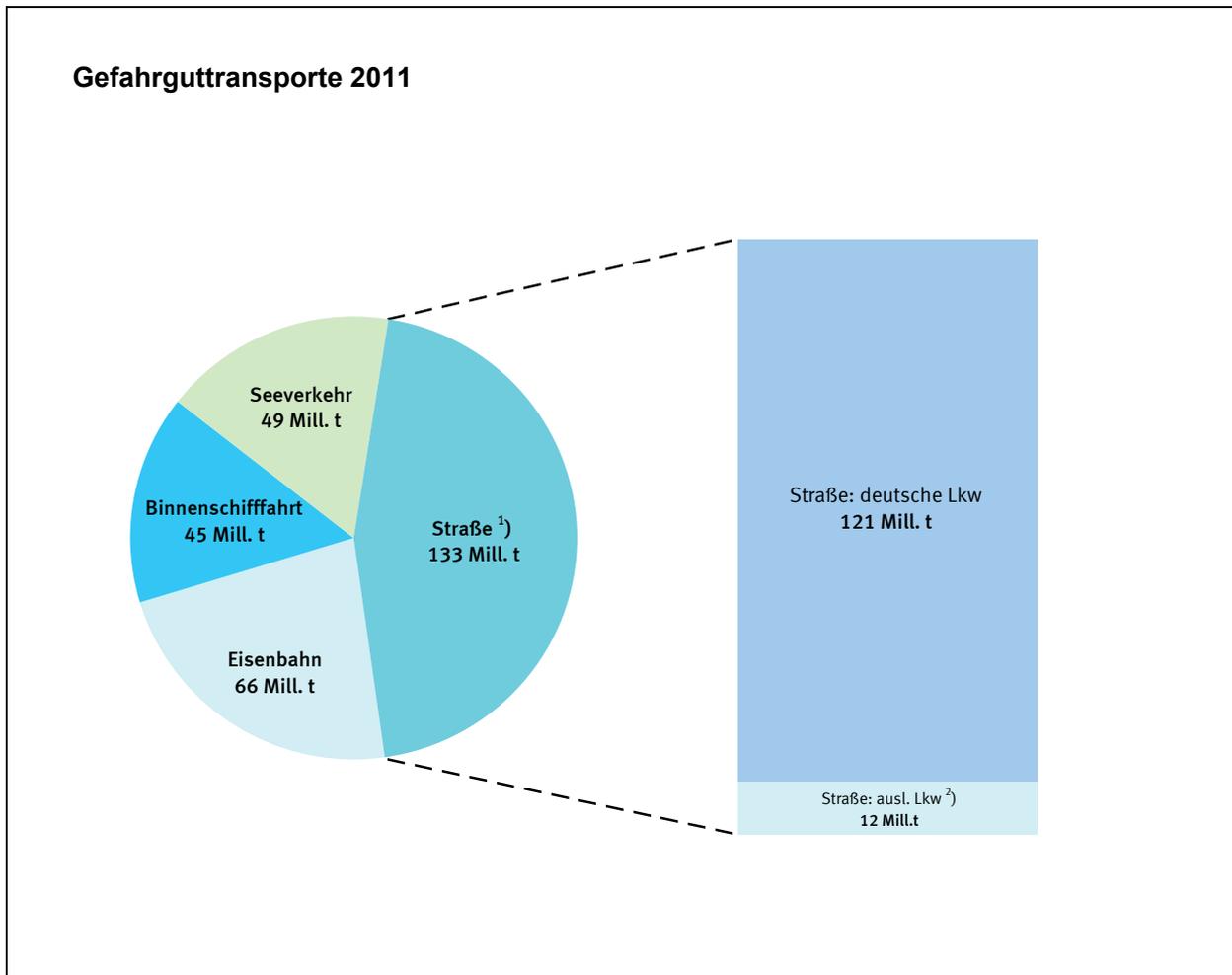
¹⁾ Ohne Gefahrgutklasse 7.

²⁾ Ohne Durchgangsverkehr, Kabotage und Dreiländerverkehre. Die Umstellung auf die Gütersystematik NST-2007 in den Jahren 2009 und 2010 kann sich auf das Schätzverfahren auswirken.

³⁾ Überarbeitetes Schätzverfahren ab 2009.

1 Güterverkehr

1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige



¹⁾ Wert beruht auf dem Schätzverfahren des Statistischen Bundesamtes und enthält alle Güterfahrzeuge ab 3,5 t Nutzlast.

²⁾ Ohne Durchgangsverkehr.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Die Zahl der Fahrgäste im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen in Deutschland hat im Jahr 2012 weiter zugenommen. Fahrgäste nutzten den Linienverkehr 11,0 Milliarden Mal, das waren 75 Millionen beziehungsweise 0,7 % mehr Bus- und Bahnfahrten als im Vorjahr.

Die Beförderungsleistung im Linienverkehr lag bei 141 Milliarden Personenkilometern, das waren sogar 1,9 % mehr als im Vorjahr. Auch mittelfristig entwickelt sich der Linienverkehr positiv: Im Fünfjahresvergleich gegenüber dem Jahr 2007 stiegen die Fahrgastzahlen um 5,5 % und die Beförderungsleistungen um 7,3 %.

Von den Fahrgästen im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen waren 99 % im Nahverkehr unterwegs, nur 1 % der Fahrgäste reisten im Fernverkehr. Im Liniennahverkehr legte ein Fahrgast durchschnittlich 9,5 km zurück, im Linienfernverkehr dagegen knapp 290 km. Bedingt durch die größeren Entfernungen im Linienfernverkehr wurden 27 % der Beförderungsleistung im Fernverkehr und 73 % im Nahverkehr erbracht.

Im Nahverkehr stieg sowohl die Anzahl der Fahrgäste als auch die Beförderungsleistung leicht an. Die Unternehmen beförderten im Jahr 2012 rund 10,9 Milliarden Fahrgäste und somit 0,6 % mehr als 2011. Die Beförderungsleistung erhöhte sich um 0,8 % auf 103 Milliarden Personenkilometer. Insbesondere Eisenbahnen und Straßenbahnen wurden häufiger genutzt als im Vorjahr. So erhöhte sich bei den Eisenbahnen einschließlich S-Bahnen die Anzahl der Fahrgäste um 2,1 % auf über 2,4 Milliarden Fahrgäste und die Beförderungsleistung um 3,0 % auf 51 Milliarden Personenkilometer. Bei Straßen-, Stadt- und U-Bahnen stieg die Anzahl der Fahrgäste um 1,0 % auf 3,8 Milliarden Fahrgäste und die Verkehrsleistung um 0,6 % auf fast 17 Milliarden Personenkilometer. Im Omnibusnahverkehr veränderte sich die Zahl der Passagiere kaum: 5,3 Milliarden Passagiere gab es 2012. Da die mittlere Fahrtweite um 0,1 km auf 6,7 km sank, legten sie 2012 nur noch knapp 36 Milliarden Personenkilometer zurück. Das ist ein Minus von 2,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Omnibusse hatten mit 46 % der Fahrgäste den höchsten Fahrgastanteil im Nahverkehr, gefolgt von Straßenbahnen mit 33 % und Eisenbahnen mit 21 %. Beim Nahverkehr in Eisenbahnen lag die mittlere Fahrtweite mit 20,9 km deutlich höher als in Omnibussen (6,7 km) und Straßenbahnen (4,4 km). Daher wurden 49 % der Beförderungsleistung im Nahverkehr von Eisenbahnen

erbracht. Omnibusse leisteten 34 % und Straßenbahnen 16 % der Beförderungsleistung im Nahverkehr.

Im Linienfernverkehr mit Bussen und Bahnen stiegen die Passagierzahlen und die Beförderungsleistung nach leichten Rückgängen im Vorjahr deutlich an. 134 Millionen Fahrgäste nutzten ihn, das waren 4,9 % mehr als im Vorjahr. Auch die Verkehrsleistung im Fernverkehr stieg um 4,9 % auf 38 Milliarden Personenkilometer.

Im Fernverkehr mit Eisenbahnen nahm die Anzahl der Reisenden ebenfalls um 4,9 % auf 131 Millionen zu. Die Beförderungsleistung erhöhte sich um 5,1 % auf 37 Milliarden Personenkilometer. Die Passagierzahlen in Fernbussen stiegen mit einem Zuwachs von 6,5 % prozentual noch stärker auf rund 2,5 Millionen. Die Beförderungsleistung sank allerdings um 1,2 % auf rund 1 Milliarde Personenkilometer, weil sich die mittlere Fahrtweite von 436 auf 404 Kilometer verringert hat.

Die Eisenbahn bleibt aber mit Abstand das dominierende Verkehrsmittel im Fernverkehr: Auf einen Passagier im Fernbus kamen 2012 fast 53 Passagiere in der Eisenbahn. Auch werden nach wie vor 97 % der Beförderungsleistung im Fernverkehr von der Eisenbahn erbracht. Ein Grund dafür könnte sein, dass Busunternehmen bislang kaum Linienfernverkehr innerhalb Deutschlands anbieten durften. Ab 2013 wurde diese gesetzliche Einschränkung jedoch gelockert. Die Ergebnisse der Jährlichen Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs für 2013 werden zeigen, inwieweit Omnibusse Marktanteile am Personenfernverkehr gewinnen konnten.

2 Personenverkehr**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt ^{*) 1) 2)}***Passengers and transport performance in regular transport total*

Unternehmensfahrten

Enterprises trips

Jahr Year	Linienverkehr insgesamt <i>regular transport total</i>			Liniennahverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>
	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrweite	Fahrgäste
	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>
Quartal Quarter	Mill. / Mio.	Mill. / Mio. Pkm	km	Mill./Mio.
2004	10 075,4	123 991,2	12,3	9 954,4
2005	10 184,9	126 817,8	12,5	10 060,7
2006	10 382,0	131 201,3	12,6	10 259,8
2007	10 432,7	131 800,7	12,6	10 311,5
2008	10 557,3	135 296,7	12,8	10 431,4
2009	10 680,2	134 161,1	12,6	10 555,0
2010	10 699,9	135 570,6	12,7	10 571,8
2011	10 936,8	138 822,6	12,7	10 809,2
2012	11 011,6	141 480,6	12,8	10 877,8
2011				
1. Quartal	2 810,8	33 890,6	12,1	2 781,7
2. Quartal	2 708,2	34 510,8	12,7	2 676,2
3. Quartal	2 576,3	34 343,5	13,3	2 543,3
4. Quartal	2 841,5	36 077,6	12,7	2 808,0
2012				
1. Quartal	2 820,1	34 638,8	12,3	2 789,3
2. Quartal	2 722,0	35 040,9	12,9	2 688,4
3. Quartal	2 608,2	35 201,5	13,5	2 573,4
4. Quartal	2 861,4	36 599,4	12,8	2 826,7
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %				
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>				
2005	1,1	2,3	1,2	1,1
2006	1,9	3,5	1,5	2,0
2007	0,5	0,5	0,0	0,5
2008	1,2	2,7	1,4	1,2
2009	1,2	-0,8	-2,0	1,2
2010	0,2	1,1	0,9	0,2
2011	0,5	0,8	0,2	0,5
2012	0,7	1,9	1,2	0,6
2011				
1. Quartal	0,6	-0,4	-0,6	0,6
2. Quartal	0,4	0,8	-0,1	0,4
3. Quartal	0,7	1,5	0,5	0,7
4. Quartal	0,3	1,4	0,8	0,3
2012				
1. Quartal	0,3	2,2	1,9	0,3
2. Quartal	0,5	1,5	1,0	0,5
3. Quartal	1,2	2,5	1,2	1,2
4. Quartal	0,7	1,4	0,8	0,7

^{*)} Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach den drei Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.

¹⁾ Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

²⁾ Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

2 Personenverkehr**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt ^{*) 1) 2)}***Passengers and transport performance in regular transport total*

Unternehmensfahrten

Enterprises trips

Jahr Year	Liniennahverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>		Linienfernverkehr insgesamt <i>regular long-distance transport total</i>		
	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite
Quartal Quarter	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>
	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
2004	89 945,4	9,0	121,0	34 045,8	281,4
2005	91 567,5	9,1	124,2	35 250,3	283,8
2006	95 517,9	9,3	122,2	35 683,3	292,0
2007	96 521,0	9,4	121,1	35 279,7	291,2
2008	98 726,7	9,5	125,9	36 570,0	290,5
2009	98 456,5	9,3	125,3	35 704,6	285,1
2010	98 618,9	9,3	128,1	36 951,7	288,5
2011	102 279,8	9,5	127,6	36 542,7	286,4
2012	103 129,4	9,5	133,9	38 351,2	286,5
2011					
1. Quartal	25 768,5	9,3	29,2	8 122,1	278,4
2. Quartal	25 323,7	9,5	31,9	9 187,1	287,6
3. Quartal	24 444,5	9,6	33,1	9 899,0	299,5
4. Quartal	26 743,1	9,5	33,4	9 334,6	279,3
2012					
1. Quartal	26 138,9	9,4	30,9	8 499,9	275,4
2. Quartal	25 390,1	9,4	33,5	9 650,8	287,8
3. Quartal	24 687,4	9,6	34,8	10 514,1	302,5
4. Quartal	26 912,9	9,5	34,7	9 686,4	279,0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2005	1,8	0,7	2,7	3,5	0,8
2006	4,3	2,3	-1,6	1,2	2,9
2007	1,1	0,5	-0,9	-1,1	-0,3
2008	2,3	1,1	3,9	3,7	-0,3
2009	-0,3	-1,4	-0,5	-2,4	-1,9
2010	0,2	0,0	2,3	3,5	1,2
2011	1,6	1,4	-0,4	-1,1	-0,7
2012	0,8	0,2	4,9	4,9	0,0
2011					
1. Quartal	1,0	1,4	0,1	-4,4	-4,5
2. Quartal	1,2	0,7	-0,8	-0,5	0,3
3. Quartal	1,8	1,4	2,0	0,9	-1,0
4. Quartal	2,2	2,2	-2,7	-0,9	1,8
2012					
1. Quartal	1,4	1,2	5,8	4,7	-1,1
2. Quartal	0,3	-0,2	5,0	5,0	0,1
3. Quartal	1,0	-0,2	5,2	6,2	1,0
4. Quartal	0,6	0,0	3,9	3,8	-0,1

2 Personenverkehr**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt ^{*) 1) 2)}***Passengers and transport performance in regular transport total*

Verkehrsmittelfahrten

Means of transport trips

Jahr Year	Omnibusse/Buses						Straßenbahnen Trams
	Linienahverkehr <i>regular short-distance transport</i>			Linienfernverkehr <i>regular long-distance transport</i>			
	Fahrgäste <i>Passengers</i>	Beförderungsleistung <i>Transport performance</i>	mittlere Fahrtweite <i>average trip distance</i>	Fahrgäste <i>Passengers</i>	Beförderungsleistung <i>Transport performance</i>	mittlere Fahrtweite <i>average trip distance</i>		Fahrgäste Passengers
Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	
2004	5 257,9	34 945,1	6,6	5,5	1 650,3	300,4	3 363,1
2005	5 225,2	35 028,8	6,7	5,3	1 554,9	291,1	3 431,3
2006	5 267,9	35 772,0	6,8	2,2	1 196,6	534,4	3 491,8
2007	5 261,6	35 704,3	6,8	2,2	1 084,8	499,8	3 563,3
2008	5 243,6	35 797,4	6,8	2,2	1 002,2	464,2	3 583,6
2009	5 254,2	35 608,0	6,8	2,0	894,0	438,8	3 666,8
2010	5 222,3	35 382,7	6,8	2,0	841,8	428,5	3 680,1
2011	5 340,4	36 298,8	6,8	2,3	1 016,6	436,1	3 735,7
2012	5 337,3	35 548,6	6,7	2,5	1 004,0	404,4	3 771,2
2011							
1. Quartal	1 393,6	9 521,9	6,8	0,4	180,3	408,3	961,6
2. Quartal	1 333,5	9 194,1	6,9	0,6	256,6	431,4	922,6
3. Quartal	1 223,4	8 123,1	6,6	0,7	350,2	492,1	888,3
4. Quartal	1 389,9	9 459,7	6,8	0,6	229,5	393,6	963,2
2012							
1. Quartal	1 385,8	9 302,3	6,7	0,5	193,1	377,3	953,8
2. Quartal	1 328,8	8 911,8	6,7	0,6	257,9	410,5	926,9
3. Quartal	1 231,8	8 104,0	6,6	0,7	303,8	434,2	903,3
4. Quartal	1 390,9	9 230,4	6,6	0,6	249,2	388,7	987,2
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2005	-0,6	0,2	0,9	-2,8	-5,8	-3,1	2,0
2006	0,8	2,1	1,3	-58,1	-23,0	83,5	1,8
2007	-0,1	-0,2	-0,1	-3,1	-9,3	-6,5	2,0
2008	-0,3	0,3	0,6	-0,5	-7,6	-7,1	0,6
2009	0,2	-0,5	-0,7	-5,6	-10,8	-5,5	2,3
2010	-0,6	-0,6	0,0	-3,6	-5,8	-2,4	0,4
2011	0,3	-0,1	0,3	9,4	16,0	1,8	1,5
2012	-0,1	-2,1	-2,0	6,5	-1,2	-7,3	1,0
2011							
1. Quartal	-0,5	-0,1	1,1	11,2	15,9	0,8	1,0
2. Quartal	0,3	-0,1	0,0	4,2	7,6	1,3	2,5
3. Quartal	1,1	0,5	0,2	17,3	28,8	4,2	1,8
4. Quartal	0,2	-0,4	0,0	4,7	9,1	-1,6	0,8
2012							
1. Quartal	-0,6	-2,3	-1,8	15,8	7,1	-7,6	-0,8
2. Quartal	-0,4	-3,1	-2,7	5,5	0,5	-4,9	0,5
3. Quartal	0,7	-0,2	-1,0	-1,8	-13,3	-11,7	1,7
4. Quartal	0,1	-2,4	-2,4	10,6	8,6	-1,3	2,5

^{*)} Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach den drei Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.

¹⁾ Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

²⁾ Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

2 Personenverkehr**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt ^{*) 1) 2)}***Passengers and transport performance in regular transport total*

Verkehrsmittelfahrten

Means of transport trips

Jahr Year	Straßenbahnen Trams		Eisenbahnen/Railways					
			Nahverkehr Short-distance transport			Fernverkehr Long-distance transport		
	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance
2004	14 829,7	4,4	1 955,4	40 170,7	20,5	115,5	32 394,5	280,5
2005	15 287,6	4,5	2 012,0	41 251,0	20,5	118,9	33 695,4	283,4
2006	15 468,8	4,4	2 109,5	44 277,2	21,0	120,0	34 486,7	287,5
2007	15 913,7	4,5	2 108,0	44 903,1	21,3	119,0	34 195,0	287,4
2008	16 069,0	4,5	2 212,9	46 860,3	21,2	123,7	35 567,9	287,4
2009	16 452,9	4,5	2 200,0	46 395,7	21,1	123,2	34 810,6	282,5
2010	16 325,7	4,4	2 244,0	46 910,5	20,9	126,1	36 109,9	286,3
2011	16 472,5	4,4	2 390,2	49 508,5	20,7	125,3	35 526,1	283,6
2012	16 575,9	4,4	2 439,4	51 004,9	20,9	131,4	37 347,3	284,2
2011								
1. Quartal	4 260,3	4,4	592,7	11 986,3	20,2	28,7	7 941,8	276,4
2. Quartal	4 039,3	4,4	586,7	12 090,3	20,6	31,4	8 930,5	284,9
3. Quartal	3 922,0	4,4	586,3	12 399,5	21,1	32,3	9 548,8	295,2
4. Quartal	4 251,0	4,4	624,5	13 032,5	20,9	32,8	9 105,1	277,3
2012								
1. Quartal	4 188,0	4,4	619,6	12 648,6	20,4	30,4	8 306,8	273,7
2. Quartal	4 065,1	4,4	597,8	12 413,2	20,8	32,9	9 392,9	285,4
3. Quartal	3 987,0	4,4	596,8	12 596,4	21,1	34,1	10 210,3	299,8
4. Quartal	4 335,7	4,4	625,3	13 346,8	21,3	34,1	9 437,2	277,0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	3,1	1,0	2,9	2,7	-0,2	2,9	4,0	1,0
2006	1,2	-0,6	4,8	7,3	2,4	0,9	2,3	1,4
2007	2,9	0,8	-0,1	1,4	1,5	-0,8	-0,8	0,0
2008	1,0	0,4	5,0	4,4	-0,6	4,0	4,0	0,0
2009	2,4	0,1	-0,6	-1,0	-0,4	-0,4	-2,1	-1,7
2010	-0,8	-1,1	2,0	1,1	-0,9	2,4	3,7	1,3
2011	0,9	-0,6	2,3	3,1	-0,9	-0,7	-1,6	-0,9
2012	0,6	-0,3	2,1	3,0	0,9	4,9	5,1	0,2
2011								
1. Quartal	-0,1	-1,1	3,3	2,4	-2,5	-0,1	-4,8	-4,7
2. Quartal	1,3	-1,1	1,9	2,3	-1,1	-1,0	-0,8	0,2
3. Quartal	1,8	-0,1	1,2	2,8	-0,4	1,5	0,0	-1,5
4. Quartal	0,8	-0,1	2,6	4,6	0,3	-2,9	-1,3	1,7
2012								
1. Quartal	-1,7	-0,9	4,5	5,5	1,0	5,7	4,6	-1,0
2. Quartal	0,6	0,2	1,9	2,7	0,8	5,0	5,2	0,2
3. Quartal	1,7	0,0	1,8	1,6	-0,2	5,3	6,9	1,5
4. Quartal	2,0	-0,5	0,1	2,4	2,3	3,7	3,6	-0,1

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*) 1) 2) 3)}

Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{*) 1) 2) 3)}

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill. / Mio.									
2004	9 954,4	1 023,9	1 282,0	1 209,8	141,6	139,6	522,3	1 216,5	121,0
2005	10 060,7	1 057,3	1 331,9	1 263,9	141,4	145,0	526,8	1 211,5	118,1
2006	10 259,8	1 093,6	1 182,0	1 290,1	135,5	142,4	541,0	1 434,2	113,2
2007	10 311,5	1 105,9	1 190,7	1 275,4	135,8	148,3	558,0	1 485,1	109,3
2008	10 431,4	1 128,8	1 217,6	1 220,8	133,7	150,8	608,3	1 521,1	107,7
2009	10 555,0	1 131,2	1 216,8	1 296,8	132,7	152,3	648,1	1 540,7	106,5
2010	10 571,8	1 128,3	1 221,1	1 298,7	134,3	155,7	678,7	1 548,6	109,4
2011	10 809,2	1 146,9	1 261,7	1 343,5	132,0	157,0	642,3	1 636,5	107,7
2012	10 877,8	1 151,4	1 269,7	1 354,1	130,9	154,2	643,0	1 635,8	108,7
2011									
1. Quartal	2 781,7	286,4	324,7	349,6	35,3	41,4	173,7	411,7	27,1
2. Quartal	2 676,2	289,7	315,2	327,1	32,9	38,0	153,7	395,0	27,2
3. Quartal	2 543,3	265,0	294,0	329,9	28,9	35,8	147,7	401,6	25,7
4. Quartal	2 808,0	305,8	327,8	336,9	35,0	41,7	167,2	428,3	27,8
2012									
1. Quartal	2 789,3	299,4	326,8	337,0	35,0	40,8	162,6	413,3	27,3
2. Quartal	2 688,4	285,8	312,6	320,9	32,3	37,4	155,8	401,5	27,2
3. Quartal	2 573,4	262,5	292,6	343,4	28,9	35,0	152,7	403,0	26,1
4. Quartal	2 826,7	303,7	337,7	352,9	34,6	41,0	171,9	418,1	28,1
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
Change in % from the corresponding period of the previous year									
2005	1,1	3,3	3,9	4,5	-0,1	3,8	0,9	-0,4	-2,4
2006	2,0	3,4	X	2,1	-4,2	-1,8	2,7	X	-4,2
2007	0,5	1,1	0,7	-1,1	0,2	4,1	3,2	3,5	-3,4
2008	1,2	2,1	2,3	-4,3	-1,5	1,7	9,0	2,4	-1,5
2009	1,2	0,2	-0,1	6,2	-0,7	1,0	6,5	1,3	-1,1
2010	0,2	-0,3	0,4	0,1	1,2	2,3	4,7	0,5	2,7
2011	0,5	2,7	0,7	1,6	-1,6	0,8	-5,4	1,5	-2,0
2012	0,6	0,4	0,6	0,8	-0,9	-1,8	0,1	0,0	0,9
2011									
1. Quartal	0,6	0,3	0,5	1,9	-2,9	2,3	-0,1	2,0	-0,9
2. Quartal	0,4	3,2	1,3	1,2	-0,7	2,8	-7,1	-0,2	-0,4
3. Quartal	0,7	3,6	1,6	2,0	-2,2	-0,7	-8,7	1,4	-1,2
4. Quartal	0,3	4,1	-0,6	1,2	-0,6	-1,1	-5,9	2,6	-5,3
2012									
1. Quartal	0,3	4,5	0,7	-3,6	-0,6	-1,5	-6,4	0,4	0,7
2. Quartal	0,5	-1,3	-0,8	-1,9	-1,8	-1,6	1,4	1,7	-0,1
3. Quartal	1,2	-0,9	-0,5	4,1	0,0	-2,2	3,4	0,3	1,5
4. Quartal	0,7	-0,7	3,0	4,7	-1,0	-1,7	2,8	-2,4	1,3

^{*)} Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also reallocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

¹⁾ Unternehmensfahrten / Company trips.

²⁾ Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werte für die Quartale 2010 berechnet.

³⁾ Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in dem Jahr 2006 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the year 2006 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*) 1) 2) 3)} Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{*) 1) 2) 3)}

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill./ Mio.								
2004	501,5	2 382,7	276,5	94,6	423,1	193,0	247,9	178,4
2005	504,3	2 382,2	249,7	95,9	430,2	190,6	241,5	170,3
2006	548,7	2 423,2	252,0	94,0	426,8	186,7	230,3	166,1
2007	554,4	2 426,7	251,4	92,9	420,9	184,4	212,4	160,0
2008	559,6	2 461,6	248,5	96,2	426,5	178,0	215,8	156,3
2009	558,3	2 451,3	247,1	95,2	428,0	177,2	215,5	157,2
2010	573,1	2 424,7	213,0	93,4	443,0	174,8	217,8	157,2
2011	584,5	2 494,5	219,1	92,3	446,2	163,5	222,9	158,4
2012	598,4	2 542,0	215,2	90,7	449,4	165,0	216,5	152,8
2011								
1. Quartal	155,5	636,4	58,2	23,5	113,8	43,3	58,6	42,6
2. Quartal	148,5	621,9	55,2	22,8	113,1	41,0	55,1	39,9
3. Quartal	128,1	589,7	49,9	22,4	102,4	36,2	51,8	34,2
4. Quartal	152,4	646,4	55,9	23,6	116,9	43,1	57,5	41,8
2012								
1. Quartal	161,7	649,2	57,4	23,0	114,7	43,0	57,7	40,3
2. Quartal	153,6	631,3	57,5	22,7	113,2	41,3	55,6	39,6
3. Quartal	126,0	612,2	45,8	22,1	101,9	36,6	51,7	32,9
4. Quartal	157,1	649,3	54,4	22,8	119,6	44,0	51,5	40,0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	0,5	0,0	-9,7	1,3	1,7	-1,2	-2,6	-4,6
2006	X	1,7	0,9	-1,9	-0,8	-2,0	-4,6	-2,5
2007	1,0	0,1	-0,2	-1,2	-1,4	-1,3	-7,8	-3,7
2008	0,9	1,4	-1,2	3,6	1,3	-3,5	1,6	-2,3
2009	-0,2	-0,4	-0,6	-1,0	0,4	-0,4	-0,1	0,6
2010	2,7	-1,1	-13,8	-2,0	3,5	-1,4	1,1	0,0
2011	-0,6	0,2	1,3	-1,1	2,5	-3,5	1,0	-0,3
2012	2,4	1,9	-1,8	-1,8	0,7	0,9	-2,9	-3,6
2011								
1. Quartal	0,7	-0,4	-0,3	1,8	1,9	-6,2	0,3	3,7
2. Quartal	-1,5	1,1	0,2	-1,4	4,3	-3,8	-1,2	0,4
3. Quartal	1,0	0,3	6,0	-1,6	3,7	-5,9	2,7	-3,4
4. Quartal	-2,3	-0,2	0,1	-3,0	0,5	2,0	2,4	-2,4
2012								
1. Quartal	4,0	2,0	-1,3	-1,9	0,8	-0,6	-1,6	-5,5
2. Quartal	3,4	1,5	4,2	-0,5	0,1	0,8	1,1	-0,6
3. Quartal	-1,6	3,8	-8,1	-1,3	-0,5	1,3	-0,3	-3,9
4. Quartal	3,1	0,4	-2,7	-3,3	2,3	2,2	-10,4	-4,2

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern ^{*) 1) 2) 3)}

Passengers in regular short-distance transport by buses by länder ^{*) 1) 2) 3)}

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill./ Mio.									
2004	5 257,9	594,0	651,3	399,4	105,3	83,5	256,4	290,8	80,7
2005	5 225,2	624,5	695,1	404,9	93,0	88,7	236,9	277,7	78,8
2006	5 267,9	645,5	715,5	404,1	92,2	86,1	242,3	268,8	75,5
2007	5 261,6	648,2	709,9	385,3	91,6	91,5	251,2	279,6	68,9
2008	5 243,6	646,2	722,1	350,0	90,5	93,3	254,6	277,9	66,4
2009	5 254,2	632,7	715,6	382,0	89,9	97,8	253,2	279,4	64,8
2010	5 222,3	635,4	708,3	386,9	90,7	100,6	256,5	259,5	66,6
2011	5 340,4	635,5	734,0	386,5	91,1	100,9	269,1	318,1	65,7
2012	5 337,3	630,5	732,4	385,4	91,3	97,3	283,1	303,2	66,8
2011									
1. Quartal	1 393,6	167,9	192,1	99,2	24,6	26,9	67,6	81,7	17,3
2. Quartal	1 333,5	159,7	182,8	96,0	22,9	24,7	65,6	76,4	16,8
3. Quartal	1 223,4	140,7	166,0	95,9	19,3	22,9	64,7	79,2	14,5
4. Quartal	1 389,9	167,2	193,2	95,4	24,3	26,3	71,1	80,9	17,1
2012									
1. Quartal	1 385,8	165,3	191,2	94,5	24,6	26,2	69,6	77,4	17,4
2. Quartal	1 328,8	157,7	179,9	93,6	22,9	23,9	68,0	74,7	16,8
3. Quartal	1 231,8	141,4	164,5	94,6	19,5	21,9	67,7	74,8	14,7
4. Quartal	1 390,9	166,1	196,8	102,7	24,3	25,3	77,7	76,2	17,8
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	-0,6	5,1	6,7	1,4	-11,7	6,3	-7,6	-4,5	-2,3
2006	0,8	3,4	2,9	-0,2	-0,8	-2,9	2,3	-3,2	-4,2
2007	-0,1	0,4	-0,8	-4,6	-0,7	6,3	3,7	4,0	-8,7
2008	-0,3	-0,3	1,7	X	-1,2	1,9	1,4	-0,6	-3,6
2009	0,2	-2,1	-0,9	X	-0,6	4,7	-0,5	0,5	-2,4
2010	-0,6	0,4	-1,0	1,3	0,9	2,9	1,3	-7,1	2,8
2011	0,3	0,3	-0,4	-0,2	0,5	0,3	4,9	-1,8	-1,4
2012	-0,1	-0,8	-0,2	-0,3	0,3	-3,5	5,2	-4,7	1,6
2011									
1. Quartal	-0,5	0,2	-0,1	-4,5	-0,7	4,6	2,3	-1,9	-1,1
2. Quartal	0,3	0,6	-0,3	-0,4	0,8	1,7	4,6	-3,4	-0,9
3. Quartal	1,1	0,4	0,3	5,6	-0,3	-2,7	5,8	-1,6	-1,0
4. Quartal	0,2	0,3	-1,3	-0,8	2,1	-2,5	7,0	-0,3	-2,6
2012									
1. Quartal	-0,6	-1,5	-0,5	-4,8	0,2	-3,0	3,0	-5,2	0,6
2. Quartal	-0,4	-1,2	-1,6	-2,5	-0,1	-3,0	3,6	-2,2	0,0
3. Quartal	0,7	0,5	-0,9	-1,4	1,1	-4,2	4,6	-5,4	1,5
4. Quartal	0,1	-0,6	1,9	7,7	0,0	-3,8	9,4	-5,8	4,2

^{*)} Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

¹⁾ Verkehrsmittelfahrten / *Means of transport trips.*

²⁾ Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

³⁾ Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in dem Jahr 2006 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / *Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the year 2006 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.*

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern ^{*) 1) 2) 3)}

Passengers in regular short-distance transport by buses by länder ^{*) 1) 2) 3)}

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill./ Mio.								
2004	366,1	1 454,6	251,6	84,6	218,2	98,0	205,8	117,7
2005	367,3	1 429,9	225,3	85,8	213,2	95,0	198,8	110,2
2006	380,7	1 450,8	225,4	85,2	209,1	89,0	189,4	108,3
2007	389,6	1 446,3	215,6	84,9	212,0	87,3	196,6	103,0
2008	383,9	1 465,3	210,7	88,2	210,1	84,1	198,9	101,3
2009	383,9	1 464,4	211,5	87,3	208,9	83,0	198,5	101,2
2010	392,6	1 449,3	197,9	85,8	214,3	82,6	201,2	93,9
2011	396,1	1 461,5	200,6	84,9	216,4	77,4	207,6	95,1
2012	396,4	1 478,2	197,4	82,4	218,5	79,3	202,6	92,6
2011								
1. Quartal	106,7	376,3	53,5	21,5	56,5	21,0	54,6	26,1
2. Quartal	101,0	365,2	50,3	20,8	55,3	20,4	51,2	24,4
3. Quartal	87,0	336,1	45,8	20,5	47,3	15,8	48,0	19,7
4. Quartal	101,4	383,8	51,0	22,1	57,2	20,2	53,7	25,0
2012								
1. Quartal	108,1	379,2	53,7	21,0	57,1	21,4	54,1	25,0
2. Quartal	102,2	365,1	51,2	20,6	55,7	20,4	52,3	23,7
3. Quartal	83,5	355,2	42,0	20,0	47,5	16,4	48,3	19,6
4. Quartal	102,7	378,6	50,4	20,8	58,1	21,1	47,9	24,4
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	0,3	-1,7	-10,5	1,3	-2,3	-3,0	-3,4	-6,4
2006	3,7	1,5	0,1	-0,6	-1,9	-6,3	-4,8	-1,7
2007	2,3	-0,3	-4,4	-0,4	1,4	-1,9	3,8	-4,8
2008	-1,4	1,3	-2,3	3,8	-0,9	-3,6	1,2	-1,7
2009	0,0	-0,1	0,4	-1,0	-0,6	-1,4	-0,2	-0,1
2010	2,3	-1,0	-6,4	-1,7	2,6	-0,4	1,3	-7,1
2011	-1,9	0,4	1,0	-1,1	5,2	-4,0	1,7	-1,2
2012	0,1	1,1	-1,6	-2,9	1,0	2,4	-2,4	-2,6
2011								
1. Quartal	1,4	-1,8	-0,3	1,9	5,2	-4,3	-0,1	2,3
2. Quartal	-3,9	1,2	0,3	-1,7	7,3	-1,5	0,2	0,6
3. Quartal	-0,4	0,7	4,5	-1,7	5,9	-7,8	4,1	-6,3
4. Quartal	-4,7	1,4	-0,1	-2,6	2,7	-3,1	3,0	-2,1
2012								
1. Quartal	1,2	0,8	0,4	-2,2	1,0	1,6	-1,0	-4,4
2. Quartal	1,2	0,0	1,8	-0,9	0,7	0,1	2,1	-2,9
3. Quartal	-4,0	5,7	-8,2	-2,0	0,5	3,7	0,6	-0,3
4. Quartal	1,3	-1,4	-1,1	-6,2	1,5	4,3	-10,9	-2,4

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern ^{*) 1) 2)}

Passengers in regular short-distance transport by trams by länder ^{*) 1) 2)}

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill./ Mio.									
2004	3 363,1	362,5	601,2	615,5	35,8	56,1	211,2	183,0	40,6
2005	3 431,3	376,8	602,6	631,2	46,6	56,3	176,7	185,2	41,4
2006	3 491,8	383,7	634,5	639,9	41,9	56,3	180,1	195,8	41,4
2007	3 563,3	390,4	644,3	643,7	44,1	56,7	195,2	212,3	38,6
2008	3 583,6	400,6	664,9	603,7	45,7	57,5	206,4	210,0	37,6
2009	3 666,8	405,9	671,7	675,6	43,5	54,5	201,1	215,0	37,9
2010	3 680,1	409,3	687,2	662,4	44,1	55,1	205,4	217,8	40,1
2011	3 735,7	428,0	699,9	679,6	43,2	56,1	199,0	220,7	38,2
2012	3 771,2	415,9	718,1	681,7	44,5	56,9	209,4	220,2	38,3
2011									
1. Quartal	961,6	108,4	175,3	186,9	11,4	14,5	51,2	56,2	9,9
2. Quartal	922,6	105,8	176,3	159,7	10,3	13,4	48,3	52,9	9,2
3. Quartal	888,3	100,7	169,4	162,1	10,2	12,9	47,5	53,1	9,2
4. Quartal	963,2	113,2	178,8	170,9	11,4	15,3	52,1	58,6	9,9
2012									
1. Quartal	953,8	108,3	179,4	171,0	11,7	14,6	52,0	53,0	10,0
2. Quartal	926,9	101,6	180,8	155,1	10,5	13,5	52,5	56,7	9,1
3. Quartal	903,3	95,3	169,8	174,4	10,7	13,1	51,8	55,6	9,1
4. Quartal	987,2	110,6	188,1	181,1	11,7	15,6	53,1	55,0	10,1
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
Change in % from the corresponding period of the previous year									
2005	2,0	4,0	0,2	2,5	30,0	0,2	-16,3	1,2	2,0
2006	1,8	1,8	5,3	1,4	-10,0	0,0	1,9	5,8	0,1
2007	2,0	1,7	1,5	0,6	5,3	0,8	8,4	8,4	-6,8
2008	0,6	2,6	3,2	X	3,5	1,4	5,7	-1,1	-2,6
2009	2,3	1,3	1,0	X	-4,7	-5,2	-2,5	2,4	0,6
2010	0,4	0,8	2,3	-2,0	1,4	1,2	2,1	1,3	5,8
2011	1,5	4,6	1,9	2,6	-2,0	1,7	-3,1	1,3	-4,7
2012	1,0	-2,8	2,6	0,3	3,0	1,3	5,2	-0,2	0,1
2011									
1. Quartal	1,0	1,0	1,0	3,9	-3,9	-1,9	-5,4	0,3	-6,6
2. Quartal	2,5	6,1	3,7	1,5	-1,0	5,1	-4,9	-0,7	-3,8
3. Quartal	1,8	7,3	3,0	1,5	-1,0	3,1	-4,4	2,3	-1,8
4. Quartal	0,8	4,3	0,0	3,2	-1,9	1,3	2,4	3,3	-6,1
2012									
1. Quartal	-0,8	-0,1	2,3	-8,5	2,6	1,1	1,7	-5,6	0,9
2. Quartal	0,5	-4,0	2,5	-2,8	1,7	0,9	8,8	7,2	-0,6
3. Quartal	1,7	-5,3	0,2	7,6	4,5	1,3	8,9	4,7	-1,2
4. Quartal	2,5	-2,2	5,2	6,0	3,1	1,9	2,0	-6,2	1,4

^{*)} Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

¹⁾ Verkehrsmittelfahrten / *Means of transport trips.*

²⁾ Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern ^{*) 1) 2)}

Passengers in regular short-distance transport by trams by länder ^{*) 1) 2)}

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill./ Mio.								
2004	171,5	638,2	19,7	10,0	238,6	117,4	-	61,7
2005	173,0	696,1	20,2	10,1	236,5	118,1	-	60,5
2006	173,6	701,9	19,2	10,5	239,2	116,2	-	57,5
2007	179,2	704,6	31,1	10,4	241,9	111,6	-	59,3
2008	179,0	718,5	32,2	10,5	245,0	112,2	-	59,9
2009	176,2	724,5	30,6	10,4	249,1	112,7	-	58,1
2010	182,0	722,0	10,8	10,5	258,2	111,5	-	63,7
2011	178,5	730,8	10,9	10,7	259,3	113,9	-	66,9
2012	183,6	740,3	11,3	10,7	261,8	113,5	-	65,1
2011								
1. Quartal	47,5	183,3	2,9	2,6	64,8	29,8	-	17,2
2. Quartal	45,0	187,7	2,8	2,6	65,2	27,3	-	16,4
3. Quartal	37,3	177,1	2,3	2,5	61,9	26,7	-	15,3
4. Quartal	48,8	182,7	3,0	3,0	67,4	30,2	-	18,1
2012								
1. Quartal	49,3	187,3	3,0	2,7	65,5	29,0	-	17,1
2. Quartal	46,5	186,3	3,0	2,7	65,0	27,6	-	16,1
3. Quartal	37,7	178,3	2,6	2,7	61,2	26,5	-	14,5
4. Quartal	50,1	188,5	2,7	2,7	70,0	30,4	-	17,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
Change in % from the corresponding period of the previous year								
2005	0,9	9,1	2,7	0,9	-0,9	0,6	X	-2,0
2006	0,3	0,8	-5,0	3,9	1,1	-1,6	X	-4,9
2007	3,2	0,4	X	-0,9	1,1	-4,0	X	3,0
2008	-0,1	2,0	3,4	1,1	1,3	0,5	X	1,0
2009	-1,6	0,8	-4,8	-1,3	1,6	0,4	X	-2,9
2010	3,3	-0,3	X	1,1	3,7	-1,0	X	9,7
2011	-1,9	1,2	1,0	2,2	0,4	-1,8	X	4,6
2012	2,9	1,3	3,1	0,0	1,0	-0,4	X	-2,6
2011								
1. Quartal	-5,0	3,5	0,0	0,9	-1,1	-6,3	X	8,4
2. Quartal	-2,3	5,4	0,3	1,0	2,3	-4,8	X	3,6
3. Quartal	2,5	-0,2	0,0	-1,0	2,4	-3,4	X	3,8
4. Quartal	-1,7	-3,5	3,3	7,5	-1,6	8,0	X	2,8
2012								
1. Quartal	3,8	2,2	5,0	0,9	1,1	-2,6	X	-0,7
2. Quartal	3,4	-0,7	6,5	3,7	-0,3	1,1	X	-1,9
3. Quartal	1,2	0,6	12,5	6,1	-1,0	-0,5	X	-5,0
4. Quartal	2,7	3,2	-9,0	-9,2	3,9	0,6	X	-3,2

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*) 1) 2)} Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{*) 1) 2)}

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km									
2004	89 945,4	7 364,5	8 947,7	7 022,9	1 347,9	898,6	3 496,2	24 358,2	1 047,4
2005	91 567,5	7 757,0	9 421,7	7 545,5	1 379,3	954,0	3 527,4	24 388,5	1 041,8
2006	95 517,9	8 118,9	7 575,1	7 646,7	1 340,4	940,5	3 605,8	27 704,8	1 010,6
2007	96 521,0	8 201,3	7 608,4	7 757,1	1 361,3	1 025,6	3 691,3	29 008,5	974,3
2008	98 726,7	8 434,1	7 801,9	7 647,3	1 338,7	1 043,8	3 699,6	29 994,0	965,9
2009	98 456,5	8 301,7	7 845,9	7 922,4	1 341,4	1 045,7	3 713,8	30 074,0	912,8
2010	98 618,9	8 298,2	7 782,5	7 712,3	1 320,9	1 078,7	4 010,8	30 627,1	927,1
2011	102 279,8	8 449,9	8 353,4	8 462,4	1 299,1	1 088,4	4 016,1	31 790,0	927,4
2012	103 129,4	8 235,3	8 397,5	8 919,9	1 255,7	1 039,7	3 999,6	32 062,2	939,7
2011									
1. Quartal	25 768,5	2 178,4	2 169,9	2 162,8	343,7	290,2	1 034,6	7 710,0	223,4
2. Quartal	25 323,7	2 139,0	2 100,6	2 077,2	326,3	268,5	1 009,1	7 671,9	238,3
3. Quartal	24 444,5	1 944,6	1 902,7	2 097,6	280,5	244,5	939,0	7 973,1	223,2
4. Quartal	26 743,1	2 187,9	2 180,2	2 124,8	348,6	285,2	1 033,4	8 435,0	242,5
2012									
1. Quartal	26 138,9	2 118,4	2 182,0	2 129,1	336,1	278,1	1 055,2	7 914,3	226,2
2. Quartal	25 390,1	2 042,9	2 084,1	2 057,5	316,3	253,0	999,3	7 782,0	239,5
3. Quartal	24 687,4	1 952,3	1 896,2	2 152,9	272,1	235,2	963,5	8 067,3	227,5
4. Quartal	26 912,9	2 121,7	2 235,2	2 580,4	331,2	273,5	981,7	8 298,6	246,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
2005	1,8	5,3	5,3	7,4	2,3	6,2	0,9	0,1	-0,5
2006	4,3	4,7	X	1,3	-2,8	-1,4	2,2	X	-3,0
2007	1,1	1,0	0,4	1,4	1,6	9,0	2,4	4,7	-3,6
2008	2,3	2,8	2,5	-1,4	-1,7	1,8	0,2	3,4	-0,9
2009	-0,3	-1,6	0,6	3,6	0,2	0,2	0,4	0,3	-5,5
2010	0,2	0,0	-0,8	-2,7	-1,5	3,2	8,0	1,8	1,6
2011	1,6	2,0	0,1	0,5	-0,7	0,9	0,1	2,5	-0,6
2012	0,8	-2,5	0,5	5,4	-3,3	-4,5	-0,4	0,9	1,3
2011									
1. Quartal	1,0	0,2	0,5	-0,3	-3,3	5,6	-3,4	2,1	0,8
2. Quartal	1,2	3,2	0,5	0,9	-0,6	2,0	-2,7	1,4	0,7
3. Quartal	1,8	4,4	0,4	0,7	0,2	-2,1	1,7	2,4	0,6
4. Quartal	2,2	0,5	-0,8	0,7	1,2	-1,9	5,6	3,9	-4,1
2012									
1. Quartal	1,4	-2,8	0,6	-1,6	-2,2	-4,2	2,0	2,6	1,2
2. Quartal	0,3	-4,5	-0,8	-0,9	-3,1	-5,8	-1,0	1,4	0,5
3. Quartal	1,0	0,4	-0,3	2,6	-3,0	-3,8	2,6	1,2	1,9
4. Quartal	0,6	-3,0	2,5	21,4	-5,0	-4,1	-5,0	-1,6	1,7

^{*)} Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also reallocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

¹⁾ Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

²⁾ Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in dem Jahr 2006 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the year 2006 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*) 1) 2)}

Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{*) 1) 2)}

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km								
2004	3 781,5	19 133,9	2 569,6	754,4	2 867,6	1 598,3	3 362,2	1 394,4
2005	3 888,9	19 364,4	2 296,0	762,9	2 949,6	1 609,7	3 300,9	1 380,0
2006	4 995,7	20 172,7	2 349,6	760,1	2 995,2	1 645,7	3 303,7	1 352,6
2007	5 227,2	20 276,6	2 333,1	773,7	2 937,5	1 708,0	2 329,3	1 307,7
2008	5 648,2	20 373,4	2 308,0	806,8	3 401,1	1 621,1	2 358,9	1 283,9
2009	5 606,7	20 037,7	2 295,6	805,7	3 361,9	1 591,9	2 382,8	1 216,6
2010	5 669,7	19 699,1	2 118,2	786,4	3 456,5	1 565,2	2 377,0	1 189,3
2011	6 069,8	20 424,4	2 149,4	783,0	3 473,7	1 492,3	2 306,1	1 194,2
2012	6 495,9	20 859,5	1 836,0	759,8	3 485,4	1 530,1	2 193,9	1 119,2
2011								
1. Quartal	1 560,9	5 160,2	543,3	199,6	883,3	394,0	595,8	318,2
2. Quartal	1 554,6	5 071,2	534,4	194,8	876,1	382,1	577,5	302,2
3. Quartal	1 363,4	4 846,5	477,8	189,5	811,8	324,4	564,3	261,7
4. Quartal	1 590,9	5 346,5	593,9	199,2	902,4	391,9	568,4	312,1
2012								
1. Quartal	1 751,1	5 332,3	477,1	192,4	888,5	393,9	568,2	296,1
2. Quartal	1 634,6	5 147,3	525,2	191,0	882,2	388,6	563,7	282,8
3. Quartal	1 410,3	5 031,5	391,4	184,9	803,2	336,2	516,1	246,8
4. Quartal	1 699,8	5 348,5	442,3	191,4	911,4	411,3	545,9	293,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	2,8	1,2	-10,6	1,1	2,9	0,7	-1,8	-1,0
2006	X	4,2	2,3	-0,4	1,5	2,2	0,1	-2,0
2007	4,6	0,5	-0,7	1,8	-1,9	3,8	X	-3,3
2008	8,1	0,5	-1,1	4,3	15,8	-5,1	1,3	-1,8
2009	-0,7	-1,6	-0,5	-0,1	-1,2	-1,8	1,0	-5,2
2010	1,1	-1,7	-7,7	-2,4	2,8	-1,7	-0,2	-2,2
2011	5,0	2,1	0,6	-0,4	1,8	-3,5	-4,3	-1,3
2012	7,0	2,1	-14,6	-3,0	0,3	2,5	-4,9	-6,3
2011								
1. Quartal	7,8	0,4	-0,1	2,7	1,1	-4,3	-2,1	0,0
2. Quartal	5,8	2,1	-0,8	-0,2	2,2	-2,5	-9,5	-0,4
3. Quartal	0,9	2,9	3,9	-1,9	3,4	-6,8	-2,9	-4,2
4. Quartal	5,3	2,9	0,0	-2,3	0,8	-0,9	-2,3	-0,9
2012								
1. Quartal	12,2	3,3	-12,2	-3,6	0,6	0,0	-4,6	-7,0
2. Quartal	5,1	1,5	-1,7	-1,9	0,7	1,7	-2,4	-6,4
3. Quartal	3,4	3,8	-18,1	-2,4	-1,1	3,7	-8,6	-5,7
4. Quartal	6,8	0,0	-25,5	-3,9	1,0	5,0	-4,0	-5,9

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern ^{*) 1) 2)} Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder ^{*) 1) 2)}

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km									
2004	34 945,1	4 245,2	4 385,9	1 311,4	1 195,2	613,9	820,6	1 833,0	712,4
2005	35 028,8	4 555,0	4 805,3	1 333,6	1 154,9	668,7	825,7	1 729,7	707,4
2006	35 772,0	4 790,4	5 022,0	1 324,0	1 123,3	655,0	826,5	1 842,8	679,3
2007	35 704,3	4 819,7	4 955,2	1 263,7	1 131,1	737,9	854,9	1 811,6	645,7
2008	35 797,4	4 807,4	5 077,0	1 165,5	1 105,9	752,1	862,2	1 860,1	628,3
2009	35 608,0	4 668,0	5 077,0	1 280,3	1 113,3	769,2	872,7	1 794,3	599,6
2010	35 382,7	4 712,4	4 972,3	1 269,3	1 093,8	798,9	871,9	1 688,8	611,3
2011	36 298,8	4 687,8	5 422,2	1 265,7	1 106,2	805,5	915,8	2 040,1	614,6
2012	35 548,6	4 457,4	5 404,3	1 261,7	1 109,9	755,4	966,1	2 007,5	629,3
2011									
1. Quartal	9 521,9	1 239,0	1 438,2	324,2	294,1	217,8	228,3	522,1	157,9
2. Quartal	9 194,1	1 219,3	1 363,9	314,4	279,7	200,4	223,9	496,3	161,8
3. Quartal	8 123,1	1 040,3	1 185,9	314,9	233,2	179,8	221,2	502,5	130,9
4. Quartal	9 459,7	1 189,1	1 434,2	312,2	299,1	207,4	242,4	519,2	164,0
2012									
1. Quartal	9 302,3	1 153,6	1 433,9	308,8	295,9	204,9	235,4	499,7	160,7
2. Quartal	8 911,8	1 121,4	1 348,2	306,5	279,9	185,5	232,7	475,3	163,8
3. Quartal	8 104,0	1 049,8	1 178,3	310,3	236,9	169,7	233,7	494,9	134,2
4. Quartal	9 230,4	1 132,6	1 444,0	336,0	297,2	195,3	264,3	537,6	170,6
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
2005	0,2	7,3	9,6	1,7	-3,4	8,9	0,6	-5,6	-0,7
2006	2,1	5,2	4,5	-0,7	-2,7	-2,0	0,1	6,5	-4,0
2007	-0,2	0,6	-1,3	-4,6	0,7	12,7	3,4	-1,7	-4,9
2008	0,3	-0,3	2,5	X	-2,2	1,9	0,9	2,7	-2,7
2009	-0,5	-2,9	0,0	9,9	0,7	2,3	1,2	-3,5	-4,6
2010	-0,6	1,0	-2,1	-0,9	-1,7	3,9	-0,1	-5,9	1,9
2011	-0,1	-0,3	-0,9	-0,6	1,0	0,8	5,0	-2,4	0,5
2012	-2,1	-4,9	-0,3	-0,3	0,3	-6,2	5,5	-1,6	2,4
2011									
1. Quartal	-0,1	0,5	0,2	-6,0	-0,6	9,2	1,4	-1,9	2,1
2. Quartal	-0,1	1,3	-1,2	-0,5	2,4	1,0	3,0	-4,5	0,1
3. Quartal	0,5	1,3	-1,4	5,6	3,1	-3,9	0,8	-1,5	-0,3
4. Quartal	-0,4	-3,8	-1,5	-0,8	-0,1	-3,0	15,5	-1,6	0,2
2012									
1. Quartal	-2,3	-6,9	-0,3	-4,7	0,6	-5,9	3,1	-4,3	1,8
2. Quartal	-3,1	-8,0	-1,2	-2,5	0,1	-7,4	4,0	-4,2	1,2
3. Quartal	-0,2	0,9	-0,6	-1,4	1,6	-5,6	5,6	-1,5	2,5
4. Quartal	-2,4	-4,8	0,7	7,6	-0,7	-5,8	9,0	3,5	4,0

^{*)} Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

¹⁾ Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

²⁾ Durch Neuzuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern ^{*) 1) 2)} Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder ^{*) 1) 2)}

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km								
2004	2 822,0	8 795,4	2 410,2	704,0	1 505,9	963,6	1 772,1	854,2
2005	2 862,1	8 557,8	2 131,9	713,5	1 504,2	961,3	1 720,3	797,4
2006	3 014,3	8 689,8	2 183,8	707,2	1 502,0	932,7	1 693,9	785,1
2007	3 105,8	8 686,8	2 109,8	719,5	1 476,2	936,1	1 705,0	745,1
2008	3 032,1	8 829,3	2 083,4	750,1	1 447,7	929,9	1 743,6	722,9
2009	3 003,2	8 855,3	2 073,5	749,9	1 435,8	917,3	1 705,8	692,6
2010	3 091,4	8 746,4	2 017,7	728,3	1 474,0	909,2	1 725,9	671,0
2011	3 114,2	8 856,5	2 024,9	724,3	1 491,9	831,5	1 718,9	678,6
2012	3 093,7	8 784,8	1 667,5	701,3	1 500,7	868,8	1 701,5	638,7
2011								
1. Quartal	825,7	2 314,3	511,8	184,9	390,5	228,3	457,1	187,8
2. Quartal	806,7	2 229,8	500,9	180,2	379,3	222,5	439,7	175,2
3. Quartal	697,1	1 984,3	446,8	175,3	326,4	164,1	382,5	137,7
4. Quartal	784,7	2 328,0	565,3	183,9	395,7	216,6	439,6	178,0
2012								
1. Quartal	842,8	2 291,8	454,2	178,2	394,1	231,3	444,6	172,5
2. Quartal	804,3	2 168,0	430,4	176,4	386,8	227,4	441,5	163,6
3. Quartal	657,5	2 076,1	366,8	170,2	324,4	174,8	393,6	132,9
4. Quartal	789,0	2 248,9	416,2	176,5	395,4	235,4	421,8	169,7
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
2005	1,4	-2,7	-11,5	1,4	-0,1	-0,2	-2,9	-6,6
2006	5,3	1,5	2,4	-0,9	-0,1	-3,0	-1,5	-1,5
2007	3,0	0,0	-3,4	1,7	-1,7	0,4	0,7	-5,1
2008	-2,4	1,6	-1,3	4,3	-1,9	-0,7	2,3	-3,0
2009	-1,0	0,3	-0,5	0,0	-0,8	-1,3	-2,2	-4,2
2010	2,9	-1,2	-2,7	-2,9	2,7	-0,9	1,2	-3,1
2011	-1,0	0,9	0,5	-0,6	4,9	-4,2	-2,2	-1,7
2012	-0,7	-0,8	-17,6	-3,2	0,6	4,5	-1,0	-5,9
2011								
1. Quartal	0,6	-0,9	-0,1	2,7	4,7	-1,8	-4,1	0,8
2. Quartal	-1,5	0,5	-1,1	-0,4	4,2	-1,1	-1,2	-0,1
3. Quartal	0,2	1,6	3,8	-2,1	7,4	-9,5	-2,5	-6,9
4. Quartal	-3,3	2,5	0,0	-2,4	3,6	-5,7	-1,1	-1,5
2012								
1. Quartal	2,1	-1,0	-11,3	-3,7	0,9	1,3	-2,7	-8,1
2. Quartal	-0,3	-2,8	-14,1	-2,1	2,0	2,2	0,4	-6,6
3. Quartal	-5,7	4,6	-17,9	-2,9	-0,6	6,5	2,9	-3,5
4. Quartal	0,5	-3,4	-26,4	-4,0	-0,1	8,7	-4,1	-4,7

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern ^{*) 1)}

Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder ^{*) 2)}

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km									
2004	14 829,7	1 584,8	2 272,4	2 657,1	142,5	284,6	1 046,7	669,5	188,8
2005	15 287,6	1 637,6	2 275,2	2 737,8	150,8	285,3	1 055,0	691,3	195,6
2006	15 468,8	1 646,6	2 398,0	2 752,7	141,4	285,5	1 071,5	727,8	197,0
2007	15 913,7	1 661,7	2 493,9	2 784,7	135,0	287,7	1 165,2	887,8	188,7
2008	16 069,0	1 710,2	2 577,1	2 596,8	134,9	291,7	1 232,1	887,7	182,8
2009	16 452,9	1 728,4	2 615,7	3 000,1	131,2	276,5	1 200,6	907,7	155,3
2010	16 325,7	1 730,1	2 656,9	2 855,1	137,8	279,7	1 226,0	918,2	156,7
2011	16 472,5	1 746,8	2 715,4	2 875,0	133,5	282,9	1 188,2	931,9	150,9
2012	16 575,9	1 655,0	2 773,9	2 884,8	134,1	284,3	1 250,1	931,0	149,8
2011									
1. Quartal	4 260,3	459,8	678,1	792,0	35,8	72,4	305,4	236,7	39,3
2. Quartal	4 039,3	427,5	682,4	673,2	31,7	68,1	288,2	225,3	36,3
3. Quartal	3 922,0	400,8	663,0	685,3	31,7	64,7	283,7	223,7	36,3
4. Quartal	4 251,0	458,6	691,9	724,5	34,3	77,8	310,9	246,2	39,0
2012									
1. Quartal	4 188,0	433,2	695,2	723,9	36,3	73,2	310,5	224,0	38,5
2. Quartal	4 065,1	406,4	684,2	655,3	32,4	67,5	313,5	239,2	35,9
3. Quartal	3 987,0	380,1	664,2	742,0	33,1	65,5	309,0	233,9	35,7
4. Quartal	4 335,7	435,3	730,3	763,6	32,4	78,1	317,1	233,8	39,7
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	3,1	3,3	0,1	3,0	5,8	0,2	0,8	3,3	3,6
2006	1,2	0,5	5,4	0,5	-6,2	0,0	1,6	5,3	0,7
2007	2,9	0,9	4,0	1,2	-4,5	0,8	8,7	22,0	-4,2
2008	1,0	2,9	3,3	X	-0,1	1,4	5,7	0,0	-3,1
2009	2,4	1,1	1,5	X	-2,7	-5,2	-2,6	2,3	-15,1
2010	-0,8	0,1	1,6	-4,8	5,1	1,2	2,1	1,2	0,9
2011	0,9	1,0	2,3	0,7	7,0	1,1	-3,1	1,5	-3,7
2012	0,6	-5,3	2,2	0,3	0,5	0,5	5,2	-0,1	-0,7
2011									
1. Quartal	-0,1	1,6	1,2	-2,4	-2,9	-4,1	-5,4	0,4	-5,5
2. Quartal	1,3	1,5	3,6	1,1	-2,3	5,1	-4,9	0,3	-2,8
3. Quartal	1,8	1,4	3,4	1,2	-1,8	3,1	-4,4	2,0	-1,1
4. Quartal	0,8	-0,5	0,9	3,4	3,2	1,3	2,4	3,2	-5,1
2012									
1. Quartal	-1,7	-5,8	2,5	-8,6	1,4	1,1	1,7	-5,4	-2,1
2. Quartal	0,6	-5,0	0,3	-2,7	2,2	-1,0	8,8	6,2	-1,1
3. Quartal	1,7	-5,2	0,2	8,3	4,3	1,3	8,9	4,6	-1,7
4. Quartal	2,0	-5,1	5,6	5,4	-5,7	0,5	2,0	-5,0	1,8

^{*)} Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

¹⁾ Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern ^{*)1)}

Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder ^{*)2)}

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km								
2004	645,5	2 987,1	92,9	50,5	1 289,6	574,4	-	343,0
2005	654,2	3 255,5	96,2	49,3	1 280,5	588,6	-	334,6
2006	655,3	3 242,0	98,2	52,9	1 300,5	579,5	-	319,9
2007	686,2	3 236,7	157,7	54,1	1 292,6	560,1	-	321,6
2008	690,4	3 342,0	159,7	56,6	1 313,4	578,0	-	315,7
2009	683,7	3 375,2	157,8	55,8	1 320,6	565,4	-	279,0
2010	696,0	3 344,2	52,4	58,1	1 389,3	551,8	-	273,3
2011	689,0	3 427,0	53,9	58,7	1 391,3	557,4	-	270,6
2012	718,7	3 483,1	54,7	58,5	1 406,9	556,6	-	234,3
2011								
1. Quartal	183,1	866,1	13,5	14,7	348,1	145,5	-	69,8
2. Quartal	173,7	856,7	13,0	14,6	348,9	133,8	-	65,9
3. Quartal	143,9	836,8	13,5	14,2	331,4	130,3	-	62,4
4. Quartal	188,3	867,5	13,8	15,3	362,8	147,7	-	72,4
2012								
1. Quartal	192,6	876,3	13,8	14,2	352,8	141,8	-	61,7
2. Quartal	182,1	876,9	13,4	14,6	350,2	135,4	-	58,0
3. Quartal	147,8	838,6	13,4	14,7	326,5	130,0	-	52,3
4. Quartal	196,3	891,3	14,1	14,9	377,4	149,3	-	62,2
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	1,3	9,0	3,5	-2,3	-0,7	2,5	X	-2,5
2006	0,2	-0,4	2,1	7,2	1,6	-1,5	X	-4,4
2007	4,7	-0,2	X	2,4	-0,6	-3,4	X	0,5
2008	0,6	3,3	1,3	4,6	1,6	3,2	X	-1,9
2009	-1,0	1,0	-1,2	-1,5	0,5	-2,2	X	-11,6
2010	1,8	-0,9	X	4,2	5,2	-2,4	X	-2,1
2011	-1,0	2,5	2,7	1,1	0,1	-3,0	X	-1,4
2012	4,3	1,6	1,6	-0,4	1,1	-0,1	X	-13,4
2011								
1. Quartal	-2,7	4,7	0,3	2,8	-1,5	-7,5	X	-1,9
2. Quartal	-2,3	3,7	-0,2	3,4	1,1	-6,0	X	-1,7
3. Quartal	4,0	3,3	9,4	0,0	2,6	-4,5	X	-2,0
4. Quartal	-1,7	-1,6	1,8	-1,6	-1,4	6,9	X	-0,2
2012								
1. Quartal	5,1	1,2	2,3	-3,0	1,3	-2,5	X	-11,7
2. Quartal	4,8	2,4	2,9	0,2	0,4	1,2	X	-12,0
3. Quartal	2,7	0,2	-1,1	3,7	-1,5	-0,2	X	-16,2
4. Quartal	4,2	2,7	2,3	-2,4	4,0	1,1	X	-14,1

2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

179 Millionen Passagiere nutzten im Jahr 2012 deutsche Flughäfen, das waren mehr Passagiere als je zuvor. Erstmals begannen dabei mehr als 100 Millionen Passagiere ihre Flugreise von deutschen Flughäfen. Dabei entfielen mehr als drei Viertel auf den Auslandsverkehr (77,3 Millionen Einsteiger). Etwas weniger als ein Viertel dieser Fluggäste hatte inländische Flughäfen als Ziel (23,5 Millionen).

Einen besonders starken Rückgang verzeichneten mit – 3,7 % innerdeutsche Flugreisen. Größere Rückgänge gab es bisher nur in den Jahren 2009 und 2001. Da im Fernverkehr der Eisenbahn im Jahr 2012 mit insgesamt 131,4 Millionen Personen 4,9 % mehr Personen befördert wurden als im Jahr zuvor, sind bei Inlandsreisen Verlagerungen vom Flugzeug auf die Bahn wahrscheinlich. Zusätzlich negativ ausgewirkt hat sich im innerdeutschen Luftverkehr die seit dem Jahr 2011 erhobene Luftverkehrsteuer. Insbesondere auf weniger frequentierten, nicht in Ballungsgebieten liegenden Flughäfen, bei denen aufwendige An- und Abfahrten anfallen, führt diese Steuer zu weniger Passagieren im innerdeutschen Verkehr.

Die Gesamtzahl der ins Ausland abreisenden Flugpassagiere erreichte 2012 mit 77,3 Millionen einen neuen Höchstwert, das waren 2,8 % mehr als im Jahr 2011.

Die Passagierzahlen ins europäische Ausland nahmen 2012 insgesamt um 2,1 % zu. Abgebremst wurde das Wachstum durch den Verkehr in die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU), der nur um 1,2 % zulegen konnte. Die europäischen Zielländer, die nicht zur EU gehören, kamen dagegen auf ein Plus von 4,8 %. Der Anteil der Passagiere, die in nicht zur EU gehörende Zielländer im europäischen Ausland reisten, beläuft sich damit auf ein Viertel der europäischen Ziele anfliegenden Passagiere insgesamt.

Innerhalb der EU ist Spanien traditionell das aufkommensstärkste Zielland im Luftverkehr aus Deutschland. Dorthin reisten im Jahr 2012 mit 10,9 Millionen Passagieren 0,4 % weniger als 2011. Im Vorjahr gab es noch einen Zuwachs von 4,9 %.

Das Wachstum beim Passagierverkehr mit Nicht-EU-Staaten in erster Linie durch Passagierverkeh-

re in die Türkei und den europäischen Teil der Russischen Föderation erzielt.

Der Interkontinentalverkehr, der 2011 gegenüber 2010 noch leicht zurückgegangen war (– 0,5 %), stieg 2012 mit + 5,2 % weitaus stärker als das Fluggastaufkommen zu europäischen Destinationen beziehungsweise als der gesamte Auslandsverkehr.

Das starke Wachstum im Flugverkehr mit dem afrikanischen Kontinent 2012 basiert vor allem auf einem Niveaueinbruch im Vorjahr. Die Zunahme um 359 000 Fluggäste (+ 13,6 %) bei einer Gesamtpassagierzahl von insgesamt 3,0 Millionen konnte den Vorjahresverlust noch nicht ausgleichen: 2011 waren 555 000 Passagiere weniger zu Zielen in Afrika geflogen als im Jahr 2010.

Im Jahr 2012 reisten 7,4 Millionen Passagiere von Deutschland nach Asien, 4,8 % mehr als 2011. Das Aufkommensplus für den gesamten Kontinent wurde dabei in erster Linie durch Flugverbindungen in die Vereinigten Arabischen Emirate verursacht, die mit 1,5 Millionen Fluggästen wieder das bedeutendste Streckenzielland waren (+ 26,7 % gegenüber 2011). 2011 war China (einschließlich Hongkongs) der von den meisten Fluggästen aus Deutschland angeflogene Staat in Asien gewesen.

7,3 Millionen Passagiere (+ 2,5 %) reisten im Jahr 2012 nach Amerika. Die Vereinigten Staaten waren auch im Jahr 2012 mit einer Zahl von 5,0 Millionen Passagieren aus Deutschland das bedeutendste Zielland außerhalb Europas; sie haben einen Anteil von mehr als zwei Dritteln am gesamten Amerikaverkehr.

Der bedeutendste deutsche Flughafen Frankfurt am Main verzeichnete mit einer Zunahme um 1,8 % bei den Ein- und Aussteigern eine bessere Entwicklung als der Gesamtmarkt. 57,3 Millionen Passagiere (28 % aller Passagiere in Deutschland) nutzten diesen Flughafen. Platz zwei nimmt traditionell der Flughafen München ein, auch hier wurde mit einem Plus von 1,6 % ein überdurchschnittliches Wachstum der Passagierzahlen erzielt. Auf den Plätzen drei und vier folgten die Flughäfen Düsseldorf und Berlin-Tegel.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.1 Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)***Air transport: passengers at selected airports by main traffic relations (on-flight origin and destination)*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which					ungebrochener Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr international transport			zusammen	
			national transport	Einsteiger passengers embarked	Aussteiger passengers disembarked			total
Monat Month	Total					direct transit	
1 000							
1991	62 976	13 666	48 675	24 224	24 451	635	
1995	91 407	17 500	73 110	36 384	36 726	797	
2000	120 402	21 479	98 590	49 335	49 255	333	
2005 ¹⁾	146 190	21 776	124 076	62 079	61 997	338	
2006 ¹⁾	154 484	22 646	131 322	65 655	65 667	516	
2007	164 150	24 079	139 466	69 658	69 808	606	
2008 ¹⁾	166 291	24 724	140 912	70 383	70 529	655	
2009	158 855	23 598	134 422	67 207	67 215	834	
2010	166 803	24 021	141 966	71 015	70 951	816	
2011 ²⁾	175 965	24 351	150 898	75 225	75 673	716	
2012	179 199	23 457	155 089	77 318	77 771	653	
2012							
Jan.	11 397	1 769	9 565	4 688	4 877	62	
Feb.	11 019	1 800	9 166	4 637	4 529	53	
Mär.	13 720	2 126	11 543	5 851	5 691	51	
Apr.	14 605	1 914	12 640	6 238	6 401	51	
Mai	16 131	2 120	13 947	7 122	6 825	64	
Jun.	16 854	2 020	14 760	7 367	7 393	75	
Jul.	18 297	1 911	16 316	8 448	7 868	70	
Aug.	17 842	1 808	15 964	7 859	8 105	70	
Sep.	17 699	2 093	15 557	7 633	7 924	49	
Okt.	17 106	2 162	14 908	7 262	7 646	36	
Nov.	12 798	2 057	10 711	5 160	5 551	30	
Dez.	11 731	1 677	10 014	5 054	4 960	41	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	12,6	0,0	16,3	16,3	16,3	-3,9	
1996	3,4	-1,3	4,6	4,6	4,6	-3,7	
2001	-2,2	-5,4	-1,4	-1,5	-1,2	-24,1	
2006 ¹⁾	5,6	3,9	5,8	5,7	5,8	52,9	
2007	6,3	6,3	6,2	6,1	6,3	17,4	
2008 ¹⁾	0,9	1,8	0,8	0,8	0,8	8,2	
2009	-4,5	-4,6	-4,6	-4,5	-4,7	27,4	
2010	5,0	1,8	5,6	5,7	5,6	-2,2	
2011 ²⁾	5,3	1,4	6,1	6,0	6,3	-16,2	
2012	1,8	-3,7	2,8	2,8	2,8	-8,9	
2012							
Jan.	2,4	0,1	2,8	3,0	2,6	1,7	
Feb.	2,5	-1,7	3,4	3,7	3,1	-1,4	
Mär.	3,7	0,3	4,4	6,1	2,7	-11,7	
Apr.	2,3	-2,6	3,1	0,8	5,5	-7,0	
Mai	1,1	-6,5	2,4	4,0	0,7	-4,9	
Jun.	3,4	0,7	3,7	2,9	4,6	14,2	
Jul.	2,9	-5,9	4,1	4,0	4,1	5,6	
Aug.	3,5	-1,8	4,1	3,2	4,9	22,1	
Sep.	1,9	-8,0	3,4	4,0	2,8	-1,7	
Okt.	1,5	-0,2	1,9	1,5	2,2	-36,0	
Nov.	-1,4	-5,3	-0,3	-0,1	-0,5	-47,0	
Dez.	-3,0	-12,1	-1,0	-0,8	-1,3	-41,4	

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

²⁾ Ab Berichtsmontat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

²⁾ Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) *)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Europa insgesamt total	Darunter/Of which							
		EU zusammen	darunter/of which						
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich	
Monat Month									
1 000									
1991	18 099	14 068	231	388	2 505	601	336	1 218	
1995	27 320	20 285	334	566	3 278	868	532	1 666	
2000	36 831	27 665	535	777	4 121	1 312	920	2 540	
2005 ¹⁾	47 866	36 916	974	885	5 434	1 226	552	2 987	
2006 ¹⁾	50 910	39 933	1 088	1 010	5 706	1 345	621	3 399	
2007	53 885	42 759	1 201	1 052	5 750	1 300	675	3 609	
2008 ¹⁾	54 196	42 534	1 306	1 078	5 525	1 336	678	3 481	
2009	51 476	40 036	1 278	956	5 299	1 307	628	3 184	
2010	54 128	41 467	1 292	1 029	5 560	1 376	622	3 180	
2011 ²⁾	58 358	44 240	1 360	1 155	5 803	1 651	745	3 515	
2012	59 575	44 779	1 411	1 217	5 958	1 697	744	3 654	
2012									
Jan.	3 393	2 589	98	81	417	121	55	231	
Feb.	3 428	2 636	91	88	408	115	55	231	
Mär.	4 417	3 381	115	101	470	143	64	309	
Apr.	4 889	3 729	121	104	524	142	64	310	
Mai	5 727	4 331	132	114	521	153	69	354	
Jun.	5 852	4 374	129	106	517	147	68	346	
Jul.	6 578	4 841	142	118	550	146	60	347	
Aug.	6 129	4 486	133	106	527	160	56	325	
Sep.	6 051	4 579	121	106	562	158	70	355	
Okt.	5 632	4 140	126	115	550	159	68	323	
Nov.	3 818	2 897	110	98	451	132	65	272	
Dez.	3 660	2 794	91	79	461	121	51	250	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	14,2	10,5	0,8	12,3	7,9	7,9	8,3	9,7	
1996	5,1	4,4	-0,9	8,3	4,7	2,2	0,9	10,0	
2001	-0,2	-2,8	-5,3	3,9	-4,8	-9,7	-14,6	-1,4	
2006 ¹⁾	6,3	8,1	11,7	14,1	5,0	9,7	12,6	13,8	
2007	5,8	7,1	10,4	4,2	0,8	-3,3	8,8	6,2	
2008 ¹⁾	0,3	-0,9	8,7	2,5	-4,0	2,7	0,3	-3,6	
2009	-5,0	-5,9	-2,1	-11,3	-4,1	-2,1	-7,3	-8,5	
2010	5,2	3,6	1,1	7,6	4,9	5,3	-0,9	-0,1	
2011 ²⁾	7,9	6,7	5,3	12,3	4,4	19,9	19,8	10,6	
2012	2,1	1,2	3,7	5,3	2,7	2,8	-0,2	4,0	
2012									
Jan.	3,7	1,9	1,3	3,4	4,0	13,3	7,4	5,2	
Feb.	0,8	0,0	2,2	4,1	1,6	5,8	5,3	0,1	
Mär.	3,5	2,4	3,2	5,5	1,9	8,2	2,6	8,0	
Apr.	0,7	1,0	4,6	9,1	7,5	-0,8	1,7	0,3	
Mai	3,6	2,8	3,4	3,2	1,9	2,2	-0,1	5,0	
Jun.	2,1	0,8	-0,6	5,3	0,3	0,7	1,3	4,5	
Jul.	3,5	2,5	8,0	9,5	-2,8	-1,6	-2,3	7,7	
Aug.	2,4	0,4	13,9	11,1	-0,3	2,3	-2,2	4,6	
Sep.	3,6	2,8	3,8	0,9	3,7	2,4	-6,4	7,0	
Okt.	1,3	1,0	6,7	5,7	6,5	2,9	1,0	5,3	
Nov.	-0,7	-0,6	-0,9	3,9	5,0	4,7	-3,6	2,2	
Dez.	-1,5	-2,1	-3,3	1,4	4,2	-2,8	-3,5	-4,9	

¹⁾ Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / *Without air transport within Germany.*¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.²⁾ Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.¹⁾ *From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.*

2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) *)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Darunter/Of which							
	darunter/of which					Schweiz	Türkei	Russland
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
Monat Month								
	1 000							
1991	657	506	4 597	1 196	1 440	939	1 565	389
1995	906	826	6 759	1 798	2 184	1 063	3 231	508
2000	1 332	1 008	9 010	2 798	2 534	1 664	3 720	603
2005 ¹⁾	2 247	996	10 264	4 574	2 348	2 026	5 321	1 084
2006 ¹⁾	2 459	1 140	10 588	5 314	2 367	2 362	4 652	1 176
2007	2 785	1 195	10 951	5 460	2 455	2 628	4 987	1 399
2008 ¹⁾	2 907	1 243	10 843	5 240	2 363	2 754	5 086	1 528
2009	2 781	1 175	10 099	5 007	2 263	2 660	4 966	1 428
2010	3 035	1 229	10 465	5 230	2 172	2 691	5 836	1 527
2011 ²⁾	3 201	1 316	10 975	5 560	2 253	3 020	6 419	1 868
2012	3 271	1 396	10 936	5 505	2 008	3 032	6 783	2 052
2012								
Jan.	227	65	527	300	58	229	238	168
Feb.	236	76	576	291	50	227	286	125
Mär.	279	107	765	428	70	268	422	150
Apr.	276	125	890	500	109	246	526	151
Mai	298	139	1 068	577	239	272	661	187
Jun.	286	132	1 136	543	274	265	720	185
Jul.	289	166	1 327	587	335	258	874	224
Aug.	271	146	1 217	524	305	271	823	214
Sep.	300	145	1 240	583	275	267	745	187
Okt.	286	138	1 077	524	176	270	811	169
Nov.	261	80	566	334	54	237	366	148
Dez.	261	78	547	314	64	222	312	145
	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
	<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	16,9	13,9	6,9	8,0	29,4	3,6	44,2	1,5
1996	5,0	5,3	5,5	6,4	-4,3	-0,5	11,8	10,0
2001	4,5	0,1	-2,6	-0,8	-4,7	-3,3	14,7	11,4
2006 ¹⁾	9,4	14,3	2,9	16,2	0,6	16,6	-12,9	8,5
2007	13,3	4,9	3,4	2,8	3,7	11,3	7,2	19,0
2008 ¹⁾	4,4	4,0	-1,8	-4,5	-4,5	4,8	1,5	9,2
2009	-4,3	-5,4	-6,9	-4,4	-4,2	-3,4	-2,4	-6,5
2010	9,1	4,6	3,6	4,5	-4,0	1,2	17,5	7,0
2011 ²⁾	5,5	7,1	4,9	6,3	3,7	12,2	10,0	22,3
2012	2,2	6,1	-0,4	-1,0	-10,9	0,4	5,7	9,8
2012								
Jan.	5,5	6,8	-1,1	-6,5	-12,8	6,2	10,1	21,3
Feb.	6,9	5,8	-3,4	-7,9	-12,6	3,3	-0,2	18,1
Mär.	4,1	1,3	-0,1	-0,9	-3,5	4,1	6,3	19,1
Apr.	3,1	1,7	-2,4	-2,9	-6,3	1,3	-3,7	6,7
Mai	0,5	12,4	3,7	3,5	-12,0	-1,9	9,5	6,8
Jun.	1,8	2,4	0,3	-0,4	-11,4	1,2	8,0	7,1
Jul.	1,1	10,7	3,1	1,8	-8,3	0,9	9,4	7,9
Aug.	0,2	7,8	-1,7	-1,7	-12,1	1,6	12,5	4,7
Sep.	0,9	12,3	3,8	2,5	-12,7	-2,6	7,4	10,3
Okt.	4,5	6,6	-3,2	-1,9	-16,3	-0,9	2,0	9,3
Nov.	1,5	4,7	-6,8	-2,4	-2,4	-2,7	-3,3	7,3
Dez.	-2,1	-5,3	-3,2	-1,7	-6,5	-4,5	1,8	6,9

2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.3 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Insgesamt	Davon/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
Monat Month	total		Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Brasilien
1 000								
1991	6 125	1 092	410	194	3 282	2 484	290	88
1995	9 064	1 850	850	304	4 418	3 064	438	136
2000	12 508	2 682	1 031	869	5 920	3 880	624	233
2005	14 213	2 686	654	1 108	6 176	4 244	760	293
2006	14 745	2 699	628	1 078	6 291	4 453	775	270
2007	15 773	2 922	588	1 262	6 636	4 837	784	238
2008	16 187	3 058	598	1 334	6 852	4 874	867	305
2009	15 730	2 990	577	1 309	6 474	4 572	869	296
2010	16 888	3 191	546	1 425	6 762	4 762	904	317
2011 ¹⁾	16 867	2 635	344	1 011	7 079	4 902	929	393
2012	17 743	2 994	496	1 251	7 254	4 995	904	432
2012								
Jan.	1 295	202	16	87	515	324	59	38
Feb.	1 210	199	17	91	431	269	44	34
Mär.	1 434	244	27	117	558	374	62	35
Apr.	1 349	225	28	110	565	401	66	30
Mai	1 395	218	40	91	620	449	81	32
Jun.	1 515	250	57	94	668	481	92	34
Jul.	1 870	308	65	115	780	554	110	42
Aug.	1 730	288	69	105	756	540	111	37
Sep.	1 581	280	67	105	663	470	95	34
Okt.	1 629	288	64	105	650	456	81	40
Nov.	1 341	250	27	119	514	334	49	39
Dez.	1 393	243	20	113	536	343	55	38
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	22,4	44,4	65,4	85,4	17,0	17,1	19,7	27,1
1996	3,2	4,2	-3,1	34,4	2,2	1,8	1,1	-3,5
2001	-5,5	-5,4	-7,4	-7,1	-8,7	-9,4	3,1	7,7
2006	3,7	0,5	-3,9	-2,8	1,9	4,9	2,1	-7,9
2007	7,0	8,3	-6,4	17,1	5,5	8,6	1,2	-11,9
2008	2,6	4,6	1,8	5,7	3,3	0,8	10,5	28,3
2009	-2,8	-2,2	-3,5	-1,9	-5,5	-6,2	0,3	-3,1
2010	7,4	6,7	-5,3	8,9	4,5	4,1	4,0	7,2
2011 ¹⁾	-0,5	-17,4	-37,0	-29,1	4,7	2,9	2,7	23,8
2012	5,2	13,6	44,1	23,7	2,5	1,9	-2,7	10,0
2012								
Jan.	1,4	-12,4	57,5	-24,0	5,1	0,2	6,3	34,1
Feb.	12,8	72,7	X	X	4,3	1,3	-1,6	28,5
Mär.	15,0	36,0	93,8	82,2	8,3	8,4	4,3	27,8
Apr.	1,4	8,5	25,0	27,9	-1,4	-1,2	-4,1	3,8
Mai	5,6	17,2	76,8	29,5	2,0	2,7	-2,4	7,4
Jun.	6,0	16,8	58,4	23,5	2,7	3,1	-3,4	8,0
Jul.	5,8	15,7	55,5	28,7	2,4	2,5	-3,8	7,4
Aug.	5,9	16,4	38,7	20,1	2,6	3,6	-4,8	3,5
Sep.	5,5	16,0	37,6	21,3	1,9	3,3	-6,0	-0,6
Okt.	2,2	7,2	32,5	3,1	0,6	-1,6	-0,1	5,3
Nov.	1,6	-0,5	3,7	-2,7	2,1	0,7	-6,0	6,5
Dez.	1,2	6,2	-2,5	11,4	0,4	-1,0	-5,9	0,6

¹⁾ Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

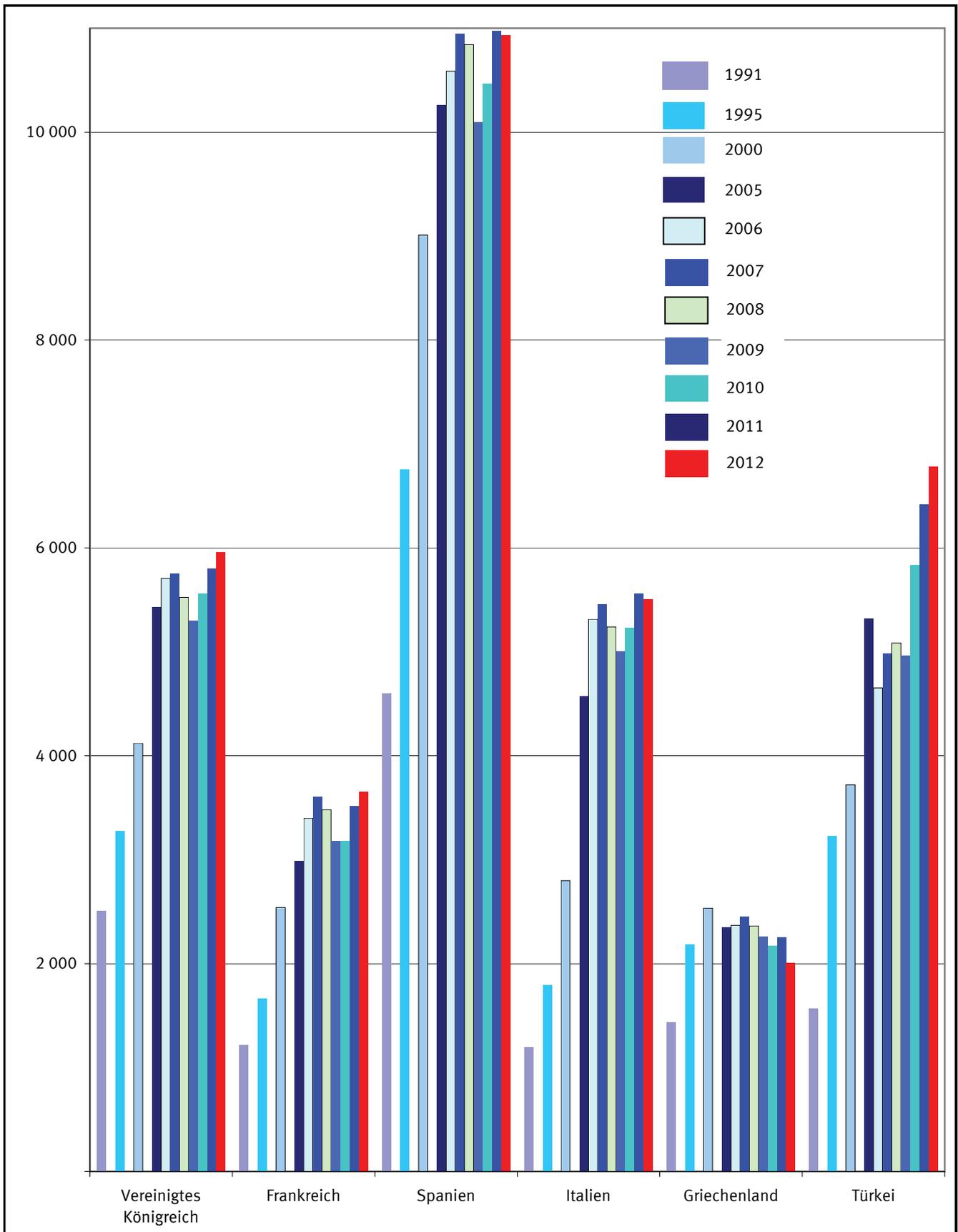
2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.3 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Davon/Of/Of which							Australien Ozeanien
	Asien zusammen	darunter / of which					Indien	
Monat Month		Israel	Japan	China ¹⁾	Thailand	Vereinigte Arabische Emirate		
1 000								
1991	1 688	165	200	67	219	43	195	63
1995	2 736	285	307	118	319	92	263	60
2000	3 849	329	513	536	433	208	279	56
2005	5 304	310	522	895	510	558	547	47
2006	5 702	346	527	1 024	541	675	596	53
2007	6 159	380	527	1 102	584	791	645	56
2008	6 213	413	515	1 110	586	842	677	64
2009	6 208	427	474	1 088	548	973	686	59
2010	6 881	493	566	1 128	562	1 135	713	54
2011 ¹⁾	7 107	490	584	1 246	540	1 184	675	46
2012	7 447	500	673	1 220	459	1 501	611	47
2012								
Jan.	572	28	43	90	55	117	57	6
Feb.	576	32	50	82	51	132	50	4
Mär.	629	40	67	96	47	129	50	4
Apr.	557	42	47	95	38	107	40	3
Mai	555	40	55	102	26	102	45	2
Jun.	594	40	56	109	26	90	53	3
Jul.	777	57	62	130	40	151	58	5
Aug.	682	64	62	124	33	119	45	4
Sep.	634	46	59	107	28	133	41	5
Okt.	686	53	63	115	35	139	59	5
Nov.	573	28	52	85	36	132	59	3
Dez.	610	30	56	85	42	150	53	5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	18,6	43,4	8,9	26,7	6,4	6,4	12,8	25,1
1996	4,6	0,4	6,3	10,9	1,8	1,8	6,6	-29,8
2001	-0,3	-21,8	-7,3	7,9	5,4	19,8	0,3	-19,2
2006	7,5	11,8	0,9	14,5	6,0	20,9	8,9	13,0
2007	8,0	9,6	0,1	7,5	8,1	17,3	8,2	6,7
2008	0,9	8,8	-2,3	0,7	0,4	6,5	4,9	14,1
2009	-0,1	3,5	-8,0	-2,0	-6,5	15,5	1,3	-8,2
2010	10,8	15,3	19,4	3,7	2,5	16,6	4,0	-8,0
2011 ¹⁾	2,4	-0,6	3,2	10,4	-4,0	4,4	-5,3	-14,8
2012	4,8	2,2	15,2	-2,1	-15,0	26,7	-9,5	2,8
2012								
Jan.	4,0	5,1	5,4	3,0	-9,4	16,2	-3,6	-9,0
Feb.	6,7	-4,5	10,7	5,2	-7,0	23,9	-8,1	-17,4
Mär.	14,5	2,9	49,3	8,4	-7,8	27,0	3,6	21,5
Apr.	1,6	-0,4	53,2	-6,0	-15,3	18,8	-18,5	-7,3
Mai	5,7	0,9	23,1	-7,1	-7,5	37,6	-13,4	-11,8
Jun.	5,7	-0,2	20,3	-3,1	-15,5	26,0	-9,1	11,9
Jul.	5,7	12,1	12,1	-2,6	-17,5	42,5	-15,3	18,5
Aug.	5,6	4,4	8,6	-1,4	-21,4	33,4	-12,0	6,5
Sep.	5,1	0,1	7,5	-1,6	-21,2	39,6	-18,2	15,4
Okt.	1,7	11,7	10,5	-5,2	-18,4	18,5	-2,4	18,5
Nov.	2,1	-10,3	-0,1	-5,1	-21,7	22,5	-2,6	-7,6
Dez.	-0,1	-5,0	3,7	-5,3	-20,5	20,1	-14,6	3,6

2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

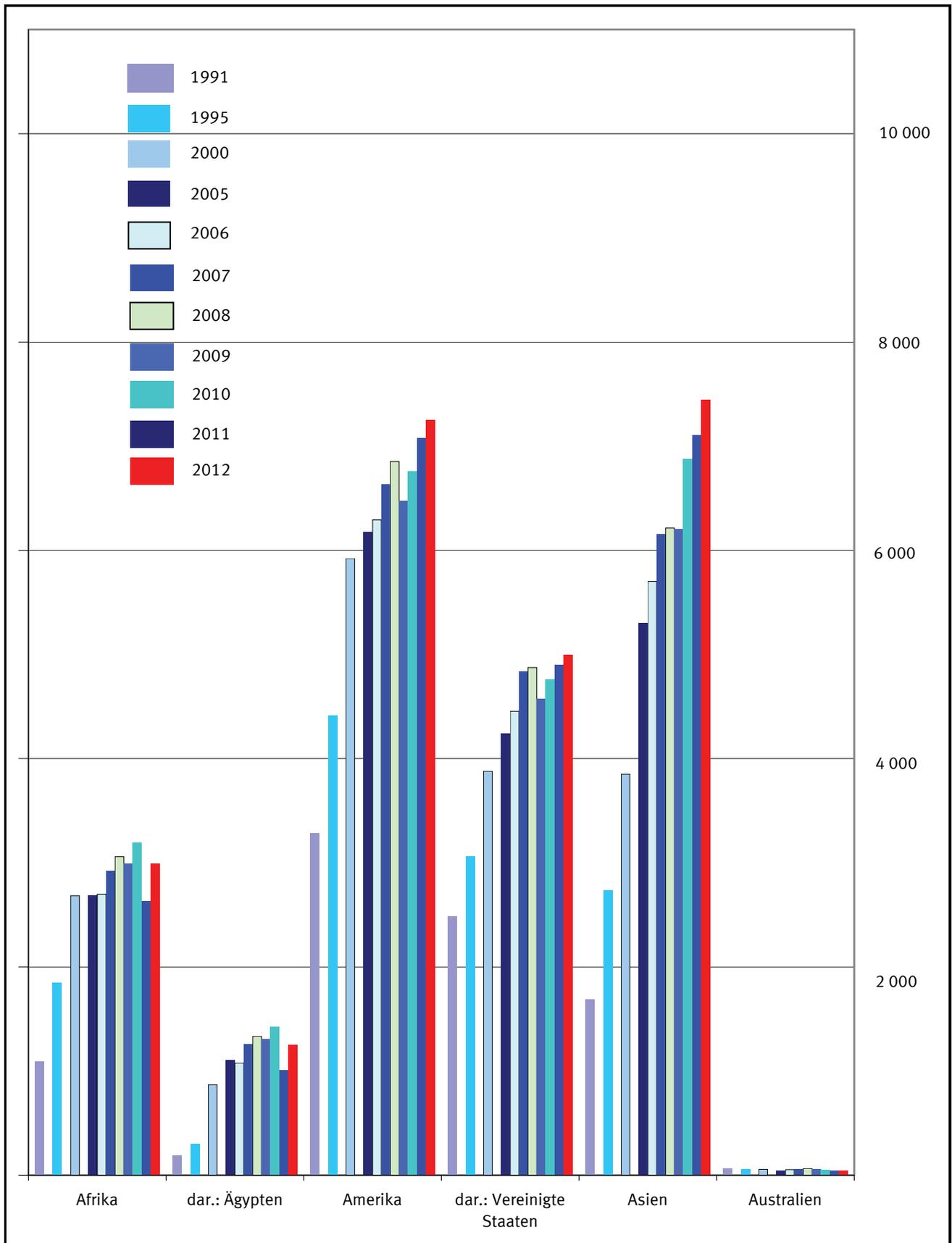
Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)
in 1000



2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

Einsteiger von ausgewählten deut. Flughäfen nach außereuropäischen Kontinenten bzw. ausgewählten Ländern (Streckenziel) in 1000



2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Insgesamt	Davon/Of which					
		Frankfurt	München	Düsseldorf	Berlin (Tegel)	Hamburg	Stuttgart
Monat Month	total						
1 000							
1991	77 028	27 272	10 611	11 137	6 763	6 351	4 140
1995	108 112	37 401	14 561	14 920	8 168	8 065	5 041
2000	141 942	48 965	22 869	15 911	10 238	9 825	7 978
2005 ¹⁾	167 628	51 791	28 451	15 393	11 475	10 575	9 248
2006 ¹⁾	176 614	52 404	30 609	16 511	11 769	11 875	10 021
2007	187 625	53 856	33 816	17 782	13 331	12 690	10 271
2008 ¹⁾	190 362	53 189	34 402	18 104	14 454	12 782	9 877
2009	181 618	50 574	32 561	17 726	14 133	12 179	8 879
2010	190 010	52 646	34 519	18 910	14 966	12 884	9 138
2011	199 622	56 276	37 594	20 299	16 892	13 528	9 536
2012	202 022	57 261	38 187	20 800	18 149	13 675	9 678
2012							
Jan.	13 105	4 061	2 639	1 279	1 142	888	560
Feb.	12 768	3 586	2 643	1 306	1 193	920	568
Mär.	15 795	4 489	3 129	1 649	1 430	1 158	706
Apr.	16 469	4 758	3 150	1 621	1 432	1 118	777
Mai	18 188	5 079	3 427	1 927	1 578	1 225	893
Jun.	18 800	5 326	3 449	1 919	1 667	1 254	951
Jul.	20 140	5 726	3 592	2 144	1 720	1 315	982
Aug.	19 582	5 557	3 445	2 012	1 672	1 237	1 030
Sep.	19 747	5 340	3 555	2 066	1 790	1 319	1 021
Okt.	19 235	5 200	3 473	2 030	1 738	1 320	926
Nov.	14 827	4 177	2 973	1 529	1 499	1 035	676
Dez.	13 367	3 964	2 711	1 318	1 287	887	587
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	11,8	10,3	11,2	8,4	-2,5	6,7	12,9
1996	2,7	1,7	5,5	-4,9	1,1	0,1	25,5
2001	-2,6	-1,6	2,4	-3,9	-3,9	-4,6	-5,7
2006 ¹⁾	5,3	1,2	7,6	7,3	2,6	12,3	8,4
2007	6,2	2,8	10,5	7,7	13,3	6,9	2,5
2008 ¹⁾	1,1	-1,2	1,7	1,8	8,4	0,7	-3,8
2009	-4,6	-4,9	-5,4	-2,1	-2,2	-4,7	-10,1
2010	4,6	4,1	6,0	6,7	5,9	5,8	2,9
2011	5,1	6,9	8,9	7,3	12,9	5,0	4,4
2012	1,2	1,8	1,6	2,5	7,4	1,1	1,5
2012							
Jan.	2,1	5,5	3,5	3,7	8,3	4,5	6,1
Feb.	1,9	0,6	6,1	5,6	6,5	4,0	7,8
Mär.	3,3	4,1	5,9	7,8	9,0	7,1	7,6
Apr.	1,7	2,8	2,4	3,4	4,8	0,8	6,6
Mai	0,1	1,1	0,8	1,1	1,4	-0,7	1,5
Jun.	3,1	5,0	2,2	4,1	10,1	5,3	-0,6
Jul.	2,0	3,4	-0,6	4,6	8,6	0,9	0,3
Aug.	2,9	4,1	1,1	2,1	12,9	3,0	1,1
Sep.	0,8	0,9	0,0	-0,1	8,2	-0,3	0,1
Okt.	1,4	1,3	1,8	2,0	7,9	-0,6	0,0
Nov.	-1,8	-2,6	-0,3	-2,0	8,6	-3,9	-2,8
Dez.	-4,1	-6,3	-2,2	-1,7	2,4	-6,5	-5,2

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Davon/Of which						
	Köln / Bonn	Berlin (Schönefeld)	Hannover	Nürnberg	Hahn	Bremen	Niederrhein
Monat Month							
1 000							
1991	2 979	892	2 759	1 399	-	1 018	-
1995	4 645	1 821	4 096	2 160	11	1 446	-
2000	6 192	2 091	5 389	3 053	363	1 887	-
2005 ¹⁾	9 387	5 003	5 535	3 883	2 998	1 710	584
2006 ¹⁾	9 813	6 013	5 609	4 001	3 509	1 678	583
2007	10 404	6 306	5 587	4 230	3 953	2 219	846
2008 ¹⁾	10 298	6 616	5 570	4 230	3 885	2 477	1 519
2009	9 697	6 768	4 907	3 929	3 738	2 435	2 390
2010	9 787	7 255	4 996	4 020	3 454	2 657	2 882
2011	9 600	7 099	5 302	3 934	2 830	2 553	2 410
2012	9 258	7 083	5 263	3 570	2 651	2 442	2 206
2012							
Jan.	532	478	298	255	136	149	109
Feb.	524	478	285	281	133	153	110
Mär.	663	565	411	317	174	192	136
Apr.	727	618	420	294	245	201	177
Mai	867	636	462	289	252	215	208
Jun.	904	639	497	310	256	219	208
Jul.	989	679	556	307	308	251	267
Aug.	979	650	543	348	314	187	268
Sep.	981	671	561	348	273	246	235
Okt.	942	677	558	299	265	268	245
Nov.	613	494	377	288	146	191	118
Dez.	536	497	295	233	148	170	126
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	14,8	54,0	8,6	16,3	X	12,8	X
1996	10,0	-4,1	4,5	-1,1	-6,1	6,9	X
2001	-9,1	-14,8	-6,6	3,6	18,4	-4,8	X
2006 ¹⁾	4,5	20,2	1,3	3,0	17,0	-1,9	-0,2
2007	6,0	4,9	-0,4	5,7	12,7	32,3	45,1
2008 ¹⁾	-1,0	4,9	-0,3	0,0	-1,7	11,6	79,5
2009	-5,8	2,3	-11,9	-7,1	-3,8	-1,7	57,3
2010	0,9	7,2	1,8	2,3	-7,6	9,1	20,6
2011	-1,9	-2,2	6,1	-2,2	-18,1	-3,9	-16,4
2012	-3,6	-0,2	-0,7	-9,3	-6,3	-4,3	-8,5
2012							
Jan.	-5,1	-2,3	-1,2	-10,8	-25,4	-7,3	-35,0
Feb.	-1,8	2,8	-2,8	-4,4	-22,0	-6,7	-35,0
Mär.	-3,7	-0,1	5,2	-13,5	-23,4	-8,0	-34,9
Apr.	-1,3	4,6	-3,1	-17,5	-3,2	-5,6	-16,7
Mai	-5,9	5,2	-6,9	-7,1	-0,5	-6,4	-5,2
Jun.	-1,4	1,3	2,5	-7,4	-8,3	-3,2	-6,2
Jul.	-1,7	-0,8	0,2	-8,9	1,4	-0,2	5,9
Aug.	-1,5	-0,8	3,5	-4,5	3,2	-21,2	4,4
Sep.	-4,1	0,6	-1,7	-6,7	0,5	-0,8	3,6
Okt.	-1,7	-2,1	-0,8	-8,2	-5,5	1,6	8,6
Nov.	-8,7	-4,9	-2,9	-8,6	-0,7	2,0	-8,0
Dez.	-9,0	-7,0	-2,3	-13,6	-4,8	4,6	2,8

2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Davon/Of which						
	Leipzig	Dortmund	Dresden	Karlsruhe/ Baden-Baden	Münster / Osnabrück	Paderborn/ Lippstadt	Memmingen
Monat Month							
	1 000						
1991	-	-	580	-	263	-	-
1999	2 037	-	1 673	-	1 466	-	-
2004 ¹⁾	1 922	1 103	1 569	625	1 396	1 258	-
2005 ¹⁾	2 034	1 688	1 740	686	1 480	1 283	-
2006 ¹⁾	2 128	1 958	1 790	814	1 502	1 227	-
2007	2 359	2 090	1 804	961	1 555	1 209	-
2008 ¹⁾	1 980	2 299	1 821	1 133	1 522	1 116	419
2009	1 835	1 692	1 682	1 073	1 345	938	807
2010	1 810	1 732	1 796	1 164	1 288	977	903
2011	1 834	1 809	1 903	1 107	1 293	954	755
2012	2 089	1 893	1 870	1 278	1 003	861	867
2012							
Jan.	99	112	109	51	50	38	38
Feb.	106	102	117	52	52	39	40
Mär.	134	132	145	71	71	60	51
Apr.	145	165	145	112	79	70	76
Mai	194	184	171	127	93	84	88
Jun.	218	189	178	137	97	90	90
Jul.	221	212	169	156	114	110	95
Aug.	235	203	179	165	117	95	110
Sep.	257	192	203	151	118	95	100
Okt.	240	192	198	134	114	100	93
Nov.	140	101	140	64	58	47	44
Dez.	100	109	115	57	40	33	42
1992	X	X	X	X	X	X	X
2000	6,0	X	X	X	13,7	X	X
2005 ¹⁾	5,8	53,0	10,9	9,7	6,0	2,0	X
2006 ¹⁾	4,6	16,0	2,9	18,6	1,5	-4,3	X
2007	10,9	6,8	0,8	18,0	3,5	-1,5	X
2008 ¹⁾	-16,1	10,0	1,0	17,9	-2,1	-7,6	X
2009	-7,3	-26,4	-7,7	-5,3	-11,6	-16,0	92,4
2010	-1,3	2,4	6,8	8,4	-4,2	4,2	11,9
2011	1,3	4,4	6,0	-4,8	0,4	-2,4	-16,3
2012	13,9	4,6	-1,7	15,4	-22,5	-9,7	14,8
2012							
Jan.	11,3	5,7	0,0	-9,5	-19,3	-23,5	-15,8
Feb.	17,2	1,1	4,8	-9,0	-15,8	-16,1	-11,2
Mär.	15,0	9,5	5,8	-13,3	-17,3	-4,8	-9,1
Apr.	8,5	10,9	0,6	13,4	-17,8	-3,7	19,4
Mai	13,4	12,6	-4,3	13,1	-30,2	-5,5	26,0
Jun.	21,5	11,0	-3,8	14,2	-27,0	-8,5	19,8
Jul.	13,9	12,3	-9,1	31,9	-23,8	-3,4	16,1
Aug.	26,3	5,0	2,1	35,5	-22,0	-13,5	20,3
Sep.	19,5	4,7	0,0	29,8	-21,7	-11,9	23,8
Okt.	10,7	5,8	-1,7	24,4	-19,4	-7,5	33,1
Nov.	0,2	-20,7	-4,4	2,7	-23,4	-19,0	31,7
Dez.	-2,5	-12,5	-7,1	6,0	-26,0	-10,6	-2,8

2. Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Davon/Of which							
	Friedrichshafen	Saarbrücken	Lübeck	Zwei- brücken	Erfurt	Sylt- Westerland	Rostock Laage	Berlin Tempel- hof
Monat Month								
1 000								
1991	-	246	-	-	-	-	-	-
1999	-	405	-	-	332	-	-	837
2004 ¹⁾	502	407	571	-	476	-	-	441
2005 ¹⁾	575	443	700	-	424	-	-	544
2006 ¹⁾	630	380	658	-	349	-	153	633
2007	622	310	597	-	305	-	171	349
2008 ¹⁾	618	448	499	346	298	-	151	308
2009	544	396	683	315	256	-	138	-
2010	570	417	531	242	305	-	159	-
2011	539	411	329	208	265	195	164	-
2012	507	386	344	225	171	159	146	-
2012								
Jan.	32	21	14	4	1	4	4	-
Feb.	31	22	13	3	2	4	5	-
Mär.	36	29	21	4	6	5	10	-
Apr.	31	31	33	14	8	9	13	-
Mai	44	34	36	24	13	20	15	-
Jun.	50	36	35	31	17	22	15	-
Jul.	54	37	40	37	17	26	18	-
Aug.	58	35	40	37	26	24	14	-
Sep.	57	39	37	34	22	20	13	-
Okt.	52	42	38	25	30	15	21	-
Nov.	32	33	19	6	10	5	11	-
Dez.	30	27	18	5	20	4	7	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	X	39,0	X	X	X	X	X	X
2000	X	8,4	X	X	33,0	X	X	-6,0
2005 ¹⁾	14,6	8,9	22,6	X	-10,9	X	X	23,4
2006 ¹⁾	9,6	-14,2	-6,0	X	-17,8	X	X	16,4
2007	-1,3	-18,5	-9,2	X	-12,6	X	11,6	-44,8
2008 ¹⁾	-0,6	44,8	-16,5	X	-2,3	X	-11,7	-11,9
2009	-12,0	-11,6	37,0	-9,1	-14,1	X	-8,5	X
2010	4,8	5,3	-22,2	-23,1	19,2	X	14,7	X
2011	-5,4	-1,4	-38,1	-14,1	-13,3	X	3,5	X
2012	-6,0	-6,1	4,4	8,0	-35,4	-18,9	-11,0	X
2012								
Jan.	-17,3	4,5	-28,5	-46,2	-91,1	-10,3	-38,5	X
Feb.	-1,3	6,3	-34,9	-34,0	-87,3	10,4	-32,4	X
Mär.	-5,4	-0,5	-17,8	5,7	-68,6	-1,2	-4,5	X
Apr.	-14,7	0,8	6,6	75,8	-62,8	-35,8	-10,8	X
Mai	-8,8	-15,1	13,1	6,3	-40,7	-12,3	-5,4	X
Jun.	-8,0	-15,5	6,5	2,8	-46,4	-22,8	-3,3	X
Jul.	-6,5	-9,0	5,2	8,8	-45,4	-12,2	-4,7	X
Aug.	11,4	-17,9	11,6	7,1	-21,6	-20,0	-8,0	X
Sep.	1,0	-13,5	12,5	8,9	-38,1	-22,8	-32,0	X
Okt.	-2,6	-5,5	15,0	5,7	-16,2	-28,7	-11,3	X
Nov.	-18,0	14,2	47,3	46,2	10,4	5,6	6,0	X
Dez.	-10,3	4,1	12,6	46,6	820,0	-15,5	10,2	X

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in europäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year	Europa insgesamt	darunter / of which							
		EU zusammen ¹⁾	darunter / of which						
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich	
Monat Month	total								
1 000									
1991	18 123	14 880	315	246	2 319	396	319	1 198	
1995	27 243	21 768	468	297	3 044	536	396	1 594	
2000	36 596	29 741	701	508	3 962	777	532	2 396	
2005	47 560	37 412	1 056	706	5 244	635	494	2 711	
2006	50 557	40 437	1 172	781	5 539	746	557	3 072	
2007	53 554	42 436	1 295	863	5 582	673	595	3 320	
2008	53 817	42 249	1 385	915	5 413	666	593	3 178	
2009	51 182	39 861	1 363	851	5 224	631	601	2 874	
2010	53 969	41 432	1 385	911	5 454	656	583	3 065	
2011 ³⁾	58 337	44 220	1 367	1 147	5 800	1 591	740	3 487	
2012	59 455	44 810	1 528	1 044	5 801	1 034	654	3 456	
2012									
Jan.	3 372	2 571	107	70	410	66	49	207	
Feb.	3 400	2 623	99	76	402	62	50	207	
Mär.	4 384	3 361	124	84	462	75	56	277	
Apr.	4 907	3 748	130	90	516	80	56	297	
Mai	5 751	4 359	144	99	512	93	61	340	
Jun.	5 859	4 380	141	91	502	85	59	330	
Jul.	6 598	4 863	153	102	528	107	51	343	
Aug.	6 091	4 477	144	93	508	109	46	315	
Sep.	6 043	4 598	132	89	542	103	59	345	
Okt.	5 618	4 152	135	98	532	102	58	307	
Nov.	3 806	2 905	120	84	441	83	61	258	
Dez.	3 626	2 774	100	68	445	70	45	229	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	13,0	10,8	0,1	8,6	4,9	8,2	1,3	8,6	
1996	4,6	3,5	-3,3	27,3	2,2	-6,1	2,6	6,2	
2001	0,7	-1,5	-5,3	5,7	-3,6	-3,4	-5,6	-3,2	
2006	6,3	8,1	11,0	10,7	5,6	17,5	12,8	13,3	
2007	5,9	4,9	10,5	10,5	0,8	-9,8	6,8	8,1	
2008	0,5	-0,4	6,9	6,0	-3,0	-1,1	-0,3	-4,3	
2009	-4,9	-5,7	-1,6	-7,0	-3,5	-5,3	1,3	-9,6	
2010	5,4	3,9	1,6	7,0	4,4	4,1	-2,9	6,6	
2011 ³⁾	8,2	6,7	-1,3	26,0	6,3	142,4	27,0	13,8	
2012	1,9	1,3	11,7	-9,0	0,0	-35,0	-11,6	-0,9	
2012									
Jan.	3,0	1,1	9,9	-11,0	2,4	-38,5	-3,5	-5,6	
Feb.	0,0	-0,5	10,9	-10,4	0,2	-43,2	-4,4	-10,4	
Mär.	2,7	1,8	11,5	-11,5	0,1	-43,2	-10,3	-3,1	
Apr.	1,0	1,5	12,1	-5,5	5,9	-43,7	-10,3	-4,0	
Mai	4,0	3,5	12,6	-10,3	0,0	-37,9	-12,0	0,8	
Jun.	2,3	1,0	8,3	-9,8	-2,6	-42,1	-11,6	-0,4	
Jul.	3,8	2,9	15,8	-5,0	-6,8	-28,0	-15,6	6,5	
Aug.	1,8	0,2	23,0	-2,5	-3,9	-30,6	-18,7	1,2	
Sep.	3,4	3,2	12,6	-15,6	0,2	-33,3	-21,0	4,0	
Okt.	1,0	1,3	14,7	-9,9	3,0	-33,9	-12,8	0,4	
Nov.	-1,0	-0,4	8,6	-11,7	2,7	-34,3	-9,2	-3,1	
Dez.	-1,9	-2,1	-1,8	-3,0	1,3	8,6	-5,1	-2,6	

*) Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / *Without air transport within Germany.*¹⁾ Bis 2003 EU-15, ab 2004 EU-25, ab 2009 EU-27.²⁾ Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in europäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year	darunter / of which							
	darunter / of which					Schweiz	Türkei	Russland ¹⁾
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
Monat Month								
1 000								
1991	675	551	4 692	1 311	1 506	852	1 616	386
1995	904	919	6 909	2 012	2 278	961	3 293	532
2000	1 295	1 198	9 280	3 111	2 665	1 278	3 783	617
2005	2 127	1 200	10 359	4 843	2 444	1 847	5 364	1 062
2006	2 332	1 335	10 762	5 573	2 479	2 129	4 693	1 145
2007	2 656	1 382	11 109	5 750	2 579	2 305	5 013	1 372
2008	2 803	1 400	11 002	5 585	2 501	2 366	5 067	1 511
2009	2 682	1 334	10 247	5 403	2 397	2 280	4 923	1 400
2010	2 942	1 380	10 620	5 644	2 296	2 289	5 759	1 533
2011 ³⁾	3 185	1 326	10 992	5 590	2 259	2 998	6 409	1 871
2012	3 021	1 515	11 201	5 959	2 144	2 671	6 582	2 071
2012								
Jan.	219	73	540	331	64	206	226	173
Feb.	224	85	593	319	55	198	273	127
Mär.	263	120	786	466	77	237	406	152
Apr.	258	137	915	542	118	221	516	154
Mai	275	151	1 092	624	254	242	648	191
Jun.	262	142	1 161	585	290	233	711	186
Jul.	252	177	1 352	629	357	229	862	222
Aug.	242	156	1 241	554	319	233	800	213
Sep.	276	157	1 267	632	291	230	720	186
Okt.	261	148	1 104	571	189	236	785	170
Nov.	247	85	585	367	59	208	346	150
Dez.	242	84	567	339	70	197	289	147
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	14,9	12,1	6,5	7,1	27,8	1,9	42,8	4,7
1996	5,2	5,1	5,6	6,2	-4,3	-3,7	12,3	11,0
2001	3,6	-0,4	-2,7	1,9	-4,3	-2,8	14,9	13,3
2006	9,6	11,2	3,9	15,1	1,4	15,3	-12,5	7,8
2007	13,9	3,6	3,2	3,2	4,0	8,3	6,8	19,8
2008	5,5	1,3	-1,0	-2,9	-3,0	2,6	1,1	10,2
2009	-4,3	-4,7	-6,9	-3,3	-4,2	-3,6	-2,8	-7,4
2010	9,7	3,4	3,6	4,5	-4,2	0,4	17,0	9,5
2011 ³⁾	8,3	-3,9	3,5	-1,0	-1,6	31,0	11,3	22,1
2012	-5,1	14,3	1,9	6,6	-5,1	-10,9	2,7	10,7
2012								
Jan.	1,6	20,9	1,2	3,1	-2,7	-4,3	4,6	25,1
Feb.	1,4	18,7	-0,7	0,8	-3,6	-9,9	-4,6	20,3
Mär.	-1,9	13,3	2,5	8,0	5,9	-8,2	2,2	20,7
Apr.	-3,9	12,1	0,4	5,4	1,9	-8,8	-5,6	8,5
Mai	-7,1	22,1	6,1	12,0	-6,6	-12,9	7,4	8,9
Jun.	-7,0	10,5	2,5	7,1	-6,4	-11,0	6,6	8,0
Jul.	-11,9	18,7	5,1	9,0	-2,2	-10,3	8,0	7,4
Aug.	-10,5	14,6	0,2	4,0	-7,9	-12,6	9,4	4,2
Sep.	-7,4	21,6	6,1	11,1	-7,4	-15,9	3,8	9,5
Okt.	-4,5	14,2	-0,8	6,9	-10,3	-13,3	-1,2	9,9
Nov.	-3,7	11,4	-3,7	7,3	6,9	-14,5	-8,6	9,0
Dez.	-3,3	-9,7	-2,6	-3,0	-4,9	-6,5	-2,4	6,3

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	Außer- europäische Länder insgesamt total	darunter/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Brasilien
1 000								
1991	7 578	1 243	422	217	4 180	3 123	376	114
1995	11 149	2 063	870	326	5 667	3 869	568	184
2000	15 724	3 083	1 053	957	7 746	5 122	799	302
2005	17 617	3 208	695	1 237	7 872	5 308	923	390
2006	18 097	3 241	663	1 202	7 882	5 403	933	374
2007	19 158	3 454	620	1 366	8 257	5 802	961	345
2008	19 669	3 556	630	1 415	8 557	5 916	1 038	402
2009	19 092	3 493	609	1 380	8 141	5 580	1 028	390
2010	20 264	3 726	581	1 502	8 423	5 759	1 052	443
2011 ¹⁾	20 402	3 158	371	1 062	8 850	5 960	1 066	526
2012	21 278	3 540	522	1 301	8 996	6 014	1 033	548
2012								
Jan.	1 563	253	19	94	642	384	68	48
Feb.	1 470	249	19	98	547	321	50	44
Mär.	1 765	299	30	123	714	463	68	47
Apr.	1 612	264	31	115	693	481	73	37
Mai	1 674	251	42	93	768	542	93	42
Jun.	1 812	282	59	96	830	589	108	43
Jul.	2 183	349	66	116	938	655	123	52
Aug.	2 047	327	70	106	930	650	130	46
Sep.	1 900	324	69	107	819	567	113	44
Okt.	1 964	342	67	108	807	552	92	51
Nov.	1 614	302	29	127	635	396	54	48
Dez.	1 675	298	22	119	671	415	61	47
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	19,9	41,9	64,1	87,6	14,4	13,8	16,9	4,6
1996	5,5	5,9	-3,0	35,3	5,2	5,2	3,5	5,5
2001	-6,1	-4,2	-7,1	-5,5	-10,2	-11,7	-1,8	2,4
2006	2,7	1,0	-4,5	-2,8	0,1	1,8	1,2	-4,0
2007	5,9	6,6	-6,6	13,6	4,8	7,4	3,0	-7,7
2008	2,7	2,9	1,7	3,6	3,6	2,0	8,0	16,4
2009	-2,9	-1,8	-3,3	-2,5	-4,9	-5,7	-1,0	-3,1
2010	6,1	6,7	-4,6	8,8	3,5	3,2	2,4	13,7
2011 ¹⁾	0,2	-15,2	-36,1	-29,3	5,1	3,5	1,3	18,7
2012	1,2	12,1	40,5	22,5	1,6	0,9	-3,1	4,2
2012								
Jan.	2,3	-9,2	54,8	-23,1	6,4	1,3	5,7	19,5
Feb.	12,0	61,3	225,5	631,8	5,6	2,6	-2,6	15,9
Mär.	15,2	32,8	83,4	70,9	10,6	11,5	0,1	19,9
Apr.	-0,5	5,5	22,4	24,8	-3,2	-3,6	-2,8	-7,8
Mai	5,5	16,9	72,1	27,9	2,2	2,5	-4,0	3,8
Jun.	6,3	15,8	55,0	23,2	2,8	2,5	-2,2	7,4
Jul.	3,3	12,8	54,4	27,5	-0,2	0,3	-5,2	-0,8
Aug.	4,3	14,2	38,0	19,4	1,0	1,7	-4,9	-1,5
Sep.	3,9	14,3	35,7	20,4	-0,4	0,4	-6,3	-2,7
Okt.	0,7	5,9	29,7	2,3	-1,7	-4,1	0,2	2,0
Nov.	0,4	-1,5	-4,6	-2,5	0,1	-0,9	-5,6	3,0
Dez.	1,1	5,2	-7,3	10,5	0,4	-1,3	-4,1	-2,3

¹⁾ Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	darunter/Of which							
	Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien
		Israel	Japan	China	Thailand	Vereinigte Arabische Emirate	Indien	
1 000								
1991	2 036	186	282	236	262	42	225	117
1995	3 251	329	398	389	382	82	317	167
2000	4 674	396	667	630	508	196	365	221
2005	6 255	375	697	1 101	585	420	687	282
2006	6 680	408	715	1 238	652	445	755	294
2007	7 139	446	705	1 321	696	515	835	308
2008	7 247	483	688	1 315	711	574	883	309
2009	7 170	492	621	1 285	717	641	875	288
2010	7 786	568	726	1 344	742	629	932	329
2011 ¹⁾	8 064	566	731	1 461	729	701	898	330
2012	8 416	575	841	1 448	715	825	862	327
2012								
Jan.	635	32	50	103	78	73	79	34
Feb.	646	38	60	101	77	80	74	27
Mär.	730	48	83	119	71	80	72	23
Apr.	637	48	59	116	57	71	55	17
Mai	639	48	72	122	40	60	62	16
Jun.	678	45	72	125	35	46	72	21
Jul.	860	61	76	143	62	66	80	35
Aug.	763	70	78	145	50	53	62	28
Sep.	724	53	78	134	45	67	61	32
Okt.	780	64	79	143	56	71	83	35
Nov.	653	34	65	105	66	73	82	24
Dez.	672	34	69	93	79	85	79	34
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	17,5	42,3	6,3	16,2	8,2	29,7	15,5	20,9
1996	6,1	1,1	8,0	12,4	8,5	24,9	8,4	-2,4
2001	-1,4	-20,8	-6,5	8,7	-0,3	7,9	1,3	12,2
2006	6,8	8,7	2,6	12,5	11,4	6,0	10,0	4,4
2007	6,9	9,3	-1,4	6,7	6,7	15,5	10,6	4,6
2008	1,5	8,4	-2,4	-0,4	2,2	11,6	5,7	0,5
2009	-1,1	1,8	-9,7	-2,3	1,0	11,5	-0,9	-6,9
2010	8,6	15,4	16,8	4,5	3,4	-1,8	6,5	14,4
2011 ¹⁾	2,2	-0,3	0,8	8,7	-1,7	11,5	-3,6	0,2
2012	3,2	1,6	15,0	-0,9	-2,0	17,6	-3,9	-0,8
2012								
Jan.	3,6	6,8	5,2	2,0	-7,5	20,2	-0,7	-1,0
Feb.	5,5	-2,4	9,2	8,4	-1,8	20,1	-3,1	-0,8
Mär.	13,7	0,4	49,2	10,7	0,0	12,8	11,1	13,9
Apr.	0,4	-3,2	54,6	-4,5	-4,5	16,1	-13,9	-6,2
Mai	5,9	3,3	25,4	-6,1	4,1	34,8	-7,0	-6,0
Jun.	7,2	-1,8	24,8	0,7	-8,9	10,5	-0,4	2,4
Jul.	3,9	10,5	12,2	-4,3	7,1	13,0	-8,8	-2,7
Aug.	5,1	3,7	10,2	-1,6	-9,5	21,6	-4,6	-6,0
Sep.	4,9	-0,7	4,7	1,8	-3,2	25,0	-7,9	-1,7
Okt.	1,1	11,5	8,3	-4,2	-4,3	8,6	-1,8	2,8
Nov.	1,9	-10,3	-1,4	-2,7	1,2	20,6	-1,1	-4,4
Dez.	0,1	-5,8	1,5	-6,2	2,8	13,7	-8,7	0,8

3 Straßenverkehrsunfälle

Die Zahl der Verkehrstoten war 2011 erstmals nach 20 Jahren wieder angestiegen. War das eine Trendwende? Die Ergebnisse für das Jahr 2012 zeigen, dass diese Befürchtung nicht eingetreten ist. Vielmehr gab es im vergangenen Jahr so wenig Verkehrstote zu beklagen wie noch nie seit 1950. Allerdings geben fast zehn Todesopfer im Straßenverkehr täglich keinen Anlass zur Entwarnung.

Die Polizei registrierte im Jahr 2012 bundesweit insgesamt 2,4 Millionen Unfälle, das waren 1,7% mehr als im Vorjahr. Bei sieben von acht Unfällen blieb es bei Sachschaden, bei jedem achten Unfall gab es Getötete oder Verletzte. Die Zahl der Sachschadensunfälle stieg um 2,3% auf 2,1 Millionen. Demgegenüber sank die Zahl der Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen, um 2,2% auf 299 637. Hierbei verunglückten knapp 388 000 Personen, ein Rückgang von 2,1% im Vergleich zu 2011. Besonders günstig entwickelt gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Getöteten: Sie ist um 10,2% oder 409 Menschen auf 3 600 gesunken.

Damit wurde sogar das bislang niedrigste Ergebnis aus dem Jahr 2010 mit 3 648 Todesopfern unterschritten. Auch die Zahl der Verletzten ist im Jahr 2012 deutlich zurückgegangen. So wurden 3,9% weniger Schwerverletzte und 1,6% weniger Leichtverletzte gezählt.

Vereinfacht ausgedrückt war von den 3 600 im Straßenverkehr Getöteten des Jahres 2012

- jeder zweite ein Insasse in einem Pkw,
- jeder sechste ein Fahrer oder Mitfahrer auf einem Motorrad,
- jeder siebte ein Fußgänger und
- jeder neunte ein Radfahrer.

Mehr Personen als im Vorjahr starben im Jahr 2012 auf Kleinkrafträdern und Fahrrädern. Die Zahl der auf Kleinkrafträdern tödlich verunglückten Menschen stieg um fast ein Drittel von 70 auf 93, auf dem Fahrrad kamen 7 Menschen mehr als im Vorjahr ums Leben. Bei allen anderen Verkehrsteilnehmergruppen ging die Opferzahl zurück. Abgesehen von den Bussen, die aber vergleichsweise kleine Fallzahlen haben, war der Rückgang gegenüber dem Vorjahr am stärksten bei den tödlich verunglückten Motorradfahrern und -mitfahrern mit – 17,2% auf 586 Getötete. Aber auch bei den Fußgängern (– 15,3%) sank die Zahl der Todesopfer überdurchschnittlich. Im Pkw, dem

bedeutendsten Verkehrsmittel, kamen 9,8% oder 195 Insassen weniger ums Leben.

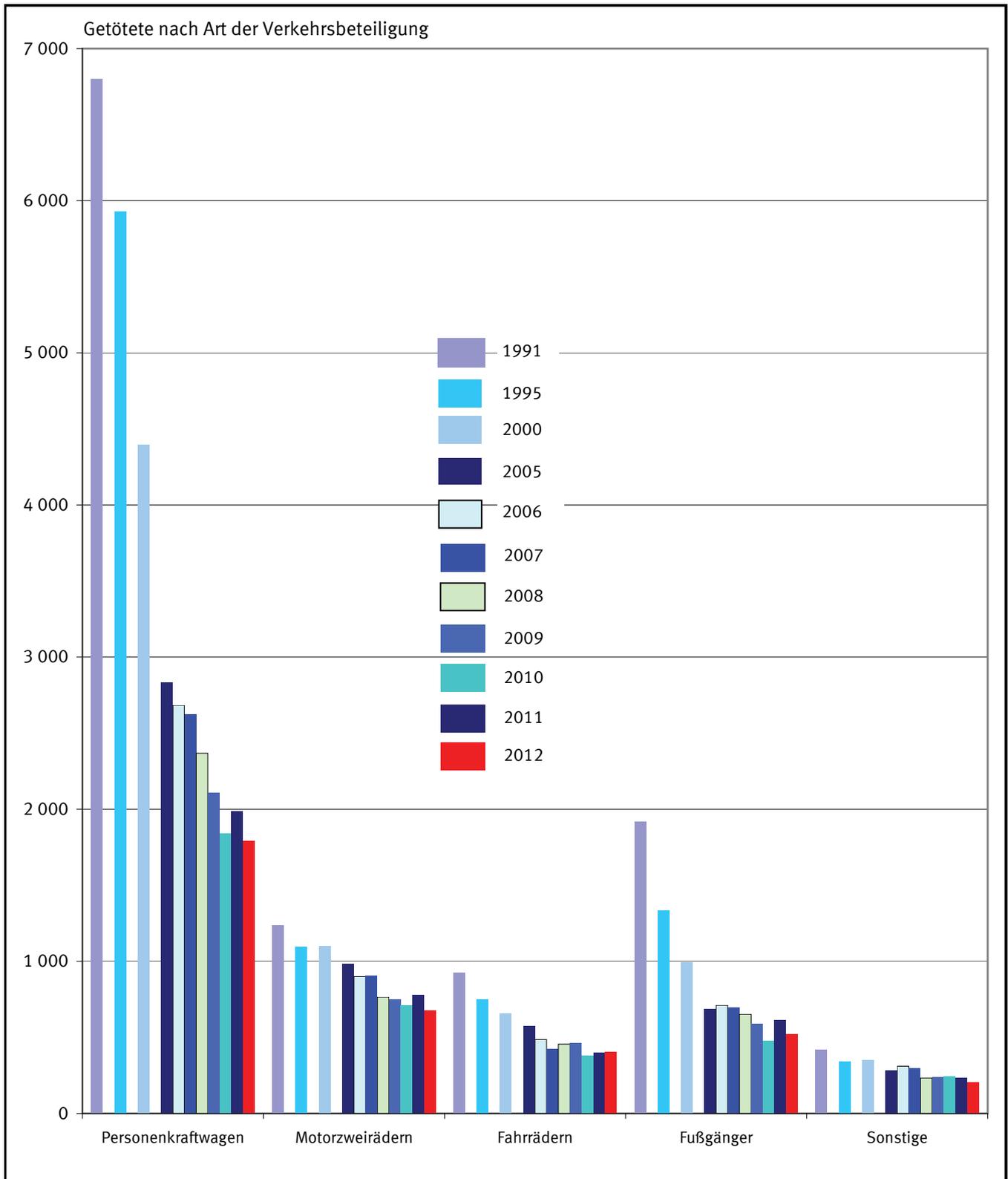
Im Pkw oder auf Motorrädern sterben die meisten Menschen auf Landstraßen: Im Jahr 2012 waren es 74,4% aller tödlich verletzten Pkw-Insassen, bei den Motorradbenutzern waren es 70,8%. Dagegen verlieren Fußgänger und Fahrradfahrer am häufigsten ihr Leben auf Straßen innerhalb von Ortschaften. Im Jahr 2012 kamen drei von vier getöteten Fußgängern auf Innerortsstraßen ums Leben, bei den Radfahrern waren es 61,1%.

Deutschlandweit wurden 2012 im Durchschnitt 44 Personen je eine Million Einwohner bei Straßenverkehrsunfällen getötet. Wesentlich über diesem Mittelwert lagen Brandenburg (67) sowie Sachsen-Anhalt und Niedersachsen (jeweils 61). Das niedrigste bevölkerungsbezogene Sterberisiko haben seit vielen Jahren die drei Stadtstaaten Berlin (12), Hamburg (18) und Bremen (26).

Bei der Zahl der im Straßenverkehr ums Leben gekommenen Menschen fällt vor allem Mecklenburg-Vorpommern auf: Die Zahl der Getöteten nahm gegenüber 2011 um 42,0% oder 60 Personen ab, so stark wie in keinem anderen Bundesland. Den zweithöchsten prozentualen Rückgang gab es in Sachsen-Anhalt mit – 22,7% oder 41 Personen.

In vier Bundesländern verloren im Jahr 2012 dagegen mehr Menschen ihr Leben auf den Straßen: In Rheinland-Pfalz und Sachsen waren es jeweils 17 Personen mehr als 2011, in Hessen 16 und in Bremen 2.

3 Straßenverkehrsunfälle



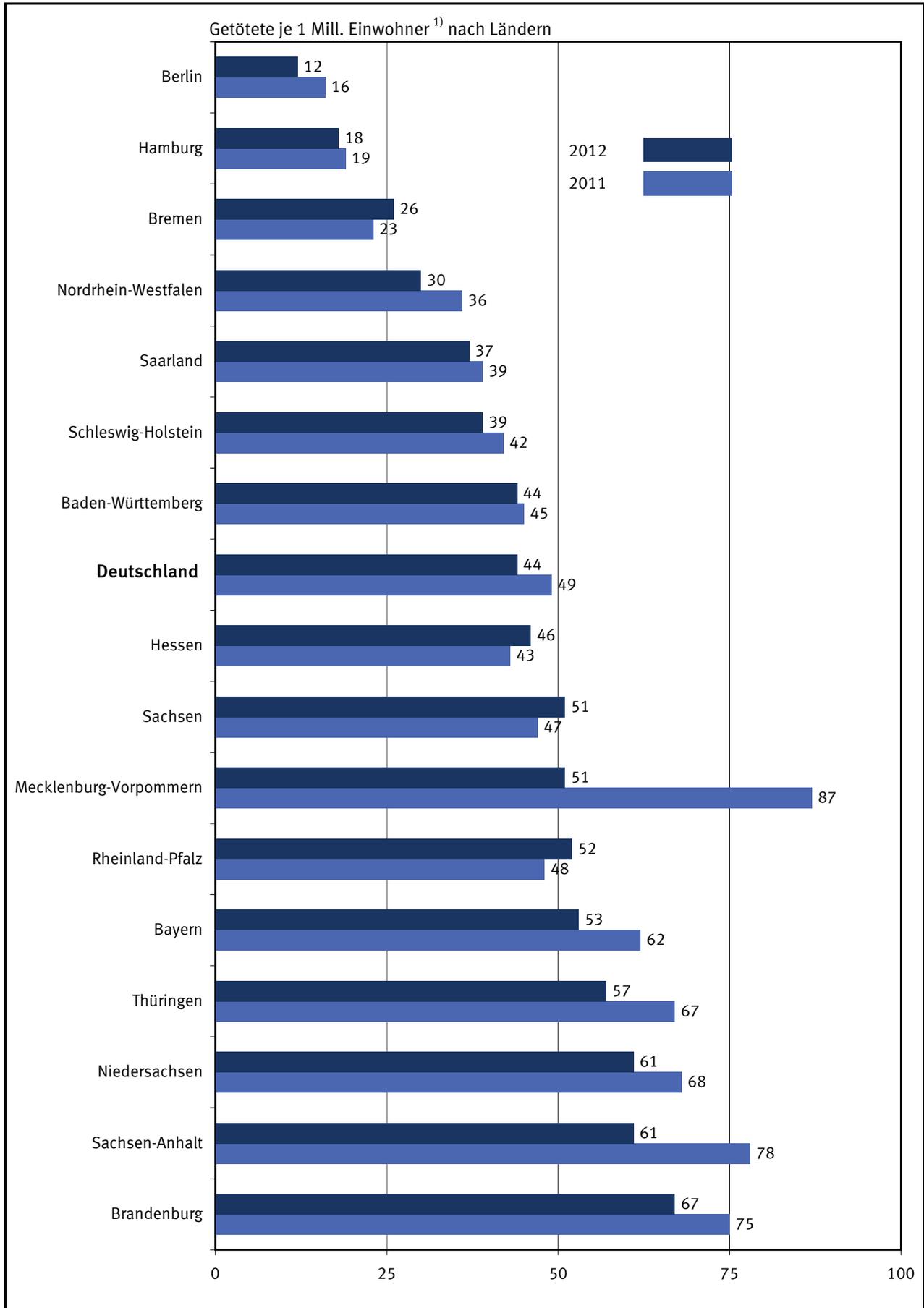
	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Benutzer von:											
Personenkraftwagen	6 801	5 929	4 396	2 833	2 683	2 625	2 368	2 110	1 840	1 986	1 791
Motorzweirädern	1 235	1 095	1 102	982	900	907	766	749	709	778	679
Fahrrädern	925	751	659	575	486	425	456	462	381	399	406
Fußgänger	1 918	1 336	993	686	711	695	653	591	476	614	520
Sonstige	421	343	353	285	311	297	234	240	242	232	204

3 Straßenverkehrsunfälle

Road traffic accidents

Jahr Year	Polizeilich erfasste Unfälle <i>Accidents reported to the police</i>					Getötete je 1 Mill. Einwohner <i>persons killed per 1 mio. inhabitants</i>
	insgesamt <i>total</i>	darunter / of		Verunglückte / casualty		
		Personenschaden insgesamt / <i>accidents involving personal injury total</i>	insgesamt <i>total</i>	Schwerverletzte <i>persons seriously injured</i>	Getötete <i>persons killed</i>	
Monat Month						
Anzahl / Number						
1991	2 311 466	385 147	516 835	131 093	11 300	141
1995	2 238 301	388 003	521 595	122 973	9 454	116
2000	2 350 227	382 949	511 577	102 416	7 503	91
2005	2 253 992	336 619	438 804	76 952	5 361	65
2006	2 235 318	327 984	427 428	74 502	5 091	62
2007	2 335 005	335 845	436 368	75 443	4 949	60
2008	2 293 663	320 614	413 524	70 644	4 477	54
2009	2 313 453	310 806	401 823	68 567	4 152	51
2010	2 411 271	288 297	374 818	62 620	3 648	45
2011	2 361 457	306 266	396 374	68 985	4 009	49
2012	2 401 843	299 637	387 978	66 279	3 600	44
2012						
Jan.	191 364	20 940	27 321	4 442	264	X
Feb.	181 651	18 062	24 019	3 801	255	X
Mär.	193 043	23 559	30 503	5 290	249	X
Apr.	185 969	22 193	28 861	5 018	251	X
Mai	213 639	30 255	38 835	6 901	340	X
Jun.	203 252	28 420	36 130	6 273	334	X
Jul.	202 481	28 817	37 104	6 562	369	X
Aug.	195 260	29 538	38 032	6 999	358	X
Sep.	198 002	28 272	36 505	6 311	329	X
Okt.	216 128	26 662	34 631	5 756	332	X
Nov.	210 442	23 201	29 967	4 784	275	X
Dez.	210 612	19 718	26 070	4 142	244	X
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	3,2	2,7	2,0	-0,6	-5,9	-6,4
1996	1,4	-3,8	-3,8	-5,3	-7,4	-7,8
2001	1,0	-2,0	-1,9	-7,2	-7,0	-6,6
2006	-0,8	-2,6	-2,6	-3,2	-5,0	-4,6
2007	4,5	2,4	2,1	1,3	-2,8	-3,2
2008	-1,8	-4,5	-5,2	-6,4	-9,5	-10,0
2009	0,9	-3,1	-2,8	-2,9	-7,3	-5,6
2010	4,2	-7,2	-6,7	-8,7	-12,1	-11,8
2011	-2,1	6,2	5,8	10,2	9,9	8,9
2012	1,7	-2,2	-2,1	-3,9	-10,2	-10,2
2012						
Jan.	6,3	24,3	22,9	20,0	7,3	X
Feb.	11,0	8,9	10,6	3,6	30,1	X
Mär.	3,8	6,8	6,3	6,5	-18,4	X
Apr.	-4,4	-18,1	-18,0	-20,8	-27,5	X
Mai	0,9	-4,7	-3,3	-4,0	-9,1	X
Jun.	4,9	-1,3	-2,3	-4,6	-5,1	X
Jul.	2,7	3,9	2,9	3,4	3,9	X
Aug.	0,4	3,3	3,0	4,5	-6,0	X
Sep.	-2,9	-7,3	-6,3	-8,0	-16,1	X
Okt.	-0,5	-5,9	-6,6	-10,5	-10,0	X
Nov.	3,4	-1,6	-1,6	-3,9	-14,3	X
Dez.	-2,2	-19,2	-18,3	-20,9	-34,4	X

3 Straßenverkehrsunfälle



¹⁾ Bevölkerung zum Stand 31.12.2010 bzw. 2011. Die dabei verwendeten Einwohnerzahlen beruhen noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung.

4 Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Knapp 52 Millionen Kraftfahrzeuge waren am Stichtag 01.01.2012 zugelassen. Damit ist der Kraftfahrzeugbestand im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 1,6 % gestiegen, das ist der stärkste Anstieg seit 2001. Das ungebrochene Wachstum führte wiederum zu einem Rekordhoch des Kfz-Bestandes in Deutschland. Im Vergleich zum 01.01.2000 stieg der Bestand um 13,2 %.

Die größte Gruppe bildeten mit 43 Millionen zugelassenen Fahrzeugen und einem Anteil von 83 % die Pkw. Der Bestand an Pkw stieg gegenüber Anfang 2011 um 1,5 %.

Krafträder hatten mit 3,9 Millionen zugelassenen Fahrzeugen einen Anteil von 8 % am Kfz-Bestand. Der Bestand stieg mit einem Wachstum von 2,1 % zum Vorjahr etwas stärker als der Pkw-Bestand.

Besonders stark erhöhten sich die Bestände an Lastkraftwagen (+ 3,6 %) und Kraftfahrzeuganhängern (+ 2,6 %). In Deutschland waren Anfang 2012 rund 2,5 Millionen Lastkraftwagen, 2,0 Millionen Zugmaschinen und 6,2 Millionen Kraftfahrzeuganhänger zugelassen. Der Bestand

an Lastkraftwagen und Zugmaschinen zusammen stieg gegenüber dem Jahr 2000 um 13,3 %, das war ein ähnliches Wachstum wie beim Pkw-Bestand.

Der Bestand an Omnibussen sank um 0,6 % auf knapp 76 000 Fahrzeuge. Auch im Vergleich zum Jahr 2000 hat sich der Omnibus-Bestand um 0,8 % verringert.

Der Pkw-Bestand stieg in allen Bundesländern. Am stärksten waren die Zuwachsraten mit ca. 2 % in Bayern, Niedersachsen, Bremen und Baden-Württemberg. Zuwachsraten von deutlich unter 1 % gab es dagegen in den neuen Bundesländern und dem Stadtstaat Hamburg. Im Vergleich zum Jahr 2000 wuchsen die Pkw-Bestände in Bayern (+ 18,2 %) und Baden-Württemberg (+ 14,8 %) am stärksten. In Berlin und Sachsen-Anhalt stiegen die Pkw-Bestände dagegen nur um jeweils 3,1 %.

Die absoluten Pkw-Bestände sind in Nordrhein-Westfalen (9,2 Millionen Pkw) und in Bayern (7,1 Millionen Pkw) am höchsten. Die wenigsten Pkw sind in Bremen (0,3 Millionen Pkw) zugelassen.

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

3,6 Millionen Kraftfahrzeuge wurden im Jahr 2012 neu zugelassen. Damit lagen die Neuzulassungen um 3,1 % unter dem Vorjahreswert. Pkw sind mit einem Anteil von 86 % an den Neuzulassungen die bedeutendste Fahrzeugart. Die Anzahl der neu zugelassenen Pkw sank gegenüber 2011 um 2,9 %.

Die Zahl der Neuzulassungen von Nutzfahrzeugen ging 2012 nach dem starken Anstieg im Vorjahr deutlich zurück. So wurden 7,1 % weniger Lastkraftwagen und 12,4 % weniger Sattelzugmaschinen neu registriert als im Vorjahr. Vor allem im zweiten Halbjahr 2012 wurden weniger Nutzfahrzeuge zugelassen als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

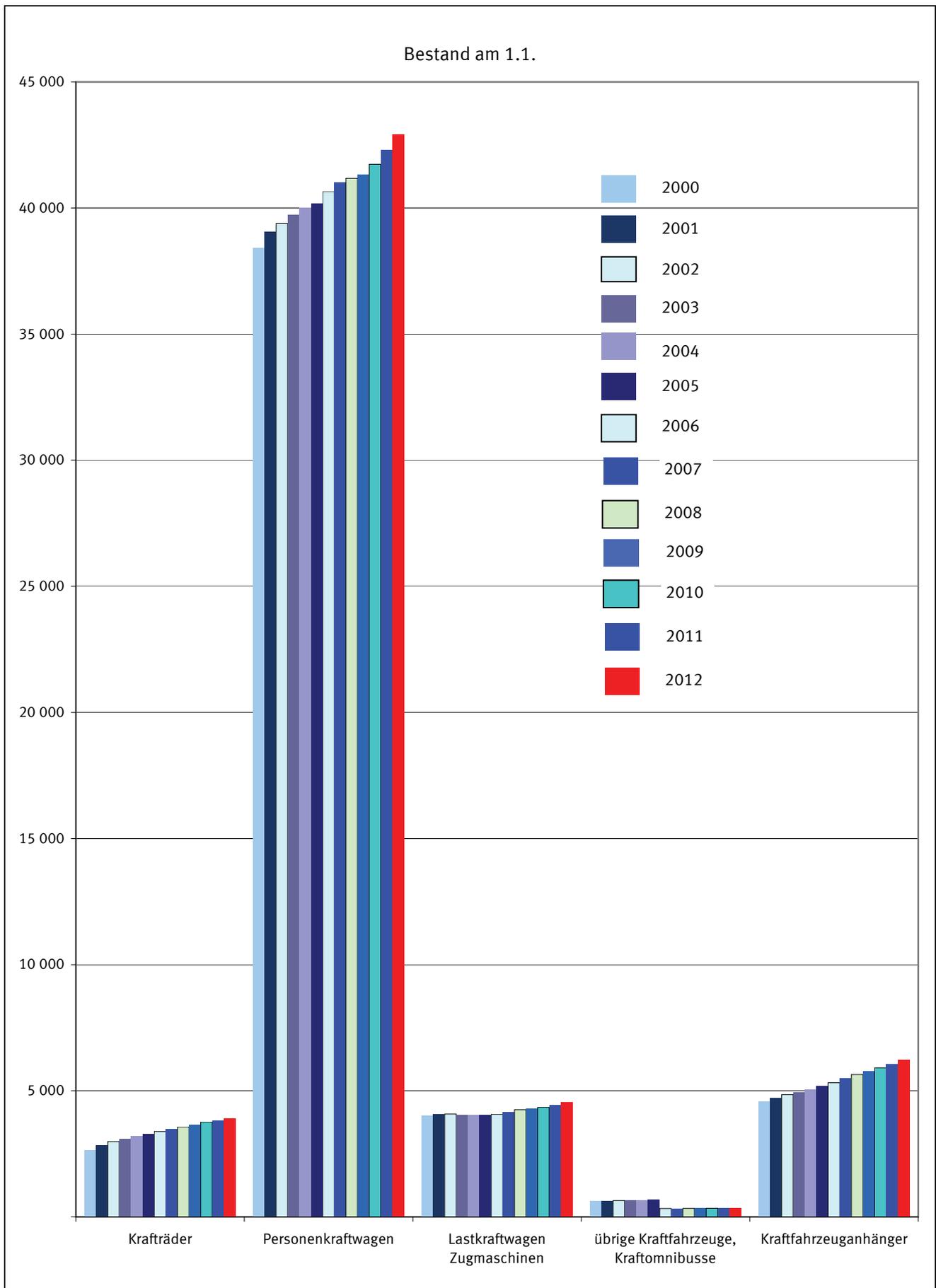
Die Neuzulassungen von Krafträdern wiesen 2012 ein kleines Minus von 0,4 % gegenüber 2011 auf.

Bei Omnibussen gab es erstmals seit 2008 wieder einen Zuwachs: 1,9 % mehr Omnibusse als im Vorjahr wurden neu zugelassen.

In fast allen Bundesländern sanken 2012 die Pkw-Neuzulassungen, nur in Bremen wurden mehr Fahrzeuge zugelassen. In Hamburg blieb die Zahl der Pkw-Neuzulassungen beinahe unverändert. Die stärksten absoluten Rückgänge gab es in Nordrhein-Westfalen und Bayern. Hier wurden jeweils über 20 000 Pkw weniger zugelassen als im Vorjahr. Die höchsten prozentualen Rückgänge waren im Saarland, in Mecklenburg-Vorpommern und in Sachsen-Anhalt zu verzeichnen.

4 Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
in 1 000



4 Kraftfahrzeuge

4.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Motor vehicles and trailers in use

Stichtag — Reference	Kraftfahr- zeuge zusammen Motor vehicles total	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger Trailers
		Kraft- räder motor cycles	Personen- kraftwagen ¹⁾ passenger cars	Kraftomni- busse einschl. Obusse motor buses including trolley buses	Last- kraftwagen lorries	Zug- maschinen road and agricultural tractor	sonstige Kraftfahr- zeuge ¹⁾ other motor vehicles	
Anzahl / Number								
1.1.1994	45 770 294	1 935 105	39 202 066	88 746	2 068 554	1 894 001	581 822	3 628 509
1.1.1995	46 794 956	2 121 099	39 917 577	87 421	2 167 898	1 898 909	602 052	3 987 548
1.1.1996	47 658 853	2 304 253	40 499 442	85 434	2 251 326	1 901 760	616 638	4 174 588
1.1.1997	48 487 975	2 534 206	41 045 217	84 654	2 296 799	1 900 362	626 737	4 328 944
1.1.1998	49 041 044	2 759 163	41 326 876	83 718	2 344 562	1 899 516	627 209	4 449 818
1.1.1999	49 763 225	3 007 150	41 716 738	83 989	2 414 812	1 905 139	635 397	4 573 079
1.1.2000 ²⁾	45 711 162	2 646 497	38 426 776	76 630	2 205 130	1 815 285	540 844	4 566 642
1.1.2001	46 606 496	2 843 333	39 058 937	77 183	2 247 983	1 822 626	556 434	4 719 439
1.1.2002	47 093 908	2 984 626	39 388 319	77 089	2 249 802	1 825 778	568 294	4 845 843
1.1.2003	47 515 877	3 093 968	39 720 951	77 060	2 219 508	1 826 720	577 670	4 949 250
1.1.2004	47 914 216	3 201 042	40 017 482	76 664	2 205 856	1 828 732	584 440	5 060 306
1.1.2005	48 180 546	3 292 362	40 179 477	76 028	2 199 922	1 839 466	593 291	5 190 841
1.1.2006	48 444 904	3 384 272	40 659 500	75 203	2 212 781	1 856 363	256 785	5 318 142
1.1.2007	48 989 016	3 475 715	41 019 700	75 085	2 270 949	1 889 755	257 812	5 486 704
1.1.2008	49 330 037	3 566 122	41 183 594	75 068	2 323 064	1 923 235	258 954	5 642 301
1.1.2009	49 602 623	3 658 590	41 321 171	75 270	2 346 678	1 940 397	260 517	5 774 838
1.1.2010	50 184 419	3 762 561	41 737 627	76 433	2 385 099	1 959 861	262 838	5 910 737
1.1.2011	50 902 131	3 827 894	42 301 563	76 463	2 441 377	1 991 099	263 735	6 057 273
1.1.2012	51 735 177	3 908 072	42 927 647	75 988	2 528 656	2 028 071	266 743	6 213 903
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1.1.1995	2,2	9,6	1,8	-1,5	4,8	0,3	3,5	9,9
1.1.1996	1,8	8,6	1,5	-2,3	3,8	0,2	2,4	4,7
1.1.1997	1,7	10,0	1,3	-0,9	2,0	-0,1	1,6	3,7
1.1.1998	1,1	8,9	0,7	-1,1	2,1	-0,0	0,1	2,8
1.1.1999	1,5	9,0	0,9	0,3	3,0	0,3	1,3	2,8
1.1.2000 ²⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
1.1.2001	2,0	7,4	1,6	0,7	1,9	0,4	2,9	3,3
1.1.2002	1,0	5,0	0,8	-0,1	0,1	0,2	2,1	2,7
1.1.2003	0,9	3,7	0,8	0,0	-1,3	0,1	1,6	2,1
1.1.2004	0,8	3,5	0,7	-0,5	-0,6	0,1	1,2	2,2
1.1.2005	0,6	2,9	0,4	-0,8	-0,3	0,6	1,5	2,6
1.1.2006	0,5	2,8	1,2	-1,1	0,6	0,9	X	2,5
1.1.2007	1,1	2,7	0,9	-0,2	2,6	1,8	0,4	3,2
1.1.2008	0,7	2,6	0,4	-0,0	2,3	1,8	0,4	2,8
1.1.2009	0,6	2,6	0,3	0,3	1,0	0,9	0,6	2,3
1.1.2010	1,2	2,8	1,0	1,5	1,6	1,0	0,9	2,4
1.1.2011	1,4	1,7	1,4	0,0	2,4	1,6	0,3	2,5
1.1.2012	1,6	2,1	1,5	-0,6	3,6	1,9	1,1	2,6

¹⁾ Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

²⁾ Bis 1.1.1999 einschl. vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4 Kraftfahrzeuge

4.2 Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern

Passenger cars in use by länder

Stichtag Reference	Insgesamt ¹⁾ Total	Darunter / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden-burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Anzahl / Number									
1.1.2000	38 426 776	5 136 974	6 017 211	1 101 221	1 209 020	258 296	680 151	3 028 595	771 880
1.1.2001	39 058 937	5 243 433	6 126 815	1 108 994	1 226 724	259 445	693 964	3 078 868	780 783
1.1.2002	39 388 319	5 311 693	6 222 067	1 105 373	1 234 825	259 791	690 847	3 110 138	782 009
1.1.2003	39 720 951	5 374 564	6 300 112	1 103 327	1 245 974	259 506	689 861	3 139 695	784 285
1.1.2004	40 017 482	5 428 480	6 370 560	1 095 194	1 259 506	259 171	698 098	3 154 591	787 266
1.1.2005	40 179 477	5 475 997	6 438 300	1 081 067	1 268 280	257 359	692 167	3 157 663	788 675
1.1.2006 ²⁾	40 659 500	5 558 412	6 558 403	1 083 044	1 280 158	258 632	699 861	3 191 979	794 256
1.1.2007	41 019 700	5 620 231	6 649 126	1 086 229	1 292 333	258 180	703 304	3 199 898	800 636
1.1.2008	41 183 594	5 629 358	6 717 050	1 091 164	1 293 427	258 846	712 833	3 247 373	800 300
1.1.2009	41 321 171	5 663 963	6 772 212	1 088 221	1 295 571	259 335	711 450	3 243 845	801 800
1.1.2010	41 737 627	5 718 717	6 862 802	1 105 732	1 308 910	261 172	715 480	3 279 051	809 762
1.1.2011	42 301 563	5 794 361	6 958 119	1 120 360	1 321 092	265 066	725 845	3 325 303	815 906
1.1.2012	42 927 647	5 897 054	7 110 701	1 135 704	1 330 774	269 995	731 283	3 372 935	819 575

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1.1.2001	1,6	2,1	1,8	0,7	1,5	0,4	2,0	1,7	1,2
1.1.2002	0,8	1,3	1,6	-0,3	0,7	0,1	-0,4	1,0	0,2
1.1.2003	0,8	1,2	1,3	-0,2	0,9	-0,1	-0,1	1,0	0,3
1.1.2004	0,7	1,0	1,1	-0,7	1,1	-0,1	1,2	0,5	0,4
1.1.2005	0,4	0,9	1,1	-1,3	0,7	-0,7	-0,8	0,1	0,2
1.1.2006 ²⁾	1,2	1,5	1,9	0,2	0,9	0,5	1,1	1,1	0,7
1.1.2007	0,9	1,1	1,4	0,3	1,0	-0,2	0,5	0,2	0,8
1.1.2008	0,4	0,2	1,0	0,5	0,1	0,3	1,4	1,5	-0,0
1.1.2009	0,3	0,6	0,8	-0,3	0,2	0,2	-0,2	-0,1	0,2
1.1.2010	1,0	1,0	1,3	1,6	1,0	0,7	0,6	1,1	1,0
1.1.2011	1,4	1,3	1,4	1,3	0,9	1,5	1,4	1,4	0,8
1.1.2012	1,5	1,8	2,2	1,4	0,7	1,9	0,7	1,4	0,4

Stichtag Reference	Darunter / Of which							
	Nieder-sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Anzahl / Number								
1.1.2000	3 793 710	8 281 663	2 025 114	539 876	1 993 112	1 156 352	1 326 274	1 107 327
1.1.2001	3 871 041	8 415 387	2 060 171	548 161	2 009 417	1 165 754	1 349 034	1 117 321
1.1.2002	3 875 488	8 498 490	2 080 539	553 162	2 008 166	1 165 716	1 364 547	1 121 699
1.1.2003	3 913 594	8 557 282	2 101 783	558 317	2 018 498	1 169 699	1 371 548	1 128 418
1.1.2004	3 940 934	8 628 539	2 111 813	561 800	2 029 729	1 174 710	1 379 402	1 132 892
1.1.2005	3 951 494	8 644 694	2 126 002	563 274	2 031 533	1 175 234	1 387 532	1 135 608
1.1.2006 ²⁾	3 999 780	8 736 168	2 156 503	568 451	2 037 953	1 177 611	1 413 618	1 139 552
1.1.2007	4 031 257	8 814 851	2 178 685	572 347	2 050 076	1 184 323	1 425 921	1 146 964
1.1.2008	4 044 777	8 809 659	2 188 548	574 200	2 050 604	1 184 174	1 427 095	1 147 465
1.1.2009	4 058 368	8 820 040	2 195 226	575 317	2 049 158	1 180 629	1 432 290	1 146 044
1.1.2010	4 110 328	8 902 315	2 223 969	582 159	2 061 040	1 185 187	1 452 553	1 151 673
1.1.2011	4 175 413	9 029 180	2 256 812	587 008	2 072 636	1 190 052	1 476 405	1 157 305
1.1.2012	4 255 217	9 153 264	2 290 720	594 513	2 081 384	1 191 910	1 499 358	1 160 958

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1.1.2001	2,0	1,6	1,7	1,5	0,8	0,8	1,7	0,9
1.1.2002	0,1	1,0	1,0	0,9	-0,1	0,0	1,1	0,4
1.1.2003	1,0	0,7	1,0	0,9	0,5	0,3	0,5	0,6
1.1.2004	0,7	0,8	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4
1.1.2005	0,3	0,2	0,7	0,3	0,1	0,0	0,6	0,2
1.1.2006 ²⁾	1,2	1,1	1,4	0,9	0,3	0,2	1,9	0,3
1.1.2007	0,8	0,9	1,0	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7
1.1.2008	0,3	-0,1	0,5	0,3	0,0	-0,0	0,1	0,0
1.1.2009	0,3	0,1	0,3	0,2	-0,1	-0,3	0,4	-0,1
1.1.2010	1,3	0,9	1,3	1,2	0,6	0,4	1,4	0,5
1.1.2011	1,6	1,4	1,5	0,8	0,6	0,4	1,6	0,5
1.1.2012	1,9	1,4	1,5	1,3	0,4	0,2	1,6	0,3

¹⁾ Einschl. Fahrzeuge des Technischen Hilfswerk, Bundesgrenzschutz sowie unbekannt.

²⁾ Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

4 Kraftfahrzeuge**4.3 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen***First registration of motor vehicles and trailers with official registration number*

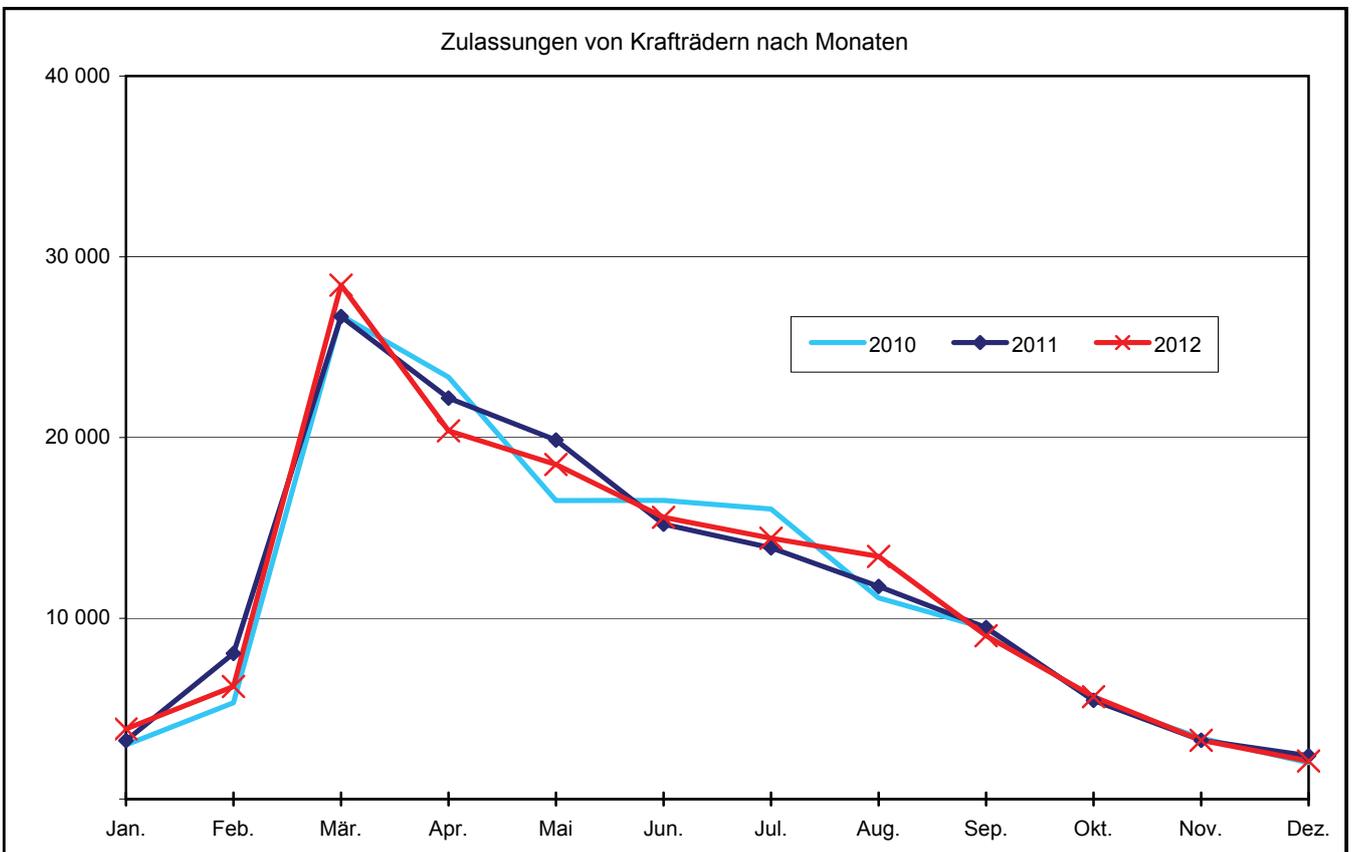
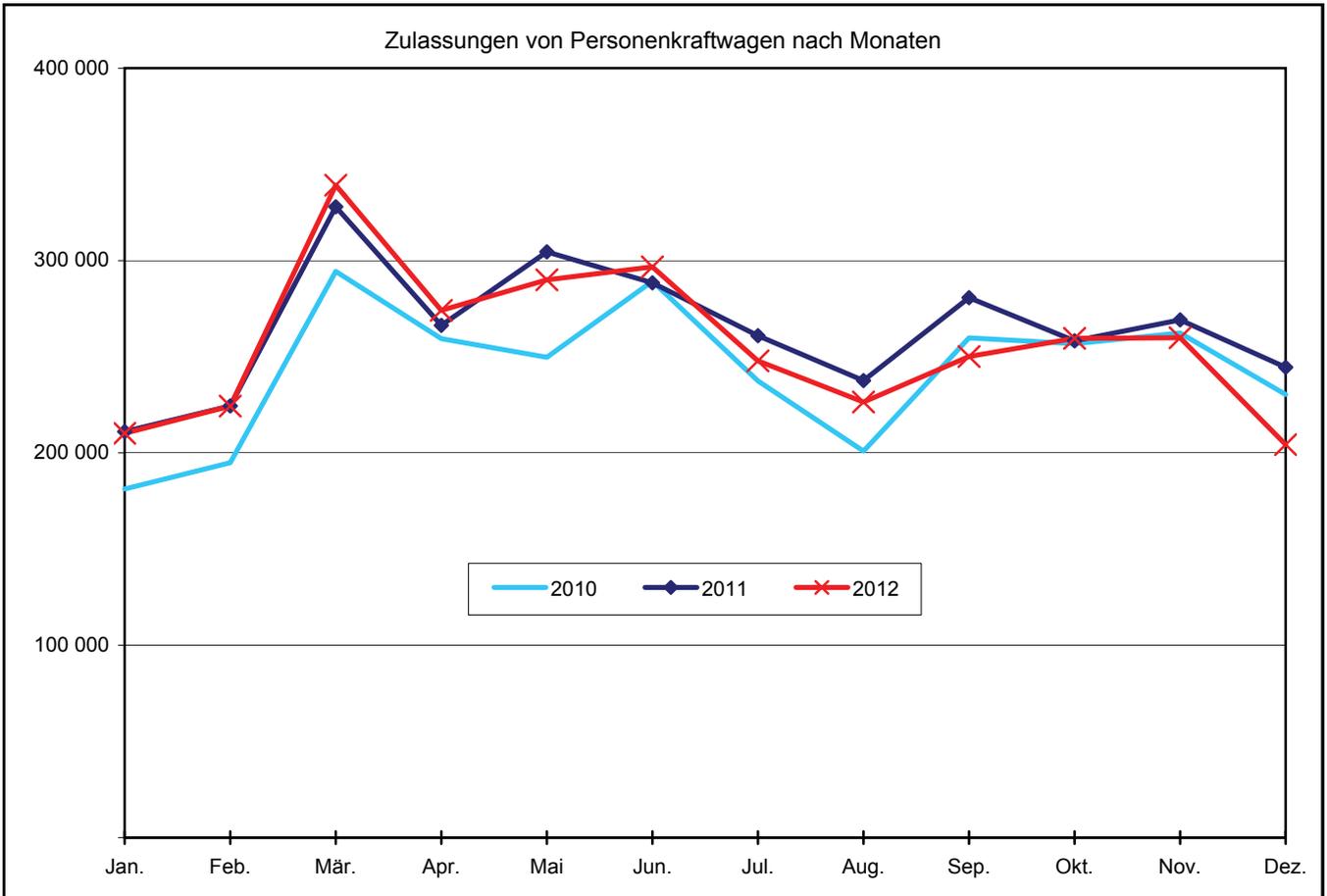
Jahr Year	Kraftfahr- zeuge zusammen	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger Trailers
		Kraft- räder ¹⁾ motor cycles ¹⁾	Personen- kraftwagen ²⁾ passenger cars ²⁾	Kraftomni- busse einschl. Obusse motor buses including trolley buses	Last- kraftwagen lorries	Sattelzug- maschinen road tractors	sonstige Kraftfahr- zeuge other motor vehicles	
Monat Month	Motor vehicles total	motor cycles ¹⁾	passenger cars ²⁾	motor buses including trolley buses	lorries	road tractors	other motor vehicles	Trailers
Anzahl / Number								
1991	4 668 192	144 063	4 158 674	6 048	267 241	20 039	72 127	212 921
1995	3 820 111	217 791	3 314 061	5 352	212 200	15 903	54 804	218 719
2000	3 972 262	253 138	3 378 343	6 243	246 797	27 895	59 846	254 836
2005	3 832 413	189 264	3 342 122	5 426	222 933	32 460	40 208	235 990
2006	3 990 973	184 617	3 467 961	5 710	249 497	35 689	47 499	270 029
2007	3 704 084	187 284	3 148 163	5 471	274 747	39 782	48 637	265 516
2008	3 650 180	187 420	3 090 040	5 886	275 050	39 024	52 760	260 241
2009	4 240 885	155 058	3 807 175	5 612	204 171	68 869 ³⁾		226 243
2010	3 374 227	138 878	2 916 260	5 219	236 388	27 973	49 509	239 128
2011	3 697 290	141 465	3 173 634	5 042	280 088	35 664	61 397	258 744
2012	3 581 547	140 889	3 082 504	5 139	260 320	31 234	61 461	253 000
2012								
Jan.	240 049	3 872	210 195	498	19 375	2 620	3 489	13 619
Feb.	254 468	6 223	224 318	277	18 027	2 018	3 605	15 058
Mär.	403 921	28 429	339 123	456	25 086	4 012	6 815	29 767
Apr.	325 147	20 375	274 066	402	21 298	3 377	5 629	26 595
Mai	339 396	18 508	289 977	391	22 167	2 782	5 571	27 729
Jun.	345 914	15 585	296 722	385	24 918	2 636	5 668	24 794
Jul.	293 647	14 428	247 860	358	22 551	2 493	5 957	25 266
Aug.	267 788	13 424	226 455	405	20 189	2 166	5 149	22 441
Sep.	286 312	9 029	250 082	342	19 937	2 541	4 381	19 860
Okt.	296 271	5 663	259 529	344	23 517	2 492	4 726	21 648
Nov.	294 312	3 253	259 846	577	23 919	2 309	4 408	16 403
Dez.	234 322	2 100	204 331	704	19 336	1 788	6 063	9 820
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	-4,1	22,1	-5,5	23,9	1,5	-12,0	1,8	4,8
1996	5,9	24,8	5,5	9,8	-5,8	7,5	0,1	-0,6
2001	-2,0	-9,7	-1,1	-2,0	-7,1	-6,9	0,4	-7,3
2006	4,1	-2,5	3,8	5,2	11,9	9,9	18,1	14,4
2007	-7,2	1,4	-9,2	-4,2	10,1	11,5	2,4	-1,7
2008	-1,5	0,1	-1,8	7,6	0,1	-1,9	8,5	-2,0
2009	16,2	-17,3	23,2	-4,7	-25,8	-25,0		-13,1
2010	-20,4	-10,4	-23,4	-7,0	15,8	12,5		5,7
2011	9,6	1,9	8,8	-3,4	18,5	27,5	24,0	8,2
2012	-3,1	-0,4	-2,9	1,9	-7,1	-12,4	0,1	-2,2
2012								
Jan.	0,3	19,7	-0,4	18,9	3,6	-9,1	11,9	10,0
Feb.	-1,4	-22,7	0,0	13,1	-5,5	-24,0	1,2	-11,8
Mär.	3,5	6,5	3,4	22,6	-2,6	17,0	13,3	-0,1
Apr.	1,8	-8,2	2,9	-18,6	-3,1	7,9	2,9	-4,0
Mai	-5,7	-6,8	-4,8	-11,7	-14,1	-13,7	-8,1	-5,1
Jun.	3,4	2,5	2,9	39,0	9,6	-0,1	4,0	3,5
Jul.	-4,3	3,8	-5,0	-1,1	-2,9	-14,8	10,1	7,6
Aug.	-3,8	14,1	-4,7	11,9	-5,7	-9,4	5,7	4,4
Sep.	-11,3	-4,8	-10,9	-26,3	-16,1	-25,8	-13,1	-14,3
Okt.	0,1	3,8	0,5	-11,6	-2,8	-12,7	-1,8	11,1
Nov.	-4,7	0,0	-3,5	13,1	-12,8	-32,1	-11,3	-8,4
Dez.	-17,2	-12,3	-16,4	-0,1	-25,6	-33,9	-8,4	-24,9

¹⁾ Ab Januar 2001 einschließlich Dreirädrige Kraftfahrzeuge. ²⁾ Ab Okt. 2005 modifizierte Aufbereitung der Pkw-Neuzulassungen, Veränderungswerte sind harmonisiert und dadurch nicht rechenbar. ³⁾ Im Zeitraum April bis Dezember 2009 wurden die Sattelzugmaschinen nicht ausgewiesen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4 Kraftfahrzeuge

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen



4 Kraftfahrzeuge

4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern

First registration of passenger cars by länder

Jahr Year	Insgesamt ¹⁾ (Deutschland)	Davon/Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Monat Month	Total ¹⁾ (Germany)								
Anzahl / Number									
2000	3 378 343	463 234	531 331	80 543	75 611	25 605	133 580	313 741	53 503
2001	3 341 718	462 143	530 111	79 565	73 393	26 963	131 402	312 474	50 997
2002	3 252 898	447 466	518 618	81 668	72 217	23 840	125 046	306 579	50 905
2003	3 236 938	429 763	521 059	82 804	72 369	24 099	132 858	290 607	49 188
2004	3 266 826	443 747	555 111	83 426	71 339	24 322	139 141	292 538	48 287
2005	3 342 122	442 203	611 356	85 150	72 924	22 963	141 842	301 780	48 952
2006	3 467 961	457 359	649 379	90 701	75 548	22 529	141 011	286 273	50 668
2007	3 148 163	416 133	608 019	83 896	61 947	21 405	150 703	330 255	40 784
2008	3 090 040	428 638	599 021	77 664	59 186	20 946	149 394	306 342	39 391
2009	3 807 175	522 611	706 095	93 381	90 588	23 369	134 521	355 883	58 604
2010	2 916 260	391 769	544 668	72 927	58 999	19 899	133 032	299 739	39 501
2011	3 173 634	430 096	622 917	79 107	61 097	22 894	133 011	324 112	40 703
2012	3 082 504	423 894	602 494	77 890	58 514	23 172	133 193	315 803	38 236
2012									
Jan.	210 195	28 769	41 102	5 261	4 109	1 637	9 074	20 526	2 762
Feb.	224 318	31 104	39 655	5 895	4 361	1 746	11 570	23 090	2 871
Mär.	339 123	45 782	66 166	8 856	6 287	2 187	15 675	33 315	4 384
Apr.	274 066	37 590	55 883	7 390	4 736	1 869	12 780	29 003	3 065
Mai	289 977	40 514	58 118	6 875	5 131	2 355	11 066	32 027	3 345
Jun.	296 722	41 340	58 406	7 705	5 667	2 263	11 141	30 399	3 799
Jul.	247 860	35 996	52 550	5 403	4 697	1 786	8 630	23 999	2 957
Aug.	226 455	29 725	42 480	5 432	4 459	1 664	13 107	23 115	2 948
Sep.	250 082	32 985	47 667	5 902	4 651	1 860	11 947	27 103	2 975
Okt.	259 529	36 487	51 143	6 194	4 709	1 945	10 242	25 244	3 100
Nov.	259 846	34 072	51 659	6 901	5 246	2 192	11 013	26 671	3 223
Dez.	204 331	29 530	37 665	6 076	4 461	1 668	6 948	21 311	2 807
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2001	-1,1	-0,2	-0,2	-1,2	-2,9	5,3	-1,6	-0,4	-4,7
2002	-2,7	-3,2	-2,2	2,6	-1,6	-11,6	-4,8	-1,9	-0,2
2003	-0,5	-4,0	0,5	1,4	0,2	1,1	6,2	-5,2	-3,4
2004	0,9	3,3	6,5	0,8	-1,4	0,9	4,7	0,7	-1,8
2005	2,3	-0,3	10,1	2,1	2,2	-5,6	1,9	3,2	1,4
2006	3,8	3,4	6,2	6,5	3,6	-1,9	-0,6	-5,1	3,5
2007	-9,2	-9,0	-6,4	-7,5	-18,0	-5,0	6,9	15,4	-19,5
2008	-1,8	3,0	-1,5	-7,4	-4,5	-2,1	-0,9	-7,2	-3,4
2009	23,2	21,9	17,9	20,2	53,1	11,6	-10,0	16,2	48,8
2010	-23,4	-25,0	-22,9	-21,9	-34,9	-14,8	-1,1	-15,8	-32,6
2011	8,8	9,8	14,4	8,5	3,6	15,1	-0,0	8,1	3,0
2012	-2,9	-1,4	-3,3	-1,5	-4,2	1,2	0,1	-2,6	-6,1
2012									
Jan.	-0,4	2,1	1,3	-0,8	3,3	15,4	24,3	-3,6	-2,0
Feb.	0,0	-1,0	-7,5	11,9	-0,6	11,2	26,2	2,6	-2,1
Mär.	3,4	5,3	7,2	3,0	-5,8	0,5	-7,4	-1,9	-2,1
Apr.	2,9	7,2	6,9	24,3	-2,8	13,0	-1,8	6,6	-6,0
Mai	-4,8	2,6	-2,7	-10,2	-12,4	4,7	-10,6	-3,6	-13,3
Jun.	2,9	6,7	0,6	5,5	4,3	7,9	-6,7	4,9	6,9
Jul.	-5,0	-5,6	1,7	-15,3	-0,1	-6,1	-2,3	-9,6	-7,3
Aug.	-4,7	-6,6	-11,1	-9,9	-4,7	-7,5	14,8	-0,6	-6,0
Sep.	-10,9	-14,3	-9,3	-14,1	-12,8	-8,6	-9,4	-11,2	-17,4
Okt.	0,5	1,7	-2,6	-3,4	0,2	-1,9	3,5	-1,9	3,8
Nov.	-3,5	-6,0	-0,8	-0,5	-2,5	8,8	7,1	-2,8	-9,2
Dez.	-16,4	-10,9	-26,2	-5,2	-12,5	-16,3	-19,9	-9,2	-15,8

¹⁾ Ab 2001 einschl. nicht nach Ländern aufteilbare Personenkraftwagen./ Since 2001 incl. Passenger cars not divisible by länder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4 Kraftfahrzeuge

4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern

First registration of passenger cars by länder

Jahr Year ----- Monat Month	Davon/Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<i>Anzahl / Number</i>								
2000	381 028	673 618	183 178	46 782	151 333	83 518	97 622	84 116
2001	336 577	711 670	174 294	46 292	143 289	79 518	100 506	82 198
2002	323 444	696 748	165 307	44 598	143 025	77 857	93 722	81 036
2003	331 532	718 688	142 762	43 796	145 650	78 874	90 636	81 431
2004	313 431	725 159	138 992	41 496	139 027	75 726	95 096	79 782
2005	326 422	702 364	141 019	43 468	142 865	75 705	103 426	79 181
2006	341 399	748 103	146 961	44 396	150 039	77 008	103 215	82 730
2007	323 042	610 193	128 073	37 603	122 478	63 553	80 155	69 525
2008	335 262	588 901	122 916	38 631	117 298	59 576	79 943	66 687
2009	390 118	745 980	176 102	55 032	169 206	86 474	105 125	93 618
2010	301 287	584 925	121 842	37 783	112 282	56 997	76 682	63 296
2011	343 388	612 291	128 385	42 205	121 297	60 854	82 608	68 245
2012	341 867	589 615	123 851	36 687	114 685	57 274	80 426	64 449
2012								
Jan.	21 752	42 400	8 331	2 774	7 510	4 139	5 757	4 281
Feb.	24 334	43 991	9 958	2 614	8 084	4 362	6 072	4 599
Mär.	36 635	65 175	13 958	4 593	13 217	6 646	8 815	7 408
Apr.	32 882	49 004	10 325	2 967	9 627	4 656	6 712	5 528
Mai	33 447	53 241	11 341	3 127	10 764	5 230	7 313	6 067
Jun.	30 641	57 582	12 155	3 683	11 463	5 610	8 278	6 489
Jul.	25 235	48 295	9 933	2 826	9 209	4 609	6 256	5 448
Aug.	22 531	45 660	9 656	2 818	7 950	4 059	6 127	4 716
Sep.	29 030	46 243	9 971	3 671	9 777	4 595	6 356	5 325
Okt.	31 981	49 531	10 350	2 932	9 456	4 676	6 545	4 967
Nov.	31 256	48 368	9 862	2 543	9 719	4 770	6 795	5 485
Dez.	22 143	40 125	8 011	2 139	7 909	3 922	5 400	4 136
<i>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</i>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2001	-11,7	5,6	-4,8	-1,0	-5,3	-4,8	3,0	-2,3
2002	-3,9	-2,1	-5,2	-3,7	-0,2	-2,1	-6,7	-1,4
2003	2,5	3,1	-13,6	-1,8	1,8	1,3	-3,3	0,5
2004	-5,5	0,9	-2,6	-5,3	-4,5	-4,0	4,9	-2,0
2005	4,1	-3,1	1,5	4,8	2,8	0,0	8,8	-0,8
2006	4,6	6,5	4,2	2,1	5,0	1,7	-0,2	4,5
2007	-5,4	-18,4	-12,9	-15,3	-18,4	-17,5	-22,3	-16,0
2008	3,8	-3,5	-4,0	2,7	-4,2	-6,3	-0,3	-4,1
2009	16,4	26,7	43,3	42,5	44,3	45,1	31,5	40,4
2010	-22,8	-21,6	-30,8	-31,3	-33,6	-34,1	-27,1	-32,4
2011	14,0	4,7	5,4	11,7	8,0	6,8	7,7	7,8
2012	-0,4	-3,7	-3,5	-13,1	-5,5	-5,9	-2,6	-5,6
2012								
Jan.	-10,3	0,4	-6,5	-9,4	-2,6	2,8	3,3	-2,6
Feb.	0,8	-2,3	8,9	-13,4	1,5	0,9	2,2	-2,1
Mär.	8,7	4,0	2,2	17,7	0,3	-1,1	0,6	1,6
Apr.	7,6	-0,7	-6,0	-20,3	-6,9	-7,6	-4,4	-7,1
Mai	-2,1	-8,0	-5,5	-19,0	-9,2	-9,5	-10,4	-5,4
Jun.	3,9	2,9	5,2	-14,8	1,4	0,0	10,0	0,2
Jul.	1,6	-8,7	-5,8	-27,7	-7,6	-2,4	-10,6	-3,7
Aug.	-4,3	1,4	-4,3	-23,0	-12,1	-10,5	-6,5	-8,6
Sep.	-5,8	-12,9	-10,0	8,0	-12,0	-15,0	-10,3	-11,3
Okt.	6,1	2,3	0,7	-19,0	-0,3	-4,4	7,9	-4,1
Nov.	0,1	-8,1	-8,1	-14,3	-3,7	-3,5	0,4	-5,9
Dez.	-16,5	-14,9	-14,7	-22,6	-14,5	-19,3	-12,1	-20,4

4 Kraftfahrzeuge**4.5 Produktion von Kraftfahrzeugen***Production of motor vehicles*

Jahr Year Monat Month	Kraftfahrzeuge zusammen ¹⁾ <i>Motor vehicles total</i>	Davon / Of which						
		Krafträder <i>motor cycles</i>	Personen- kraftwagen Wohnmobile ²⁾ <i>passenger cars</i>	Kraftomni- busse einschl. Obusse ³⁾ <i>motor buses incl. Trolley buses</i>	Lastkraft- wagen ⁴⁾ <i>lorries</i>	Sattel- Straßenzug- maschinen <i>road tractors</i>	Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken ⁵⁾ <i>other motor vehicles</i>	Anhänger zum Befördern von Gütern <i>trailers</i>
Anzahl / Number								
1991	5 019 818	.	4 629 804	14 869	343 707	31 438	.	134 099
1995	4 794 014	.	4 513 079	8 441	231 522	35 720	5 252	136 861
2000	5 834 735	.	5 267 218	9 439	298 950	52 270	2 981	203 877
2005	6 531 136	.	5 944 709	7 130	298 342	74 018	5 170	223 918
2006	6 627 316	.	5 965 278	7 149	314 331	75 175	6 186	259 197
2007	7 198 832	.	6 399 412	6 116	392 678	86 953	6 341	307 332
2008	6 903 559	.	6 115 675	6 983	379 111	94 462	6 203	301 125
2009	5 598 999	.	5 407 083	.	.	25 827	5 074	161 015
2010	6 632 886	.	6 082 070	.	286 306	52 489	5 123	203 752
2011	7 291 863	.	6 625 478	.	349 581	77 755	5 219	233 830
2012	6 836 747	.	6 237 408	.	328 897	.	5 220	227 109
2011								
1. Quartal	1 838 265	.	1 679 966	.	82 496	15 853	1 107	58 843
2. Quartal	1 854 205	.	1 680 546	.	84 572	20 540	1 255	67 292
3. Quartal	1 782 979	.	1 614 119	.	88 583	21 247	1 390	57 640
4. Quartal	1 816 414	.	1 650 847	.	93 930	20 115	1 467	50 055
2012								
1. Quartal	1 865 406	.	1 703 875	.	84 921	18 739	1 091	56 780
2. Quartal	1 739 449	.	1 569 970	.	82 963	19 374	1 328	65 814
3. Quartal	1 608 373	.	1 466 322	.	83 857	.	1 325	56 869
4. Quartal	1 623 519	.	1 497 241	.	77 156	.	1 476	47 646
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	3,9	X	5,1	-13,9	-11,1	0,9	X	-17,2
1996	4,8	X	5,2	8,6	0,1	-16,6	-23,6	X
2001	3,8	X	4,6	-2,2	-5,5	-0,7	47,0	-1,3
2006	1,5	X	0,3	0,3	5,4	1,6	19,7	15,8
2007	8,6	X	7,3	-14,4	24,9	15,7	2,5	18,6
2008	-4,1	X	-4,4	14,2	-3,5	8,6	-2,2	-2,0
2009	-18,9	X	-11,6	X	X	-72,7	-18,2	-46,5
2010	18,5	X	12,5	X	X	103,2	1,0	26,5
2011	9,9	X	8,9	X	22,1	48,1	1,9	14,8
2012	-6,2	X	-5,9	X	-5,9	X	0,0	-2,9
2011								
1. Quartal	13,5	X	11,6	X	31,7	106,0	3,0	38,1
2. Quartal	7,5	X	6,5	X	16,3	80,7	-0,3	10,5
3. Quartal	15,7	X	15,2	X	26,9	38,0	13,3	9,0
4. Quartal	3,9	X	3,3	X	15,7	11,5	-6,1	5,8
2012								
1. Quartal	1,5	X	1,4	X	2,9	18,2	-1,4	-3,5
2. Quartal	-6,2	X	-6,6	X	-1,9	-5,7	5,8	-2,2
3. Quartal	-9,8	X	-9,2	X	-5,3	.	-4,7	-1,3
4. Quartal	-10,6	X	-9,3	X	-17,9	.	0,6	-4,8

¹⁾ Ohne Krafträder, 1991 ohne Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken, ohne Kraftomnibusse einschl. Obusse.²⁾ 2000 und 2001 ohne Pkw mit einem Hubraum von mehr als 2 500 cm³, 2004 ohne Pkw mit Hubkolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung mit einem Hubraum von 1 000 cm³ oder weniger, sowie 1.-3. Vj. 2005.³⁾ 2000 bis 2002 ohne Omnibusse mit Fremdzündung mit anderem Motor.⁴⁾ 1995 sowie ab 2002 bis 2. Quartal 2005 ohne Lkw mit Fremdzündung.⁵⁾ Ab 2000 ohne Kfz mit Bohrturm zum Tiefbohren sowie Betonmischwagen. Ab 2009 ohne Betonmischwagen.

5 Dienstleistungen**5.1 Index des Umsatzes***Index of turnover*

2010 = 100

Jahr Year	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total (WZ 2008: H)</i>	davon <i>Of which</i>				
		Landverkehr und Transport in Rohrfern-leitungen <i>Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)</i>	Schifffahrt <i>Water transport (WZ 2008: 50)</i>	Luftfahrt <i>Air transport (WZ 2008: 51)</i>	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr <i>Warehousing and support activities for transportation (WZ 2008: 52)</i>	Post, Kurier und Expressdienste <i>Postal and courier activities (WZ 2008: 53)</i>
Quartal Quarter						
2009	93,2	95,4	85,7	97,0	91,3	99,3
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	105,7	105,1	101,3	111,0	106,2	106,0
2012	107,2 p	107,6 p	103,4 p	113,5 p	106,9 p	106,9 p
2010						
1. Quartal	89,4	89,5	83,4	84,5	89,5	98,3
2. Quartal	99,6	100,9	104,3	94,8	99,5	94,4
3. Quartal	104,7	102,6	109,9	117,0	104,5	96,8
4. Quartal	106,4	106,9	102,4	103,7	106,5	110,5
2011						
1. Quartal	98,2	96,2	94,3	95,4	99,9	103,3
2. Quartal	105,5	105,2	102,5	114,1	105,8	101,6
3. Quartal	108,2	107,5	102,3	121,7	108,7	104,5
4. Quartal	111,0	111,6	106,2	112,7	110,5	114,6
2012						
1. Quartal	101,4	100,2	94,9	100,8	102,6	107,6
2. Quartal	107,0	108,4	105,8	110,0	107,1	102,0
3. Quartal	110,2	109,6	110,4	130,4	108,7	102,3
4. Quartal	110,3 p	112,1 p	102,8 p	112,9 p	109,0 p	115,7 p
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2010	7,3	4,8	16,7	3,1	9,5	0,7
2011	5,7	5,1	1,3	11,0	6,2	6,0
2012	1,4 p	2,4 p	2,1 p	2,3 p	0,7 p	0,8 p
2011						
1. Quartal	9,8	7,5	13,1	12,9	11,6	5,1
2. Quartal	5,9	4,3	-1,7	20,4	6,3	7,6
3. Quartal	3,3	4,8	-6,9	4,0	4,0	8,0
4. Quartal	4,3	4,4	3,7	8,7	3,8	3,7
2012						
1. Quartal	3,3	4,2	0,6	5,7	2,7	4,2
2. Quartal	1,4	3,0	3,2	-3,6	1,2	0,4
3. Quartal	1,8	2,0	7,9	7,1	0,0	-2,1
4. Quartal	-0,6 p	0,4 p	-3,2 p	0,2 p	-1,4 p	1,0 p

5 Dienstleistungen

5.2 Index der Beschäftigung

Index of employment

2010 = 100

Jahr Year	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen Transportation and storage total (WZ 2008: H)	davon Of which				
		Landverkehr und Transport in Rohrfern-leitungen Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)	Schifffahrt Water transport (WZ 2008: 50)	Luftfahrt Air transport (WZ 2008: 51)	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr Warehousing and support activities for transportation (WZ 2008: 52)	Post, Kurier und Expressdienste Postal and courier activities (WZ 2008: 53)
Quartal Quarter						
2009	98,9	97,2	103,3	101,7	99,1	100,9
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	103,5	103,2	102,3	109,5	105,1	101,1
2012	105,5 p	105,0 p	99,8 p	112,4 p	108,0 p	102,8 p
2010						
1. Quartal	98,2	97,9	96,2	99,2	97,6	99,7
2. Quartal	99,4	99,8	101,9	99,8	98,7	99,5
3. Quartal	101,2	101,5	103,7	100,7	101,5	100,1
4. Quartal	101,2	100,8	98,3	100,3	102,2	100,7
2011						
1. Quartal	101,6	101,6	99,9	105,0	102,6	99,9
2. Quartal	102,7	102,8	104,9	109,6	103,8	100,0
3. Quartal	104,5	104,5	105,4	111,4	106,1	101,4
4. Quartal	105,0	103,9	99,1	112,1	107,7	103,0
2012						
1. Quartal	104,5	103,9	98,0	112,5	106,6	102,3
2. Quartal	105,1	104,7	102,4	112,5	107,1	102,5
3. Quartal	106,3	105,9	102,2	112,6	109,1	103,0
4. Quartal	106,2 p	105,7 p	96,5 p	112,0 p	109,2 p	103,3 p
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
2010	1,1	2,9	-3,2	-1,7	0,9	-0,9
2011	3,5	3,2	2,3	9,5	5,1	1,1
2012	1,9 p	1,7 p	-2,4 p	2,6 p	2,8 p	1,7 p
2011						
1. Quartal	3,5	3,8	3,8	5,8	5,1	0,2
2. Quartal	3,3	3,0	2,9	9,8	5,2	0,5
3. Quartal	3,3	3,0	1,6	10,6	4,5	1,3
4. Quartal	3,8	3,1	0,8	11,8	5,4	2,3
2012						
1. Quartal	2,9	2,3	-1,9	7,1	3,9	2,4
2. Quartal	2,3	1,8	-2,4	2,6	3,2	2,5
3. Quartal	1,7	1,3	-3,0	1,1	2,8	1,6
4. Quartal	1,1 p	1,7 p	-2,6 p	-0,1 p	1,4 p	0,3 p

6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

6.1 Gewerbeanmeldungen im Verkehr

Business registrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt ^{*)} Total ^{*)}	Darunter/ Of which					
		Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total</i>	darunter of which		darunter Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen of which business registrations by economic activity		
Monat Month	(WZ 2008: H)		Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung <i>Land transport, transport via pipelines</i>	darunter of which	Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i>	darunter of which
			(WZ 2008: 49)	Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	(WZ 2008: 53)	Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	

Anzahl / Number

2008	833 281	27 906	5 984	13 878	2 428	7 489	747
2009	864 415	26 226	5 340	13 328	2 413	7 163	701
2010	862 986	26 891	5 163	13 423	2 317	7 429	695
2011	821 207	27 404	5 069	13 645	2 304	7 338	654
2012	757 371	25 006	4 866	12 202	2 143	6 477	585
2012							
Jan.	74 443	2 547	522	1 241	244	668	55
Feb.	61 225	2 155	438	1 061	185	537	55
Mär.	72 531	2 372	479	1 195	222	595	53
Apr.	61 116	1 962	389	924	160	498	48
Mai	62 537	2 036	396	992	185	531	42
Jun.	61 037	1 967	362	941	161	521	43
Jul.	63 812	2 196	451	1 104	200	555	66
Aug.	63 912	2 104	374	1 040	158	544	51
Sep.	61 140	1 972	378	928	169	541	47
Okt.	65 692	2 185	388	1 013	141	614	54
Nov.	61 828	2 008	403	973	171	514	50
Dez.	48 098	1 502	286	790	147	359	21

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

2009	3,7	-6,0	-10,8	-4,0	-0,6	-4,4	-6,2
2010	-0,2	2,5	-3,3	0,7	-4,0	3,7	-0,9
2011	-4,8	1,9	-1,8	1,7	-0,6	-1,2	-5,9
2012	-7,8	-8,8	-4,0	-10,6	-7,0	-11,7	-10,6
2012							
Jan.	1,6	-1,3	-0,4	-2,2	3,4	-2,6	-15,4
Feb.	-10,3	-6,6	-2,9	-10,7	-14,0	-9,3	12,2
Mär.	-7,4	-5,6	-5,5	-7,3	6,2	-12,4	-31,2
Apr.	-3,2	-1,8	1,6	-8,5	-5,9	-2,4	4,3
Mai	-14,2	-17,1	-16,6	-18,2	-21,9	-23,6	-46,8
Jun.	-2,3	-4,5	-3,2	-10,5	-10,6	-4,6	-8,5
Jul.	-2,3	0,5	19,0	3,8	11,7	-2,8	69,2
Aug.	-8,4	-5,7	-2,9	-5,2	-0,6	-5,6	-7,3
Sep.	-15,0	-20,5	-12,1	-18,3	-4,0	-21,3	-19,0
Okt.	-3,9	-2,5	15,8	-11,7	-13,0	1,8	35,0
Nov.	-6,7	-13,2	-7,4	-12,3	-11,9	-22,5	-13,8
Dez.	-21,4	-26,3	-26,9	-26,4	-21,4	-32,3	-48,8

^{*)} Gewerbeanmeldungen insgesamt: Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen, Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz, Zuzüge und Übernahmen.

^{*)} Total business registrations: Real new establishments, other new establishments, business start-ups pursuant to the reorganisation law, changing of residence of existing establishments and takeovers.

¹⁾ Ab Januar 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), WZ 2008 = 49.

6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

6.2 Gewerbeabmeldungen im Verkehr

Business deregistrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt ¹⁾ Total ¹⁾	Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total</i>	Darunter/ <i>Of which</i>				
			darunter <i>of which</i>	darunter Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen <i>of which business deregistrations by economic activity</i>			
Monat Month		(WZ 2008: H)	Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung <i>Land transport, transport via pipelines</i>	darunter <i>of which</i>	Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i>	darunter <i>of which</i>
				(WZ 2008: 49)	Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>	(WZ 2008: 53)	Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>

Anzahl / *Number*

2008	732 275	29 124	5 552	15 504	2 591	8 135	1 074
2009	728 318	28 496	6 349	14 546	2 543	8 588	1 866
2010	713 812	27 340	6 113	13 790	2 445	8 390	1 767
2011	715 136	27 508	5 191	14 281	2 375	7 605	996
2012	710 932	27 376	5 110	14 084	2 536	7 310	701
2012							
Jan.	73 330	2 889	539	1 487	275	790	64
Feb.	58 871	2 313	439	1 159	189	622	70
Mär.	63 569	2 543	526	1 314	256	660	66
Apr.	52 600	2 125	376	1 086	183	590	60
Mai	53 673	2 117	372	1 128	183	549	50
Jun.	53 344	2 106	386	1 079	196	577	48
Jul.	58 258	2 332	440	1 201	225	643	72
Aug.	58 028	2 161	380	1 117	181	587	51
Sep.	52 763	1 993	385	999	182	567	62
Okt.	57 829	2 187	367	1 084	185	612	49
Nov.	60 415	2 285	425	1 218	235	559	49
Dez.	68 252	2 325	475	1 212	246	554	60

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % *Change in % from the corresponding period of the previous year*

2009	-0,5	-2,2	14,4	-6,2	-1,9	5,6	73,7
2010	-2,0	-4,1	-3,7	-5,2	-3,9	-2,3	-5,3
2011	0,2	0,6	-15,1	3,6	-2,9	-9,4	-43,6
2012	-0,6	-0,5	-1,6	-1,4	6,8	-3,9	-29,6
2012							
Jan.	3,5	6,4	0,9	3,3	13,2	7,6	-29,7
Feb.	0,1	2,2	5,0	-3,5	-10,0	4,5	12,9
Mär.	-2,1	2,9	-5,2	6,4	15,3	-8,1	-45,9
Apr.	4,2	5,7	2,5	3,8	13,7	7,5	-29,4
Mai	-8,6	-11,8	-22,8	-6,5	-15,7	-23,6	-59,3
Jun.	2,4	4,9	0,0	4,8	10,1	1,1	-42,9
Jul.	7,6	11,5	11,4	11,4	25,0	3,5	-10,0
Aug.	3,4	-4,3	-2,8	-7,1	-7,7	-6,4	-37,0
Sep.	-7,3	-11,1	-6,3	-6,3	7,7	-10,6	-13,9
Okt.	8,4	8,6	7,3	3,0	20,1	11,3	-31,0
Nov.	2,0	3,3	6,5	3,0	18,1	-1,1	4,3
Dez.	-14,1	-17,6	-7,0	-21,5	0,0	-23,3	-23,1

¹⁾ Gewerbeabmeldungen insgesamt: Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen, Aufgaben nach dem Umwandlungsgesetz, Fortzüge und Übergaben.

²⁾ *Total business deregistrations: Real closing downs of establishments, other closing downs of establishment, business closures pursuant to the reorganisations law, changing of residence of existing establishments and complete giving ups of establishments.*

³⁾ Ab Januar 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), WZ 2008 = 49.

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort *) nach Wirtschaftszweigen **)

Employees subject to social insurance

Jahr ¹⁾ Year — Monat ²⁾ Month	Insgesamt		darunter											
			Verkehr und Lagerei (WZ 2008: H)		darunter				Luftfahrt (WZ 2008: 51)		Lagererei sowie Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 2008: 52)		Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 2008: 53)	
					Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 2008: 49)		Schifffahrt (WZ 2008: 50)		zu- sammen total	dar-: Frauen female	zu- sammen total	dar-: Frauen female	zu- sammen total	dar-: Frauen female
1 000														
2009	27 519,3	12 629,5	1 403,4	358,3	466,6	72,0	29,9	6,6	55,6	31,8	644,0	143,9	207,3	104,0
2010	27 784,5	12 806,3	1 410,9	355,8	484,8	73,7	28,4	6,3	55,2	31,6	633,7	141,5	208,8	102,7
2008														
Juni	27 457,7	12 394,1	1 419,6	360,9	468,5	71,5	29,7	6,7	56,2	32,5	657,9	143,6	206,9	106,6
Sep.	27 995,7	12 653,3	1 439,9	366,9	473,2	72,6	30,4	6,9	56,7	32,5	672,7	148,1	206,8	106,8
Dez.	27 632,3	12 608,3	1 418,3	362,1	464,2	72,1	30,2	6,5	56,1	32,1	663,2	147,9	204,5	103,6
2009														
März	27 337,3	12 550,9	1 398,4	358,4	461,0	71,7	29,8	6,3	55,7	31,8	646,2	144,9	205,8	103,6
Juni	27 380,1	12 550,8	1 399,8	356,5	465,8	71,5	30,4	6,8	55,9	32,0	640,6	142,7	207,1	103,6
Sep.	27 800,0	12 758,9	1 409,6	358,9	473,2	72,6	30,2	6,8	55,5	31,7	641,9	143,1	208,8	104,6
Dez.	27 487,5	12 706,3	1 393,2	356,3	468,7	72,2	28,2	6,2	54,6	31,2	631,7	142,2	210,1	104,6
2010														
März	27 398,4	12 685,6	1 388,8	353,2	472,4	72,5	27,8	6,1	54,9	31,3	625,6	140,4	208,2	102,9
Juni	27 710,5	12 734,9	1 407,5	353,2	486,0	73,3	28,7	6,5	55,1	31,6	630,3	139,8	207,4	102,1
Sep.	28 268,6	12 976,8	1 435,6	359,4	498,3	75,2	29,1	6,6	55,6	31,8	643,3	143,3	209,3	102,5
Dez.	28 033,4	12 949,4	1 429,7	358,8	496,3	75,4	27,5	6,1	56,0	32,0	639,2	143,3	210,7	102,1
2011														
März	28 080,3	12 954,6	1 437,2	359,0	502,5	76,1	27,3	5,9	58,1	33,9	639,2	142,1	210,0	101,0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %														
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>														
2010	1,0	1,4	0,5	-0,7	3,9	2,3	-5,1	-3,8	-0,7	-0,6	-1,6	-1,7	0,7	-1,2
2009														
Juni	-0,3	1,3	-1,4	-1,2	-0,6	0,0	2,3	1,4	-0,5	-1,7	-2,6	-0,7	0,1	-2,8
Sep.	-0,7	0,8	-2,1	-2,2	0,0	0,1	-0,7	-1,2	-2,1	-2,5	-4,6	-3,4	0,9	-2,1
Dez.	-0,5	0,8	-1,8	-1,6	1,0	0,1	-6,8	-4,6	-2,6	-2,7	-4,8	-3,9	2,7	1,0
2010														
März	0,2	1,1	-0,7	-1,4	2,5	1,1	-6,6	-3,9	-1,5	-1,4	-3,2	-3,2	1,2	-0,7
Juni	1,2	1,5	0,6	-0,9	4,3	2,5	-5,4	-4,8	-1,4	-1,3	-1,6	-2,1	0,1	-1,4
Sep.	1,7	1,7	1,8	0,1	5,3	3,5	-3,5	-3,3	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2	-2,0
Dez.	2,0	1,9	2,6	0,7	5,9	4,5	-2,4	-1,3	2,5	2,5	1,2	0,8	0,3	-2,3
2011														
März	2,5	2,1	3,5	1,6	6,4	4,9	-1,8	-2,7	5,9	8,1	2,2	1,2	0,9	-1,9

*) Statistik der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); bis zum Ablauf von drei Jahren nach dem Auswertungstichtag haben die Ergebnisse den Status "vorläufig".

**) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Statistisches Bundesamt WZ 2008

1) Jahresdurchschnitt/Annual average.

2) Quartalsende/End of quarter.

8 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr ^{*)}Consumer price index ^{*)}

Transport

2010 = 100

Jahr ¹⁾ Year	Verkehr insgesamt Transport total	Davon / Of which						Verkehrsdienstleistungen transport services
		Kauf von Fahrzeugen <i>purchase of vehicles</i>			Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge <i>Goods and services for vehicles</i>			
		zusammen total	darunter / of which		zusammen total	darunter / of which		
			Kraftwagen (ohne Wohnmobile) <i>motor cars (excluding campers)</i>			Kraft- und Schmierstoffe <i>fuels and lubricants</i>	Wartung und Reparatur <i>maintenance and repair</i>	
Monat Month								
2000	78,5	89,9	89,9	75,1	70,8	79,4	72,3	
2005	89,3	94,4	94,6	88,4	86,1	88,8	83,7	
2006	92,0	96,0	96,2	91,4	90,9	90,3	87,2	
2007	95,5	99,4	99,7	94,9	94,5	93,9	90,6	
2008	98,6	100,0	100,3	99,0	100,9	96,4	94,7	
2009	96,7	100,0	100,2	94,9	90,1	99,3	98,0	
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
2011	104,5	100,9	100,8	106,3	111,2	102,3	103,2	
2012	107,7	101,0	100,9	110,5	117,4	105,1	107,5	
2012								
Jan.	105,9	101,2	101,1	107,8	113,0	103,6	106,0	
Feb.	106,8	101,2	101,1	109,3	115,6	104,0	106,3	
Mär.	108,2	101,1	101,0	111,6	120,1	104,3	106,3	
Apr.	108,7	101,1	100,9	112,3	121,5	104,5	107,2	
Mai	107,6	101,0	100,8	110,5	117,6	104,9	107,2	
Jun.	106,6	101,0	100,8	108,8	114,2	105,0	107,3	
Jul.	107,3	101,1	100,9	109,5	115,6	105,2	108,6	
Aug.	108,8	101,1	100,9	112,0	120,4	105,6	108,3	
Sep.	109,5	101,0	100,9	113,4	123,2	105,8	107,8	
Okt.	108,3	101,1	101,0	111,4	118,5	106,0	108,1	
Nov.	107,3	100,8	100,6	110,0	115,5	106,2	107,4	
Dez.	107,1	100,6	100,3	109,3	113,9	106,4	109,0	

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

2001	2,5	1,2	1,0	3,1	1,0	2,4	2,6
2006	3,0	1,7	1,7	3,4	5,6	1,7	4,2
2007	3,8	3,5	3,6	3,8	4,0	4,0	3,9
2008	3,2	0,6	0,6	4,3	6,8	2,7	4,5
2009	-1,9	0,0	-0,1	-4,1	-10,7	3,0	3,5
2010	3,4	0,0	-0,2	5,4	11,0	0,7	2,0
2011	4,5	0,9	0,8	6,3	11,2	2,3	3,2
2012	3,1	0,1	0,1	4,0	5,6	2,7	4,2
2012							
Jan.	3,4	0,8	0,7	4,2	6,3	2,8	4,6
Feb.	4,2	0,7	0,7	5,5	8,7	3,1	4,5
Mär.	3,8	0,5	0,6	5,0	7,6	2,9	4,3
Apr.	3,5	0,5	0,5	4,5	6,2	3,0	4,6
Mai	2,6	0,3	0,2	3,0	3,4	3,1	4,7
Jun.	2,0	0,2	0,2	2,1	2,2	2,3	4,8
Jul.	2,2	0,2	0,2	2,4	2,9	2,3	4,2
Aug.	4,1	0,0	-0,1	5,8	9,2	2,5	3,7
Sep.	4,0	-0,2	-0,2	5,5	8,7	2,7	4,0
Okt.	2,9	-0,3	-0,3	4,0	5,5	2,7	3,8
Nov.	2,1	-0,4	-0,5	2,6	3,1	2,8	3,5
Dez.	1,9	-0,5	-0,8	2,7	3,4	3,0	3,0

*) Abgrenzung nach dem Systematischen Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA) in der für den Verbraucherpreisindex geltenden Fassung.

¹⁾ Jahresdurchschnitt / Annual average.

Gesetzliche Grundlagen amtlicher Verkehrsstatistiken sowie von Statistiken mit verkehrsbezogenen Merkmalen

Eisenbahnstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8. August 1965.

Binnenschifffahrtsstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957.

Seeverkehrsstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957.

Luftfahrtstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967, und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967

Statistik der Verkehrsleistungen der deutschen Lastkraftfahrzeuge

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Sowie der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates vom 25. Mai 1998 über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs (ABl. EG, Nr. L163/1-12 vom 6. Juni 1998), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 399/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 (ABl. EU Nr. L126 vom 21. August 2009, S.9).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Verordnung über Statistiken des Straßengüterverkehrs (GüKStatV) vom 30. März 1994.

Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865).

Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch Artikel 298 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) sowie durch die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045).

Kfz-Bestandsstatistik und Statistik der Zulassung von Kraftfahrzeugen

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist das Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 4. August 1951, § 2 Ziffer 5 (BGBl. I S. 488) in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen. Danach ist das Kraftfahrt-Bundesamt zuständig für die statistische Bearbeitung der bei ihm eingehenden Meldungen aus den Zulassungsstellen des Bundesgebietes über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger sowie über deren Halter. Es gelten die für die Bundesstatistik maßgeblichen Bestimmungen.

Preisindizes: Indizes der Erzeugerpreise für Dienstleistungen, Verbraucherpreisindex für Deutschland

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I, S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BANz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Produktionserhebung

Rechtsgrundlagen sind:

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).
- Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (PRODCOM-VO) (ABl. EG Nr. L 374 S.1), zuletzt geändert durch Anhang Nr. 4.1. der Verordnung (EG) Nr. 219/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. EU Nr. L 87 vom 31. März 2009, S. 109).
- Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EU Nr. L 163 S.71) zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr.

907/2012 der Kommission vom 20. August 2012.

Gewerbeanzeigenstatistik

- Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 930) geändert worden ist.

Dienstleistungen

Rechtsgrundlagen sind:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (ABl. L 162 vom 5.6.1998, S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 461/2012 der Kommission vom 31. Mai 2012 (ABl. L 142 vom 1.6.2012, S.26).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).
- Gesetz über die Verwendung von Verwaltungsdaten für Wirtschaftsstatistiken (Verwaltungsdatenverwendungsgesetz – VwDVG) vom 4. November 2010.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Drittes Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Allgemeine Begriffe

Gütergliederung

Die Gütergliederung sämtlicher amtlicher funktionaler Verkehrsstatistiken basiert ab Berichtsjahr 2008 auf dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik – 2007 (NST-2007)“. Es umfasst 20 Güterabteilungen und 81 Gütergruppen. Die Abkürzung NST steht für „Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport“.

Die NST-2007 wurde auf EU-Ebene eingeführt und ist daher innerhalb der EU zumindest auf der Ebene der 20 Güterabteilungen vergleichbar. Sie basiert auf der CPA (CPA: Classifications of products by activity - Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen). Diese Gütergliederung für den Verkehrsbereich gewährleistet damit eine hohe Vergleichbarkeit mit anderen Statistikbereichen, die sich bei ihrer Gütergliederung ebenfalls an der CPA orientieren (z. B. Produktionsstatistiken).

Älteren Ergebnissen liegt das „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik 1969“ (GV) zugrunde. Es umfasst 10 Güterabteilungen (Einsteller), 52 Güterhauptgruppen (Zweisteller) und 175 Gütergruppen (Dreisteller).

In der Übergangszeit ab 2008 wurden für die Gliederung NST-2007 Ergebnisse geschätzt und zusätzlich zu den Ergebnissen in der alten Gliederung dargestellt. Seit 2011 werden für alle Verkehrsträger nur noch Ergebnisse nach der NST-2007 veröffentlicht.

Hauptverkehrsverbindungen

Innerdeutscher Verkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands bzw. Binnenverkehr), grenzüberschreitender Verkehr (Empfang oder Versand) und Durchgangsverkehr (Transit) bilden die sogenannten Hauptverkehrsverbindungen, auch Hauptverkehrsbeziehungen oder Hauptverkehrsrelationen genannt. Generell werden beim innerdeutschen Verkehr die Transportvorgänge innerhalb Deutschlands nachgewiesen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr Deutschlands mit dem Ausland, Durchgangsverkehr der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb Deutschlands durch Deutschland. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsmenge

Als Beförderungsmenge wird das Gewicht der beförderten Gütermenge bezeichnet. Das Beför-

derungsgewicht wird einheitlich in allen amtlichen Güterverkehrsstatistiken einschließlich Verpackungsgewicht erhoben. Das Gewicht beförderter Ladungsträger (z. B. Container und Wechselbehälter) wird ebenfalls in allen Güterverkehrsstatistiken ermittelt, es bestehen jedoch zwischen den Statistiken Unterschiede in der Art und Weise, wie das Ladungsträgergewicht erfasst bzw. berechnet und in den veröffentlichten Ergebnissen der Beförderungsmenge berücksichtigt wird. Zu Einzelheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsleistung im Güterverkehr

Als Beförderungsleistung wird das Produkt aus dem Gewicht der beförderten Gütermenge (s.o.) mit der (i.d.R. nur im Inland) zurückgelegten Transportweite bezeichnet. So entsteht die Maßeinheit Tonnenkilometer (tkm). Werden in einem Lkw z. B. 15 t über eine Entfernung von 200 km zwischen den Orten A und B befördert, so ergibt dies eine Beförderungsleistung von 3 000 tkm. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Güterumschlag

Als Güterumschlag wird die Summe aus Einladungen und Ausladungen der Güter bezeichnet. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte z. B. zwischen deutschen Häfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Beförderte Personen

Die Zahl der beförderten Personen (Fahr- oder Fluggäste) spiegelt in der Verkehrsstatistik im Regelfall die Zahl der einzelnen Beförderungsfälle wieder. Unternimmt also eine Person mehrere Fahrten, so erhöht sich die Anzahl der statistisch erfassten „beförderten Personen“ entsprechend. Ihre Zahl wird z. B. anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsleistung im Personenverkehr

Die Beförderungsleistung im Personenverkehr wird in der Maßeinheit „Personenkilometer

(Pkm)“ gemessen und in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrt- bzw. Reiseweiten) errechnet. Fahren z. B. in einem Bus 30 Personen über eine Entfernung von 20 km zwischen den Orten A und B, so wird eine

Beförderungsleistung von 600 Pkm nachgewiesen. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Methodische Erläuterungen

Eisenbahnverkehr und Straßenpersonenverkehr

1. Allgemeines

Bis einschließlich Berichtsjahr 2003 gab es eine eindeutige Trennung zwischen der Eisenbahnstatistik und der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs. Zentraler Bestandteil der Eisenbahnstatistik war dabei die monatliche Verkehrsleistungsstatistik des Güter- und Personenverkehrs, mit der die Beförderungsmenge und Beförderungsleistung im Güterverkehr, im Personennahverkehr und im Personenfernverkehr nachgewiesen wurde. Zudem lieferte diese Statistik Angaben zu den Einnahmen aus Güter- und Personenbeförderung. Zur Eisenbahnstatistik zählten zudem die jährliche Bestandsstatistik und die jährliche Unfallstatistik.

In der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs wurden vierteljährlich die Verkehrsleistungen der Straßenbahn- und Omnibusunternehmen sowie die Einnahmen nachgewiesen. Der Jahresbericht erhob zudem Angaben zu allen größeren Unternehmen, deren Beschäftigte und Fahrzeuge zu einem Stichtag sowie den Umsatz des Vorjahres bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Mit der Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes zum 1.1.2004 wurde das Erhebungssystem im Eisenbahn- und Straßenpersonenverkehr grundlegend neu gestaltet. Während allerdings im Güterverkehr der Eisenbahn die Vergleichbarkeit der Daten weiterhin gegeben ist, erfolgten in den Personenverkehrsstatistiken erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen, die dazu führten, dass die Ergebnisse bis einschl. Berichtsjahr 2003 (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) nur noch bedingt mit denen der neuen Statistiken (Tabellen 2.1.1 bis 2.1.3) vergleichbar sind.

Anlass für die Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes war einerseits die Umsetzung der im Jahr 2002 verabschiedeten EG-Verordnung über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in das deutsche Recht, andererseits und vor allem aber die aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeuOG) erforderliche Anpassung der bisherigen nationalen Eisenbahnstatistik an den veränderten Eisenbahnmarkt.

So konnte die Situation im Eisenbahnbereich nach der Deregulierung und Liberalisierung (z. B. Netzöffnung für inländische und ausländische

Verkehrsunternehmen) mit der früheren Statistik nicht mehr angemessen abgebildet werden

Berücksichtigt werden musste des Weiteren die im Rahmen der Regionalisierung des Schienen-Personennahverkehrs erfolgte Verlagerung der Aufgaben- und Finanzverantwortung vom Bund auf die Länder und die Vereinheitlichung der Verantwortung auf regionaler Ebene für den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen. Im früheren System wurde aber der Personenverkehr mit Eisenbahnen sachlich und methodisch anders erhoben als der Straßen-Personenverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen. Zudem ließ die zunehmend verkehrstechnische Verbindung von Eisenbahn- und Straßenbahnnetzen eine Harmonisierung der Erhebungsmethoden und Fragenprogramme zwingend geboten erscheinen.

Insgesamt war daher nicht nur eine Novellierung der nationalen Eisenbahnstatistikverordnung, sondern auch des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr und eine Neukonzeption beider Statistiken erforderlich.

Das Erhebungssystem ab Berichtsjahr 2004 besteht nunmehr aus folgenden Statistiken:

1. Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn
2. Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn
3. Schieneninfrastrukturstatistik
4. Schienenverkehrsunfallstatistik
5. Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz
6. Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs.

Die unter 1., 2. und 6. genannten Statistiken werden im Folgenden detaillierter beschrieben, da die Angaben in diesem Heft aus ihnen stammen.

Zu den Statistiken unter 3. - 5.: Die Schieneninfrastrukturstatistik zeigt für den Eisenbahn- und Straßenbahnbereich mit der jährlichen Nachweisung von Streckenneubauten und – stilllegungen und der fünfjährlichen Nachweisung z. B. von Strecken- und Gleislängen und Bahneinrichtungen die Struktur und Veränderung der Betriebsvoraussetzungen auf.

Die Schienenverkehrsunfallstatistik bietet jährlich Informationen über negative Auswirkungen des Bahnbetriebs der Eisen- und Straßenbahnen. Die Statistik der Verkehrsströme

im Eisenbahnnetz liefert fünfjährlich Informationen über die Zahl der Züge im Personen- und im Güterverkehr nach Netzabschnitten.

2. Güterverkehr der Eisenbahnen (Tabellenteil 1.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Eisenbahngüterverkehr sind Eckwerte aus der monatlichen Erhebung im Rahmen der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn (bis Berichtsjahr 2003: Verkehrsleistungsstatistik der Eisenbahn). Zur Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn gehören zudem Erhebungen mit jährlicher und fünfjähriger Periodizität.

Auskunftspflichtig sind in funktionaler Abgrenzung alle Unternehmen, die Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs durchführen, unabhängig davon, ob es sich um die Haupt-, Neben- oder Hilfstätigkeit der Unternehmen handelt. In den Berichtskreis der Eisenbahnen zur Datenbereitstellung über Verkehrsleistungen nicht einbezogen sind diejenigen Eisenbahnbetreiber, die keiner allgemeinen Beförderungspflicht unterliegen und die nicht auf dem öffentlichen Netz verkehren. Zu diesen nichtöffentlichen Eisenbahnunternehmen zählen hauptsächlich Hafen- und Werksbahnen.

Die großen Unternehmen (Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben (im Jahr 2008 40 Unternehmen) werden monatlich und jährlich zu einem in sich abgestimmten Fragenkatalog befragt, während die übrigen Unternehmen nur jährlich und zudem mit einem stark verkürzten Fragenprogramm erfasst werden. In fünfjährigen Abständen werden bei allen Unternehmen einige zusätzliche Strukturdaten erhoben, die sich im Zeitablauf wenig ändern.

In der monatlichen Erhebung, zu der ab Berichtsjahr 2004 nur noch die großen Unternehmen meldepflichtig sind, werden die beförderten Güter nach Menge, Beförderungsleistung, Güterart und NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques - Systematik der Ge-

bietseinheiten für die Statistik) der Be- und Entladung untergliedert.

Die Einführung der genannten Abschneidegrenze ab Berichtsjahr 2004 und die daraus resultierende Entlassung der kleineren Unternehmen aus der detaillierten Auskunftspflicht hat die in diesem Heft nachgewiesenen Ergebnisse nicht nennenswert beeinflusst, so dass weiterhin Vorjahresvergleiche durchgeführt werden können.

Zum Eisenbahngüterverkehr zählten der „frachtpflichtige Wagenladungsverkehr“, d. h. die für Dritte gegen Entgelt durchgeführte Güterbeförderung, sowie der Dienstgutverkehr (Werkverkehr), d. h. Güterbeförderungen der Eisenbahnen für eigene Zwecke. In früheren Ausgaben dieses Heftes wurde nur der frachtpflichtige Wagenladungsverkehr ausgewiesen. Seit der Ausgabe 2005 wurde der Dienstgutverkehr in die Angaben ab dem Berichtsjahr 1991 integriert. Diese Integration war auch nach Hauptverkehrsverbindungen möglich, nach Güterabteilungen konnte der Dienstgutverkehr dagegen rückwirkend nicht aufgeteilt werden. Da aktuell nunmehr das gesamte Transportvolumen sich ausschließlich aus dem „frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr“ rekrutiert – und somit eine terminologische Differenzierung in Abgrenzung zum Dienstgutverkehr nicht mehr erforderlich ist – wird künftig der Terminus „Güterverkehr“ benutzt.

Bis zum Jahr 1997 zählten außerdem jeweils Mengen und Tariftonnenkilometer des frachtpflichtigen Stückgutverkehrs zum Merkmalskatalog, ab 1998 wurde diese Transportkategorie aber vollständig aus dem Produktangebot der Bahnen ausgegliedert.

Im Güterverkehr der Eisenbahnen werden Beförderungsmengen und -leistungen nach dem Inlandskonzept erhoben; das heißt, die von inländischen und ausländischen Eisenbahnen im innerdeutschen und grenzüberschreitenden Verkehr sowie im Durchgangsverkehr innerhalb des Erhebungsgebietes erbrachten Verkehrsleistungen werden erfragt.

Zum innerdeutschen Verkehr zählen in der Eisenbahnstatistik alle Sendungen von und zu

einem Bahnhof im Erhebungsgebiet, wobei es gleichgültig ist, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist. Im grenzüberschreitenden Verkehr hingegen liegt der Empfangs- oder Versandbahnhof im Ausland, im Durchgangsverkehr liegen beide Bahnhöfe außerhalb des Bundesgebiets.

Bis einschl. Berichtsjahr 2004 enthielt das von den Auskunftgebenden zur Eisenbahnstatistik gemeldete Bruttogütergewicht (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) nicht das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger, gemeldet wurde jedoch auch das Gewicht der leer beförderten Ladungsträger. Entsprechend der Methodik der Datenerhebung umfassten bis einschl. Berichtsjahr 2004 die publizierten Ergebnisse über die Beförderungsmenge im Eisenbahngüterverkehr das Nettogewicht der Güter, das Gewicht der verwendeten Verpackungen und der leer beförderten Ladungsträger, nicht jedoch das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger.

Gegen Ende des Jahres 2005 wurde bekannt, dass ein Bahnunternehmen seit 1999 bis zu 3,8 Mill. Tonnen jährlich zu wenig gemeldet hat. Die Untererfassung betrifft nur den Kombinierten Verkehr und hier fast ausschließlich Containertransporte. Das Statistische Bundesamt hat diesen Korrekturanlass genutzt, um ab Berichtsmonat Januar 2006 auch im Eisenbahngüterverkehr von der bisherigen Brutto-Erfassung (ohne Behältergewicht der beladenen Container) zur durchgängigen Erfassung der Brutto-Bruttogewichte (einschl. Behältergewichte der beladenen Container, Wechselbehälter und unbegleiteten Sattelaufleger) überzugehen, um die Vergleichbarkeit mit den Statistiken der Binnenschifffahrt und des Straßengüterverkehrs zu verbessern.

Für das Berichtsjahr 2005 wurden die Ergebnisse sowohl nach dem neuen Konzept als auch nach

dem alten Konzept (ohne Korrektur der Untererfassungen) ermittelt, um die zeitliche Vergleichbarkeit mit anderen Jahren herzustellen.

In den Tabellen zum Eisenbahngüterverkehr beziehen sich die absoluten Werte ab 2005 auf das neue Konzept. Damit wurden – neben dem Ausgleich der Untererfassung von im Jahr 2005 3,8 Mill. Tonnen – die nachgewiesenen Beförderungsmengen um die Gewichte der beladenen Ladungsträger im Kombinierten Verkehr (2005: 6,8 Mill. t) erhöht. Dies hat auch entsprechende Auswirkungen auf die Gesamtergebnisse. Die dargestellten Veränderungsraten für das Jahr 2005 beziehen sich dagegen auf die Bruttogewichte in der bisherigen Abgrenzung (ohne Korrektur der Untererfassungen).

Die Rundung der Gewichtsangaben im Wagenladungsverkehr erfolgt auf ganze Tonnen. Dies führt dazu, dass Sendungen unter 500 kg nicht berücksichtigt werden und Sendungen von 500 kg und mehr als ganze Tonnen gerechnet werden.

Die Beförderungsleistung wird anhand der Tariftonnenkilometer nachgewiesen. Die Einheit „1 Tarif-tkm“ bezeichnet dabei die Verkehrsleistung, die der Beförderung von einer Tonne über die Tarifentfernung von 1 km entspricht. Die Tarifentfernung ergibt sich aus der Frachtberechnung bzw. den Frachtpapieren.

Die ausführlichen Ergebnisse der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn sind in Fachserie 8, Reihe 2 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise auf Bundesebene und teilweise auf Länderebene und soweit möglich nach Regierungsbezirken dargestellt. In Ergänzung zu den monatlichen Auswertungen liegen aus dieser Statistik detaillierte Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen in GENESIS-Online (Beförderungsmenge) bzw. auf CD-ROM (Beförderungsleistung) vor.

3. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen ab Berichtsjahr 2004 (Tabellenteil 2.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistiken entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistiken (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Die Angaben zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen resultieren aus zwei Statistiken, nämlich aus der Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn und der Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs. Methodisch sind diese Erhebungen aufeinander abgestimmt und damit vergleichbar. Unterschiede in Art und Durchführung machen jedoch getrennte Erhebungen notwendig.

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen werden in Fachserie 8, Reihe 3.1 vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn

In dieser Erhebung werden alle Unternehmen erfasst, die Schienen-Personenfernverkehr im Inland betreiben. Das Erhebungssystem gliedert sich in vierteljährlich, jährlich und fünfjährlich zu erhebende Tatbestände. Die Angaben in diesem Heft stammen aus der vierteljährlichen Erhebung, in der lediglich die Zahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung erfasst werden.

Jährlich werden daneben Leistungsangaben zu den Fahrgästen und den Beförderungsleistungen nach Hauptverkehrsverbindungen bzw. zu Fahrleistungen und Beförderungsangebot nach In- und Ausland erhoben, was die getrennte Ermittlung der wichtigsten und standardmäßig erfragten Leistungsgrößen für das Inland erlaubt. Zudem werden in dieser Statistik die Zahl der Fahrgäste im grenzüberschreitenden Verkehr als Quelle-Ziel-Matrix nach Staaten (jährlich) sowie die Zahl der Fahrgäste nach Ein- und Aussteigerregion (fünfjährlich) erfasst, was eine detaillierte Darstellung der Verkehrsverflechtung im Eisenbahn-Personenfernverkehr ermöglicht. Der Bedarf an Informationen zu allen im Personenfernverkehr der Eisenbahnen eingesetzten Fahrzeugen sowie zu den Beschäftigten, die in der Personenbeförderung eingesetzt sind, wird fünfjährlich abgedeckt.

Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs

In die Personenverkehrsstatistik zum Nahverkehr und zum Omnibusfernverkehr werden Unternehmen einbezogen, die Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U-, Stadt-, Schwebebahnen und ähnliche Bahnen, aber ohne Berg- und Seilbahnen) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (Kraftomnibusse und Obusse) betreiben. Nicht berücksichtigt wird der Verkehr mit Taxen oder mit Mietwagen. Einbezogen sind auch ausländische Unternehmen, die Linienverkehre im Inland betreiben.

Die Angaben zum Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Übersicht 1 (Seite 7) sowie alle Daten zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Übersicht 2 (Seite 8) stammen aus der Jahresstatistik, in die die Daten aller Unternehmen einfließen. Alle anderen Angaben in dieser Publikation stammen aus der vierteljährlichen Erhebung. In diese werden ab Berichtsjahr 2004 nur diejenigen Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste pro Jahr befördern (rund 900 Unternehmen). Da die großen Unternehmen ca. 98 % der Fahrgäste befördern, liegen für eine statistische Beobachtung dennoch qualitativ ausreichende Ergebnisse vor.

In der vierteljährlichen Erhebung werden die Merkmale Fahrgäste (Beförderungsfälle) und Beförderungsleistung (gemessen in Personenkilometern) für den gesamten Liniennahverkehr, auch untergliedert nach den eingesetzten Verkehrsmitteln, sowie für den Linienfernverkehr mit Omnibussen erfragt.

Zum Erhebungssystem gehören daneben eine Jahreserhebung und eine Fünf-Jahreserhebung. Die Jahreserhebung erstreckt sich auf die großen Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr als Totalschicht sowie auf eine repräsentative Auswahl an kleineren Unternehmen; bei diesen zusätzlich mit einem gekürzten Fragenprogramm. Alle fünf Jahre wird die Jahreserhebung nicht als Stichprobe, sondern bei allen Unternehmen durchgeführt und damit ein vollständiger Überblick über den Bereich gegeben. Zum Erhebungskatalog der Jahreserhebung gehören vor allem Leistungsgrößen, z. B. detaillierte Angaben für die einzelnen Verkehrsarten (Liniennahverkehr, Linienfernverkehr, Gelegenheitsnahverkehr, Gelegenheitsfernverkehr) zu den beförderten Personen, zu

den Beförderungsleistungen (gemessen in Personenkilometern), zum Beförderungsangebot (gemessen in Platzkilometern) sowie zu den Fahrleistungen (gemessen in Zug- bzw. Buskilometern). Erfragt werden auch die Einnahmen im Liniennahverkehr. Fünfjährlich werden des Weiteren Angaben zur Infrastruktur, zu den Fahrzeugen und zu den Beschäftigten erfasst.

Unternehmensfahrt- und Verkehrsmittelfahrtkonzept

Für den Liniennahverkehr werden die Angaben sowohl nach dem Unternehmensfahrtkonzept als auch nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept nachgewiesen. Das Verkehrsmittelfahrtkonzept ermöglicht getrennte Ergebnisse für jedes Verkehrsmittel (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus), das Unternehmensfahrtkonzept liefert Angaben für ein Unternehmen insgesamt. In den Fällen, in denen ein Unternehmen in der Personenbeförderung verschiedene Verkehrsmittel einsetzt, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste nach den zwei genannten Fahrtkonzepten unterschiedlich. Denn ein Fahrgast, der während einer Fahrt in ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, wird nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept bei jedem Verkehrsmittel gezählt, nach dem Unternehmensfahrtkonzept hingegen nur einmal. Die Angaben sind nur bei der Zahl der Fahrgäste unterschiedlich, bei den Beförderungsleistungen addieren sich die über die verschiedenen Verkehrsmittel summierten Beförderungsleistungen dagegen zu den Beförderungsleistungen des Unternehmens, da die Personenkilometer über die erfasste Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar machen. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, egal ob sie sich auf eine Fahrt mit einem oder mit mehreren Verkehrsmitteln beziehen.

Beispiel: Fahren zwei Fahrgäste zuerst mit der Straßenbahn eines Unternehmens 10 km und setzen ihre Fahrt dann mit einem Bus des gleichen Unternehmens über 4 km fort, so ergeben sich in der Statistik zwei Verkehrsmittelfahrten mit Straßenbahnen und zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, insgesamt also vier Verkehrsmittelfahrten. Zudem werden zwei Unternehmensfahrten nachgewiesen. Die Personenkilometer errechnen sich als $2 \cdot 10 + 2 \cdot 4 = 28$ Pkm. Hätten die beiden Fahrgäste dagegen die gesamten 14 km mit dem Bus zurückgelegt, so würden zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, zwei Unternehmensfahrten und wiederum $2 \cdot 14 = 28$ Pkm nachgewiesen.

Beförderte Personen und Personenkilometer

Als beförderte Person oder Beförderungsfall im Liniennahverkehr gilt im Rahmen des Unternehmensfahrtkonzepts eine entgeltlich oder unentgeltlich (Freifahrer, Schwarzfahrer) durchgeführte und nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Bei Wechsel des Verkehrsmittels (z.B. von Straßenbahn auf Bus, aber nicht beim Umstieg zwischen zwei Bussen) werden im Rahmen einer Unternehmensfahrt mehrere Verkehrsmittelfahrten nachgewiesen. Die je Unternehmen beförderten Personen werden zu den von allen Verkehrsunternehmen beförderten Personen kumuliert. Die Umsteiger zwischen den Verkehrsunternehmen werden dabei von jedem Unternehmen und somit mehrfach gezählt. Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei unentgeltlichen Beförderungen und Zeitfahrausweisen wird die Zahl der Fahrten mit Hilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt. Liegen keine aktuellen Verkehrserhebungen vor, kann das Verkehrsunternehmen auf Erfahrungswerte oder Verbandsempfehlungen zur Fahrtenhäufigkeit von Zeitfahrausweisen zurückgreifen.

Die Beförderungsleistung wird in Personenkilometern nachgewiesen. Dabei bezeichnet ein Personenkilometer die Verkehrsleistung, die der Beförderung von 1 Person über die Entfernung oder Fahrtweite von 1 km entspricht.

Die Unternehmen des DB-Konzerns haben im Verlauf des Jahres 1999 die Ermittlung der Fahrgastzahlen und der Pkm vollständig auf Fahrgasterhebungen umgestellt. Bei anderen Unternehmen werden die Personenkilometer, soweit sich dies aus der Tarifstruktur ergibt (z. B. bei Einzelausweisen und Rückfahrten) errechnet, indem die Einnahmen durch den Tarifsatz für 1 km geteilt werden. In anderen Fällen, abhängig z. B. von der jeweiligen Datenlage, werden Personenkilometer errechnet durch Multiplikation der Anzahl der beförderten Personen bzw. Beförderungsfälle mit der spezifischen mittleren Fahrtweite, die durch Verkehrszählungen ermittelt wird.

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Vierteljahreserhebung nicht. Die Zuordnung eines meldepflichtigen Unternehmens zu einem Bundesland richtet sich in dieser Erhebung grundsätzlich nach dem Sitz des Unternehmens.

Die Länderergebnisse enthalten deshalb auch Leistungen, die in anderen Bundesländern erbracht wurden.

Abgrenzung zwischen Fern- und Nahverkehr

Eisenbahn: Zum Fernverkehr zählen alle Eisenbahnverkehre, die nicht mit Regionalisierungsmitteln gefördert werden, zum Nahverkehr gehören demgemäß die mit Regionalisierungsmitteln geförderten Verkehre. Die zum Fernverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Nahverkehren abgegrenzt werden. So wurden im Jahr 1999 innerhalb des Konzerns Deutsche Bahn die selbständigen Unternehmen „DB – Reise und Touristik AG“ und „DB – Regio AG“ gegründet. Ab 1999 werden die Daten der „DB – Reise und Touristik AG“ dem Fernverkehr zugeordnet, während die Daten der „DB – Regio AG“ und fast aller anderen Eisenbahnunternehmen als Nahverkehr nachgewiesen werden. Umsteiger zwischen Eisenbahnan- und Eisenbahnfernverkehr innerhalb eines Unternehmens werden als Fahrgäste sowohl im Eisenbahnan- als auch im Eisenbahnfernverkehr erfasst. S-Bahnen werden dem Eisenbahnanverkehr zugeordnet.

Straßenbahnen: Straßenbahnverkehre (einschl. U-Bahnen) zählen immer zum Nahverkehr.

Omnibusverkehre: Bei den Omnibusverkehren zählen zum Liniennahverkehr alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden (im Zweifelsfalle gilt die Fahrgastbeförderung als Liniennahverkehr, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt). Linienfernverkehre mit Omnibussen sind demgemäß in der Regel Überlandlinienverkehre.

Linienverkehr

Eisenbahn- und Straßenbahnverkehre zählen immer zum Linienverkehr. Der Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist der Omnibusverkehr, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten

Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind die Sonderformen des Linienverkehrs sowie der freigestellten Schülerverkehr.

Zu den Sonderformen des Linienverkehrs mit Omnibussen zählen der Berufsverkehr, die Markt- und Theaterfahrten sowie die Schülerfahrten mit Kraftomnibussen. Der spezielle Berufsverkehr ist die regelmäßige Beförderung von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Unter Markt- und Theaterfahrten versteht man die regelmäßigen Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u. ä. Veranstaltungen (z. B. Konzerten). Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

Beim freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen handelt es sich um unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum und vom Unterricht. Der freigestellte Schülerverkehr unterscheidet sich von den Schülerfahrten im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

Gelegenheitsverkehr

In der unterjährlichen Erhebung ab Berichtsjahr 2004 wird der Gelegenheitsverkehr nicht mehr erfasst. Zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen zählen Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Ausflugsfahrten sind Fahrten, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt. Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Omnibussen, die im Ganzen angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

Binnenschifffahrtsstatistik (Tabellenteil 1.2 und 1.4)

1. Allgemeines

Verkehr im Überblick stellt eine Übersicht der verkehrsleistungsbezogenen Eckwerte der Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt in den Tabellen 1.2 dar. Daneben wird (hier nicht dargestellt) in der Binnenschifffahrtsstatistik im Rahmen einer jährlichen und funktional abgegrenzten Unternehmensstatistik über Art und Tätigkeit der Unternehmen, Beschäftigten,

verfügbaren Binnenschiffe sowie Umsatz berichtet. Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurde darüber hinaus vom Statistischen Bundesamt halbjährlich der Bestand an Binnenschiffen fortgeschrieben und eine jährliche Statistik der Unfälle auf Binnenwasserstraßen, die auf Meldungen der Wasserschutzpolizei zurückgriff, erstellt.

2. Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

In der Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt werden entsprechend dem Inlandskonzept für Deutschland monatlich Güterumschlag und -beförderung deutscher und ausländischer Schiffe nachgewiesen.

Die Statistik erfasst Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands. Des Weiteren wird der Durchgangsverkehr über deutsche Binnenwasserstraßen erfasst. Bis April 2004 wurde der Durchgangsverkehr über die früheren Außengrenzen der Europäischen Union von oder nach Tschechien oder Polen aus den Meldungen der Grenzzollstellen gewonnen. Der sonstige Durchgangsverkehr über Rhein, Mosel und Main sowie ab Mai 2004 der Durchgangsverkehr von und nach Tschechien oder Polen wird auf der Grundlage von Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes (Schleusendaten) gebildet.

Auskunftspflichtig sind die Frachtführer, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die

Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistisch Landesamt zu übermitteln.

Erfasst werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen, jedoch keine Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden, oder einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen. Nicht einbezogen in die Statistik sind ferner:

- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes.
- Der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggararbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist.
- Der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung.
- Der Fährverkehr.
- Der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.
- Im Allgemeinen der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens und zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr). Für ausgewählte Häfen werden Ortsverkehre allerdings berücksichtigt (u. a. Duisburg). Verkehr auf dem Rhein oberhalb Neuburgweier zwischen französischen Häfen oder diesen Häfen mit Basel sowie Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen oder diesen Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach.

Erhebungsmerkmale sind:

- <Meldehafen (Ein-/Ausladehafen)
- <Schiffsmerkmale
- <Amtliche Schiffsnummer
- <Flagge
- <Tragfähigkeit

- Schiffsart (Gütermotorschiff, Güterleichter Tankmotorschiff, Tankleichter, Containerschiff, Sonstiges Güterschiff)
- Fahrtmerkmale (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Reihenfahrten, Fahrtroute, Befahrene „Markante Punkte“)
- Güter- und Ladungsmerkmale (Güterart, Ein-/Ausladeort, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Ladungsart, Anzahl der Ladungsträger)

Die Hauptverkehrsbeziehungen in der Binnenschiffahrtsstatistik sind wie folgt definiert: Innerdeutscher Verkehr (Binnenverkehr) ist der Verkehr zwischen zwei deutschen Umschlagstellen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Gütertransport zwischen deutschen Umschlagstellen und solchen im Ausland. Durchgangsverkehr (Transit) ist der Verkehr zwischen ausländischen Umschlagstellen, bei dem Wasserstraßen auf dem Gebiet Deutschlands befahren werden.

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen ankommenden bzw. abgegangenen Schiffe. Die Güterbeförderung wird aus den verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt: Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird anhand der Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs. Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird der Empfang aus den Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen Deutschlands ermittelt. Der Durchgangsverkehr wird den Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes sowie den Meldungen der Schleuse Iffezheim entnommen.

Die beförderte Gütermenge wird als Bruttogewicht, also Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht, aber ohne das

Eigengewicht beladener oder leerer Ladungsträger erhoben. Für die Güter ist zusätzlich anzugeben, ob sie in Containern befördert worden sind, wenn ja, in wie vielen und in welcher Art von Containern. Abgefragt wird ebenfalls Anzahl und Art leerer Container. Bis Ende 2008 wurden Güter- und Containerart noch getrennt erfasst, wodurch eine eindeutige Zuordnung der Güter nach Containerklassen erschwert wurde.

Die Containergewichte werden mit Hilfe von Durchschnittsgewichten im Rahmen der statistischen Aufbereitung errechnet und seit 2009 dem Gewicht der in ihnen beförderten Güterart zugerechnet. Vor 2009 wurde das Eigengewicht beladener Container zusammen mit dem Eigengewicht leer beförderter Container noch generell der Position 'Sammelgüter u. ä.' zugeordnet.

Das Produkt von beförderter Gütermenge und deren Transportentfernung ergibt summiert über alle Gütertransporte die tonnenkilometrische Leistung (tkm). Dabei wird die Länge des Fahrtwegs aufgrund der Angaben der Schiffsführer weitgehend maschinell gebildet.

Im Monatsheft der Fachserie 8, Reihe 4 sind Untergliederungen z. B. nach NUTS-Regionen und Wasserstraßengebieten, nach Güterabteilungen und Gütergruppen der neuen Gütersystematik NST-2007, nach Flaggen und Häfen abgebildet. Das entsprechende Jahreshaft weist die zusammengefassten Jahresergebnisse aus sowie die Ergebnisse der Unternehmensstatistik der Binnenschiffahrt und bis einschl. Berichtsjahr 1999 den Bestand an Binnenschiffen und die Binnenschiffsunfälle. Beide Publikationen werden mit Beginn des Jahres 2004 nur noch online bereitgestellt. Daneben liegen in GENESIS-Online umfangreiche Angaben zu Beförderungsmenge und -leistung vor.

Seeverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.3)

1. Allgemeines

Die Seeverkehrsstatistik (Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See sowie die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf dem Nord-Ostsee-Kanal) sind Teil der Seeschiffahrtsstatistik. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erheben dabei die erstgenannte Statistik, während Daten zum Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Geschäftsstatistiken der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung entnommen werden.

Zur Seeschiffahrtsstatistik zählt ferner eine weitere, hier nicht enthaltene Statistik. Dies ist die Statistik des Bestandes an Seeschiffen, die auf Grundlage der beim Bundesamt für Seeschiffahrt und Hydrographie vorliegenden Verwaltungsdaten geführt wird. Bis 2008 gab es zudem

noch die aus Angaben der See-Berufsgenossenschaft gewonnene Seemannsstatistik mit dem jährlichen Nachweis des Bordpersonals auf deutschen Schiffen nach Berufs- und Alters-

gruppen, Schiffsarten sowie Ausländeranteil. Diese Statistik wurde 2008 mit dem Wegfall der Sozialversicherungspflicht bei der See-Berufsgenossenschaft eingestellt.

2. Güterverkehr über See

Mit dem Berichtsjahr 2000 ist die Methodik der deutschen Seeverkehrsstatistik grundlegend geändert worden. An dieser Stelle wird schwerpunktmäßig die neue Methodik skizziert. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 1999 verwiesen.

Auskunftspflichtig zur Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistische Amt zu übermitteln.

In die Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge von Schiffen in deutschen Häfen und deren ein- und ausgeladene Güter einbezogen, wenn auf der Reise die See befahren wird. Die „See“ wird von einem Schiff dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen stattfindet. In der Seeverkehrsstatistik selbst werden nur die Umschläge der Seehäfen erhoben. Als Seehäfen gelten alle Lösch- und Ladeplätze, die nicht an Binnenschiffahrtsstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes liegen. Die Ein- und Ausladungen der Binnenhäfen (Häfen an Binnenschiffahrtsstraßen) im Seeverkehr (sogenannter Binnen-See-Verkehr) werden in der Binnenschiffahrtsstatistik erhoben, den Daten der Seehäfen zugespielt und in den Ergebnissen der Seeverkehrsstatistik nachgewiesen. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurde der Seeverkehr der Binnenhäfen dagegen nicht in der Seeverkehrsstatistik dargestellt. Seit dem Berichtsjahr 2000 zählen diese Transporte sowohl zur Binnenschiffahrt als auch zum Seeverkehr.

Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurden Schiffe mit einem Raumgehalt von mindestens 10 Bruttoreaumzahl (BRZ) einbezogen. Ab Berichtsjahr 2000 liegt diese Abschnidegrenze bei 100 BRZ. Nicht erfasst werden Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe,

Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe, Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä.

Das Erhebungskonzept weist sowohl den Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen als auch die Güterbeförderung über See nach. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte zwischen deutschen Seehäfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Der innerdeutsche Verkehr umfasst alle Transporte zwischen zwei deutschen Häfen über See. Der grenzüberschreitende Verkehr ist der Seeverkehr der deutschen Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Wichtigste Erhebungsmerkmale der Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind

- für das Schiff: Flagge, Schiffsart, Bruttoreaumzahl und Tragfähigkeit,
- für die Fahrt: Meldehafen, Ankunfts- bzw. Abgangstag,
- für die Güter und Ladungseinheiten: Ein- bzw. Ausladehafen, Bruttogewicht nach Güter- und Ladungsart, Zahl und Beladungszustand nach Größe der Container und Art der RoRo-Einheiten.

Seit dem Berichtsjahr 2000 werden in der Seeverkehrsstatistik zusätzlich die Anzahl der beförderten Fahrgäste sowie deren Zu- und Ausstieghafen erhoben.

In der Statistik wird das Gütergewicht brutto (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) erfragt. Bis einschl. Berichtsjahr 1999 wurden beförderte Güter und Ladungsträger in der Seeverkehrsstatistik getrennt erhoben, so dass die gemeldeten Angaben nicht generell zu Brutto-Bruttogewichten (d. h. Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) der beförderten Güterarten zusammengeführt werden konnten. Die beförderten Ladungsträger wurden bis 1999 nach Anzahl, Art und Gewicht erfasst. Das Gewicht der Ladungsträger müssen

die Auskunftgebenden seit Anfang des Jahres 2000 nicht mehr melden; es wird vollständig – also auch für leer transportierte Ladungsträger – auf der Grundlage von Durchschnittsgewichten, die wiederum hauptsächlich auf Angaben von Hafen- und Umschlagsbetrieben basieren, geschätzt. Andererseits werden Güter sowie Ladungsträger seit Anfang 2000 im sachlichen Zusammenhang ermittelt, so dass nun eine güterartenbezogene Nachweisung der Brutto-Brutto-Gewichte möglich wäre. Eine derartige Änderung in der Ergebnisveröffentlichung würde aber die internationale Vergleichbarkeit der Seeverkehrsdaten wie auch deren intertemporale Vergleichbarkeit mit Zeiträumen vor 1999 stark beeinträchtigen. Es wird deshalb die bisherige Veröffentlichungsweise fortgeführt: Publiziert wird die im Seeverkehr transportierte Gütermenge sowohl insgesamt als auch in der Differenzie-

rung nach Güterarten mit ihrem Bruttogewicht, also 'einfach brutto'. Das Ladungsträgergewicht wird nicht der Gesamtbeförderungsmenge hinzuaddiert, sondern ggf. separat als 'nachrichtlich'-Position veröffentlicht.

Über den Schiffs- und Güterverkehr über See und auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Seeschiffen wird in Fachserie 8, Reihe 5 ab dem Berichtsjahr 2011 regelmäßig in monatlicher und jährlicher Periodizität berichtet. Mit Beginn des Jahres 2004 werden diese Hefte nur noch online publiziert. Daneben liegen in GENESIS-Online detaillierte Monats- und Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Küstengebiete mit in- und ausländischen Küstengebieten nach Güterabteilungen und Gütergruppen vor.

Indizes der Seefrachtraten (Tabellenteil 1.3.7)

Die Indizes der Seefrachtraten messen die durchschnittliche Preisentwicklung für Gütertransportleistungen im Seeverkehr aus der Sicht der deutschen Volkswirtschaft. Als Preisindizes für Dienstleistungseinfuhren und -ausfuhren ergänzen sie die nur auf die Wareneinfuhr und -ausfuhr bezogenen Indizes der Außenhandelspreise.

In der Linienfahrt misst der Index der Frachtraten die Preisentwicklung der von deutschen Unternehmen für Einfuhren und Ausfuhren in Anspruch genommenen Seeverkehrsleistungen. Erfasst werden Frachtraten für den weltweiten Gütertransport zur See, soweit sie von bzw. nach den deutschen Nordseehäfen Anwendung finden.

Für die Messung der Preisentwicklung melden Reedereien, Schiffsmakler und Agenturen

monatlich die Grundraten (Tarifraten, Wettbewerbsraten und „offene“ Raten) sowie Währungsausgleichsfaktoren und Surcharges (z.B. Zuschläge für Bunkeröl und Hafengebühren), die den Abschlüssen von Frachtverträgen zugrunde liegen. Insgesamt setzt sich der Index aus 672 einzelnen, güterbezogene Frachtratenreihen zusammen.

Aktuelle Ergebnisse und Zeitreihen für die Indizes der Seefrachtraten in der Linienfahrt werden als Teil der Indizes der See- und Küstenschifffahrt (Linienfahrt, RoRo-Fährverkehr und Personenbeförderung) in der Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“ veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse der Indizes der Seefrachtraten können über die Datenbank GENESIS-Online unter www.destatis.de > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 61311 abgerufen werden.

Indizes der Erzeugerpreise für Dienstleistungen (Tabellenteil 1.1.8, 1.5.3 und 1.6.8)

Die Erzeugerpreisindizes für Dienstleistungen messen die durchschnittliche Preisentwicklung für Dienstleistungen, die in bestimmten Branchen für gewerbliche und private Kunden erbracht werden. Dazu zählen Verkehr und Logistik, Information und Kommunikation,

freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Verwaltungs- und Unterstützungsleistungen.

Für die Messung der Preisentwicklung melden die Berichtsfirmen dem Statistischen Bundesamt quartalsweise die Nettopreise ohne

Umsatzsteuer, aber gegebenenfalls einschließlich Verbrauchsteuern (z. B. Mineralölsteuer einschließlich Ökosteuer, Tabaksteuer) und anderen gesetzlichen Abgaben (z. B. Luftverkehrsabgabe).

Die Ergebnisse werden in fachlicher Gliederung auf tiefster Ebene für rund 25 Dienstleistungsbereiche der Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) dargestellt. Da noch nicht für alle Dienstleistungsbereiche Indizes vorliegen, werden bisher keine Gesamtindizes berechnet.

Aktuelle Ergebnisse und Zeitreihen für die Erzeugerpreisindizes für Verkehr und Logistik werden in der Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“ veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse der Erzeugerpreisindizes für Dienstleistungen können über die Datenbank GENESIS-Online unter www.destatis.de > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 613 abgerufen werden.

Luftverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.5 und 2.2)

1. Allgemeines

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Anlass für die Änderungen war die von der EU erlassene Verordnung über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr. In wesentlichen Teilen beruht die jetzige Luftverkehrsstatistik auf einer Fortschreibung der früheren Regelungen, da für die deutsche Luftfahrtstatistik auch das bisherige Erhebungskonzept bereits weitgehend dem neuen EU-Standard entsprach.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Luftverkehr (Tabellen 1.5 und Tabellen 2.2) sind Eckwerte aus der Verkehrsleistungsstatistik des Fracht-, Post- und Personenverkehrs der Luftfahrt. Daneben zählen die jährliche Unternehmensstatistik und die vom Luftfahrt-Bundesamt erhobene und aufbereitete Statistik der Luftverkehrsunfälle zur Luftverkehrsstatistik.

Während die Unternehmensstatistik Auskunft über die wichtigsten Eckdaten der Unternehmen, wie z. B. Bestand an Luftfahrzeugen, Personalbestand und Umsätze, gibt, werden in der Luftverkehrsleistungsstatistik vor allem detaillierte Informationen über die gewerblichen Verkehrsleistungen monatlich erhoben.

Wichtigste Änderung der Verkehrsleistungsstatistik gegenüber dem früheren Berichtssystem ist, dass der Kreis der Flugplätze, auf denen eine ausführliche Erhebung des Verkehrsgeschehens stattfindet (Hauptflughäfen), durch eine

quantitative Abschneidegrenze des Verkehrsvolumens bei 150 000 Fluggasteinheiten im Vorjahr bestimmt wird und nicht mehr wie in der Vergangenheit durch eine Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). In Deutschland hat sich damit die Zahl der in die Erhebung einzubeziehenden Flugplätze aufgrund der genannten Abschneidegrenze von 17 (2002) auf 26 (2009) erhöht. Auf diesen Flughäfen werden rund 99 % aller Luftfahrtpassagiere erfasst. In den Tabellen dieser Publikation wurden die Leistungen der neu aufgenommenen Hauptflughäfen in die Absolutangaben integriert; die nachgewiesenen prozentualen Veränderungsdaten wurden dagegen auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

Im einzelnen werden im Rahmen der Verkehrsleistungsstatistik der Luftfahrt auf den ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die mit Starts und Landungen (Flugbewegungen) verbundenen Daten in- und ausländischer Luftfahrzeuge erfasst (Inlandskonzept); dabei erstreckt sich die Darstellung des Personen- und Güterverkehrs ausschließlich auf den gewerblichen Luftverkehr. Grundlage der Datengewinnung ist der für jede Flugbewegung zu erstellende „Flugbericht“, wodurch die Angaben zu Flugbewegungen sowie Personen und Gütern (Fracht und Post) u. a. nach Herkunfts- und Zielflughäfen gegliedert werden können. Ergänzend hierzu wird monatlich auf der Basis einer „vereinfachten Anmeldung“ der sonstige gewerbliche Luftverkehr zusammengefasst. Dazu zählen auf den ausgewählten Flugplätzen z. B. Rundflüge und gewerbliche Schulflüge. Für kleinere Flughäfen, also Flughäfen, die die Abschneidegrenze von 150.000 Fluggasteinheiten im Jahr nicht über-

schreiten, ist für den gewerblichen Verkehr ein stark reduzierter jährlicher Katalog an Erhebungsmerkmalen festgelegt worden. Der nicht-gewerbliche Verkehr (einschließlich Segelflüge) wird ebenfalls jährlich erfasst. Überflüge über das Inland werden nicht erhoben.

Auskunftspflichtig sind bei gewerblicher Flugtätigkeit auf ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die Vertretungen der Luftfahrtunternehmen bzw. die Führer der Luftfahrzeuge. Alle übrigen Auskünfte werden von den Flugplatzunternehmen erteilt.

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen der ausgewählten Flugplätze berühren.

Die ausführlichen Bundesergebnisse aus der Luftverkehrsstatistik sind in Fachserie 8, Reihe 6 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise dargestellt. Ergänzend zu den Publikationen dieser Statistik werden – jahresweise – Daten auf einer CD-ROM angeboten. Für Passagiere, Fracht und Post stehen damit Informationen über Streckenherkunft- und Zielflughäfen bzw. -länder zur Verfügung.

2. Luftfracht und Luftpost (Tabellenteil 1.5)

Erfasst wird die im Luftverkehr insgesamt beförderte Menge an Luftfracht und Luftpost. Luftfracht sind im Luftverkehr die Gütermengen einschließlich ihrer Verpackung sowie eventueller Ladehilfsmittel, wie z. B. Paletten. Das Gewicht von Luftfracht und Luftpost wird also als Brutto-Brutto-Gewicht erhoben und veröffentlicht. Über die verwendeten Ladungsträger werden dabei keinerlei gesonderte Angaben erfasst, so dass sich ihr Gewicht nicht explizit errechnen lässt. Eine gütersystematische Untergliederung liegt nicht vor. Zur Luftfracht zählen alle Sendungen, die befördert werden, unabhängig davon, ob Teile der Ladung im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert werden oder für spezielle Zwecke der Luftfahrtunternehmen transportiert werden.

Wie in der Verkehrsstatistik im Allgemeinen üblich, wird ab 1993 nur noch der Ein- bzw. Ausla-

deort angeschrieben. Die bis 1992 im grenzüberschreitenden Verkehr publizierte Darstellung der Ergebnisse über die tatsächlichen Herkünfte und Endziele der Luftfrachtsendungen ist aufgrund veränderter Arbeitsabläufe im Rahmen der Verladetechnik (Consolidation, Trucking) nicht mehr möglich; die benötigten Daten können über die Erhebungspapiere nicht mehr gewonnen werden. Im Luftpostverkehr sind nur die durch nationale Postdienste aufgegebenen Luftpostmengen enthalten. Diejenigen Postmengen, die für Express- und Kurierdienste mit Flugzeugen zu transportieren sind, werden bei den Fluggesellschaften als Fracht erfasst und sind in den Luftfrachtangaben enthalten.

Der Frachtumschlag stellt die an einem bestimmten Flughafen ein- und ausgeladene Menge an Luftfracht (ohne Durchgangsverkehr) dar.

3. Personenbeförderung im Luftverkehr (Tabellenteil 2.2)

Zu den Passagieren zählen alle zahlenden und nichtzahlenden Passagiere, so z. B. auch Ersatzbesatzungen und mitreisende Gesellschaftsangehörige, und zwar unabhängig davon, ob ein Teil der Passagiere im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert wird. Ausnahmen bilden die Kinder bis zu 2 Jahren, die ohne Flugschein in Begleitung Erwachsener reisen, sowie die eigentlichen Besatzungsmitglieder.

Die Tabellen dieses Heftes weisen die Passagiere zum ersten Streckenziel (Einsteiger), Passagiere nach der Streckenherkunft (Aussteiger) und Pas-

sagiere zum letztbekanntesten Ziel auf den oben erwähnten Hauptflughäfen nach.

Wichtige Begriffe im Personenluftverkehr:
Als Einsteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflyhafen zugestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflyhafen originär eingestiegen sind oder dort nur umgestiegen sind. Als Zielflyhafen wird der nächste Streckenzielflyhafen des Passagiers (Aussteigeflyhafen) nachgewiesen, unabhängig davon, ob es sich dabei um seinen Endzielflyhafen handelt oder ob er dort nur umsteigt.

Als Aussteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen ausgestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen verbleiben oder dort nur umsteigen. Als Herkunftslughafen wird bei der Ankunft auf deutschen Flughäfen der letzte Einsteigeflugplatz des Passagiers im In- bzw. Ausland nachgewiesen.

Ungebrochener Durchgangsverkehr (direct transit): Als ungebrochener Durchgangsverkehr werden in Tabelle 2.2.1 die Passagiere nachgewiesen, die nach einer Landung aus dem Ausland auf einem ausgewählten deutschen Flughafen ihre Reise mit dem gleichen Flugzeug und gleicher Flugnummer zu ausländischen Flughäfen fortsetzen.

Gebrochener Durchgangsverkehr (ab 2000) = Umsteigeverkehr (transfer or indirect transit): Als Transferpassagiere werden die Passagiere bezeichnet, die auf einem ausgewählten deutschen Flughafen umsteigen und ihre Reise aus dem In- und Ausland in das In- oder Ausland fortsetzen. Sie werden auf dem Umsteigeflughafen sowohl als Aussteiger als auch als Einsteiger erfasst. Dies bedeutet im Rahmen des Streckenzielnachweises in Tabelle 2.2.1 z. B., dass ein Passagier, der von Hamburg (ausgewählter Flughafen) nach Frankfurt (ausgewählter Flughafen) fliegt, als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr nachgewiesen wird; ebenso auch ein Passagier, der von Kiel (sonstiger Flugplatz) nach Frankfurt fliegt. Fliegt der Passagier von Hamburg über Frankfurt (Umstieg) nach New York, wird er als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr und als ein Einsteiger im grenzüberschreitenden Verkehr nachgewiesen.

In Tabelle 2.2.4 wird im ersten Fall (Hamburg-Frankfurt) ein Einsteiger in Hamburg und ein Aussteiger in Frankfurt registriert, im zweiten Fall (Kiel-Frankfurt) ein Aussteiger in Frankfurt, im dritten Fall (Hamburg – Frankfurt - New York) ein Einsteiger in Hamburg, ein Aussteiger in Frankfurt und ein erneuter Einsteiger in Frankfurt.

Passagiere zum letztbekannten Ziel: Die bis einschließlich Berichtsjahr 2009 durchgeführte Bereinigung der Passagierzahlen (Bereinigung um Umsteiger) wird aus Genauigkeitsgründen ab Berichtsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Stattdessen werden ab 2009 „Passagiere zum letztbekannten Streckenziel“ dargestellt. Sofern ein Passagier direkt und ohne umzusteigen fliegt, stellt das Streckenziel auch das letztbekannte Ziel dar; wird umgestiegen, erfolgt die Ausweisung eines weiteren Streckenziels als letztbekanntes Ziel. Der Flugverlauf kann maximal bis zum zweiten Streckenziel dargestellt werden. Die Tabellen 2.2.2 und 2.2.3 stellen die Einsteiger von Hauptflughäfen nach den von ihnen angeflogenen Streckenzielen dar. Die Tabellen 2.2.5 und 2.2.6 weisen die Passagiere von Hauptflughäfen nach den von ihnen angeflogenen letztbekannten Streckenzielen nach; für diese Tabellen wurde eine Rückrechnung für Passagiere nach dem letztbekannten Streckenziel bis 1990 durchgeführt. Fliegt ein Passagier z. B. von Frankfurt über Bangkok (Umstieg) nach Sydney, so wird er in Tabelle 2.2.3 als Einsteiger nach Thailand, in Tabelle 2.2.6 als Passagier zu dem letztbekannten Ziel Sydney nachgewiesen. Ein Umsteiger von Moskau über Frankfurt nach San Francisco wird als Aussteiger aus Moskau und Einsteiger nach San Francisco nachgewiesen.

Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge

(Tabelle 1.6)

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge sind die Eckwerte der Güterkraftverkehrsstatistik. Darüber hinaus wird eine repräsentative Unternehmensstatistik durchgeführt, für die Unternehmen auskunftspflichtig sind, die gewerblichen Straßengüterverkehr oder Werkverkehr im Sinne des Güterkraftverkehrsgesetzes betreiben. Die Unternehmensstatistik weist für die vorgenannten Unternehmen Angaben zur Struktur der Unternehmen, zum Fuhrpark sowie zu den Beschäftigten nach.

Nach der Aufhebung der Tarife im Straßengüterverkehr werden die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge seit Mai 1994 im Rahmen einer Primärerhebung laufend erhoben sowie monatlich aufbereitet und veröffentlicht. In die Erhebung einbezogen sind sowohl der gewerbliche Güterkraftverkehr als auch der Werkverkehr. Durchgeführt wird die Erhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA).

Die Erhebung erstreckt sich auf in Deutschland zugelassene Lastkraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen) sowie die von ihnen gezogenen Anhänger und Sattelaufleger, sofern sie nicht vorübergehend stillgelegt sind. Nicht einbezogen ist die Beförderung von Gütern mit Lastkraftfahrzeugen, deren Nutzlast 3,5 t nicht überschreitet.

Bis einschl. Berichtsjahr 1998 waren bestimmte, durch die seinerzeit gültige Fassung des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellte Beförderungen ausgenommen. Aufgrund der 1998 erfolgten Novellierung des Güterkraftverkehrsgesetzes sind diese Verkehre nicht mehr freigestellt und werden daher ab Berichtsjahr 1999 in die Erhebung einbezogen. Hierbei handelt es sich vor allem um Transporte von Abfällen zur Beseitigung (Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und von lebenden Tieren. Betroffen sind hiervon in der Darstellung nach Hauptverkehrsverbindungen insbesondere der innerdeutsche Verkehr (vor allem der Werkverkehr im Nahbereich bis 50 km Entfernung) und in der Darstellung nach Güterabteilungen insbesondere die Abteilungen „Steine und Erden“ sowie „land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“. Die Wachstumsraten 1999 im Vergleich zu 1998 werden daher in den genannten Teilbereichen überhöht nachgewiesen mit entsprechenden Auswirkungen auch auf die Gesamtergebnisse. Nach Schätzungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr stieg die Beförderungsmenge 1999 gegenüber 1998 real um 4,0 %. Die Beförderungsleistung lag 1999 real 6,9 % höher als 1998.

Es handelt sich bei der Güterkraftverkehrsstatistik um eine repräsentative Stichprobe. In die Erhebung einbezogen wird je Berichtszeitraum eine repräsentative Auswahl von höchstens fünf Promille der o. g. Erhebungseinheiten. Berichtszeitraum (Befragungszeitraum) der Erhebung ist die Halbwoche. Die Auswahl der Stichprobeneinheiten erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe wird eine geschichtete Zufallsstichprobe der Fahrzeuge auf Basis des Zentralen Fahrzeugregisters des Kraftfahrt-Bundesamtes gezogen; in der zweiten Stufe wird bei jedem ausgewählten Fahrzeug eine halbe Woche als Berichtszeitraum ausgewählt. Durch geeignete Verfahren ist sichergestellt, dass ein Fahrzeug innerhalb eines Kalenderjahres höchstens einmal für eine Halbwoche ausgewählt werden kann. Für das Folgekalenderjahr erhält das Fahrzeug zudem einen Sperrvermerk und wird damit in der Regel auch im Folgejahr nicht in die Erhebung einbezogen (Ausnahme: schwach besetzte Fahrzeugschichten).

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig ist der Fahrzeughalter oder der unmittelbare Fahrzeugbesitzer im Sinne des § 868 BGB.

Von der Erhebung grundsätzlich ausgenommen ist die Gesamtheit der Güterbeförderungen ausländischer Kraftfahrzeuge, selbst wenn der Be- oder Entladeort auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland liegt. Darüber hinaus werden die Durchfahren/Transitverkehre durch Deutschland mit ausländischen Kraftfahrzeugen nicht erfasst.

Erhoben werden Merkmale zum Fahrzeug, zu den einzelnen Fahrten und den dabei beförderten Gütern. Einzubeziehen sind sowohl Ladungs- als auch Leerfahrten. Eine Ladungsfahrt kann dabei aus mehreren Fahrtabschnitten bestehen. Ein Fahrtabschnitt beginnt oder endet jeweils durch teilweises Be- oder Entladen auf einer Ladungsfahrt.

Als Tonnen bzw. Tonnenkilometer werden die von inländischen Lastkraftfahrzeugen im In- und Ausland erbrachten Beförderungsmengen bzw. Beförderungsleistungen ausgewiesen (Inländerprinzip). Maßgeblich sind dabei die Angaben über Ort, Postleitzahl und Staat der einzelnen Fahrtabschnitte, die durchquerten Staaten sowie die zurückgelegte Entfernung in Kilometern.

Zur Güterkraftverkehrsstatistik werden Güterbeförderungen mit ihren Brutto-Brutto-Gewichten (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) gemeldet. Sofern Ladungsträger eingesetzt worden sind, ist zusätzlich die Art der Ladungsträger (Container bzw. Wechselbehälter differenziert nach Größenklassen) und beim Einsatz von Containern außerdem die Anzahl der beförderten Einheiten anzugeben. Das Gewicht der in Ladungsträgern beförderten Güter wird einschließlich des Eigengewichtes dieser Ladungsträger gemeldet. Bei Beförderung mehrerer Güterarten in einem Ladungsträger wird das Ladungsträgergewicht dem Gut mit dem höchsten Bruttogewicht zugeschlagen. Das Gewicht leer transportierter Ladungsträger wird im Zuge der statistischen Aufbereitung einer speziell dafür vorgesehenen Güterposition zugeordnet. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich 'brutto-brutto' (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht). Das Ladungsträgergewicht wird nicht gesondert nachgewiesen, kann aber aus den gemeldeten Angaben und aus vorhandenen Ladungsträger-Durchschnittsgewichten näherungsweise errechnet werden. Werden auf einer Fahrt in einem Lkw mehrere Güterarten verladen, wird das Gut mit dem

höchsten Gewichtsanteil angegeben. Die Beförderungsleistung in Tonnenkilometer ergibt sich als Produkt aus der beförderten Gütermenge je Fahrt und der auf dieser Fahrt zurückgelegten Entfernung. Dabei wird die tatsächlich zurückgelegte Entfernung gemäß Angaben im Erhebungsvordruck der Berechnung der Beförderungsleistung zugrunde gelegt. Fehlt eine entsprechende Angabe im Erhebungsvordruck bzw. ist sie unplausibel, wird die Angabe vom KBA entsprechend einem im KBA vorliegenden Entfernungswerk ermittelt. Die Angabe im Erhebungsvordruck bezieht sich dabei auf die Gesamtstrecke des Transports und enthält damit sowohl die im Inland als auch ggf. die im Ausland zurückgelegte Entfernung als eine einzige Summe, die nicht weiter explizit differenziert wird. Für Tabellen, in denen ausschließlich die Beförderungsleistung im Inland nachgewiesen werden soll, ermittelt das KBA die auf das Inland entfallenden Kilometer anhand seines Entfernungswerkes. Bei Fahrten über 50 km ergeben sich die im Ausland zurückgelegten Kilometer dann aus der Differenz zwischen den im Erhebungsvordruck enthaltenen Gesamtangaben und den ermittelten inländischen Kreismittelpunktentfernungen. Bedingung dabei ist, dass die Auslandsentfernung mindestens 10 % der Gesamtentfernung beträgt, andernfalls wird die Inlandsentfernung entsprechend korrigiert. Bei Fahrten bis 50 km Gesamtentfernung werden diese Kilometer je zur Hälfte auf das Inland und das Ausland verteilt.

Verteiler- und Sammelfahrten, bei denen die einzelnen Be- und Entladestellen nicht weiter als 30 km voneinander entfernt sind, können vereinfacht eingetragen werden. Sammelfahrten sind Ladungsfahrten mit Zuladungen; Verteilerfahrten sind Ladungsfahrten mit Abladungen. Anzugeben sind hierbei: Erster Beladeort und letz-

ter Entladeort, die insgesamt zurückgelegten km, das insgesamt beförderte Gewicht sowie die überwiegend beförderte Güterart. Pendelfahrten (mehrere gleiche Fahrten pro Tag wie z. B. Baustellenfahrten), können ebenso vereinfacht eingetragen werden, auch wenn die Fahrtstrecke 30 km übersteigt.

In den von KBA herausgegebenen Veröffentlichungen zum Güterkraftverkehr inländischer Lkw werden die Ergebnisse für Fahrten im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr sowie für die Verkehrsarten gewerblicher Güterkraftverkehr und Werkverkehr, jeweils getrennt nach Ladungs- und Leerfahrten dargestellt. Für die regionale Darstellung der Verkehrsverflechtung sind für das Bundesgebiet die Regierungsbezirke maßgebend. Die Verkehrsverflechtung mit dem Ausland wird lediglich in der Unterteilung nach (einzelnen) EU-Ländern sowie Drittländern (drei Ländergruppen) dargestellt. Der Nachweis der beförderten Güter erfolgt gemäß der NST/R von 1968 nach 24 sogenannten Eurostat-Gütergruppen und ab dem Berichtsjahr 2008 zusätzlich nach 20 Güterabteilungen der NST-2007.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach vielfältigen Kriterien, wie z. B. Fahrzeugart, Haltergruppen, kombiniertem Verkehr und Gefahrgutklassen. Sofern Ergebnisse in den Übersichten in tieferer Untergliederung dargestellt werden, erfüllen viele Tabellenfelder trotz adäquater Stichprobenkonzeption wegen des zu geringen Stichprobenumfangs nicht oder nur bedingt die Kriterien statistischer Zuverlässigkeit und werden deshalb in den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes nicht oder nur in Klammern ausgewiesen.

Beförderung von Rohöl durch Rohrleitungen

(Tabelle 1.7)

In diesem Heft werden die Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von Rohöl durch Rohrleitungen nach Hauptverkehrsverbindungen dargestellt. Nachgewiesen werden die in Raffinerien eingegangenen Rohöllieferungen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in monatlicher und jährlicher Periodizität übermittelt werden. Der Transit und andere Beförderungsmengen, die nicht zu Raffinerien befördert werden, bleiben

daher unberücksichtigt. Beim grenzüberschreitenden Rohrleitungsempfang liegt der Versandort im Ausland und der Empfangsort im Inland. Zum innerdeutschen Verkehr zählen Verkehre per Rohrleitung innerhalb Deutschlands. Sofern Rohöl aus dem Ausland per Schiff zu einem deutschen Hafen transportiert und von dort per Rohrleitung weiterbefördert wird, handelt es sich bezüglich des Rohrleitungstransports um innerdeutschen Verkehr.

Straßenverkehrsunfallstatistik (Tabellenteil 3)

Auskunftspflichtig zur Straßenverkehrsunfallstatistik sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Damit sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen die Grundlage der Straßenverkehrsunfallstatistik. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, insbesondere solche mit nur leichtem Sachschaden, werden folglich nicht nachgewiesen (Unfalldunkelziffer). Entscheidend ist, dass der Anteil der von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle mit zunehmender Unfallschwere steigt. Außerdem werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, d. h. Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, zählen nicht zum Erhebungsumfang der Statistik.

Nachgewiesen werden die Straßenverkehrsunfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. die hier zu Schaden kamen. Stirbt ein Deutscher im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird dieser Unfall im Gegensatz zur Todesursachenstatistik in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht erhoben.

Die statistisch erfassten Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, z. B. Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne, sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauscherender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Ver-

kehrsteilnehmer verunglückt. Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Übrige Sachschadensunfälle werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der innerörtlichen und außerörtlichen Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt.

Als Verunglückte zählen diejenigen Personen, die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Getötete sind dabei Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte sind Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten.

In einem Schaubild dieses Heftes werden die Getöteten nach Art der Verkehrsbeteiligung (Benutzer von Personenkraftwagen, Motorzweirädern, Fahrrädern, Fußgänger sowie Sonstige) dargestellt. Personenkraftwagen sind maschinell angetriebene Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen mit mindestens 4 Rädern und höchstens acht Sitzplätzen im Straßenverkehr. Motorzweiräder sind Motorräder mit amtlichem Kennzeichen (Krafträder, Kraftroller, Leichtkrafträder) sowie Kleinkrafträder (Mopeds und Mokicks, Mofas).

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind in Fachserie 8, Reihe 7 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise veröffentlicht.

Kraftfahrzeugstatistiken (Bestand, Neuzulassungen, Produktion) (Tabellenteil 4)

1. Statistik des Kraftfahrzeugbestandes (Tabellenteil 4.1 und 4.2)

Die Statistik über den im Zentralen Fahrzeug-Register (ZFZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes gespeicherten Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern erfasst Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen innerhalb des Erhebungsgebietes der Bundesrepublik Deutschland an einem festgelegten Stichtag (1. Januar eines jeden Jahres). Einbezogen sind auch Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerks und Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen, nicht einbezogen sind dagegen Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen. Mitgezählt wurden bis 1999 auch jene Fahrzeuge, die bei den Zulassungsstellen als vorübergehend stillgelegt geführt wurden. Ab Berichtsjahr 2000 sind diese außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge in den in diesem Heft veröffentlichten Tabellen nicht mehr enthalten. Die Angaben spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Kraftfahrzeuge sind maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind. Hierzu zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder), Personenkraftwagen, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen (einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten), Sattelzugmaschinen, Ackerschlepper und sonstige Kraftfahrzeuge (z. B. Polizeikraftfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

Krafträder sind i.d.R. einspurige Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen und/oder Sachen, wobei der Begriff der Einspurigkeit durch einen Beiwagen oder seitliche Stützräder nicht berührt wird. Nachgewiesen werden nur Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³. Mitenthalten sind Leichtkrafträder mit einem Hubraum bis 125 cm³ und einer Motorleistung bis 11 kW. Seit Januar 2001 werden Dreirädrige Kraftfahrzeuge (und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge bis zu einer Motorleistung von 15 kW) mit einbezogen.

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Seit der EU-weiten Harmonisierung

und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und deren Gepäck bestimmt sind. Diese können ein oder zwei Decks (Doppeldeckerbus) haben. Zu den Kraftomnibussen gehören die Gelenkbusse, deren Nutzfläche durch ein Gelenk unterteilt ist und die Oberleitungsbusse (Obusse), die in der Regel elektrisch angetrieben werden, wobei der Fahrstrom einer Fahrleitung entnommen wird.

Lastkraftwagen sind Nutzfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt sind. Erfasst werden alle Liefer- und Lastkraftwagen mit Normalaufbau sowie auch jene mit Spezialaufbau (Tankwagen, Glas-transporter u. a.).

Zugmaschinen sind Nutzfahrzeuge, die ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt sind. Hierzu gehören Sattelzugmaschinen und land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern. Sattelzugmaschinen sind Zugmaschinen, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern haben, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird. Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern sind Zugmaschinen, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten bestimmt sind. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Zu den „sonstigen Kraftfahrzeugen“ zählen u. a. Feuerwehrkraftfahrzeuge, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge, Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeuge, Zivilschutzfahrzeuge sowie „selbstfahrende Arbeitsmaschinen“ (Arbeitsmaschinen und Arbeitsgeräte für Land- und Forstwirtschaft, für Erdarbeiten und Straßenbau sowie sonstige Arbeitsmaschinen).

In der Tabelle 4.3 werden die land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern zu-

sammen mit den sonstigen Kraftfahrzeugen unter der Position „andere Kraftfahrzeuge“ nachgewiesen.

Kraftfahrzeuganhänger sind nicht selbstfahrende Straßenfahrzeuge, die nach ihrer Bauart dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden

2. Statistik über Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Tabellenteil 4.3 und 4.4)

Unter einer Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland zu verstehen, sodass dieses berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Es handelt sich hier also nicht um Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten, oder um solche, die in Deutschland schon registriert waren und aus dem Bestand gelöscht wurden (Alt- bzw. Wiederzulassung). Im übrigen gelten für die Statistik über Neuzulassungen dieselben Abgrenzungs- und Gliederungskriterien wie für die Bestandsstatistiken.

Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober

2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet. Die in den Tabellen nachgewiesenen Absolutzahlen folgen dem jeweils geltenden Konzept

Neuzulassungen der verschiedenen Fahrzeugarten werden mit unterschiedlichen Periodizitäten nach den verschiedensten Kriterien aufbereitet.

Außerdem werden vom Kraftfahrt-Bundesamt Statistiken über Besitzumschreibungen und zu den Kraftfahrzeug-Löschungen erstellt.

3. Produktionserhebung (Tabellenteil 4.5)

Die Angaben zur Produktion stammen aus der Produktionserhebung. Sie umfasst Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Fertigbauteile) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus den übrigen Wirtschaftsbereichen einschließlich des Produzierenden Handwerks. Die Erhebung erfolgt mit Auskunftspflicht. Bei der Produktion von Kraftfahrzeugen und Anhängern wird die zum Absatz bestimmte Produktion nachgewiesen. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch.

Mit der Einführung des Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) werden die Ergebnisse der gesamten vierteljährlichen Produktion innerhalb des Binnenmarktes der Europäischen Union (EU) zwischen allen Mitgliedstaaten weitestgehend vergleichbar. Sie können daher sowohl auf der nationalen als auch auf der supranationalen Ebene zur Beobachtung der kurz-, mittel- und langfristigen Konjunkturverläufe und Strukturveränderungen, für handels- und zollpolitische Zwecke verwendet werden. Den Ergebnissen für Jahre ab 2002 liegt das überarbeitete Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002) sowie ab 2009 das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009) zugrunde.

Ergebnisse der Produktionsstatistik werden veröffentlicht in Fachserie 4, Reihe 3.1.

Dienstleistungen (Tabellenteil 5)

Auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken und dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 in der jeweils geltenden Fassung wird u.a. im Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ vierteljährlich ein Umsatz- und ein Beschäftigtenindex ermittelt. Erhebungseinheiten sind rechtlich selbstständige Unternehmen sowie Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Primär befragt werden Erhebungseinheiten mit Sitz in Deutschland, die Einnahmen bzw. Umsätze mindestens in Höhe von 15 Millionen Euro im Jahr erzielt haben und/oder mindestens 250 Beschäftigte haben. Alle weiteren in diesem

Wirtschaftsabschnitt tätigen Unternehmen werden sekundärstatistisch (Umsatz aus den Umsatzsteuervoranmeldungen der Oberfinanzdirektionen sowie SV-Beschäftigte aus der Datei der Bundesagentur für Arbeit) erfasst. Damit entspricht dieses zur Anwendung kommende Mixmodell aus Primär- und Sekundärstatistik einer Vollerhebung.

Ergebnisse der Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich werden vierteljährlich im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de › Zahlen und Fakten › GENESIS-Online › Tabellen › 47414 abgerufen werden.

Gewerbean- und abmeldungen (Tabellenteil 6)

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die die-

se Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Bundes- und Länderergebnisse zu den Gewerbebean- und -abmeldungen werden monatlich in Fachserie 2, Reihe 5 „Gewerbeanzeigen“ veröffentlicht.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Tabellenteil 7)

Primärquelle der Angaben in Tabelle 6 ist die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung). Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können auch nach Einstellung der Fachserie auf unserer Internetseite (www.destatis.de) abgerufen werden. Über die Online-Datenbank GENESIS können darüber hinaus individuelle Einzeltabellen zusammengestellt werden. Umfangreichere und tiefer gehende Ergebnisse als die dort angebotenen sind über die Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als Produzent der Daten erhältlich.

Verbraucherpreisindex für Deutschland (Tabellenteil 8)

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte für Konsumzwecke kaufen. Darunter fallen zum Beispiel Nahrungsmittel, Bekleidung und Kraftfahrzeuge ebenso wie Mieten, Reinigungsdienstleistungen oder Reparaturen. Die Gesamtheit dieser Waren und Dienstleistungen wird vom sogenannten Warenkorb repräsentiert. Nach dem Inlandskonzept werden alle Ausgaben berücksichtigt, die in Deutschland getätigt werden, d.h. neben den Ausgaben beispielsweise von Single-Haushalten, Ehepaaren, Familien oder Rentnerehepaaren auch die Ausgaben ausländischer Touristinnen und Touristen. Die Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat bzw. zum Vorjahr wird umgangssprachlich auch als Inflationsrate bezeichnet.

Für die Messung der Preisentwicklung der einzelnen Güter des Warenkorbes notieren Preiserheberinnen und Preiserheber in ganz Deutschland die Preise der gleichen Produkte in denselben Geschäften. Zusätzlich erfolgt für viele Güterarten eine zentrale Preiserhebung, beispielsweise im Internet oder in Versandhauskatalogen. Insgesamt werden so monatlich über 300 000 Einzelpreise erfasst. Für die Preismessung werden die Anschaffungspreise einschließlich Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) und Verbrauchssteuern beobachtet. Ein einmal für die Preisbeobachtung ausgewählter Artikel wird dann gegen einen anderen ausgetauscht, wenn er nicht mehr oder nur noch wenig verkauft wird. So wird gewährleistet, dass der Warenkorb stets die aktuellen Konsumgewohnheiten der Haushalte widerspiegelt. Auch Mengen- und

Qualitätsänderungen werden beim Preisvergleich berücksichtigt.

Zur Berechnung des Verbraucherpreisindex werden die Güter des Warenkorbs zunächst in rund 600 Güterarten eingeteilt. Die durchschnittliche Preisentwicklung für eine Güterart wird dann jeweils mit dem Ausgabenanteil gewichtet, welchen die privaten Haushalte in Deutschland im Basisjahr (= 100) für diese Güterart ausgegeben haben. Das Ergebnis ist ein gewichteter Mittelwert für die Preisentwicklung in Deutschland. Die Ausgabenanteile bzw. die Gewichtungsinformationen sind im sogenannten Wägungsschema enthalten. Im Gegensatz zum Warenkorb wird das Wägungsschema für den Verbraucherpreisindex nur alle fünf Jahre aktualisiert, um innerhalb des Fünfjahreszeitraums die reine Preisentwicklung, unbeeinflusst von Änderungen der Ausgabengewichte, darstellen zu können.

Die Ergebnisse werden in fachlicher Gliederung auf der tiefsten Ebene für rund 600 Positionen auf der Grundlage der „Systematik der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte“ in der für den Verbraucherpreisindex geltenden Fassung (SEA-VPI) sowie für unterschiedliche Zusammenfassungen dargestellt, in diesem Heft z.B. für den Verkehr.

Aktuelle Ergebnisse und Zeitreihen der Verbraucherpreisstatistik werden in der Fachserie 17 Reihe 7 veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse der Verbraucherpreisstatistik können über die Datenbank GENESIS-Online unter www.destatis.de > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 61111 abgerufen werden.